Optra™ W810

Benutzerhandbuch

Erste Ausgabe (August 1999)

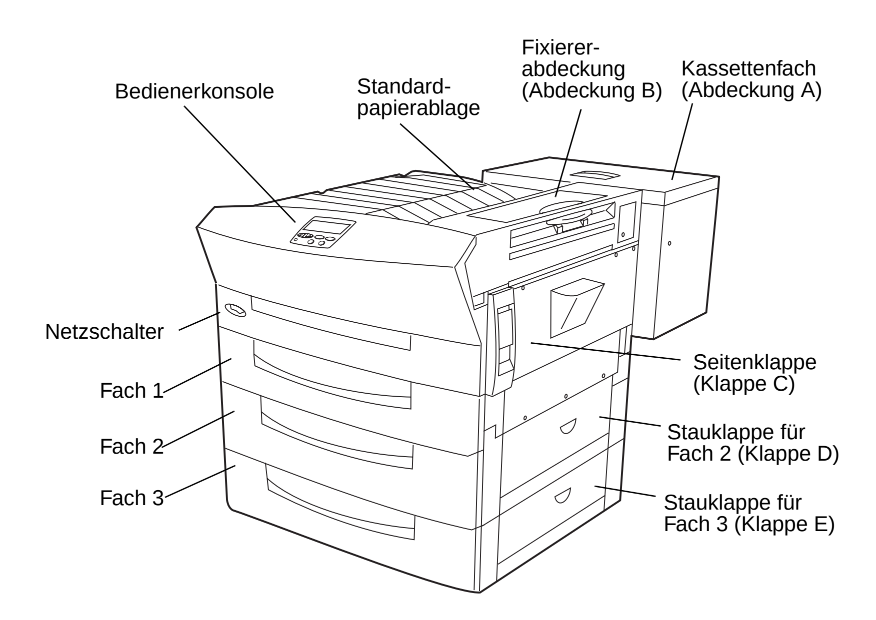
Inhalt

Vorwort

Vorstellung des Lexmark Druckers Optra W810

Standardmodell

Die folgende Abbildung zeigt das Standardmodell des Optra™ W810. Wenn an Ihrem Drucker zusätzliche Optionen für das Papier-Handling angebracht sind, wird er dem auf Seite viii abgebildeten vollständig ausgebauten Modell ähnlicher sehen. Die Abbildungen in diesem Handbuch zeigen das Standardmodell, es sei denn, eine andere Konfiguration muß dargestellt werden.

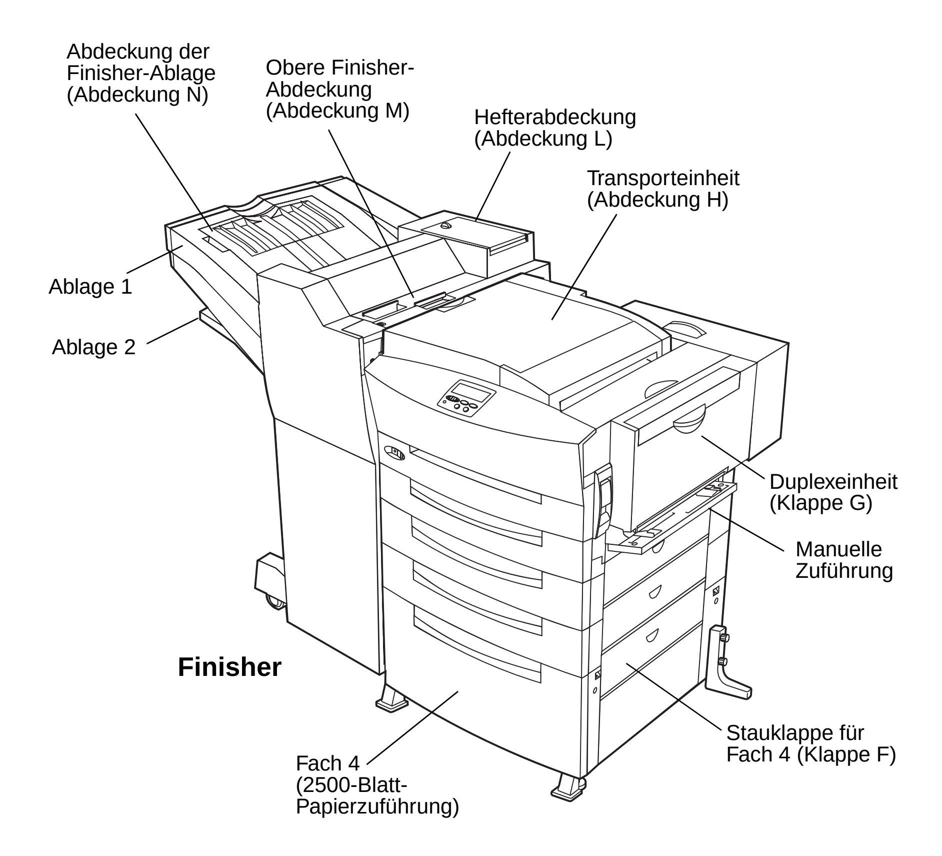


Vorwort

Vollständig ausgebautes Modell

Das in der folgenden Abbildung dargestellte Modell des Optra W810 ist mit allen zusätzlichen Optionen für das Papier-Handling ausgestattet, unter anderem mit einem *Finisher*. Anstelle eines Finishers kann auch eine *Mailbox mit 10 Ablagen* angebracht werden.

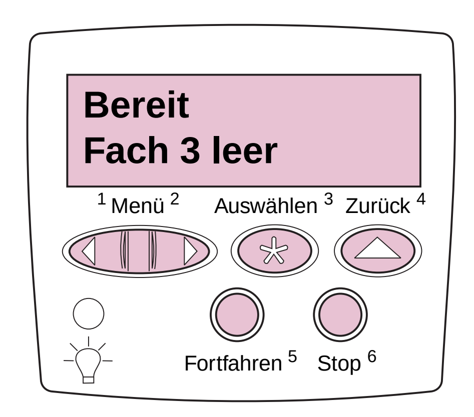
Vorwort



Druckerbedienerkonsole

In verschiedenen in diesem Handbuch erläuterten Verfahren müssen Sie mit Hilfe der Druckerbedienerkonsole eine Meldung löschen oder eine Menüoption auswählen. Die nachfolgenden Erläuterungen sollen Sie mit der Bedienerkonsole vertraut machen.

Die Bedienerkonsole verfügt über sechs Tasten und eine Kontrolleuchte, die blinkt, wenn der Drucker einen Auftrag verarbeitet. Die Zahlen neben den Tastennamen sind nur dann relevant, wenn Sie einen Druckauftrag mit der Kennzeichnung *Vertraulich* über den Druckertreiber drucken möchten. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion“ auf Seite 223.



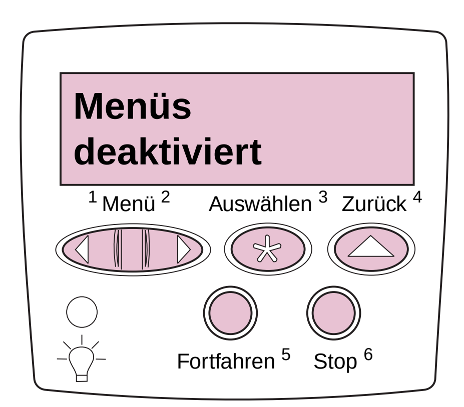
Tasten der Bedienerkonsole

Taste	Funktion
Fortfahren	• Versetzen des Druckers in den Status **Bereit**, so daß Druckaufträge empfangen werden können • Löschen bestimmter Meldungen aus der Anzeige • Beenden der Druckermenüs und Zurücksetzen des Druckers in den Status **Bereit**
Stop	• Löschen bestimmter Meldungen aus der Anzeige • Schalten des Druckers in den Offline-Modus • Anhalten der Druckeraktivität, wenn der Drucker einen Auftrag verarbeitet

Tasten der Bedienerkonsole (Fortsetzung)

Taste	Funktion
Menü> und **<Menü**	• Aufrufen der Menüs aus dem Status **Bereit** • Öffnen von **MENÜ AUFTRAG** aus dem Status **Belegt** • Wechseln zum nächsten Menü, Menüelement oder Wert • Erhöhen oder Verringern eines numerischen Wertes
Auswählen	• Auswählen der Option in der zweiten Anzeigezeile • Löschen bestimmter Meldungen aus der Anzeige
Zurück	Zurückkehren zur vorherigen Menüebene, ohne eine Auswahl zu treffen

Wenn Ihr Drucker als Netzwerkdrucker konfiguriert ist, auf den eine Reihe von Benutzern Zugriff haben, wird möglicherweise **Menüs deaktiviert** angezeigt, wenn Sie die Taste **Menü>** oder **<Menü** drücken, während die Statusmeldung **Bereit** angezeigt wird. Das Deaktivieren der Menüs verhindert, daß Benutzer die Bedienerkonsole verwenden und dabei unbeabsichtigt Änderungen an einer Standardeinstellung des Druckers vornehmen, die durch den Verwalter des Druckers festgelegt wurde. Sie können weiterhin Meldungen löschen und Optionen im **MENÜ AUFTRAG** wählen, wenn Sie einen Auftrag drucken. Andere Druckereinstellungen können allerdings nicht von Ihnen geändert werden. Sie können jedoch mit Hilfe Ihres Lexmark Druckertreibers die Standardeinstellungen des Druckers überschreiben und Einstellungen für einzelne Druckaufträge auswählen.



Eine kurze Übersicht über die Druckermenüs der Bedienerkonsole finden Sie auf Seite 229. Nähere Einzelheiten zu den einzelnen Menüoptionen können Sie der Dokumentation *Complete Printer Reference* entnehmen, die auf der Lexmark Website (www.lexmark.com) zur Verfügung steht.

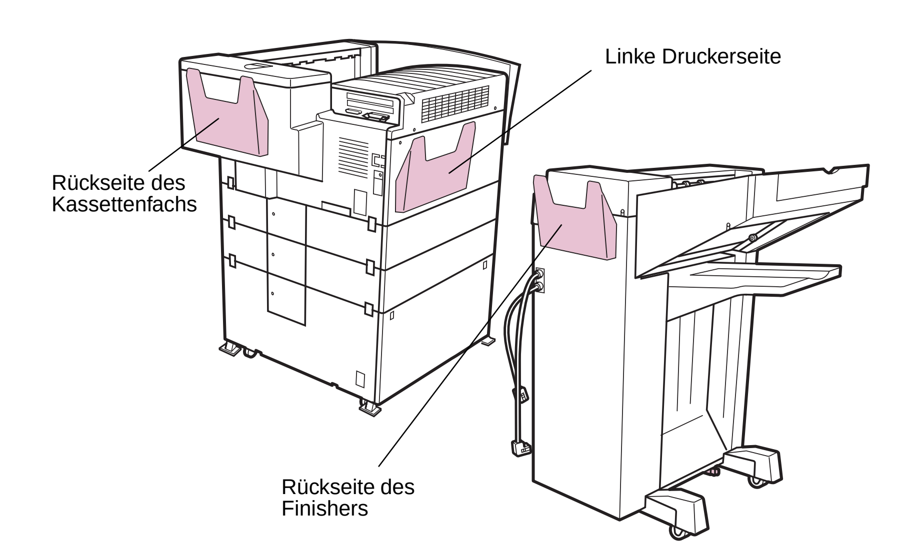
Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch finden Sie hilfreiche Informationen, wenn Sie Fragen zum Optra W810 haben oder ein Problem bei der Arbeit mit diesem Drucker auftritt. Das Handbuch enthält Anweisungen zum Einlegen von Papier, Austauschen von Verbrauchsmaterial, Beseitigen von Papierstaus sowie Lösungen für andere Druckerprobleme. Nähere Einzelheiten zum Drucker finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference*.

Handbuchfach

Bewahren Sie das *Benutzerhandbuch* in dem praktischen Handbuchfach auf, und bringen Sie dieses an *einer* der nachfolgend abgebildeten Stellen am Drucker (oder am optionalen Finisher) an. Wenn Sie das Handbuch beim Drucker aufbewahren, ist es für alle Benutzer griffbereit.

Wenn Sie lieber online nach Informationen suchen, finden Sie eine Kopie dieses Handbuchs auf der Lexmark Website.



Rückansicht

Vorwort

Konventionen

Es ist hilfreich, die in diesem Handbuch verwendeten Konventionen zu kennen:

- Die Tasten der Bedienerkonsole sind fett gedruckt:

  Drücken Sie nach dem Beseitigen eines Papierstaus **Fortfahren**.

- An der Druckerbedienerkonsole angezeigte Meldungen sind ebenfalls fett gedruckt:

  Wenn **Druckkassette austauschen** an der Bedienerkonsole angezeigt wird, müssen Sie eine neue Druckkassette einsetzen.

HINWEIS: Ein Hinweis bietet Informationen zu Ihrer Unterstützung.

WARNUNG: Eine Warnung weist Sie darauf hin, daß Ihre Druckerhardware oder -software beschädigt werden könnte.

ACHTUNG: Mit einem Achtung-Hinweis werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den Sie körperlichen Schaden nehmen könnten.

Sonstige Informationsquellen

Weitere Informationen zum Optra W810 finden Sie in den anderen, im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Dokumenten und auf der Lexmark Website.

Installationshandbuch

Das *Installationshandbuch* enthält ausführliche Anweisungen zur Einrichtung des neuen Druckers und zur Installation von Optionen. Darüber hinaus beinhaltet es wichtige Sicherheitshinweise.

CD Treiber, MarkVision und Dienstprogramme

Neben Druckertreibern und Dienstprogrammen enthält die CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme* zusätzliche Informationen zu Lexmark Druckern. Klicken Sie nach dem Starten der CD auf **Dokumentation anzeigen** und dann auf eine der folgenden Optionen:

- Mit der Option **Druckerbefehle** wird das Handbuch *Technical Reference* (nur auf Englisch verfügbar) aufgerufen, das Detailinformationen zu Druckersprachen und -befehlen, Schnittstellenspezifikationen und zur Speicherverwaltung enthält.
- Mit der Option **Spezialdruckmedien** wird das Handbuch *Card Stock & Label Guide* (nur auf Englisch verfügbar) aufgerufen, in dem Sie Hinweise zur Wahl des richtigen Druckmaterials für Ihren Drucker finden.
- Über die Option **Druckerdienstprogramm MarkVision** können Sie auf Dokumente mit detaillierten Hinweisen zur Druckerverwaltungssoftware MarkVision™ zugreifen.
- Über die Option **MarkNet-Druckserver** können Sie auf Dokumente mit Informationen zur Konfiguration von internen MarkNet-Druckservern zugreifen.

Vorwort

Lexmark Website

Besuchen Sie unsere Site im World Wide Web. Dort finden Sie aktualisierte Druckertreiber, Dienstprogramme und Dokumentationen, unter anderem die Dokumentation *Complete Printer Reference* (nur auf Englisch verfügbar).

http://www.lexmark.com

Complete Printer Reference

Die Dokumentation *Complete Printer Reference*, die Ihnen auf der Lexmark Website zur Verfügung steht, enthält Informationen zu Druckerfunktionen und -spezifikationen, Druckeroptionen und -einstellungen, zum Ändern von Standard-Druckereinstellungen über die Menüs, zum Auswählen des richtigen Druckmaterials und zum Verwalten des Druckerspeichers.

1 Bedeutung der Druckermeldungen

An der Bedienerkonsole Ihres Druckers werden Meldungen zum aktuellen Status des Druckers oder zu Druckerproblemen angezeigt, die Sie beheben müssen. In der folgenden Tabelle werden die verschiedenen Druckermeldungen erläutert. Numerierte Meldungen (z. B. **38 Speicher voll**) werden ab Seite 15 behandelt. Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole finden Sie auf Seite ix.

Eine kurze Übersicht über die Menüs der Bedienerkonsole finden Sie auf Seite 229. Nähere Einzelheiten zu den einzelnen Menüoptionen können Sie der Dokumentation *Complete Printer Reference* entnehmen, die auf der Lexmark Website (www.lexmark.com) zur Verfügung steht.

Druckermeldungen

Meldung	Maßnahme
Menüänderungen werden aktiviert	Der Drucker aktiviert die Änderungen, die an den Druckereinstellungen vorgenommen wurden.
Abl.*x* voll	Die angegebene Papierablage ist voll. Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Ablage. Wenn Sie der Ablage einen Namen zugewiesen haben, gibt die Meldung anstelle der Ablagenummer diesen Namen an. Mit Hilfe der Meldungskarten oben auf dem Drucker können Sie die Position der Ablage ermitteln. Siehe die Abbildung auf Seite 51.
Belegt	Der Drucker ist belegt, da Daten empfangen, verarbeitet oder gedruckt werden. Die Kontrolleuchte an der Bedienerkonsole blinkt, während der Drucker Daten verarbeitet. Wenn sich der Drucker im Status **Belegt** befindet, drücken Sie die Taste **Menü>** oder **<Menü**, um das **MENÜ AUFTRAG** zu öffnen. Über das **MENÜ AUFTRAG** können Sie folgende Aufgaben ausführen: • Den aktuellen Druckauftrag abbrechen. • Beliebige angehaltene oder vertrauliche Druckaufträge drucken oder löschen. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion“ auf Seite 223.

Meldungen

Druckermeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Maßnahme
Auftrag wird abgebrochen	Der Drucker verarbeitet eine Anfrage zum Abbrechen des aktuellen Druckauftrags.
Fach *x* ändern	Der Drucker fordert ein anderes Druckmaterial an, als in das Fach eingelegt oder in den Menüs **PAPIER-FORMAT** oder **PAPIERSORTE** ausgewählt ist. Die zweite Anzeigezeile enthält den benutzerdefinierten Namen des Druckmaterials, der mit dem Dienstprogramm MarkVision festgelegt wurde, das Druckmaterialformat oder die Sorte und das Format, das der Drucker sucht (z. B. **Normal Letter**) So löschen Sie die Meldung: • Legen Sie Druckmaterial mit dem geforderten Format und von der richtigen Sorte in das in der Anzeige angegebene Fach ein. Die Meldung wird am Drucker automatisch gelöscht, und der Druckvorgang wird fortgesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Papier“ auf Seite 87. • Drücken Sie **Auswählen**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang mit dem im Fach eingelegten Druckmaterial fortzusetzen. • Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**. Das **MENÜ AUFTRAG** wird angezeigt. Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**, bis in der zweiten Zeile der Bedienerkonsolenanzeige **Auftragsabbruch** erscheint. Drücken Sie **Auswählen**.
Finisher-Installation überprüf. **Mailbox-Install. überprüfen**	Die angegebene Option ist nicht am Drucker angebracht. Schieben Sie zum Löschen dieser Meldung die Option bündig an den Drucker, und überzeugen Sie sich, daß der Sicherungsstift und die Magnetklammer richtig angebracht sind. Weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch*.
Auftr.ber.-Stat. wird gelöscht	Der Drucker löscht alle statistischen Auftragsdaten, die auf der Festplatte gespeichert sind.

Druckermeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Maßnahme
Abdeckung *x* schließen	Die angegebene Abdeckung ist geöffnet. Schließen Sie die Abdeckung, um die Meldung zu löschen. Mit Hilfe der Meldungskarten oben auf dem Drucker können Sie die Position der Abdeckung ermitteln. Siehe die Abbildung auf Seite 51. **Hinweis:** Wenn die Meldung **Abdeckung H schließen** angezeigt wird und die Abdeckung der Transporteinheit geschlossen ist, überprüfen Sie, ob das Kabel zwischen Finisher beziehungsweise Mailbox und der Transporteinheit fest angeschlossen ist.
Klappe *x* schließen	Die angegebene Klappe ist geöffnet. Schließen Sie die Klappe, um die Meldung zu löschen. Mit Hilfe der Meldungskarten oben auf dem Drucker können Sie die Position der Klappe ermitteln. Siehe die Abbildung auf Seite 51.
Defragmentierung NICHT ABSCHALTEN	Der Drucker defragmentiert den Flash-Speicher, um von gelöschten Ressourcen belegten Speicherplatz freizusetzen. **Hinweis:** Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
Alle Jobs lösch.	Der Drucker fordert eine Bestätigung zum Löschen aller angehaltenen Druckaufträge an. • Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druckvorgang fortzusetzen. Der Drucker löscht alle **Drucken und Zurückhalten**-Aufträge. • Drücken Sie **Stop**, um diese Operation abzubrechen. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion“ auf Seite 223.
Jobs werden gelöscht	Der Drucker löscht einen oder mehrere der angehaltenen Druckaufträge. Weitere Informationen zu angehaltenen Druckaufträgen finden Sie unter „Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion“ auf Seite 223.
Menüs deaktiv.	Der Drucker reagiert auf eine Anforderung zum Deaktivieren der Menüs. Solange die Menüs deaktiviert sind, können die Standardeinstellungen des Druckers nicht an der Bedienerkonsole geändert werden.
Behält. K leeren	Der Locherbehälter im Finisher ist voll. Um die Meldung zu löschen, müssen Sie den Locherbehälter leeren und den Locherzähler zurücksetzen. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter „Leeren des Locherbehälters“ auf Seite 171.

Druckermeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Maßnahme
Menüs aktiviert	Der Drucker reagiert auf eine Anforderung, die Menüs für alle Benutzer freizugeben. Nachdem diese Meldung gelöscht wurde, können Sie durch Drücken von **Menü>** oder **<Menü** die Menüs an der Bedienerkonsole aufrufen.
PIN eingeben: **=____**	Geben Sie über die Tasten der Bedienerkonsole die vierstellige PIN (Persönliche Identifikationsnummer) ein, die Sie im Druckertreiber festgelegt haben, als Sie den vertraulichen Druckauftrag an den Drucker gesendet haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion“ auf Seite 223.
Fax *x*	Der Drucker verarbeitet ein Fax über eine optionale serielle Schnittstelle.
Dat. gehen verl. Fortfahren/Stop?	Sie haben die Einstellung **Job-Puffergröße** an der Bedienerkonsole geändert. Der Drucker muß die Festplatte neu formatieren, damit die Änderung wirksam wird. Wenn Sie **Fortfahren** drücken, werden alle momentan auf der Festplatte gespeicherten Dateien gelöscht. Drücken Sie **Zurück** oder **Stop**, um diesen Vorgang abzubrechen.
Puffer löschen	Der Drucker löscht fehlerhafte Druckdaten, und der aktuelle Druckauftrag wird verworfen.
Festplatte wird formatiert	Die Festplatte wird vom Drucker formatiert. **Hinweis:** Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
Flashform. läuft **NICHT ABSCHALTEN**	Der Flash-Speicher wird vom Drucker formatiert. **Hinweis:** Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
Infrarot *x*	Eine optionale Infrarotschnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.
Fotoleitereinh. einsetzen	Die Fotoleiterkassette ist nicht richtig oder gar nicht eingesetzt. Setzen Sie die Fotoleiterkassette ordnungsgemäß ein, um diese Meldung zu löschen. Weitere Installationsanweisungen finden Sie auf Seite 124.

Druckermeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Maßnahme
Hefter anbringen	Der Hefter ist nicht richtig oder gar nicht installiert. • Installieren Sie den Hefter ordnungsgemäß, um diese Meldung zu löschen. Weitere Installationsanweisungen finden Sie unter Schritt 12 auf Seite 161. • Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu ignorieren. Wenn Sie die Meldung ignorieren, verarbeitet der Drucker den Druckauftrag so, als wäre der Hefter installiert, die Heftklammerkassette aber leer. Drükken Sie bei Anzeige der Meldung **Heftkl. einlegen** erneut **Fortfahren**, um die Meldung zu ignorieren und den Druckauftrag ohne Heftvorgang zu drucken.
Fach *x* einsetzen	Schieben Sie das angegebene Papierfach vollständig in den Drucker. **Hinweis:** Wenn die Meldung nicht gelöscht werden kann und es sich bei dem angegebenen Fach um ein 500-Blatt-Papierfach (Fach 2, Fach 3 oder ein zusätzliches Fach 4) handelt, prüfen Sie, ob die linke Papierführung richtig eingesetzt und im Steckplatz auf der Fachvorderseite eingerastet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 5 auf Seite 101
Ungültiger Netzwerk *x*-Code	Der Programmcode in einem internen Druckserver (auch als interner Netzwerkadapter oder INA bezeichnet) ist ungültig. Der Drucker kann erst dann Druckaufträge empfangen, wenn der interne Druckserver wieder mit gültigem Prgrammcode programmiert wurde. Sie können einen neuen Programmcode auf den Netzwerkadapter laden, während diese Meldung angezeigt wird.

Meldungen

Druckermeldungen (Fortsetzung)

<table>
<tr><th>Meldung</th><th>Maßnahme</th></tr>
<tr><td>Manu. auffüllen</td><td>
Sie haben eine Anforderung für einen über die manuelle Zuführung zu druckenden Auftrag an den Drucker gesendet, und der Drucker wartet darauf, daß Sie ein einzelnes Blatt in die manuelle Zuführung einlegen. (Ihr Drucker verfügt nur dann über eine manuelle Zuführung, wenn eine Duplexoption installiert ist.)
Die zweite Anzeigezeile enthält den benutzerdefinierten Namen des Druckmaterials, der mit dem Dienstprogramm MarkVision festgelegt wurde, das Druckmaterialformat oder die Sorte und das Format, das der Drucker sucht (z. B. Normal Letter).
So löschen Sie die Meldung:

Legen Sie Druckmaterial des angeforderten Formats und der angeforderten Sorte mit der Druckseite nach unten in die manuelle Zuführung ein.

Papier der Formate A4, A5, B5, Executive und Letter wird mit der langen Kante des Papiers zuerst eingelegt.
Papier der Formate A3, B4, Legal und 11x17 wird mit der kurzen Kante des Papiers zuerst eingelegt.

Drücken Sie Auswählen oder Fortfahren, um die Anforderung für die manuelle Zuführung zu ignorieren und auf Druckmaterial zu drucken, das bereits in eine der Zuführungen eingelegt ist. Wenn der Drucker ein Fach findet, in das Druckmaterial mit dem erforderlichen Format und von der richtigen Sorte eingelegt ist, zieht er das Druckmaterial aus diesem Fach ein. Wenn der Drucker kein Fach mit Druckmaterial des erforderlichen Formats oder der richtigen Sorte findet, druckt er auf dem Druckmaterial, das sich in der Standardpapierzuführung befindet.
Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie Menü> oder <Menü. Das MENÜ AUFTRAG wird angezeigt. Drücken Sie Menü> oder <Menü, bis Auftragsabbruch in der zweiten Zeile angezeigt wird. Drücken Sie Auswählen.

</td></tr>
</table>

Druckermeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Maßnahme
Heftkl. einlegen	Der Drucker versucht den Druckauftrag zu heften, der Hefter ist jedoch leer. So löschen Sie die Meldung: • Setzen Sie eine neue Heftklammerkassette in den Hefter ein. Detaillierte Anweisungen finden Sie auf Seite 156. • Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck ohne Heftvorgang fortzusetzen. • Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**. Das **MENÜ AUFTRAG** wird angezeigt. Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**, bis **Auftragsabbruch** in der zweiten Zeile angezeigt wird. Drücken Sie **Auswählen**.
Fach *x* **auffüllen**	Der Drucker versucht, Papier aus einer Zuführung einzuziehen, und erkennt, daß diese leer ist. Die zweite Anzeigezeile enthält den benutzerdefinierten Namen des Druckmaterials, der mit dem Dienstprogramm MarkVision festgelegt wurde, das Druckmaterialformat oder die Sorte und das Format, das der Drucker sucht (z. B. **Normal Letter**). So löschen Sie die Meldung: • Legen Sie Druckmaterial mit dem geforderten Format und von der richtigen Sorte in das in der Anzeige angegebene Fach ein. Die Meldung wird am Drucker automatisch gelöscht, und der Druckvorgang wird fortgesetzt. • Brechen Sie den Druckauftrag ab. Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**. Das **MENÜ AUFTRAG** wird angezeigt. Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**, bis **Auftragsabbruch** in der zweiten Zeile angezeigt wird. Drücken Sie **Auswählen**. Nähere Hinweise finden Sie unter „Einlegen von Papier“ auf Seite 87.
LocalTalk *x*	Eine optionale LocalTalk-Schnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.
Menüs deaktiviert	Die Druckermenüs sind deaktiviert. Die Standardeinstellungen des Druckers können nicht an der Bedienerkonsole geändert werden.
Netzwerkkarte belegt	Ein interner Druckserver wird zurückgesetzt.
Netzwerk *x*	Eine optionale Netzwerkschnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.

Druckermeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Maßnahme
Keine Jobs gefunden	Die eingegebene vierstellige PIN (Persönliche Identifikationsnummer) ist keinem Druckauftrag zugewiesen. • Drücken Sie **Fortfahren**, um eine andere PIN einzugeben. • Drücken Sie **Stop**, um die Eingabeaufforderung für die PIN zu beenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion“ auf Seite 223.
Nicht bereit	Der Drucker ist nicht zum Empfang oder zur Verarbeitung von Daten bereit. Die Taste **Stop** wurde gedrückt, um den Drucker offline zu setzen. Drücken Sie **Fortfahren**, um den Drucker in den Status **Bereit** zurückzusetzen, so daß er Aufträge empfangen kann.
Überlaufablage voll	Die Überlaufablage der Mailbox ist voll. Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Ablage.
Parallel	Die parallele Standardschnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.
Parallel *x*	Eine optionale parallele Schnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.
Selbsttest läuft	Der Drucker führt nach dem Einschalten die üblichen Selbsttests durch.
Strom sparen	Der Drucker verringert seine Leistungsaufnahme, während er inaktiv ist. Wenn der Drucker für die in der Menüoption **Strom sparen** angegebene Zeitspanne (die Werksvorgabe ist 20 Minuten) inaktiv war, wird statt der Meldung **Bereit** die Meldung **Strom sparen** angezeigt. Der Drucker ist für den Empfang und die Verarbeitung von Daten bereit. Wenn **Strom sparen** angezeigt wird, können Sie folgende Aufgaben ausführen: • Die Taste **Fortfahren** drücken, um den Drucker schnell auf die normale Betriebstemperatur aufzuheizen, so daß die Meldung **Bereit** angezeigt wird. • Die Taste **Menü>** oder **<Menü** drücken, um die Menüs aufzurufen.

Druckermeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Maßnahme
Aktivier. fehlg. Wiederholen?	Der Hefter konnte nicht für das Heften von Druckaufträgen vorbereitet werden. • Drücken Sie **Fortfahren**, um eine erneute Vorbereitung des Hefters zu versuchen. • Vergewissern Sie sich, daß genügend Heftklammern im Hefter vorhanden sind und daß kein Heftklammerstau vorliegt. • Überprüfen Sie, ob sich in dem unter **Zuf. 1. Heftung** angegebenen Fach Papier befindet. • Wenn gerade ein Auftrag gedruckt wird, drücken Sie **Zurück** oder **Stop**, um den Druckvorgang ohne Vorbereitung des Hefters fortzusetzen. Weitere Informationen finden Sie unter „Vorbereiten des Hefters“ auf Seite 170.
Heft. wird vorb.	Der Drucker bereitet den Hefter für das Heften von Druckaufträgen vor. Nachdem der Drucker ein Blatt Papier aus dem im Menü **Zuf. 1. Heftung** angegebenen Fach eingezogen hat, versucht der Hefter die Seite so lange zu heften, bis dies gelingt. Anschließend wird die geheftete Seite in Ablage 2 ausgegeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Vorbereiten des Hefters“ auf Seite 170.
Aufträge auf Fest. Wiederholen?	Aufträge, die vor dem letzten Ausschalten des Druckers im Spool-Betrieb auf die optionale Festplatte geschrieben wurden, wurden noch nicht gedruckt. • Drücken Sie **Fortfahren**, um die Druckaufträge zu drucken. • Drücken Sie **Zurück** oder **Stop**, um die Aufträge von der Festplatte zu löschen, ohne sie zu drucken.
Verzeichnisliste drucken	Der Drucker verarbeitet oder druckt ein Verzeichnis aller Dateien, die im Flash-Speicher und auf der Festplatte gespeichert sind.
Schriftartliste drucken	Der Drucker verarbeitet oder druckt eine Liste aller Schriftarten, die für die ausgewählte Druckersprache verfügbar sind.
Auftr.ber.-Stat. wird gedruckt	Der Drucker verarbeitet oder druckt alle statistischen Auftragsdaten, die auf der Festplatte gespeichert sind.
Menüeinstellung drucken	Der Drucker verarbeitet oder druckt die Seite mit den Menüeinstellungen.

Druckermeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Maßnahme
Flashprog. läuft **NICHT ABSCHALTEN**	Der Drucker speichert Ressourcen, wie beispielsweise Schriftarten oder Makros, im Flash-Speicher. **Hinweis:** Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
Festplattenprog. **NICHT ABSCHALTEN**	Der Drucker speichert Ressourcen, wie beispielsweise Schriftarten oder Makros, auf der Festplatte. **Hinweis:** Schalten Sie den Drucker nicht aus, solange diese Meldung angezeigt wird.
Jobs w. verarb. **und gelöscht**	Der Drucker löscht einen oder mehrere der angehaltenen Druckaufträge und sendet einen oder mehrere der in der Druckwarteschlange zurückgehaltenen Druckaufträge zum Drucken. Weitere Informationen zu angehaltenen Druckaufträgen finden Sie unter „Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion“ auf Seite 223.
Jobs w. verarb.	Der Drucker sendet einen oder mehrere der in der Druckwarteschlange zurückgehaltenen Druckaufträge zum Drucken. Weitere Informationen zu angehaltenen Druckaufträgen finden Sie unter „Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion“ auf Seite 223.
Bereit	Der Drucker ist für den Empfang und die Verarbeitung von Druckaufträgen bereit. Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**, um den Druckerstatus **Bereit** zu verlassen und die Menüs aufzurufen.
Papier aus Standardabl. nehmen **Papier entfernen** **Ablage** *x*	Die angegebene Papierablage ist voll. Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Ablage, und drücken Sie **Fortfahren**.
Papier entfernen **Alle Ablagen**	Alle verbundenen Papierablagen sind voll. Nehmen Sie zum Löschen der Meldung die Papierstapel aus allen Ablagen.

Druckermeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Maßnahme
Fixier. austau.	Tauschen Sie die Fixierstation aus, um die optimale Druckerleistung aufrechtzuerhalten und Probleme mit der Druckqualität und der Papierzufuhr zu vermeiden. So löschen Sie die Meldung: • Tauschen Sie die Fixierstation aus, und setzen Sie den entsprechenden internen Zähler des Druckers zurück. Detaillierte Anweisungen zum Austauschen der Fixierstation finden Sie auf Seite 148. • Drücken Sie gegebenenfalls **Fortfahren**, um den Druckvorgang fortzusetzen. Wenn Sie die Fixierstation nicht sofort austauschen, kann es zu Druckproblemen kommen, weil die Fixierstation nach Ablauf ihrer Nutzungsdauer weiterverwendet wird.
Fot.Leit.aust.	Die Fotoleiterkassette muß ausgetauscht werden. Tauschen Sie gleichzeitig mit dem Fotoleiter auch den Papierstaubbehälter aus, der im Wartungssatz für den Fotoleiter enthalten ist. So löschen Sie die Meldung: • Tauschen Sie die Fotoleiterkassette und den Papierstaubbehälter aus. Detaillierte Anweisungen zum Austauschen dieser Teile finden Sie auf Seite 124. • Drücken Sie gegebenenfalls **Fortfahren**, um den Druckvorgang fortzusetzen, ohne die Fotoleiterkassette auszutauschen. **Hinweis:** Wenn Sie die Fotoleiterkassette jetzt nicht austauschen, zeigt der Drucker bald die Meldung **Fotol.Set aust um fortzufahren** an und unterbricht den Druckbetrieb. Sie können den Druckvorgang erst fortsetzen, nachdem Sie die Fotoleiterkassette ausgetauscht haben.
Fotol.Set aust um fortzufahren	Der Drucker hat den Betrieb eingestellt. Sie können den Druck erst fortsetzen, nachdem Sie die Teile des Wartungssatzes für den Fotoleiter ausgetauscht haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Installieren des Wartungssatzes für den Fotoleiter“ auf Seite 124.
Druckkassette austauschen	Die Druckkassette ist leer. So löschen Sie die Meldung: • Tauschen Sie die Druckkassette aus. Detaillierte Anweisungen finden Sie auf „Einsetzen von Druckkassetten“ auf Seite 119.

Druckermeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Maßnahme
Druckkassette austauschen	• Wenn **Druckkassette austauschen** angezeigt wird, drücken Sie **Fortfahren**, um den Druckvorgang fortzusetzen, ohne die Druckkassette auszutauschen. **Hinweis:** Wenn Sie die Druckkassette jetzt nicht austauschen, zeigt der Drucker bald die Meldung **Druckk. austau., um fortzufahren** an und unterbricht den Druckbetrieb. Sie können den Druckvorgang erst fortsetzen, nachdem Sie die Druckkassette ausgetauscht haben.
Druckk. austau., um fortzufahren	Der Drucker hat den Betrieb eingestellt. Sie können den Druck erst fortsetzen, nachdem Sie die Druckkassette ausgetauscht haben. Weitere Informationen finden Sie unter „Einsetzen von Druckkassetten“ auf Seite 119.
Toner/Flt.aust.	Sie müssen sowohl die Druck- als auch die Fotoleiterkassette austauschen. So löschen Sie die Meldung: • Tauschen Sie die Druckkassette und die Teile des Wartungssatzes für den Fotoleiter aus. Weitere Informationen zum Austauschen dieser Zubehörteile finden Sie unter „Einsetzen von Druckkassetten“ auf Seite 119 und „Installieren des Wartungssatzes für den Fotoleiter“ auf Seite 124. • Drücken Sie **Fortfahren**, um den Druckvorgang fortzusetzen, ohne die Druckkassette und die Fotoleiterkassette auszutauschen. **Hinweis:** Wenn Sie die Druck- und die Fotoleiterkassette jetzt nicht austauschen, zeigt der Drucker bald die Meldung **Druckk. austau. um fortzufahren** oder **Fotol.Set aust, um fortzufahren** an und unterbricht den Druckbetrieb. Sie können den Druckvorgang erst fortsetzen, nachdem Sie die Druck- und die Fotoleiterkassette ausgetauscht haben.

Meldung	Maßnahme
Transf. austau.	Tauschen Sie die Teile des Wartungssatzes für die Übertragungseinheit aus, um den einwandfreien Betrieb des Druckers sicherzustellen. So löschen Sie die Meldung: • Tauschen Sie die Teile des Wartungssatzes für die Übertragungseinheit aus, und setzen Sie den entsprechenden internen Zähler zurück. Detaillierte Anweisungen finden Sie auf Seite 138. • Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Wenn Sie den Wartungssatz für die Übertragungseinheit jetzt nicht austauschen, kann es zu Druckproblemen kommen.
Aktive Ablage wird zurückges.	Der Drucker setzt die aktive Ablage auf die erste Ablage in einem Satz verbundener Ablagen zurück.
Drucker zurücksetzen	Der Drucker löscht alle Druckaufträge, die gerade verarbeitet werden, und setzt sämtliche Druckereinstellungen auf die Benutzereinstellungen zurück.
Werksvorgaben wiederherstellen	Der Drucker stellt die Werksvorgaben für die Druckereinstellungen wieder her. Weitere Informationen zu den Werksvorgaben finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website (www.lexmark.com).
Seriell *x*	Eine optionale serielle Schnittstelle ist die aktive Kommunikationsverbindung.
Heftklammern Magazin leer	Es sind keine Heftklammern mehr im Finisher, oder der Hefter ist nicht installiert. Setzen Sie zum Löschen der Meldung gegebenenfalls eine neue Heftklammerkassette ein, und installieren Sie den Hefter. Weitere Informationen zum Auffüllen von Heftklammern finden Sie auf Seite 156.
Wenig Heftkl.	Der Hefter im Finisher enthält weniger als 40 Heftklammern. Setzen Sie zum Löschen der Meldung eine neue Heftklammerkassette ein. Weitere Informationen zum Auffüllen von Heftklammern finden Sie auf Seite 156.
Std.Abl. voll	Die Standardpapierablage ist voll. Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus der Ablage.
Fach *x* **leer**	Das angegebene Papierfach ist leer. Legen Sie Papier in das Fach ein, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Papier“ auf Seite 87.

Druckermeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Maßnahme
Fach *x* **fast leer**	Das angegebene Papierfach ist fast leer. Legen Sie Papier nach, um die Meldung zu löschen. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Papier“ auf Seite 87.
Fach *x* **fehlt**	Schieben Sie das angegebene Papierfach vollständig in den Drucker. **Hinweis:** Wenn die Meldung nicht gelöscht werden kann und es sich bei dem angegebenen Fach um ein 500-Blatt-Papierfach (Fach 2, Fach 3 oder ein zusätzliches Fach 4) handelt, prüfen Sie, ob die linke Papierführung richtig eingesetzt und im Steckplatz auf der Fachvorderseite eingerastet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 5 auf Seite 101
USB *x*	Der Drucker verarbeitet Daten über den angegebenen USB-Anschluß.
Wartet	Der Drucker hat eine Seite mit Druckdaten empfangen, wartet jedoch auf einen Auftragsende- oder Seitenvorschubbefehl oder auf weitere Daten. Wenn **Wartet** angezeigt wird, können Sie folgende Aufgaben ausführen: • Die Taste **Fortfahren** drücken, um den Inhalt des Pufferspeichers zu drucken. • Den aktuellen Druckauftrag abbrechen. Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**. Das **MENÜ AUFTRAG** wird angezeigt. Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**, bis in der zweiten Zeile der Bedienerkonsolenanzeige **Auftragsabbruch** erscheint. Drücken Sie **Auswählen**.

Druckermeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Maßnahme
2*xx* Papierstau	Der Drucker hat einen Papierstau festgestellt. Der zweiten Anzeigezeile können Sie entnehmen, wo der Papierstau aufgetreten ist. *Sie müssen jedoch aus dem gesamten Papierweg das Papier entfernen, um den Druckauftrag fortsetzen zu können.* **WARNUNG:** Wenn ein Papierstau in der zusätzlichen 2500-Blatt-Papierzuführung vorliegt, öffnen Sie diese erst, nachdem Sie das gesamte Papier entfernt haben, das über die Stauklappe auf der rechten Druckerseite (Klappe F) zugänglich ist. Wenn Sie die Zuführung öffnen, während ein Papierstau im vertikalen Transportbereich vorliegt, kann der Drucker beschädigt werden, so daß Sie den Kundendienst einschalten müssen. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter „Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 49. Drücken Sie nach dem Entfernen von Papier aus dem Papierweg die Taste **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Ist **Nach Stau weiter** auf **Ein** oder **Auto** gesetzt, druckt der Drucker die gestaute Seite erneut.
Heft.job in erw. Papieraus. lass. **Geheftete Ausgabe entn.** **Erw. Papierausg. leeren**	**Hinweis:** Falls ein optionaler Finisher an Ihrem Drucker angebracht ist, wird möglicherweise eine der Meldungen **Heft.job in erw. Papieraus. lass.**, **Geheftete Ausgabe entn.** oder **Erw. Papierausg. leeren** im Wechsel mit der Meldung **2xx Papierstau** angezeigt.

Druckermeldungen (Fortsetzung)

<table>
<tr><th>Meldung</th><th>Maßnahme</th></tr>
<tr><td>34 Papier falsch Format in Fach x

34 Papier falsch Format man. Zuf.</td><td>Der Drucker hat in dem angegebenen Fach ein anderes Papierformat erwartet als das nun im Papierweg befindliche Format.

Wenn die Meldung Fach 1 als Quelle des Problems nennt, überprüfen Sie, ob die Einstellung für Fach 1 Größe im MENÜ PAPIER dem im Fach befindlichen Papierformat entspricht.

Wenn die Meldung Fach 2 oder Fach 3 (oder ein zusätzliches 500-Blatt-Fach 4) als Quelle des Problems nennt, überprüfen Sie, ob sich die linke Papierführung des Fachs in der richtigen Position für das eingelegte Papierformat befindet. Diese Meldung kann beispielsweise angezeigt werden, wenn Sie in ein Fach Papier mit dem Format „Letter“ eingelegt haben, obwohl sich die linke Papierführung im Steckplatz für das Papierformat „Legal“ befindet. Stellen Sie außerdem sicher, daß das Papier richtig ausgerichtet in das Fach eingelegt ist. Detaillierte Anweisungen zum Einlegen von Papier finden Sie unter „Einlegen von Papier in Fach 2 und Fach 3“ auf Seite 96.

Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Die Seite, die zur Ausgabe der Meldung geführt hat, wird nicht automatisch neu gedruckt.</td></tr>
<tr><td>35 Res Save zu wenig Speicher</td><td>Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher, um die Funktion Ressour. speich. zu aktivieren. Diese Meldung weist in der Regel darauf hin, daß einem oder mehreren Pufferspeichern des Druckers zu viel Speicher zugewiesen wurde.

• Drücken Sie Fortfahren, um die Funktion Ressour. speich. zu deaktivieren und den Druckvorgang fortzusetzen.
• So aktivieren Sie Ressour. speich. nach Erhalt dieser Meldung:
– Vergewissern Sie sich, daß der Pufferspeicher auf Auto eingestellt ist, und schließen Sie die Menüs, um die Änderungen des Pufferspeichers zu aktivieren. Wenn die Meldung Bereit angezeigt wird, aktivieren Sie die Funktion Ressour. speich. im MENÜ KONFIG.
– Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.</td></tr>
</table>

Meldung	Maßnahme
37 Unzureichend. Sortierbereich	Die Kapazität des Druckerspeichers (oder der optionalen Festplatte, falls installiert) reicht nicht aus, um den Druckauftrag zu sortieren. • Drücken Sie **Fortfahren**, um den bereits im Speicher befindlichen Teil des Auftrags zu drucken und mit der Sortierung des restlichen Druckauftrags zu beginnen. • Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**. Das **MENÜ AUFTRAG** wird angezeigt. Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**, bis in der zweiten Zeile der Bedienerkonsolenanzeige **Auftragsabbruch** erscheint. Drücken Sie **Auswählen**.
37 Nicht genug Defrag.speicher	Der Drucker kann den Flash-Speicher nicht defragmentieren, weil der Druckerspeicher, in dem nicht gelöschte Flash-Ressourcen gespeichert werden, zu voll ist. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. So vermeiden Sie die erneute Anzeige der Fehlermeldung **37 Nicht genug Defrag.speicher**: • Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten im Druckerspeicher. • Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.
37 Nicht genügend Speicher **Angeh. Jobs kön. verlorengehen.**	Der Speicher des Druckers ist voll und kann Ihren Druckauftrag nicht weiter verarbeiten. Die Meldungen **37 Nicht genügend Speicher** und **Angeh. Jobs kön. verlorengehen** werden abwechselnd angezeigt, bis Sie eine der folgenden Maßnahmen ergreifen: • Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldungen zu löschen und den Druck des aktuellen Druckauftrags fortzusetzen. Der Drucker gibt Speicher frei, indem er den ältesten angehaltenen Auftrag löscht, und fährt mit dem Löschen angehaltener Aufträge fort, bis ausreichend Druckerspeicher für die Verarbeitung des Druckauftrags vorhanden ist. • Drücken Sie **Stop**, um die Meldungen zu löschen, ohne angehaltene Druckaufträge zu löschen. Einige Daten des aktuellen Druckauftrags werden unter Umständen falsch oder überhaupt nicht ausgedruckt. • Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**. Das **MENÜ AUFTRAG** wird angezeigt. Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**, bis in der zweiten Zeile der Bedienerkonsolenanzeige **Auftragsabbruch** erscheint. Drücken Sie **Auswählen**.

Druckermeldungen (Fortsetzung)

<table>
<tr><th>Meldung</th><th>Maßnahme</th></tr>
<tr><td>38 Speicher voll</td><td>Der Drucker verarbeitet Daten. Der Speicher zur Aufnahme der Seiten ist jedoch voll.
• Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und den Druck des aktuellen Druckauftrags fortzusetzen. Einige Daten werden unter Umständen falsch oder überhaupt nicht ausgedruckt.
• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie Menü> oder <Menü. Das MENÜ AUFTRAG wird angezeigt. Drücken Sie Menü> oder <Menü, bis in der zweiten Zeile der Bedienerkonsolenanzeige Auftragsabbruch erscheint. Drücken Sie Auswählen.
So verringern Sie die Komplexität des Druckauftrags:
• Verringern Sie die Textmenge oder die Anzahl der Grafiken auf einer Seite.
• Löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten oder Makros.
Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher, um die Anzeige der Fehlermeldung 38 Speicher voll in Zukunft zu vermeiden.</td></tr>
<tr><td>39 Seite ist zu komplex</td><td>Die Seite wird möglicherweise nicht richtig gedruckt, da die Druckinformationen auf der Seite zu komplex sind.
• Drücken Sie Fortfahren, um die Meldung zu löschen und den Druck des aktuellen Druckauftrags fortzusetzen. Einige Daten werden unter Umständen falsch oder überhaupt nicht ausgedruckt.
• Brechen Sie den aktuellen Druckauftrag ab. Drücken Sie Menü> oder <Menü. Das MENÜ AUFTRAG wird angezeigt. Drücken Sie Menü> oder <Menü, bis in der zweiten Zeile der Bedienerkonsolenanzeige Auftragsabbruch erscheint. Drücken Sie Auswählen.
So vermeiden Sie zukünftig die Anzeige der Fehlermeldung 39 Seite ist zu komplex:
• Wählen Sie für Seitenschutz im MENÜ KONFIG. die Einstellung Ein.
• Gestalten Sie die Seite mit folgenden Maßnahmen weniger komplex:
– Verringern Sie die Textmenge oder die Anzahl der Grafiken auf der Seite.
– Löschen Sie nicht benötigte geladene Schriftarten oder Makros.
• Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.</td></tr>
</table>

Druckermeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Maßnahme
51 Flash beschädigt	Der Drucker hat eine beschädigte Flash-Speicheroption festgestellt. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Sie müssen erst eine andere Flash-Speicheroption installieren, bevor Sie Ressourcen in den Flash-Speicher laden können.
52 Flash voll	Die Kapazität der Flash-Speicheroption reicht zum Speichern der zu ladenden Daten nicht aus. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Geladene Schriftarten und Makros, die zuvor nicht in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht. So vermeiden Sie die erneute Anzeige der Fehlermeldung **52 Flash voll**: • Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind. • Installieren Sie eine größere Flash-Speicheroption.
53 Flash unformatiert	Der Drucker hat eine unformatierte Flash-Speicheroption festgestellt. Sie müssen die Flash-Speicheroption erst formatieren, bevor Sie Ressourcen darauf speichern können. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Um den Flash-Speicher zu formatieren, wählen Sie **Flash format.** im **MENÜ DIENSTPROG.** Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist die Flash-Speicheroption möglicherweise beschädigt und muß ausgetauscht werden.
54 Fehl. Seriell Option *x*	Der Drucker hat einen seriellen Schnittstellenfehler an einem optionalen seriellen Anschluß festgestellt. Prüfen Sie, ob die serielle Verbindung korrekt konfiguriert ist und ob Sie ein geeignetes Kabel verwenden. • Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Der Druckauftrag wird unter Umständen nicht richtig gedruckt. • Setzen Sie den Drucker zurück. Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**. Das **MENÜ AUFTRAG** wird angezeigt. Drücken Sie **Menü>** oder **<Menü**, bis **Drucker zurücks.** in der zweiten Zeile angezeigt wird. Drücken Sie **Auswählen**.

Meldung	Maßnahme
54 Std Par ENA-Verbdg. verloren **54 Par *x* ENA-Verbdg. verloren**	Der Drucker hat die Verbindung zu einem externen Druckserver (auch als externer Netzwerkadapter oder ENA bezeichnet) verloren. • Überprüfen Sie, ob das Kabel zwischen ENA und Drucker sicher befestigt ist. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um zu überprüfen, ob der Drucker die Verbindung erkennt. • Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Der Drucker löscht jeden Hinweis auf den ENA und wird dann zurückgesetzt.
54 Ser *x* Fax-Verbdg. verloren	Der Drucker hat die Verbindung zum externen Modem verloren. Wurde die Menüoption **Faxanschluß** im **MENÜ FAX** nicht auf **Deaktiviert** gesetzt, geht der Drucker automatisch davon aus, daß ein Modem für die Faxverarbeitung angeschlossen ist. Wenn der Drucker kein Modem am seriellen Anschluß feststellen kann, wird diese Meldung angezeigt. • Schließen Sie das Modem wieder an den seriellen Anschluß an, damit der Drucker Faxe empfangen kann. • Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den normalen Druckbetrieb fortzusetzen. Sie können erst Faxe empfangen, wenn das Modem angeschlossen ist. Wenn Sie den seriellen Anschluß nicht für den Faxempfang konfigurieren möchten, stellen Sie die Menüoption **Faxanschluß** auf **Deaktiviert** ein, um die Anzeige dieser Meldung zu unterbinden.
55 Ungenügend Faxspeicher	Der zur Verarbeitung von Daten verwendete Puffer ist zu voll, um ein eingehendes Fax zu empfangen. Hierdurch wurde die Verbindung zwischen dem Drucker und dem sendenden Faxgerät unterbrochen. Der Drucker nimmt erst dann weitere Faxdaten an, wenn ausreichend Faxpufferspeicher zur Verfügung steht. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und die im Faxpufferspeicher gespeicherten Faxdaten zu drucken. Einige Daten werden unter Umständen falsch oder überhaupt nicht ausgedruckt. Um die erneute Anzeige der Meldung **55 Ungenügend Faxspeicher** zu vermeiden, vergrößern Sie im **MENÜ FAX** die Einstellung für **Fax Puffer**.

Druckermeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Maßnahme
56 Ser. Anschl.*x* deaktiviert	Es wurden Daten über einen seriellen Anschluß an den Drucker gesendet, der serielle Anschluß ist jedoch deaktiviert. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Der Drucker verwirft alle am seriellen Anschluß empfangenen Daten. Um die erneute Anzeige der Fehlermeldung **56 Ser. Anschl.*x* deaktiviert** zu vermeiden, stellen Sie sicher, daß die Menüoption **Serieller Puffer** im **MENÜ SERIELL** nicht auf **Deaktiviert** eingestellt ist.
56 Std Parallel-Anschluß deaktiv **56 Parallel-Anschl.*x* deaktiv**	Es wurden Daten über einen parallelen Anschluß an den Drucker gesendet, der parallele Anschluß ist jedoch deaktiviert. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen. Der Drucker verwirft alle an den parallelen Anschluß gesendeten Daten. Um die erneute Anzeige der Fehlermeldung zu vermeiden, vergewissern Sie sich, daß die Menüoption **Parall. Puffer** im **MENÜ PARALLEL** nicht auf **Deaktiviert** eingestellt ist.
58 Zu viele Festpl. install.	Der Drucker unterstützt nur jeweils eine Festplatte. Schalten Sie zum Löschen der Meldung den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Entfernen Sie eine der Festplatten aus dem Drucker. Informationen zum Entfernen von Festplatten finden Sie auf Seite 204.
61 Festplatte beschädigt	Der Drucker hat eine beschädigte Festplatte festgestellt. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Operationen, für die eine Festplatte erforderlich ist, können erst dann wieder ausgeführt werden, nachdem Sie eine andere Festplatte installiert haben. Informationen zum Entfernen von Festplatten finden Sie auf Seite 204.
62 Festplatte voll	Die Kapazität der Festplatte reicht zum Speichern der an den Drucker gesendeten Daten nicht aus. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und die Verarbeitung fortzusetzen. Alle Daten, die nicht zuvor auf der Festplatte gespeichert wurden, werden gelöscht.

Druckermeldungen (Fortsetzung)

Meldung	Maßnahme
63 Festplatte unformatiert	Der Drucker hat eine unformatierte Festplatte festgestellt. Drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. Festplattenoperationen können erst wieder ausgeführt werden, nachdem Sie die Festplatte formatiert haben. Um die Festplatte zu formatieren, wählen Sie **Festpl. format.** im **MENÜ DIENSTPROG.** Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, ist die Festplatte möglicherweise defekt und muß ausgetauscht werden. Festplattenoperationen sind erst dann zulässig, wenn die beschädigte Festplatte ersetzt und die neue Festplatte formatiert ist.
Meldungen 70 - 79	Reserviert für Meldungen zum internen Druckserver. Weitere Informationen finden Sie auf der CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen** und anschließend auf **MarkNet-Druckserver**.
Wartungsmeldungen 900 - 999	Wenn eine Wartungsmeldung angezeigt wird, schalten Sie den Drucker aus, und überprüfen Sie sämtliche Kabelverbindungen. Schalten Sie den Drucker wieder ein. Wenn die Wartungsmeldung erneut angezeigt wird, wenden Sie sich unter Angabe der Fehlernummer und mit einer Beschreibung des Problems an den Kundendienst.

2 Problemlösung

Manche Druckerprobleme sind sehr einfach zu beheben. Wenn Ihr Drucker nicht reagiert, sollten Sie zuerst folgendes überprüfen:

- Ist das Netzkabel an den Drucker und an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen?
- Ist die Stromversorgung nicht durch einen Schutzschalter oder einen anderen Schalter unterbrochen?
- Funktionieren andere elektrische Geräte, die an diese Steckdose angeschlossen werden?
- Ist der Drucker eingeschaltet?
- Ist das Druckerkabel sicher an den Drucker und an den Host-Computer, Druckserver oder ein anderes Netzwerkgerät angeschlossen?

Nachdem Sie alle diese möglichen Ursachen überprüft haben, *schalten Sie den Drucker aus und wieder ein*. Auf diese Weise können viele Probleme bereits behoben werden.

Wenn in der Anzeige der Bedienerkonsole eine Meldung angezeigt wird, finden Sie weitere Informationen auf Seite 1. Falls die Meldung auf einen Papierstau im Drucker hindeutet, finden Sie auf Seite 49 Anweisungen zum Beseitigen des Papierstaus.

In den Tabellen in diesem Kapitel sind einige mögliche Druckprobleme mit Lösungsvorschlägen aufgeführt. Weitere Informationen zur Problemlösung finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website (www.lexmark.com). Wenn Sie Ihr Problem immer noch nicht lösen können, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Weitere Informationen

Art des Problems	Siehe Seite ...
Druckqualität	24
Papierzufuhr	31
Andere Druckprobleme	34
Finisher	42
Mailbox	46

Probleme mit der Druckqualität

Eine Reihe von Problemen mit der Druckqualität können behoben werden, indem ein Zubehör- oder Wartungsteil ausgetauscht wird, das aufgebraucht oder abgenutzt ist. Überprüfen Sie, ob an der Bedienerkonsole eine Meldung zu einem Verbrauchsmaterial des Druckers angezeigt wird. Im Abschnitt „Ermitteln des Zubehörstatus“ auf Seite 116 werden weitere Verfahren erläutert, mit denen festgestellt werden kann, ob ein Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden muß.

In der folgenden Tabelle finden Sie Lösungsvorschläge zu Problemen mit der Druckqualität.

Probleme mit der Druckqualität

Symptom	Ursache	Lösung
Leere Seiten	Die Fotoleiterkassette ist beschädigt.	Tauschen Sie die Fotoleiterkassette aus. Siehe „Austauschen der Fotoleiterkassette“ auf Seite 125.
	Die Übertragungsrolle ist beschädigt.	Tauschen Sie die Übertragungsrolle aus. Siehe „Austauschen der Übertragungsrolle“ auf Seite 139.
	Der Drucker hat den Hefter vorbereitet.	Nachdem Sie eine neue Heftklammerkassette eingesetzt haben, überprüft der Drucker die richtige Position der Heftklammern, indem er ein leeres Blatt Papier heftet.
Schwarze Seiten	Die Fotoleiterkassette ist beschädigt.	Tauschen Sie die Fotoleiterkassette aus. Siehe „Austauschen der Fotoleiterkassette“ auf Seite 125.
	Der Drucker muß gewartet werden.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Probleme mit der Druckqualität (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Ausdruck zu schwach ABCDE ABCDE ABCDE ABCDE	Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu hell.	Wählen Sie im Druckertreiber eine andere Einstellung für den Tonerauftrag, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden.
	Der Tonersparmodus ist aktiviert.	Deaktivieren Sie den Tonersparmodus im Druckertreiber, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden.
	Das verwendete Druckmaterial entspricht nicht den Druckerspezifikationen.	• Verwenden Sie empfohlenes Papier und Druckmaterial. Ausführliche Angaben finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website (www.lexmark.com). • Verwenden Sie ein neues Paket Druckmaterial. • Legen Sie kein strukturiertes Papier mit rauher Oberfläche ein. • Das in die Fächer eingelegte Papier muß ganz trocken sein.
	Die Druckkassette ist leer.	Tauschen Sie die Druckkassette aus. Siehe „Einsetzen von Druckkassetten“ auf Seite 119.
	Der Drucker füllt gerade Toner von der Druckkassette in die Fotoleiterkassette um.	Falls Sie soeben eine neue Druckkassette eingesetzt haben, füllt der Drucker möglicherweise gerade die Tonerbehälter in der Fotoleiterkassette auf. Während dieses Vorgangs ist unter Umständen auch der Druckermotor zu hören. Der normale Druckbetrieb sollte nach maximal drei Minuten fortgesetzt werden.
	Die Fotoleiterkassette ist beschädigt oder wurde in mehrere Drucker eingesetzt.	Tauschen Sie die Fotoleiterkassette aus. Siehe „Austauschen der Fotoleiterkassette“ auf Seite 125.

Probleme mit der Druckqualität (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Ausdruck zu dunkel ABCDE ABCDE ABCDE ABCDE	Die Einstellung für den Tonerauftrag ist zu dunkel.	Wählen Sie im Druckertreiber eine andere Einstellung für den Tonerauftrag, bevor Sie den Druckauftrag erneut an den Drucker senden.
	Die Druckkassette ist beschädigt.	Tauschen Sie die Druckkassette aus. Siehe „Einsetzen von Druckkassetten“ auf Seite 119.
	Die Fotoleiterkassette ist beschädigt oder wurde in mehrere Drucker eingesetzt.	Tauschen Sie die Fotoleiterkassette aus. Siehe „Austauschen der Fotoleiterkassette“ auf Seite 125.
Grauschleier ABCDE ABCDE ABCDE ABCDE	Die Druckkassette ist beschädigt.	Tauschen Sie die Druckkassette aus. Siehe „Einsetzen von Druckkassetten“ auf Seite 119.
Ungleichmäßiger Deckungsgrad ABCDE ABCDE ABCDE ABCDE	Die Druckkassette ist beschädigt.	Tauschen Sie die Druckkassette aus. Siehe „Einsetzen von Druckkassetten“ auf Seite 119.
	Die Fotoleiterkassette ist beschädigt.	Tauschen Sie die Fotoleiterkassette aus. Siehe „Austauschen der Fotoleiterkassette“ auf Seite 125.
	Die Übertragungsrolle ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Übertragungsrolle aus. Siehe „Austauschen der Übertragungsrolle“ auf Seite 139.

Probleme mit der Druckqualität (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Unregelmäßiger Druck	Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.	Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein. Informationen zur Aufbewahrung von Papier finden Sie unter „Aufbewahren von Zubehör“ auf Seite 117.
	Das verwendete Druckmaterial entspricht nicht den Druckerspezifikationen.	• Verwenden Sie empfohlenes Papier und Druckmaterial. Ausführliche Angaben finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website (www.lexmark.com). • Legen Sie kein strukturiertes Papier mit rauher Oberfläche ein.
	Die Übertragungsrolle ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Übertragungsrolle aus. Siehe „Austauschen der Übertragungsrolle“ auf Seite 139.
	Die Fixierstation ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Fixierstation aus. Siehe „Installieren der Fixierstation“ auf Seite 148.
Weißer oder schwarzer Strich	Die Fotoleiterkassette ist beschädigt.	Tauschen Sie die Fotoleiterkassette aus. Siehe „Austauschen der Fotoleiterkassette“ auf Seite 125.

Probleme mit der Druckqualität (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Tonerflecken	Die Druckkassette ist beschädigt.	Tauschen Sie die Druckkassette aus. Siehe „Einsetzen von Druckkassetten“ auf Seite 119.
	Die Fotoleiterkassette ist beschädigt.	Tauschen Sie die Fotoleiterkassette aus. Siehe „Austauschen der Fotoleiterkassette“ auf Seite 125.
	Die Übertragungsrolle ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Übertragungsrolle aus. Siehe „Austauschen der Übertragungsrolle“ auf Seite 139.
	Die Fixierstation ist abgenutzt oder beschädigt.	Tauschen Sie die Fixierstation aus. Siehe „Installieren der Fixierstation“ auf Seite 148.
	Der Papierstaubbehälter ist abgenutzt.	Tauschen Sie den Papierstaubbehälter (im Wartungssatz für den Fotoleiter enthalten) aus. Siehe „Austauschen des Papierstaubbehälters“ auf Seite 132.
	Es befindet sich Toner im Papierweg.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Die Papierzufuhrrollen sind verschmutzt.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Probleme mit der Druckqualität (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Ausdruck schief	Die Papierführungen im ausgewählten Papierfach befinden sich nicht in der richtigen Position für das im Fach befindliche Papierformat.	Nehmen Sie das Papier aus dem Fach, und bringen Sie die Papierführungen in die richtige Position. Ausführliche Anweisungen zum Einstellen der Führungen in den einzelnen Fächern finden Sie unter „Einlegen von Papier in die Papierfächer“ auf Seite 87.
	Das Papier ist nicht richtig unter den Eckanschlägen eingesteckt.	Wenn Sie Papier aus einem 500-Blatt-Papierfach (Fach 2 oder 3 bzw. ein zusätzliches Fach 4) zuführen, muß der Papierstapel unter die Eckanschläge gedrückt werden. Überprüfen Sie dies, bevor Sie das Fach in den Drucker schieben. In Schritt 10 auf Seite 107 finden Sie eine Abbildung der Eckanschläge.
	Das Papierfach ist nicht vollständig in den Drucker eingeschoben.	Drücken Sie das Fach fest in den Drucker, um sicherzustellen, daß es ganz eingeschoben ist.
	Die Papierzufuhrrollen sind verschmutzt oder abgenutzt.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Probleme mit der Druckqualität (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Falsche Ränder ABCDE ABCDE ABCDE ABCDE	Das Papierfach ist nicht vollständig in den Drucker eingeschoben.	Drücken Sie das Fach fest in den Drucker, um sicherzu- stellen, daß es ganz einge- schoben ist.
	Die linke Papierführung im 500-Blatt-Fach ist nicht auf das eingelegte Papier- format eingestellt.	Stellen Sie die Papierführung auf die richtige Position für das im Fach befindliche Papier- format ein. Informationen zum Einlegen von Papier in die 500-Blatt-Papierzuführung finden Sie auf Seite 96.
	Für Fach 1 wurde nicht das richtige Papier- format eingestellt.	Nachdem Sie Papier in Fach 1 eingelegt haben, müssen Sie an der Druckerbedienerkonsole das Standardpapierformat einstellen. **1 Wählen Sie im MENÜ PAPIER die Option PAPIER- FORMAT.** **2 Wählen Sie Fach 1 Größe.** **3 Wählen Sie das richtige Papierformat aus der Liste der verfügbaren Werte.** Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole finden Sie auf Seite ix.
	Die Zuführung ist nicht mit den Befestigungs- klammern am Drucker angebracht.	Bringen Sie die vier Befesti- gungsklammern an der Zuführung an. Entsprechende Anweisungen finden Sie im *Installationshandbuch*.
	Die Randeinstellungen für das ausgewählte Fach müssen angepaßt werden.	Passen Sie die entsprechenden Randeinstellungen im **MENÜ REGISTRIERUNG** an. Informationen zum Aufrufen dieses Menüs finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website.
	Die Papierzufuhrrollen sind abgenutzt.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.

Probleme mit der Druckqualität (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Abgeschnittene Bilder ABCDEF ABCDEF ABCDEF ABCDEF ABCDEF	Das Papierfach ist nicht vollständig in den Drucker eingeschoben.	Drücken Sie das Fach fest in den Drucker, um sicherzustellen, daß es ganz eingeschoben ist.
	Die linke Papierführung im 500-Blatt-Fach ist nicht auf das eingelegte Papierformat eingestellt.	Stellen Sie die Papierführung auf die richtige Position für das im Fach befindliche Papierformat ein. Informationen zum Einlegen von Papier finden Sie auf Seite 96.
	Für Fach 1 wurde nicht das richtige Papierformat eingestellt.	Nachdem Sie Papier in Fach 1 eingelegt haben, müssen Sie an der Druckerbedienerkonsole das Standardpapierformat einstellen. **1 Wählen Sie im MENÜ PAPIER die Option PAPIERFORMAT.** **2 Wählen Sie Fach 1 Größe.** **3 Wählen Sie das richtige Papierformat aus der Liste der verfügbaren Werte.** Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole finden Sie auf Seite ix.

Probleme mit der Papierzufuhr

Wenn sich das Papier nicht ungehindert durch den Drucker bewegen kann, kann es zu Papierstaus oder anderen Problemen im Zusammenhang mit der mechanischen Papierzufuhr kommen. In der folgenden Tabelle finden Sie Lösungsvorschläge zu Problemen mit der Papierzufuhr. Informationen zu Problemen mit der Papierzufuhr in den Ausgabeoptionen finden Sie unter „Probleme mit dem Finisher“ auf Seite 42 oder „Probleme mit der Mailbox“ auf Seite 46.

Ausführliche Anweisugen zum Beseitigen von Papierstaus finden Sie auf Seite 49. Hinweise zur Vermeidung von Papierstaus finden Sie auf Seite 113.

Probleme mit der Papierzufuhr

Symptom	Ursache	Lösung
Es kommt häufig zu Papierstaus im Drucker.	Das verwendete Druckmaterial entspricht nicht den Druckerspezifikationen.	Verwenden Sie empfohlenes Papier und Druckmaterial. Ausführliche Angaben finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website (www.lexmark.com).
	Sie haben zuviel Papier in das Fach eingelegt.	Stellen Sie sicher, daß der in das Fach eingelegte Papierstapel die auf der Fachrückseite markierte maximale Stapelhöhe nicht überschreitet.
	Die Papierführungen in den Fächern befinden sich nicht in der richtigen Position für das im Fach befindliche Druckmaterialformat.	Bringen Sie die Papierführungen in die richtige Position. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter „Einlegen von Papier in die Papierfächer“ auf Seite 87.
	Das Papier befindet sich nicht richtig unter den Eckanschlägen der 500-Blatt-Fächer.	Achten Sie darauf, daß das Papier richtig in das Papierfach eingelegt ist. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 96.
	Das 500-Blatt-Fach ist nicht vollständig in den Drucker eingeschoben.	Schieben Sie das Fach fest in den Drucker.
	Das Papier ist aufgrund hoher Luftfeuchtigkeit feucht geworden.	• Legen Sie Papier aus einem neuen Paket in das Papierfach ein. • Bewahren Sie Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es in das Fach einlegen. Informationen zur ordnungsgemäßen Aufbewahrung von Druckmaterial finden Sie auf Seite 112.

Probleme mit der Papierzufuhr (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Es kommt häufig zu Papierstaus im Drucker (*Fortsetzung*).	Aus Fach 1 wird Papier mit 100 % Baumwollgehalt zugeführt.	Papier mit 100 % Baumwollgehalt muß über die 500-Blatt-Fächer beziehungsweise die zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung (Fach 2, 3 oder 4) zugeführt werden.
	Die Papierzufuhrrollen sind verschmutzt oder abgenutzt.	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
	Sie haben Druckmaterial falsch in die manuelle Zuführung eingelegt.	Achten Sie darauf, das Druckmaterial richtig einzulegen: – Legen Sie das Druckmaterial mit der Druckseite nach unten ein. – Papier der Formate A4, A5, B5, Executive und Letter wird mit der langen Kante des Papiers zuerst eingelegt. – Papier der Formate A3, B4, Legal und 11x17 wird mit der kurzen Kante des Papiers zuerst eingelegt.
Die Meldung **Papierstau** wird nach dem Entfernen des gestauten Papiers nicht gelöscht.	Sie haben das Papier nicht aus dem gesamten Papierweg entfernt.	Entfernen Sie das Papier aus dem gesamten Papierweg, und drücken Sie dann die Taste **Fortfahren**. Ausführliche Anweisungen zum Beseitigen von Papierstaus finden Sie auf Seite 49.
Die Seite, bei der der Papierstau aufgetreten ist, wird nach Beseitigung des Staus nicht neu gedruckt.	Die Option **Nach Stau weiter** im **MENÜ KONFIG.** ist auf **Aus** eingestellt.	Wählen Sie für **Nach Stau weiter** die Einstellung **Auto** oder **Ein**. Informationen zum Ändern der Einstellung finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website.

Andere Druckprobleme

In der folgenden Tabelle finden Sie Lösungsvorschläge zu anderen Druckproblemen.

Andere Druckprobleme

Symptom	Ursache	Lösung
Die Bedienerkonsolen-anzeige ist leer oder enthält nur Rhombus-zeichen.	Der Drucker-selbsttest ist fehlge-schlagen.	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein. An der Bedienerkonsole wird **Selbsttest läuft** angezeigt. Wenn der Test beendet ist, erscheint die Meldung **Bereit**. Sollte diese Meldung nicht angezeigt werden, so schalten Sie den Drucker aus und wenden sich an den Kunden-dienst.

Problemlösung

Andere Druckprobleme (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Druckaufträge werden nicht gedruckt.	Der Drucker ist nicht zum Empfang von Daten bereit.	Achten Sie darauf, daß **Bereit** oder **Strom sparen** an der Bedienerkonsole angezeigt wird, bevor Sie einen Auftrag an den Drucker senden. Drücken Sie **Fortfahren**, um den Drucker in den Status **Bereit** zurückzusetzen.
	Ein Verbrauchsmaterial des Druckers ist aufgebraucht.	Wenn die Meldung **Druckk. austau., um fortzufahren** oder **Fotol.Set aust um fortzufahren** in der Anzeige erscheint, muß das in der Meldung genannte Zubehörteil ausgetauscht werden, bevor Sie den Druck fortsetzen können. Anweisungen zum Austauschen von Zubehör finden Sie auf Seite 115.
	Die angegebene Papierablage ist voll.	Entfernen Sie den Papierstapel aus der Ablage, und drücken Sie **Fortfahren**.
	Das angegebene Papierfach ist leer.	Legen Sie Papier in das Fach ein. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter „Einlegen von Papier in die Papierfächer" auf Seite 87.
	Der falsche Druckertreiber wird verwendet, oder die Druckausgabe wird in eine Datei umgeleitet.	Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Druckertreiber für den Optra W810 ausgewählt haben. **Hinweis:** Wenn Sie einen USB-Anschluß verwenden, müssen Sie unter Windows 98 arbeiten und einen Windows 98-kompatiblen Druckertreiber verwenden.

Andere Druckprobleme (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Druckaufträge werden nicht gedruckt (*Fortsetzung*).	Ihr MarkNet™-Druckserver ist nicht richtig konfiguriert oder nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie, ob die Netzwerkadresse richtig eingerichtet und das Netzwerkkabel fest angeschlossen ist. Nähere Einzelheiten finden Sie im *Installationshandbuch* oder auf der CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*. Klicken Sie nach dem Starten der CD auf **Dokumentation anzeigen** und dann auf **MarkNet-Druckserver**.
	Die Anschlußeinstellungen sind falsch.	Überprüfen Sie, ob die aktuellen Kommunikationseinstellungen richtig sind. Weitere Informationen zur Konfiguration von MarkNet-Anschlüssen finden Sie im *Installationshandbuch*. Informationen zu den Einstellungen für den parallelen und seriellen Anschluß sowie den Fax- oder LocalTalk-Anschluß finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website.
	Sie verwenden das falsche Schnittstellenkabel, oder das Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Verwenden Sie nur empfohlene Druckerkabel. Technische Daten zu Kabeln finden Sie im *Installationshandbuch*.
Der Ausdruck eines Druckauftrags dauert länger als erwartet.	Der Auftrag ist zu komplex.	Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe von Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.
	Der Seitenschutz ist aktiviert.	Setzen Sie **Seitenschutz** im **MENÜ KONFIG.** auf **Aus**.
	Als Auflösung ist 1200 Bildqualität eingestellt.	Wenn Ihr Druckauftrag komplexe Bilder enthält, kann der Ausdruck bei einer Auflösung von 1200 Bildqualität mehr Zeit in Anspruch nehmen. Um die Druckausgabe zu beschleunigen, wählen Sie im Druckertreiber eine andere Auflösung aus, bevor Sie den Auftrag an den Drucker senden. Möglicherweise wird hierdurch die Druckqualität beeinträchtigt.

Andere Druckprobleme (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Das Papier für den Druckauftrag wird aus dem falschen Fach eingezogen, oder es wird das falsche Druckmaterial verwendet.	Die Druckertreibereinstellungen überschreiben die Menüeinstellungen der Bedienerkonsole.	Vergewissern Sie sich, daß die im Druckertreiber für **Papierformat** und **Papiersorte** gewählten Einstellungen für den aktuellen Druckauftrag geeignet sind.
Es werden falsche Zeichen gedruckt.	Das verwendete Druckerkabel ist nicht kompatibel.	Wenn Sie die parallele Schnittstelle verwenden, benötigen Sie ein IEEE 1284-kompatibles paralleles Druckerkabel. Wir empfehlen die Lexmark Kabel mit den Teilenummern 1329605 (3 m) oder 1427498 (6 m) für den parallelen Standardanschluß.
	Der Drucker befindet sich im Hex Trace-Modus.	Wenn **Bereit Hex** an der Bedienerkonsole angezeigt wird, müssen Sie erst den Hex Trace-Modus beenden, bevor Sie Ihren Auftrag drucken können. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein, um den Hex Trace-Modus zu beenden.

Andere Druckprobleme (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Die Fachverbindung funktioniert nicht.	Die Fachverbindung ist nicht richtig konfiguriert.	So konfigurieren Sie die verbundenen Fächer: • Vergewissern Sie sich, daß die Einstellung für **PAPIERSORTE** im **MENÜ PAPIER** für alle verbundenen Fächer identisch ist. • Vergewissern Sie sich, daß die Einstellung für **PAPIERFORMAT** für alle verbundenen Fächer identisch ist. – **Fach 1**: Überprüfen Sie, ob die Einstellung für **Fach 1 Größe** im **MENÜ PAPIER** richtig ist. – **Fach 2 und Fach 3**: Überprüfen Sie, ob sich die linke Papierführung im Fach in der richtigen Position befindet. (Dieses Verfahren gilt auch für *Fach 4*, sofern eine zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung installiert ist.) Gehen Sie zum Umsetzen der linken Papierführung entsprechend den Anweisungen ab Schritt 3 auf Seite 98 vor. – **Fach 4**: Wenn eine zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung installiert ist, ist die Option **PAPIERFORMAT** werkseitig auf **A4** oder **Letter** voreingestellt.
An der Bedienerkonsole wird **Fach** *x* **fehlt** angezeigt, obwohl das Fach in den Drucker eingesetzt ist.	Die linke Papierführung im angegebenen Fach ist nicht richtig eingesetzt.	Öffnen Sie das Fach, nehmen Sie das Papier heraus, und setzen Sie die linke Papierführung erneut ein. Achten Sie dabei darauf, daß die Führung im Steckplatz auf der Fachvorderseite einrastet. Weitere Informationen finden Sie unter Schritt 5 auf Seite 101.

Andere Druckprobleme (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Große Druckaufträge werden nicht sortiert.	Der Auftrag ist zu komplex.	Gestalten Sie den Druckauftrag einfacher, indem Sie die Anzahl und Größe von Schriftarten reduzieren, weniger und einfachere Bilder wählen und die Seitenanzahl des Auftrags verringern.
		Rüsten Sie den Druckerspeicher auf, oder installieren Sie eine Festplatte. Informationen zur Verwaltung des Druckerspeichers und zur Auswahl der zu installierenden Speicheroptionen finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website.
Es kommt zu unerwarteten Seitenumbrüchen.	Die Druckzeitsperre ist abgelaufen.	Wählen Sie im **MENÜ KONFIG.** einen höheren Wert für die Option **Druckzeitsperre**.
Der Druckermotor macht ungewöhnliche Geräusche, die bis zu drei Minuten andauern.	Der Drucker versucht festzustellen, ob noch Toner in der Druckkassette übrig ist.	Wenn **Druckkassette austauschen** an der Bedienerkonsole angezeigt wird, müssen Sie die Druckkassette austauschen. Siehe „Einsetzen von Druckkassetten“ auf Seite 119. Wenn keine Meldung angezeigt wird und Sie soeben eine neue Druckkassette eingesetzt haben, kann das Geräusch bedeuten, daß der Drucker Toner in die Fotoleiterkassette transportiert. Das Motorgeräusch sollte nicht länger als drei Minuten zu hören sein.

Andere Druckprobleme (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Die Option funktioniert nach der Installation nicht ordnungsgemäß oder gar nicht mehr.	Es findet keine Kommunikation zwischen dem Drucker und der Option statt.	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 10 Sekunden, und schalten Sie den Drucker wieder ein.
	Die Option ist nicht ordnungsgemäß konfiguriert.	Schalten Sie den Drucker aus, und überprüfen Sie die Verbindung zwischen Option und Drucker. Ausführliche Installationsanweisungen finden Sie im *Installationshandbuch*.
	Der Druckertreiber erkennt nicht, daß die Option installiert ist.	Möglicherweise erkennt Ihr Druckertreiber nicht automatisch, daß eine Option am Drucker angebracht wurde. Öffnen Sie den Treiber, und überprüfen Sie, ob alle Konfigurationseinstellungen für den Drucker richtig gewählt sind.
Über den Infrarotanschluß oder die Tri-Port-Schnittstellenkarte kann nicht gedruckt werden.	Der Infrarotanschluß ist nicht richtig konfiguriert.	Achten Sie darauf, daß die Menüoptionen **Infrarotanschluß** und **Infrarotpuffer** im **MENÜ INFRAROT** nicht auf **Deaktiviert** gesetzt sind. Überprüfen Sie auch die Werte für die Menüoptionen **Fenstergröße** und **Übertr.-Verzög.**
	Die Verbindung zwischen den beiden Infrarotgeräten kann nicht hergestellt werden.	Stellen Sie sicher, daß die Entfernung zwischen den beiden Infrarotanschlüssen nicht mehr als 3 m beträgt. Verringern Sie gegebenenfalls den Abstand zwischen den beiden Anschlüssen. Weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch*.
		Achten Sie darauf, daß keine Gegenstände zwischen den beiden Anschlüssen stehen.
		Der Computer muß auf einer ebenen Fläche stehen.
		Schalten Sie gegebenenfalls die Raumbeleuchtung aus, oder schließen Sie die Jalousien oder Rollos. Helles Licht, wie direkte Sonneneinstrahlung oder nahegelegene künstliche Lichtquellen, können die Kommunikation beeinträchtigen.

Andere Druckprobleme (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Über den LocalTalk-Anschluß kann nicht gedruckt werden.	Der LocalTalk-Anschluß ist nicht ordnungsgemäß konfiguriert.	Stellen Sie sicher, daß die Menüoptionen **LTalk-Anschluß** und **LocalTalk-Puffer** im **MENÜ LOCALTALK** nicht auf **Deaktiviert** gesetzt sind. **Hinweis:** Macintosh-Benutzer sollten überprüfen, ob der Drucker in der Macintosh-Auswahl richtig konfiguriert ist.
Über den Faxanschluß können keine Faxe empfangen werden.	Der Faxanschluß ist nicht richtig konfiguriert.	Stellen Sie sicher, daß die Menüoptionen **Faxanschluß** und **Fax Puffer** im **MENÜ FAX** nicht auf **Deaktiviert** gesetzt sind.
	Das an den Drucker angeschlossene Faxgerät ist nicht mit dem Drucker kompatibel.	Bei dem an Ihren Drucker angeschlossenen Faxgerät muß es sich um ein Klasse-1-Faxmodem handeln.
	Die Verbindung wurde unterbrochen.	Falls die Stromversorgung des Modems unterbrochen wurde, führen Sie die folgenden Schritte *in der aufgeführten Reihenfolge* aus: **1 Schalten Sie den Drucker aus.** **2 Schalten Sie das Modem ein.** **3 Schalten Sie den Drucker ein.** Weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch*.

Probleme mit dem Finisher

In der folgenden Tabelle finden Sie Lösungsvorschläge zu Problemen mit dem Finisher.

Probleme mit dem Finisher

Symptom	Ursache	Lösung
Es kommt häufig zu Papierstaus im Finisher.	Der Finisher und der Drucker sind nicht richtig aufeinander ausgerichtet.	Richten Sie den Finisher auf den Drucker aus. Siehe „Ausrichten des Finishers auf den Drucker“ auf Seite 177.
	Die Kabel des Finishers sind nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Anweisungen zum Anschließen des Finishers an den Drucker finden Sie im *Installationshandbuch*.
	Die Transporteinheit ist nicht richtig installiert.	Wenn die Meldung **280 Papierstau / Abdeck. H öffnen** wiederholt angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Transporteinheit ordnungsgemäß oben auf dem Drucker installiert ist. Die Zahnräder müssen vollständig eingreifen, damit das Papier problemlos vom Drucker zum Finisher transportiert werden kann. Detaillierte Installationshinweise finden Sie im *Installationshandbuch*.
	Sie versuchen, ein anderes Druckmaterial als Papier zu heften, zu lochen oder zu versetzen.	Die Sonderfunktionen des Finishers sollten nur für Papier eingesetzt werden, das den Druckerspezifikationen entspricht. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website.
Die Meldung **280 Papierstau / Abdeck. H öffnen** kann nicht gelöscht werden.	Die Transporteinheit ist nicht richtig installiert.	Vergewissern Sie sich, daß die Transporteinheit ordnungsgemäß oben auf dem Drucker installiert ist. Detaillierte Installationshinweise finden Sie im *Installationshandbuch*.
Der Finisher versetzt den Druckauftrag nicht wie gefordert.	Sie haben festgelegt, daß der Druckauftrag versetzt *und* geheftet werden soll.	Druckaufträge können im Finisher nicht geheftet *und* versetzt werden. Wenn beide Funktionen ausgewählt sind, wird der Druckauftrag nur geheftet, nicht aber versetzt.

Probleme mit dem Finisher (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Seiten werden nicht geheftet.	Der Hefter ist nicht richtig oder gar nicht installiert.	Installieren Sie den Hefter. Auf Seite 156 finden Sie Anweisungen zum Entfernen und Installieren des Hefters.
	Es sind keine Heftklammern mehr im Hefter.	Setzen Sie eine neue Heftklammer-kassette ein. Siehe „Einsetzen von Heftklammerkas-setten“ auf Seite 156.
	Es liegt ein Heftklammerstau im Hefter vor.	Prüfen Sie, ob ein Heftklammerstau im Hefter vorliegt. Siehe „Beseitigen von Heftklam-merstaus“ auf Seite 164.
	Der Hefter ist nicht vorbereitet.	Bereiten Sie den Hefter vor. Siehe „Vorbereiten des Hefters“ auf Seite 170.
	Die Heftklammern sind nicht richtig im Hefter positioniert.	Bereiten Sie den Hefter vor. Siehe „Vorbereiten des Hefters“ auf Seite 170.
	Der Heftauftrag umfaßt zu viele Blätter.	Der Finisher kann max. 50 Blatt Papier mit einem Gewicht von 75 g/m² heften. Wenn Sie versuchen, einen größeren Stapel Papier zu heften, gibt der Finisher den Stapel aus, ohne ihn geheftet zu haben. Verringern Sie die Anzahl der Seiten im Heftauftrag.

Probleme mit dem Finisher (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Die Heftklammervorbereitung schlägt fehl.	Es sind keine Heftklammern mehr im Hefter.	Setzen Sie eine neue Heftklammerkassette ein. Siehe „Einsetzen von Heftklammerkassetten“ auf Seite 156.
	Die Zufuhr für die erste Heftung ist leer.	Legen Sie Papier in das im **MENÜ PAPIERAUSG.** als Zufuhr für die erste Heftung angegebene Fach ein.
	Ablage 2 ist voll.	Nehmen Sie den Papierstapel aus Ablage 2.
	Der Hefter ist nicht richtig oder gar nicht installiert.	Installieren Sie den Hefter. Auf Seite 156 finden Sie Anweisungen zum Entfernen und Installieren des Hefters.
	Es liegt ein Heftklammerstau im Hefter vor.	Prüfen Sie, ob ein Heftklammerstau im Hefter vorliegt. Siehe „Beseitigen von Heftklammerstaus“ auf Seite 164.
Das Papier wird in der falschen Ecke geheftet.	Der Hefter befindet sich an einer festgelegten Stelle im Finisher, die die Position der Heftklammern bestimmt.	Die Position der Heftklammer kann nicht geändert werden. Formatieren Sie den Druckauftrag gegebenenfalls in der Anwendung neu, oder drehen Sie mit Hilfe des Druckertreibers den Druckauftrag, so daß das Papier an einer Stelle geheftet wird, die das problemlose Lesen ermöglicht. **A4, A5, B5, Executive und Letter** Hochformat Querformat ABC ABC **A3, B4, Legal und 11x17** Hochformat Querformat ABC ABC

Probleme mit dem Finisher (Fortsetzung)

Symptom	Ursache	Lösung
Laut einer Drucker-meldung müßten alle verbundenen Ablagen voll sein, Ablage 1 ist jedoch leer.	Ablage 2 (die Standardablage für alle gehefteten und versetzten Druck-aufträge) ist voll.	Der Finisher legt alle gehefteten und alle versetzten Druckaufträge in Ablage 2 ab. Wenn Ablage 1 und Ablage 2 verbunden sind und Ablage 2 voll ist, meldet der Drucker, daß auch Ablage 1 voll ist. Nehmen Sie zum Löschen der Meldung den Papierstapel aus Ablage 2. Anschließend kann der Drucker weitere geheftete oder versetzte Druckaufträge verarbeiten.
Die Transport-einheit fällt vom Drucker herunter, wenn der Finisher weggezogen wird.	Die Führungs-schiene, mit der der Finisher am Drucker befestigt ist, ist nicht richtig installiert.	Installieren Sie die Führungsschiene erneut. Bei ordnungsgemäßer Instal-lation verhindert die Führungsschiene, daß der Finisher zu weit vom Drucker weggezogen wird. Detaillierte Installationshinweise finden Sie im *Installationshandbuch*.

Probleme mit der Mailbox

In der folgenden Tabelle finden Sie Lösungsvorschläge zu Problemen mit der Mailbox.

Probleme mit der Mailbox

Symptom	Ursache	Lösung
Es kommt häufig zu Papierstaus in der Mailbox.	Die Mailbox und der Drucker sind nicht richtig aufeinander ausgerichtet.	Richten Sie die Mailbox auf den Drucker aus. Siehe „Ausrichten der Mailbox“ auf Seite 185.
	Die Kabel der Mailbox sind nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen. Anweisungen zum Anschließen der Mailbox an den Drucker finden Sie im *Installationshandbuch*.
	Die Transporteinheit ist nicht richtig installiert.	Wenn die Meldung **280 Papierstau / Abdeck. H öffnen** wiederholt angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Transporteinheit ordnungsgemäß oben auf dem Drucker installiert ist. Die Zahnräder müssen vollständig eingreifen, damit das Papier problemlos vom Drucker zur Mailbox transportiert werden kann. Detaillierte Installationshinweise finden Sie im *Installationshandbuch*.
Die Meldung **280 Papierstau / Abdeck. H öffnen** kann nicht gelöscht werden.	Die Transporteinheit ist nicht richtig installiert.	Vergewissern Sie sich, daß die Transporteinheit ordnungsgemäß oben auf dem Drucker installiert ist. Detaillierte Installationshinweise finden Sie im *Installationshandbuch*.
Die Transporteinheit fällt vom Drucker herunter, wenn die Mailbox weggezogen wird.	Die Führungsschiene, mit der die Mailbox am Drucker befestigt ist, ist nicht richtig installiert.	Installieren Sie die Führungsschiene erneut. Bei ordnungsgemäßer Installation verhindert die Führungsschiene, daß die Mailbox zu weit vom Drucker weggezogen wird. Detaillierte Installationshinweise finden Sie im *Installationshandbuch*.

Anruf beim Kundendienst

Wenn Sie beim Kundendienst anrufen, sollten Sie eine Problembeschreibung oder die Fehlermeldung, die an der Bedienerkonsole des Druckers angezeigt wird, bereithalten.

Darüber hinaus müssen Sie auch das Modell und die Seriennummer Ihres Druckers kennen. Sie finden diese Angaben auf dem Aufkleber, der auf der Rückseite des Druckers unter dem Druckkassettenfach angebracht ist. Die Seriennummer wird außerdem auf der Seite mit den Menüeinstellungen angegeben, die Sie über das **MENÜ DIENSTPROG.** oder, bei Anschluß eines MarkNet-Druckservers, über den Internet-Browser ausdrucken können. Nähere Informationen zum Drucken der Seite mit den Menüeinstellungen finden Sie auf Seite 116.

3 Beseitigen von Papierstaus

Durch die sorgfältige Auswahl von Druckmaterialien und das korrekte Einlegen der Materialien können die meisten Papierstaus bereits vermieden werden. Anweisungen zum Einlegen von Druckmaterial finden Sie auf Seite 87. Weitere Hinweise zur Vermeidung von Papierstaus finden Sie auf Seite 113. Wenn an Ihrem Drucker ein Papierstau auftritt, befolgen Sie die Anweisungen in diesem Kapitel, um den Stau zu beseitigen und den Druckvorgang fortzusetzen.

Bedeutung der Papierstaumeldungen

Bei einem Papierstau zeigt der Drucker eine zweizeilige Meldung vom Typ **2***xx* **Papierstau** an und unterbricht den Druckvorgang. Der zweiten Anzeigezeile können Sie entnehmen, wo der Papierstau aufgetreten ist. *Sie müssen jedoch aus dem gesamten Papierweg das Papier entfernen*. Drükken Sie die Taste **Fortfahren** an der Bedienerkonsole, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.

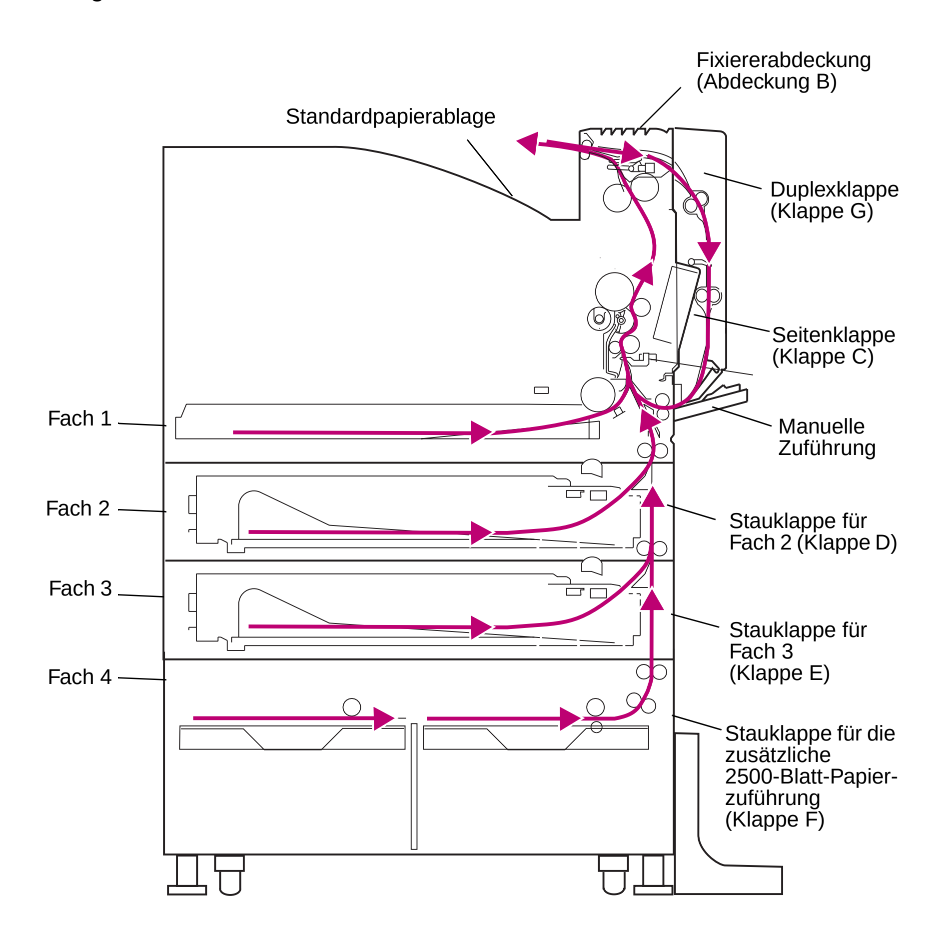
Unter „Papierweg“ auf Seite 50 sind in einer Abbildung die Bereiche dargestellt, in denen Sie auf gestautes Papier zugreifen können.

HINWEIS: Falls ein optionaler Finisher an Ihrem Drucker angebracht ist, wird möglicherweise eine der Meldungen **Heft.job in erw. Papieraus. lass.**, **Geheftete Ausgabe entn.** oder **Erw. Papierausg. leeren** im Wechsel mit der Meldung **2***xx* **Papierstau** angezeigt.

Papierweg

Unter *Papierweg* versteht man den Weg, den das Papier von der ausgewählten Papierzuführung durch den Drucker in die ausgewählte Ablage zurücklegt. Um das Papier im Papierweg zu entfernen, öffnen Sie beginnend bei der Zuführung, die der Drucker für den aktuellen Druckauftrag verwendet, alle Klappen und Abdeckungen zwischen der Zuführung und der ausgewählten Ablage. Wenn Sie sich bezüglich der verwendeten Zuführung nicht sicher sind, beginnen Sie mit Fach 4 (sofern vorhanden), andernfalls mit Fach 3.

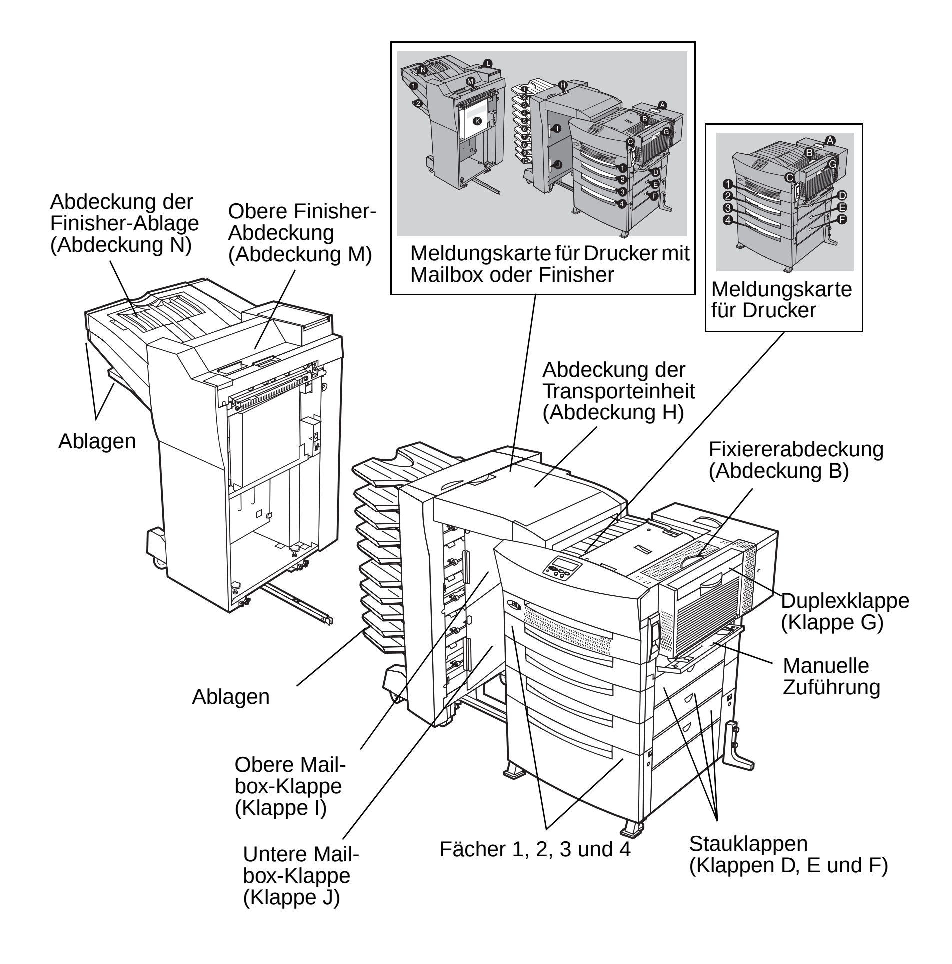
In der folgenden Abbildung wird deutlich, welchen Weg das Papier durch den Drucker zurücklegt. Die Klappen und Abdeckungen, über die Sie im Falle eines Papierstaus auf das Papier im Papierweg zugreifen können, sind gekennzeichnet.



Vorderansicht

Meldungskarten

Der *Meldungskarte* auf dem Drucker (oder auf der Transporteinheit, falls ein Finisher oder eine Mailbox installiert ist) können Sie die Position der Klappen und Abdeckungen entnehmen, die zum Entfernen des Papiers aus dem Papierweg geöffnet werden müssen.



Beseitigen von Papierstaus

Beseitigen von Papierstaus im Drucker

Die Anweisungen in diesem Abschnitt erläutern Ihnen schrittweise, wie das Papier aus dem gesamten Papierweg entfernt wird. Anhand der folgenden Tabelle können Sie feststellen, an welcher Stelle Sie mit dem Entfernen des Papiers beginnen müssen.

HINWEIS: Wenn die Option **Nach Stau weiter** auf **Ein** gestellt ist, druckt der Drucker alle Seiten, die Sie aus dem Papierweg entfernen, anschließend neu aus. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website (www.lexmark.com).

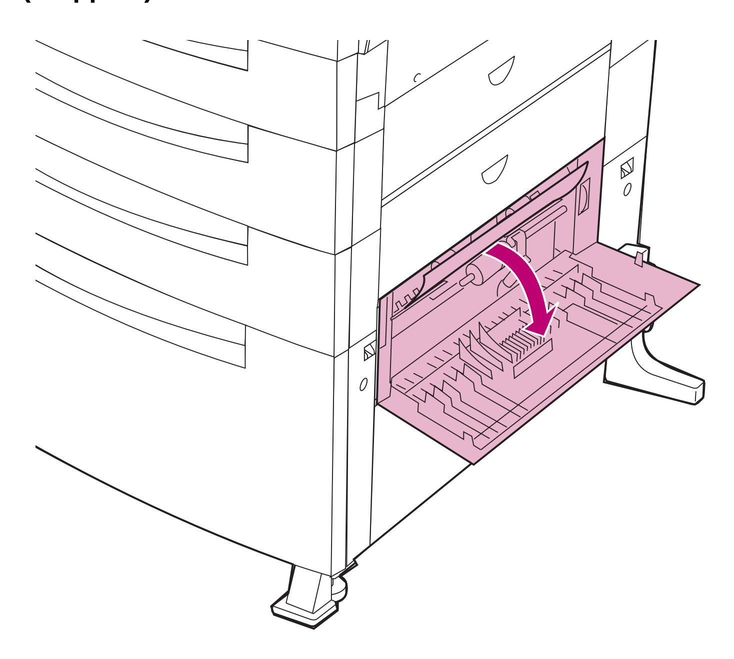
Papierzuführung für den Druckauftrag	Siehe Seite ...
Fach 4 (zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung)	52
Fach 4 (zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung)	55
Fach 2 oder 3	55
Fach 1	60
Manuelle Zuführung	63
Unbekannt	52

Fach 4 (zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung)

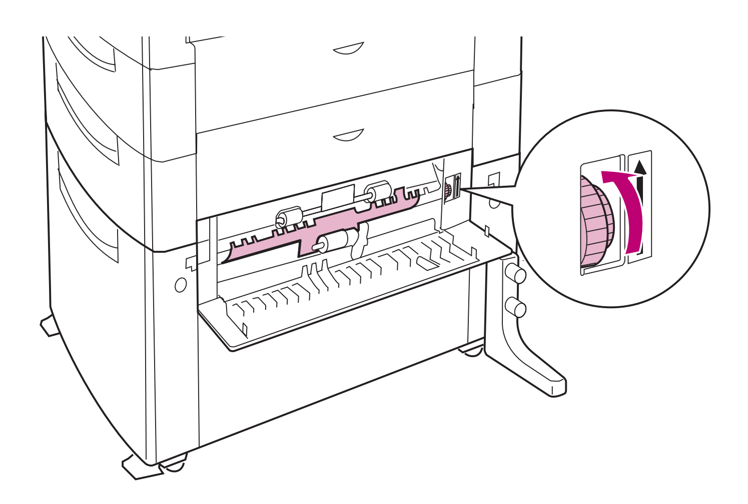
Wenn der Drucker Papier aus einer zusätzlichen 2500-Blatt-Papierzuführung einzieht, beginnen Sie zum Beseitigen des Papierstaus mit den Anweisungen in diesem Abschnitt. Zieht der Drucker das Papier aus einer 500-Blatt-Papierzuführung ein, fahren Sie auf Seite 55 fort.

WARNUNG: **Öffnen Sie das 2500-Blatt-Fach erst, nachdem das gesamte Papier entfernt wurde, das über die Stauklappe auf der rechten Druckerseite (Klappe F) zugänglich ist.** Wenn Sie das Fach öffnen, während ein Papierstau im vertikalen Transportbereich vorliegt, kann es zu Problemen kommen, die einen Anruf beim Kundendienst erfordern.

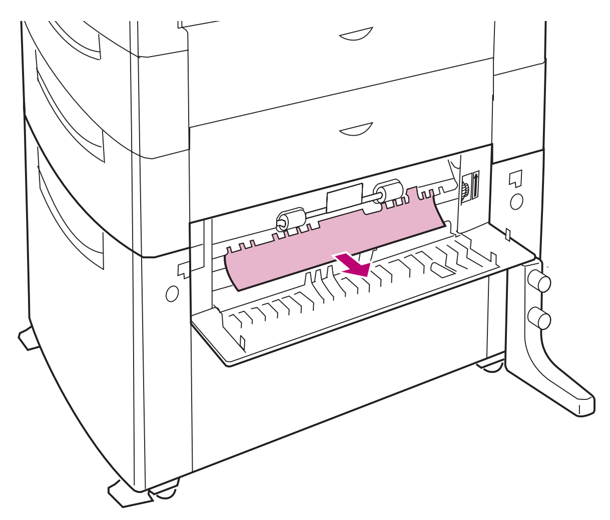
1 **Öffnen Sie die Stauklappe auf der rechten Seite des Druckers (Klappe F).**



2 **Wenn Sie den Papierrand nicht fassen können, drehen Sie das Papier mit Hilfe des Papierlöserades aus dem Drucker.**



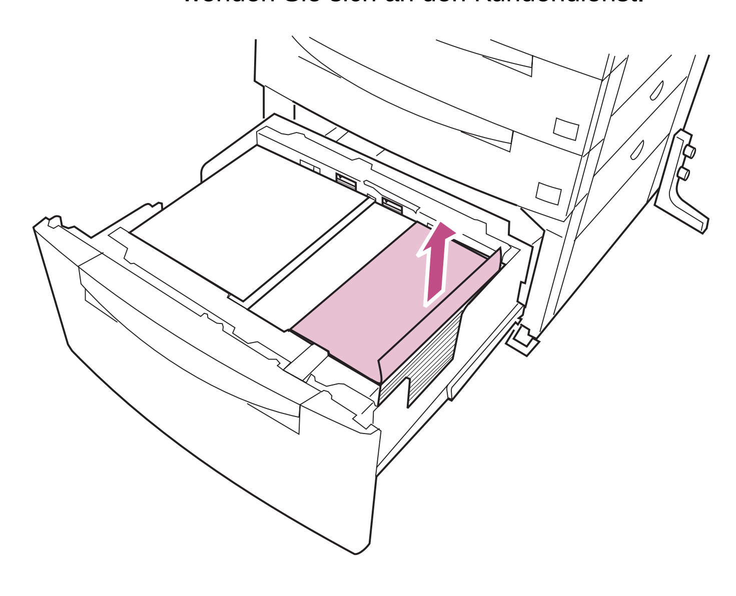
3 **Ziehen Sie das gestaute Papier gerade heraus.**



4 **Schließen Sie die Stauklappe.**

5 **Wenn Sie das Papier nicht über die Stauklappe erreichen können, öffnen Sie Fach 4, und entfernen Sie das gestaute Papier von dort aus.**

WARNUNG: Sollte das Papier hinter dem Papierfach festklemmen, so daß Sie es nicht erreichen können, ziehen Sie Fach 4 nicht weiter heraus, sondern wenden Sie sich an den Kundendienst.



6 **Schließen Sie Fach 4.**

7 **Fahren Sie mit den Anweisungen auf Seite 55 zum Entfernen des Papiers aus dem weiteren Papierweg fort.**

Fach 2 und 3

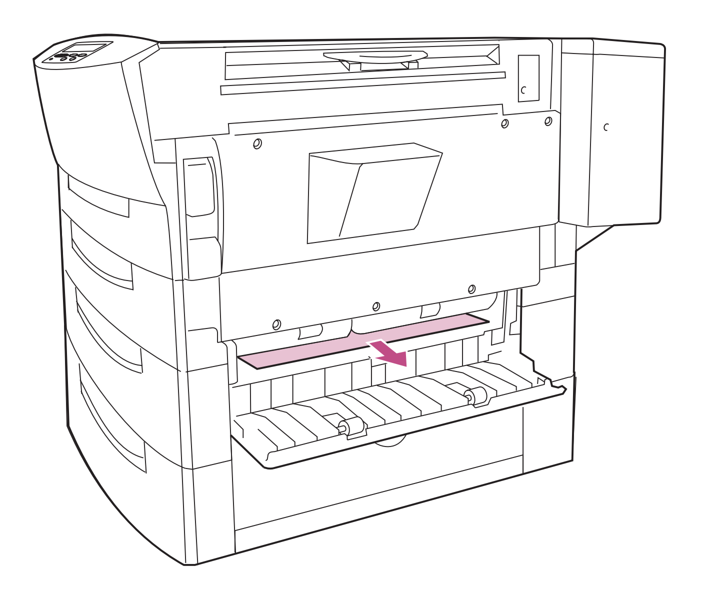
Wenn der Drucker Papier aus Fach 2 oder 3 oder aus einer zusätzlichen 500-Blatt-Papierzuführung (Fach 4) einzieht, beginnen Sie zum Beseitigen des Papierstaus mit den Anweisungen in diesem Abschnitt.

1 **Öffnen Sie die Stauklappen auf der rechten Seite des Druckers (Klappen D und E).**

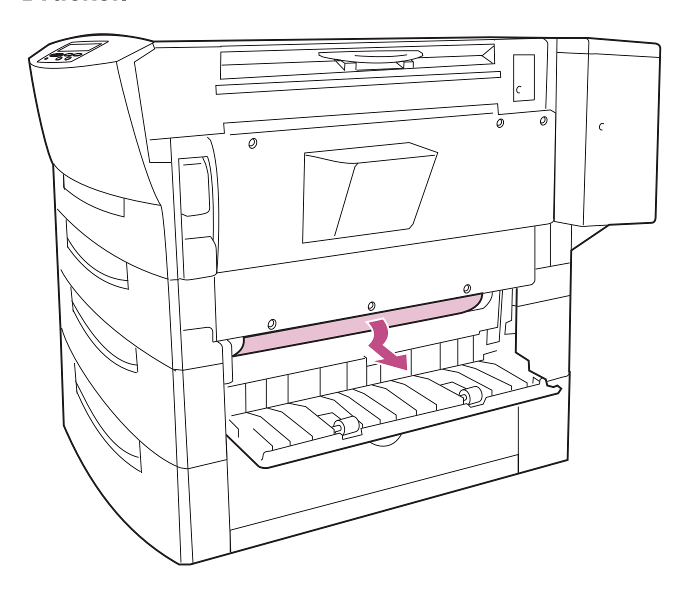
HINWEIS: Öffnen Sie die Papierfächer erst, nachdem Sie das gesamte Papier über die Stauklappen entfernt haben.

2 **Ziehen Sie das gestaute Papier wie abgebildet aus dem Drucker.**

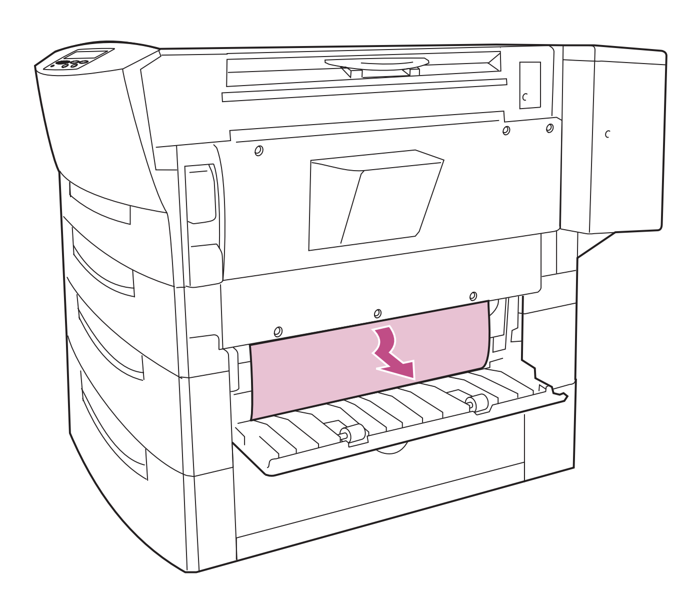
a **Wenn Sie den Rand des gestauten Papiers sehen können, ziehen Sie das Papier gerade heraus.**



b **Wenn das Papier fest im Drucker eingespannt ist, ziehen Sie zunächst den oberen Rand des gestauten Papiers heraus, und ziehen Sie dann das Papier gerade aus dem Drucker.**

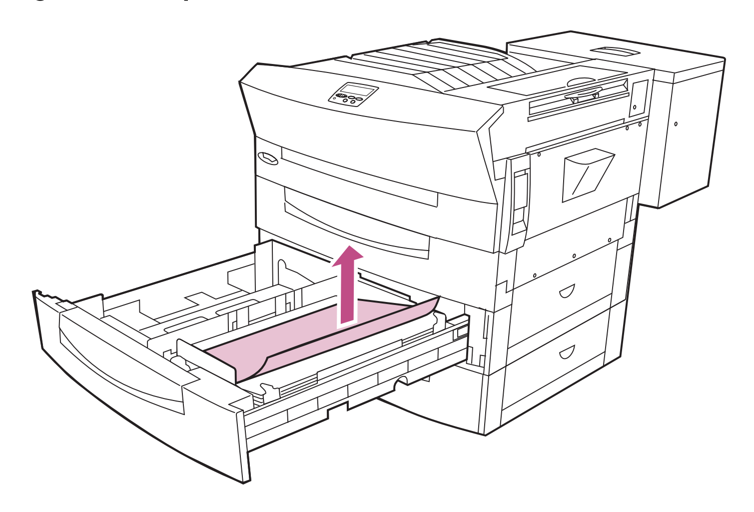


c **Wenn das Papier wie abgebildet gestaut ist, lösen Sie zunächst den oberen Rand des gestauten Papiers, und ziehen Sie dann das Papier gerade heraus.**



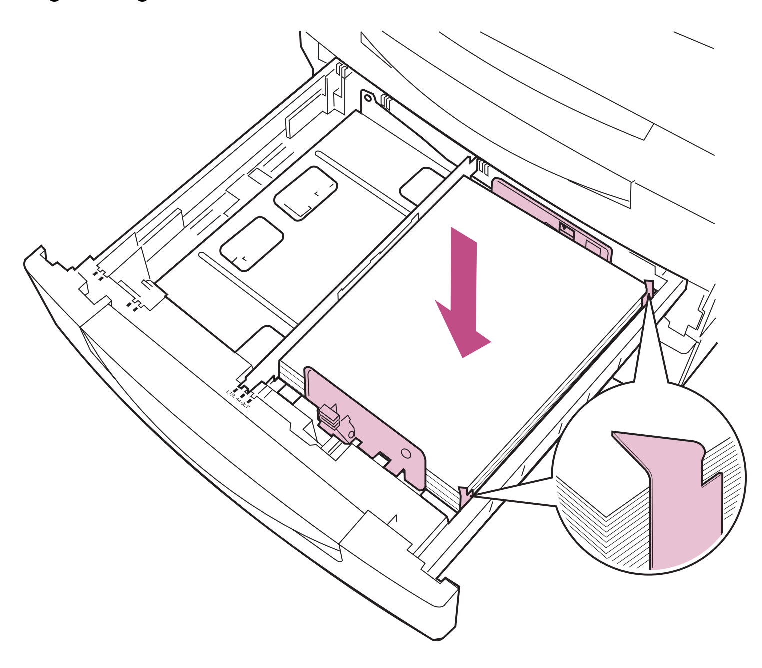
3 **Schließen Sie die Stauklappen.**

4 **Wenn Sie das Papier nicht über die Stauklappe erreichen können, öffnen Sie das Papierfach, und entfernen Sie das gestaute Papier von dort aus.**



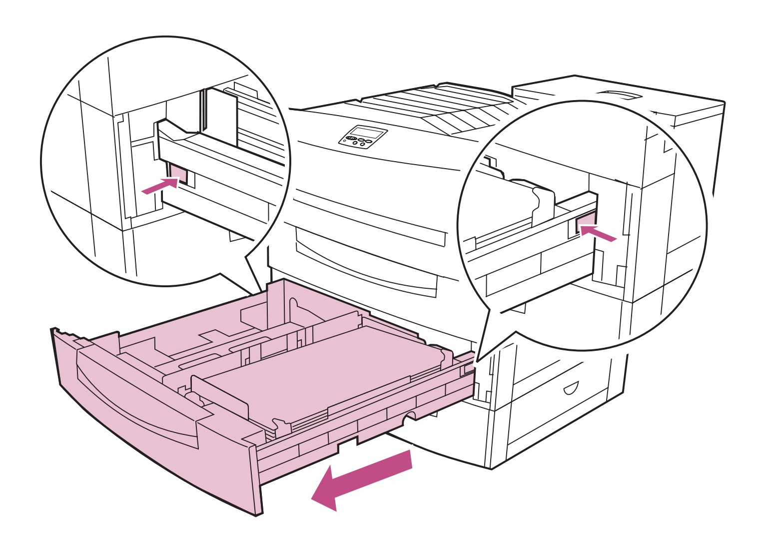
5 **Drücken Sie auf die Druckplatte des Fachs, bis sie einrastet.**

Vergewissern Sie sich, daß die verstellbaren Führungen eng am Papier anliegen und daß der Papierstapel unter den Eckanschlägen eingesteckt ist.



6 **Wenn das Papier hinter dem Papierfach festzuklemmen scheint, nehmen Sie das Fach ganz heraus, um das Papier erreichen zu können.**

a **Entsperren Sie die Laschen auf beiden Seiten des Fachs (siehe Abbildung), und ziehen Sie das Fach gerade aus dem Drucker heraus.**



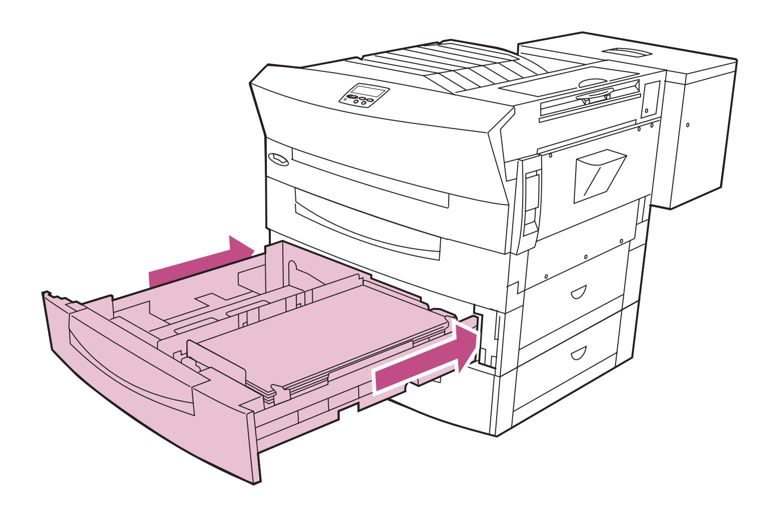
b **Entfernen Sie sämtliches Papier aus der Fachöffnung.**

7 **Setzen Sie das Fach wieder ein.**

a **Vergewissern Sie sich, daß die Druckplatte des Fachs nach unten gedrückt ist und daß der Papierstapel unter den Eckanschlägen eingesteckt ist.**

b **Richten Sie das Papierfach auf die Einschuböffnung aus, und schieben Sie es ganz in den Drucker.**

Wenn das Fach nicht bis zum Anschlag in den Drucker geschoben ist, werden Texte und Bilder möglicherweise an der falschen Stelle auf der Seite gedruckt, und auch die Randeinstellungen können falsch sein.

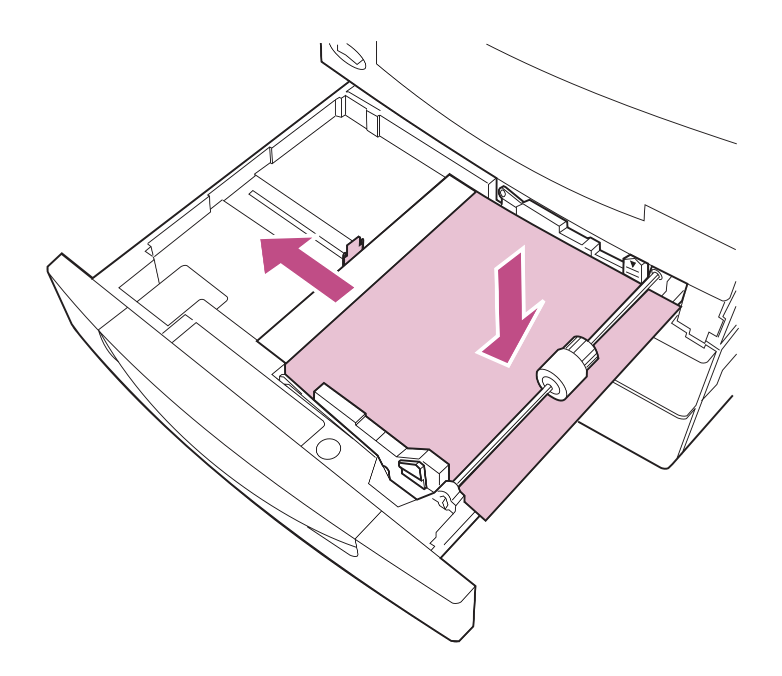


8 **Fahren Sie mit den Anweisungen auf Seite 60 zum Entfernen des Papiers aus dem weiteren Papierweg fort.**

Fach 1

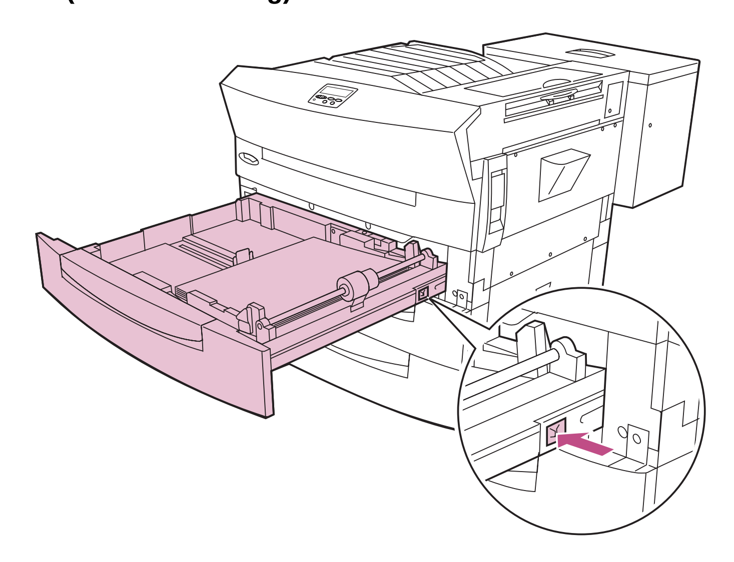
Wenn der Drucker Papier aus Fach 1 einzieht, beginnen Sie zum Beseitigen des Papierstaus mit den Anweisungen in diesem Abschnitt.

1. **Öffnen Sie Fach 1.**
2. **Drücken Sie auf die Druckplatte, bis sie einrastet.**
3. **Ziehen Sie das gestaute Papier wie abgebildet heraus.**



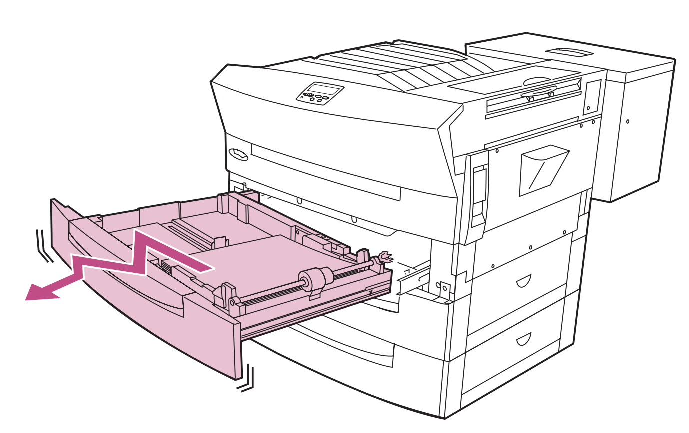
4 **Wenn das Papier hinter dem Papierfach festzuklemmen scheint, nehmen Sie das Fach ganz heraus, um das Papier erreichen zu können.**

a **Drücken Sie mit einem Stift oder einem ähnlichen Gegenstand auf die Lasche auf der rechten Seite des Fachs (siehe Abbildung).**



b **Schwenken Sie das Fach nach links, und ziehen Sie es dann mit kräftigen Vorwärts- und Rückwärtsbewegungen aus dem Drucker.**

Zum Entfernen des Fachs ist eventuell ein gewisser Kraftaufwand erforderlich.

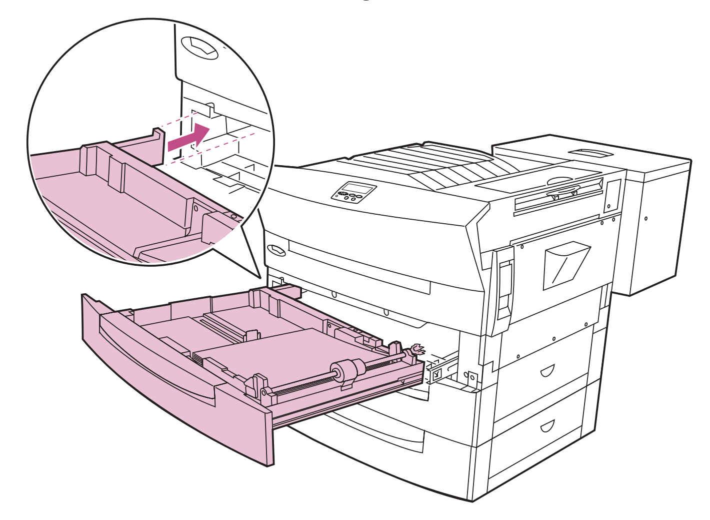


c **Entfernen Sie sämtliches Papier aus der Fachöffnung.**

5 **Setzen Sie das Fach wieder ein.**

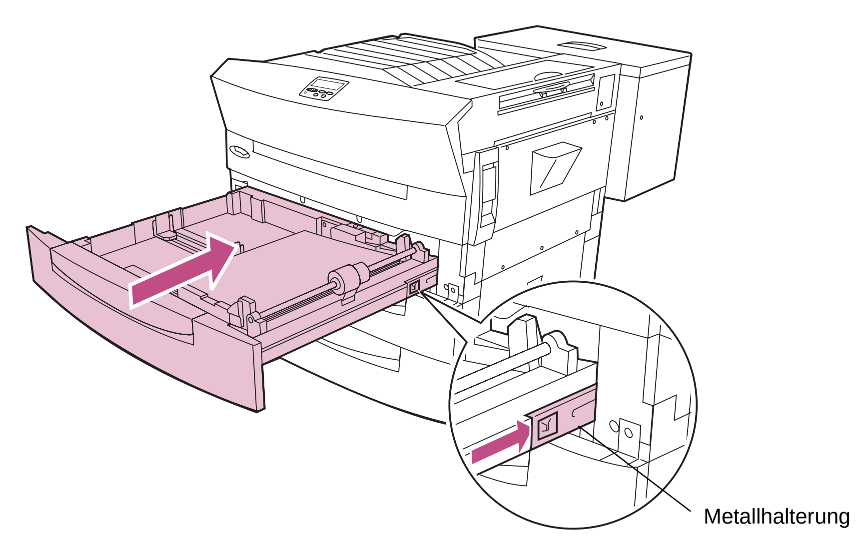
a **Vergewissern Sie sich, daß die Druckplatte im Fach nach unten gedrückt ist.**

b **Richten Sie die linke Seite des Fachs auf die Führungen in der Einschuböffnung aus.**



c **Setzen Sie die Schiene auf der rechten Seite des Fachs in die Metallhalterung ein, die aus dem Druckerinneren herausragt (siehe Abbildung).**

HINWEIS: Wenn die Metallhalterung beim Einsetzen der Führung in den Drucker gleitet, ziehen Sie sie wieder heraus.



6 **Schieben Sie das Fach fest in den Drucker.**

7 **Fahren Sie mit dem Entfernen des Papiers aus dem weiteren Papierweg fort:**

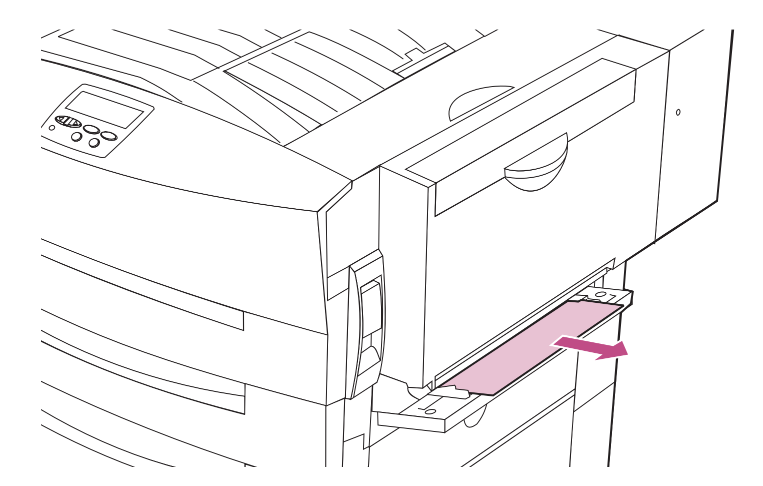
- Wenn eine Duplexeinheit am Drucker installiert ist, fahren Sie hierzu mit dem Abschnitt „Manuelle Zuführung" fort.
- Ist keine Duplexeinheit installiert, so fahren Sie mit „Fotoleiterbereich" auf Seite 65 fort.

Manuelle Zuführung

HINWEIS: Die manuelle Zuführung ist nur verfügbar, wenn die Duplexeinheit am Drucker angebracht ist.

Befolgen Sie diese Anweisungen, wenn Sie ein einzelnes Blatt über die manuelle Zuführung zuführen. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Fotoleiterbereich" auf Seite 65 fort, wenn keine manuelle Zuführung installiert ist.

1 **Ziehen Sie das gestaute Blatt gerade aus dem Drucker heraus.**

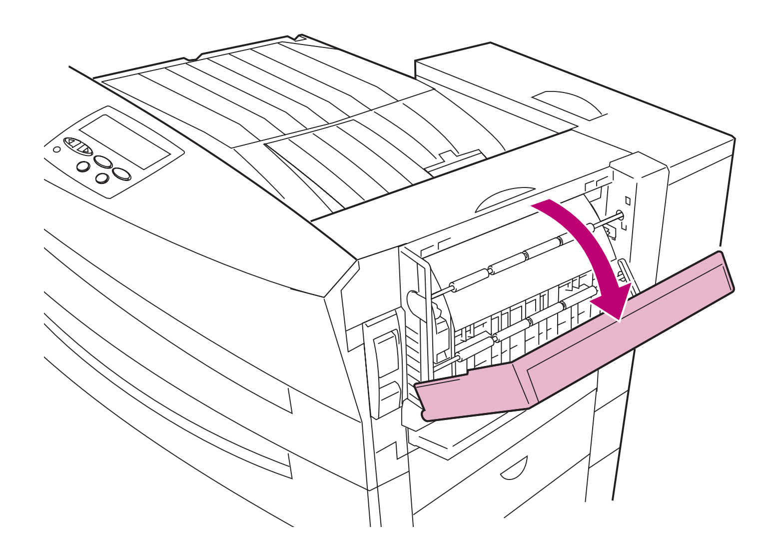


2 **Wenn der Drucker den Druckauftrag beidseitig druckt, fahren Sie auf Seite 64 fort, um Papier aus dem weiteren Papierweg zu entfernen.**

Duplexeinheit

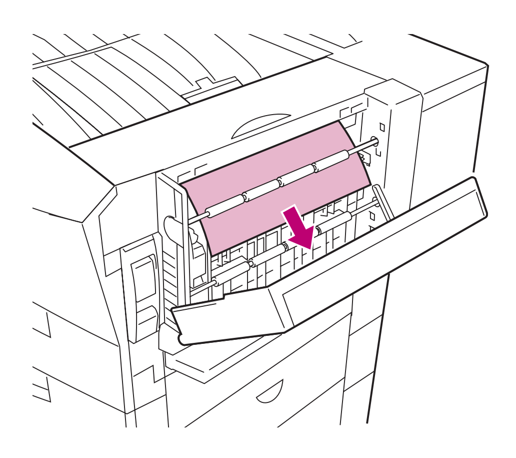
Führen Sie die folgenden Schritte aus, wenn der Drucker den Druckauftrag beidseitig druckt. Fahren Sie mit dem Abschnitt „Fotoleiterbereich“ auf Seite 65 fort, wenn keine Duplexeinheit installiert ist oder wenn der Druckauftrag nicht beidseitig gedruckt wird.

1 Öffnen Sie die Duplexklappe (Klappe G).

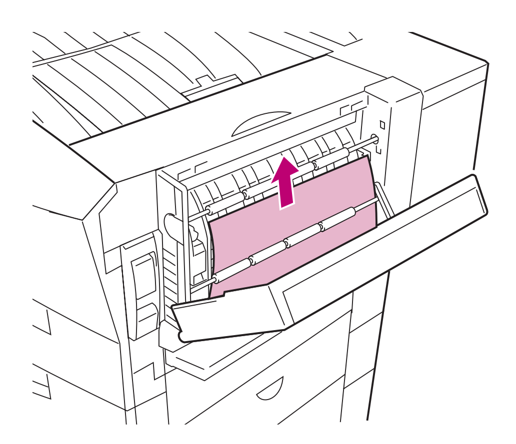


2 Führen Sie je nach Position des gestauten Blattes einen der folgenden Schritte durch:

a Ziehen Sie das gestaute Papier gerade nach unten aus der Duplexeinheit heraus.



b **Ziehen Sie das gestaute Papier gerade nach oben aus der Duplexeinheit heraus.**

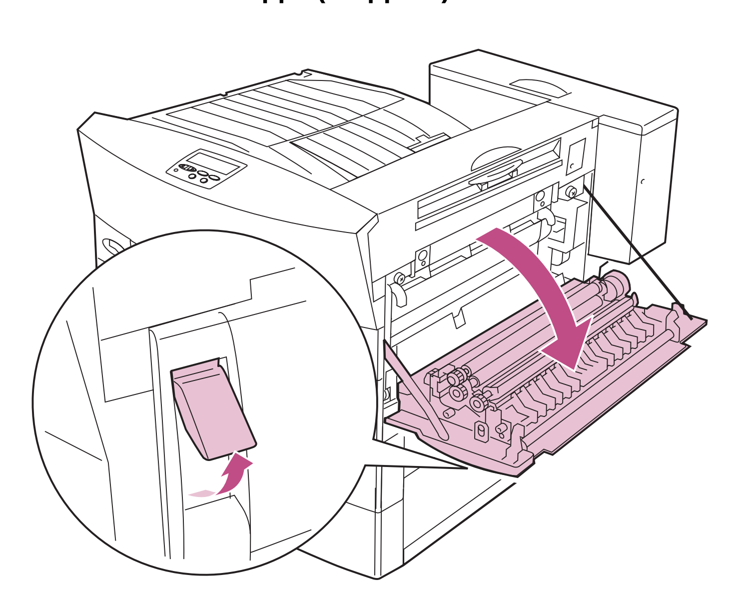


3 **Schließen Sie die Duplexklappe.**

4 **Fahren Sie mit den Anweisungen unter „Fotoleiterbereich“ zum Entfernen des Papiers aus dem weiteren Papierweg fort.**

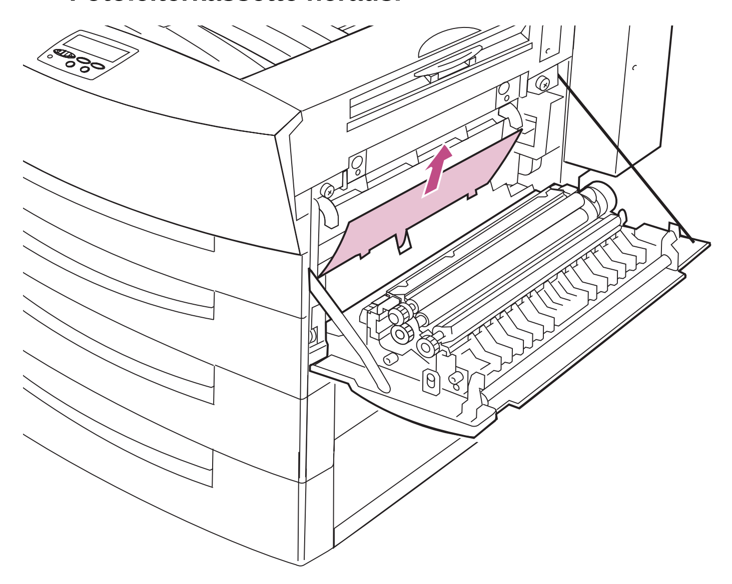
Fotoleiterbereich

1 **Heben Sie die Verriegelung der Seitenklappe an, und lassen Sie die Seitenklappe (Klappe C) herunter.**



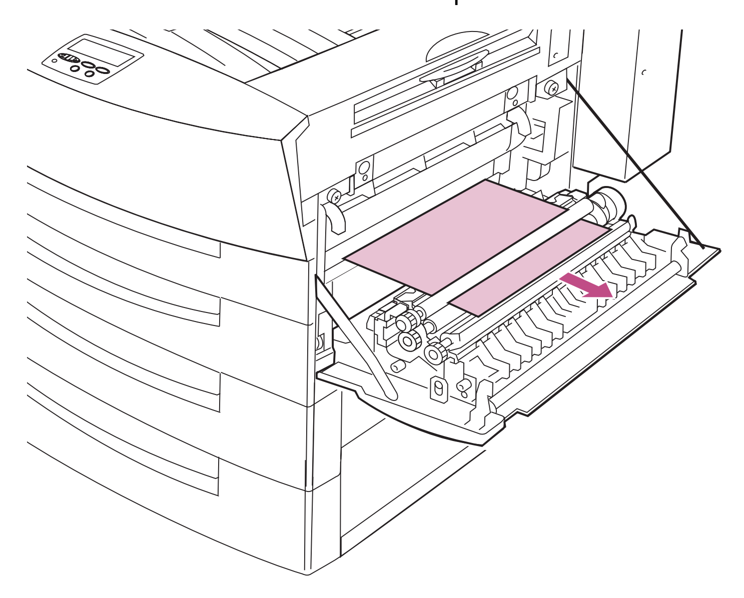
2 **Führen Sie je nach Position des gestauten Blattes einen der folgenden Schritte durch:**

a **Ziehen Sie das gestaute Papier wie abgebildet unter der Fotoleiterkassette heraus.**



b **Ziehen Sie das gestaute Papier wie abgebildet gerade unter der Übertragungsrolle heraus.**

WARNUNG: Berühren Sie die Übertragungsrolle nicht. Wenn Sie die Übertragungsrolle berühren, kann es zu Problemen mit der Druckqualität kommen.



3 **Wenn eine Ablage an Ihrem Drucker angebracht ist, fahren Sie mit folgenden Abschnitten fort:**

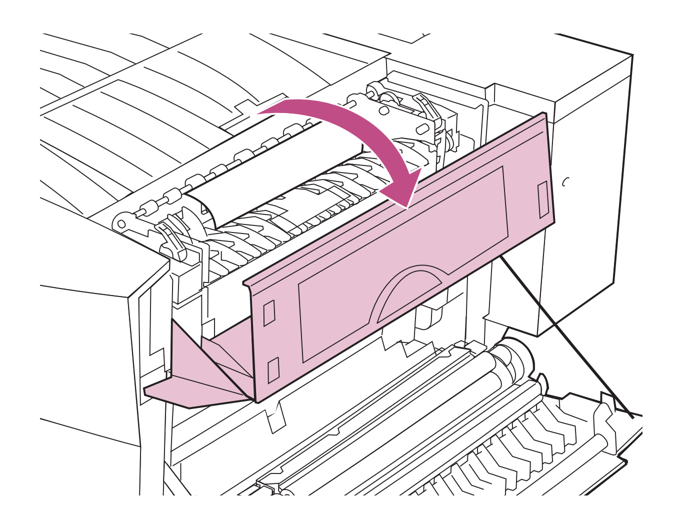
- „Beseitigen von Papierstaus in der Mailbox“ auf Seite 70 oder
- „Beseitigen von Papierstaus im Finisher“ auf Seite 77.

Fahren Sie ansonsten mit „Fixierbereich“ fort.

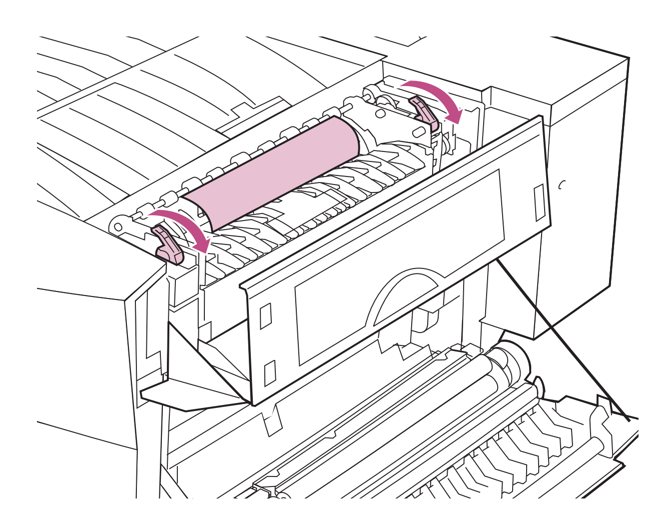
Fixierbereich

ACHTUNG: Der Fixierbereich wird während des Druckerbetriebs sehr heiß. Lassen Sie den Drucker abkühlen, bevor Sie Teile in diesem Bereich berühren.

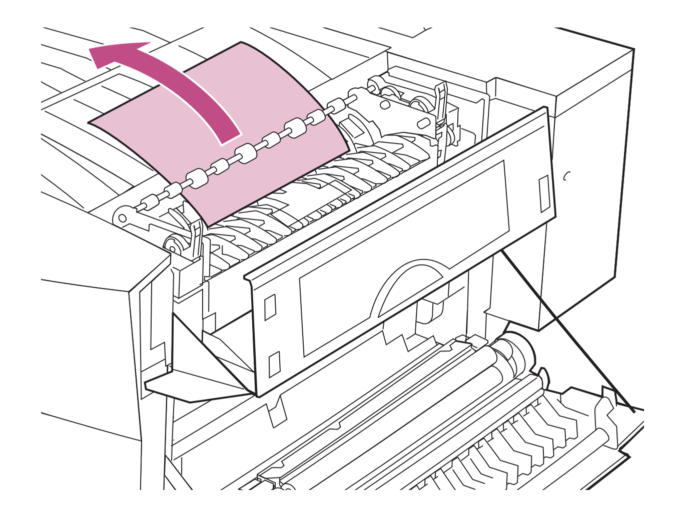
1. **Klappen Sie bei geöffneter Seitenklappe die Fixiererabdeckung (Abdeckung B) nach unten.**



2. **Wenn sich Papier in der Fixierstation gestaut hat, ziehen Sie die Papierlösehebel in Richtung der Pfeile.**



3 **Entfernen Sie das gestaute Papier wie abgebildet.**



4 **Schließen Sie die Fixiererabdeckung.**

5 **Schließen Sie die Seitenklappe.**

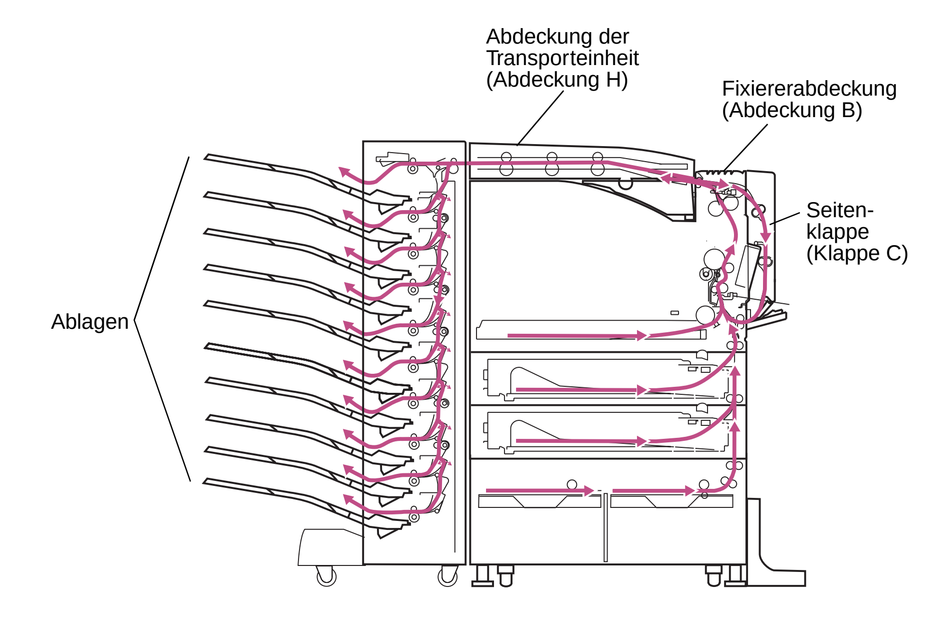
6 **Drücken Sie Fortfahren an der Bedienerkonsole, um den Druckvorgang fortzusetzen.**

Der Drucker löscht die Meldung **2*xx* Papierstau** und setzt den Druckvorgang fort. Wenn die Meldung nicht gelöscht wird, befindet sich noch Papier im Papierweg. Überprüfen Sie erneut alle Klappen, Abdeckungen und Fächer im Papierweg.

Beseitigen von Papierstaus in der Mailbox

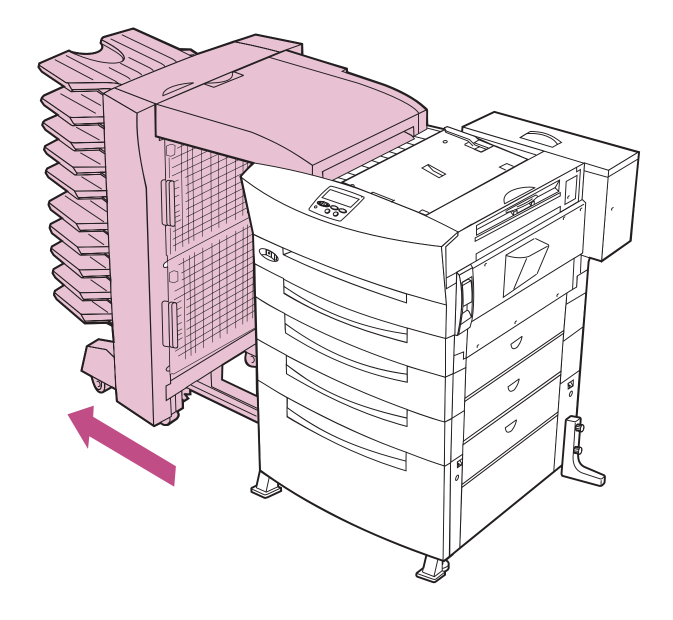
Zur Erinnerung: Sie müssen das Papier aus dem gesamten Papierweg entfernen, nicht nur aus dem in der Papierstaumeldung angegebenen Bereich. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 49. Anweisungen zum Beseitigen von Papierstaus in der Mailbox finden Sie ab Seite 71.

Der folgenden Abbildung können Sie entnehmen, welchen Weg das Papier durch die Transporteinheit zur Mailbox zurücklegt.

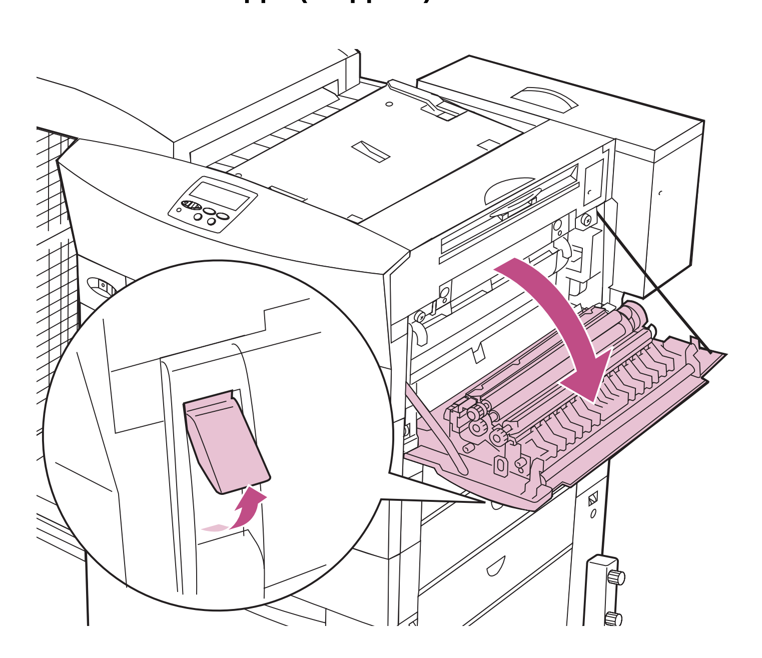


HINWEIS: Wenn wiederholt Papierstaus in der Mailbox auftreten, überprüfen Sie, ob die Kabel der Mailbox ordnungsgemäß angeschlossen sind und ob die Mailbox richtig auf den Drucker ausgerichtet ist. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 185.

1 **Ziehen Sie die Mailbox vom Drucker weg.**

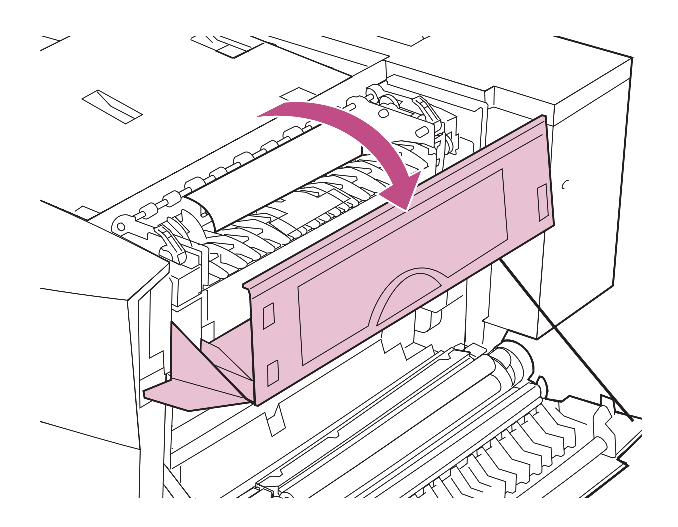


2 **Heben Sie die Verriegelung der Seitenklappe an, und lassen Sie die Seitenklappe (Klappe C) herunter.**

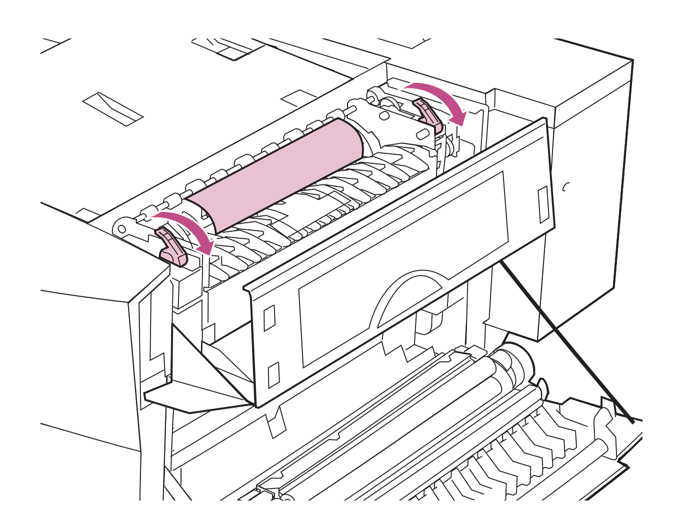


3 **Klappen Sie die Fixiererabdeckung (Abdeckung B) herunter.**

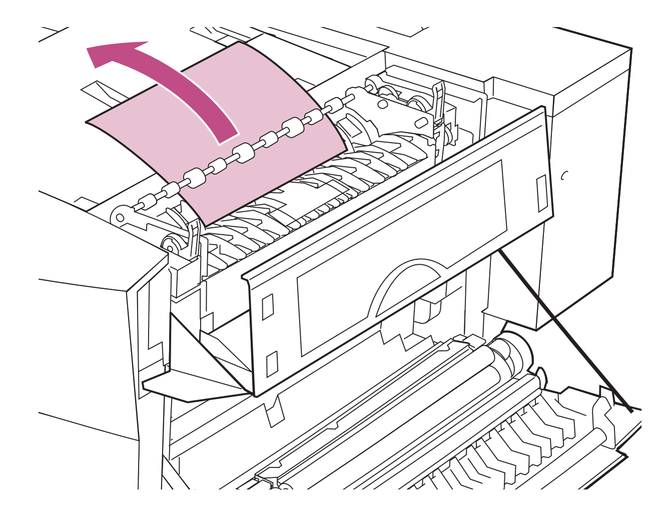
ACHTUNG: Der Fixierbereich wird während des Druckerbetriebs sehr heiß. Lassen Sie den Drucker abkühlen, bevor Sie Teile in diesem Bereich berühren.



4 **Wenn sich Papier in der Fixierstation gestaut hat, ziehen Sie die Papierlösehebel in Richtung der Pfeile.**



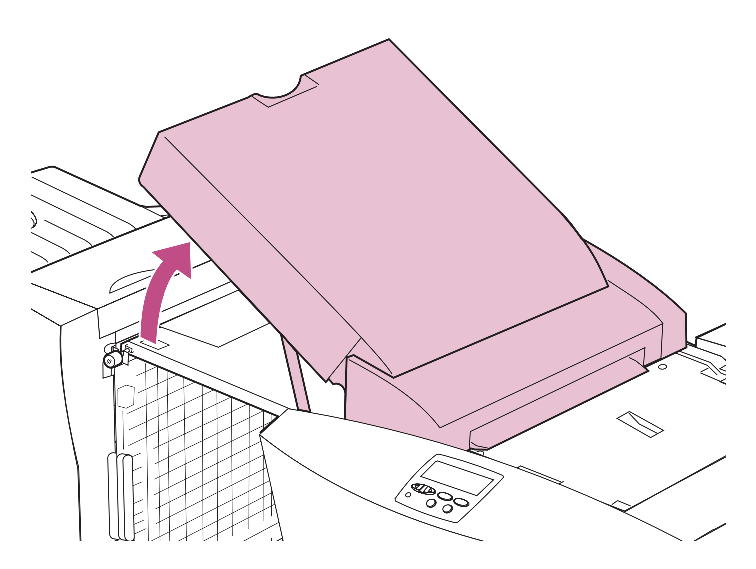
5 **Entfernen Sie das gestaute Papier wie abgebildet.**



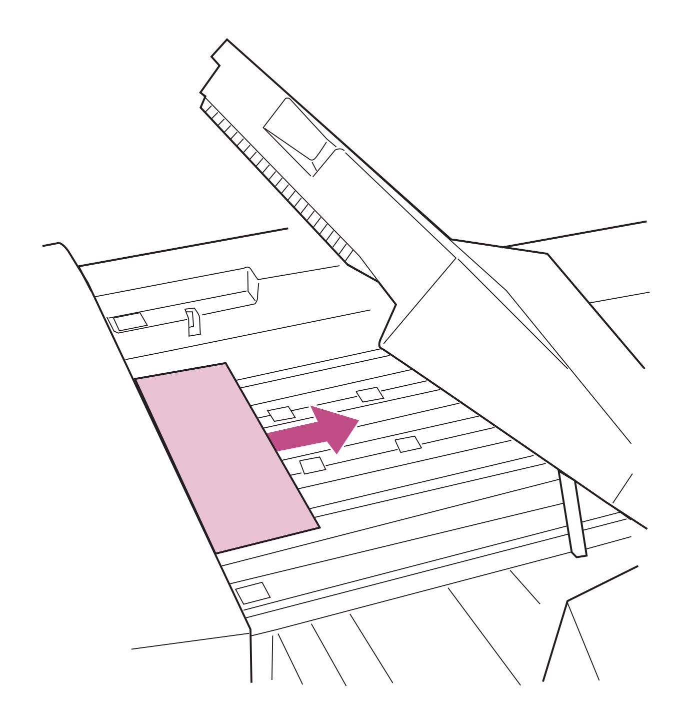
6 **Schließen Sie die Fixiererabdeckung.**

7 **Schließen Sie die Seitenklappe.**

8 **Heben Sie die Abdeckung der Transporteinheit (Abdeckung H) an.**



9 **Ziehen Sie das gestaute Papier gerade aus der Mailbox heraus.**

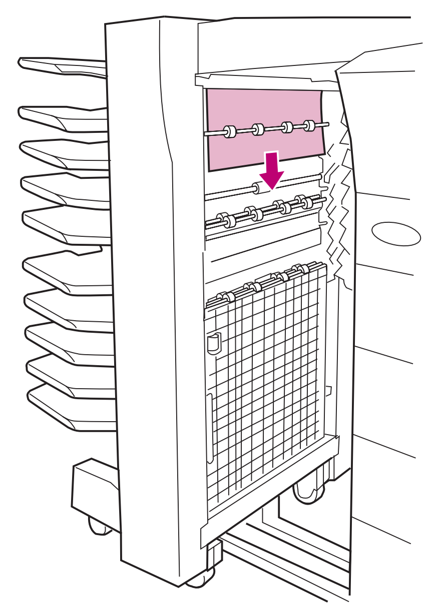


10 **Schließen Sie die Abdeckung der Transporteinheit.**

Wenn die Meldung **280 Papierstau / Abdeck. H öffnen** wiederholt angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Transporteinheit ordnungsgemäß installiert ist. Ausführliche Installationsanweisungen finden Sie im *Installationshandbuch*.

11 **Öffnen Sie die obere Mailbox-Klappe (Klappe I).**

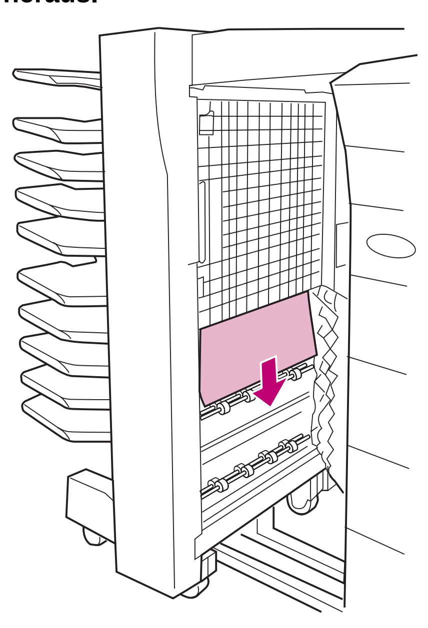
12 **Ziehen Sie das gestaute Papier gerade nach unten aus der Mailbox heraus.**



13 **Schließen Sie die obere Klappe.**

14 **Öffnen Sie die untere Klappe (Klappe J).**

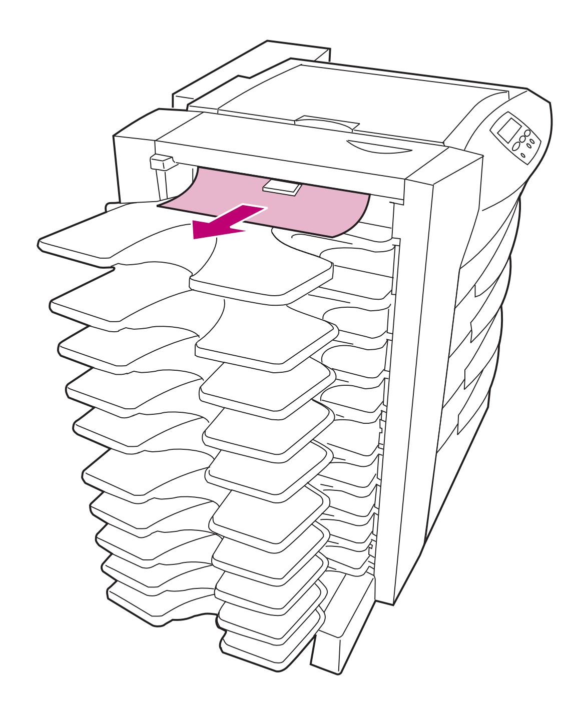
15 **Ziehen Sie das gestaute Papier gerade nach unten aus der Mailbox heraus.**



16 **Schließen Sie die untere Klappe.**

17 **Schieben Sie die Mailbox wieder an den Drucker.**

18 **Ziehen Sie das gesamte gestaute Papier gerade aus den Ablagen heraus.**



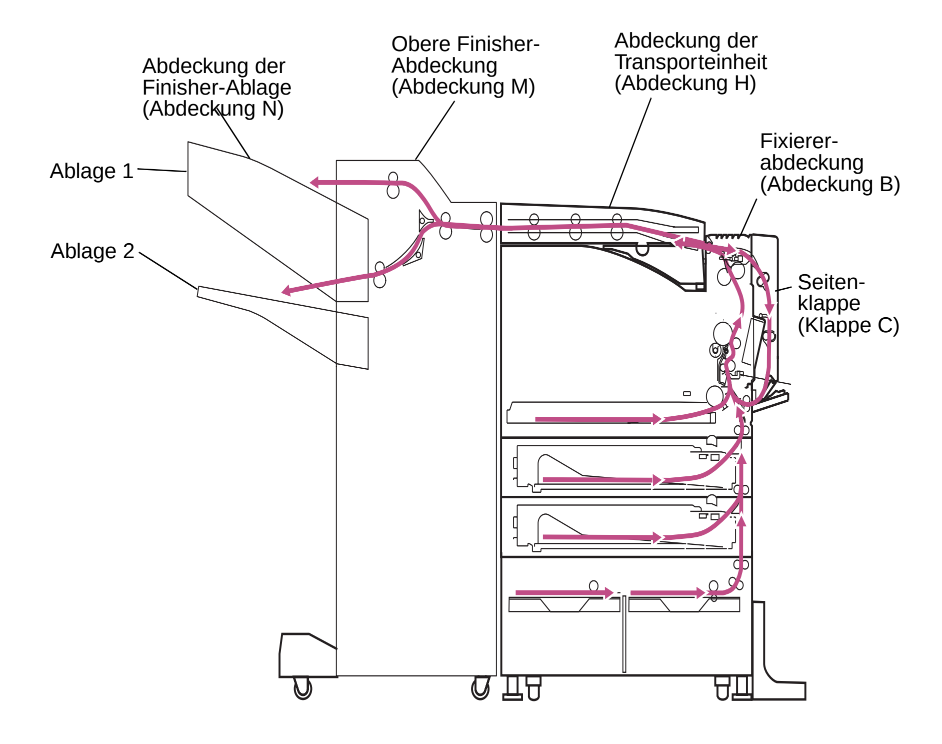
19 **Drücken Sie Fortfahren an der Bedienerkonsole, um den Druckvorgang fortzusetzen.**

Der Drucker löscht die Meldung **2*xx* Papierstau** und setzt den Druckvorgang fort. Wenn die Meldung nicht gelöscht wird, befindet sich noch Papier im Papierweg. Überprüfen Sie erneut alle Klappen, Abdeckungen und Fächer im Papierweg.

Beseitigen von Papierstaus im Finisher

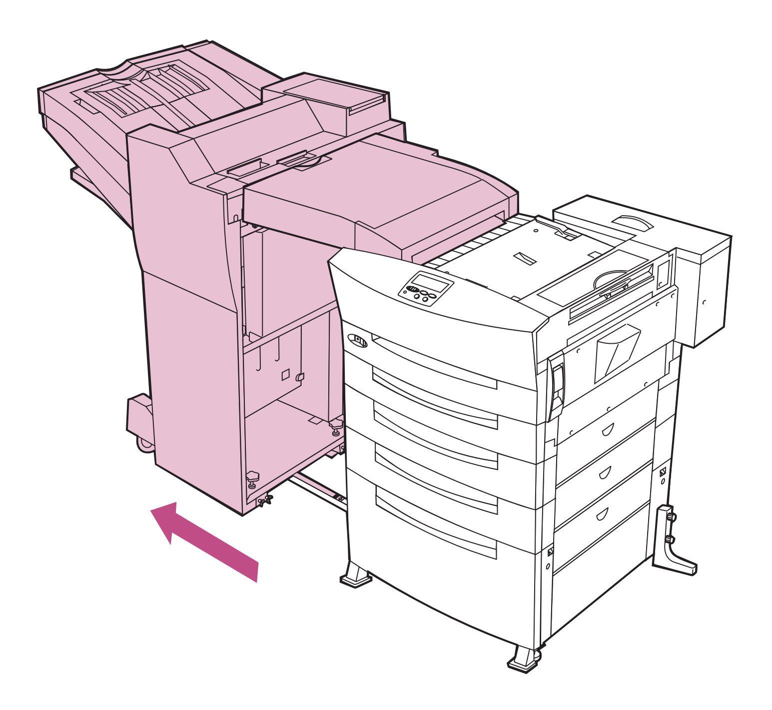
Zur Erinnerung: Sie müssen das Papier aus dem gesamten Papierweg entfernen, nicht nur aus dem in der Papierstaumeldung angegebenen Bereich. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 49. Anweisungen zum Beseitigen von Papierstaus im Finisher finden Sie ab Seite 78.

Der folgenden Abbildung können Sie entnehmen, welchen Weg das Papier durch die Transporteinheit zum Finisher zurücklegt.

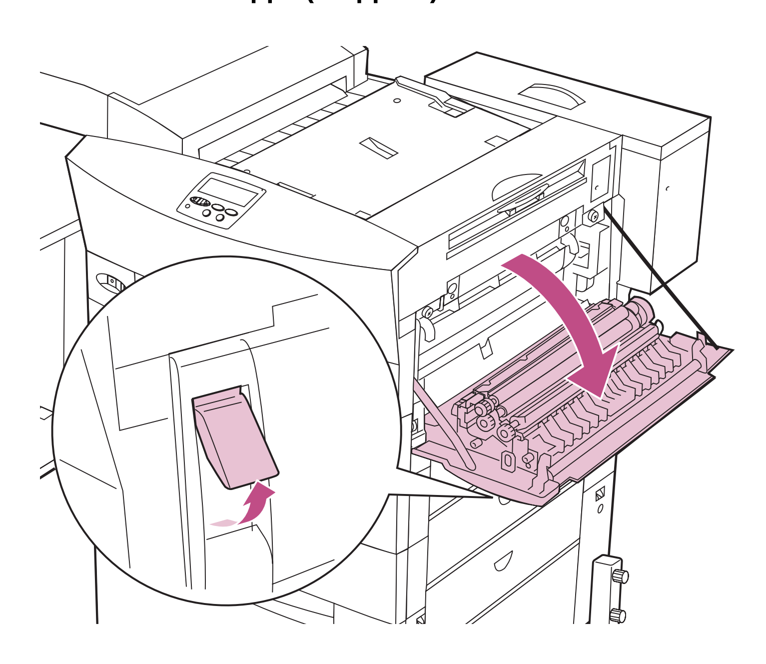


HINWEIS: Wenn wiederholt Papierstaus im Finisher auftreten, überprüfen Sie, ob die Kabel des Finishers ordnungsgemäß angeschlossen sind und ob der Finisher richtig auf den Drucker ausgerichtet ist. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 177.

1 **Ziehen Sie den Finisher vom Drucker weg.**

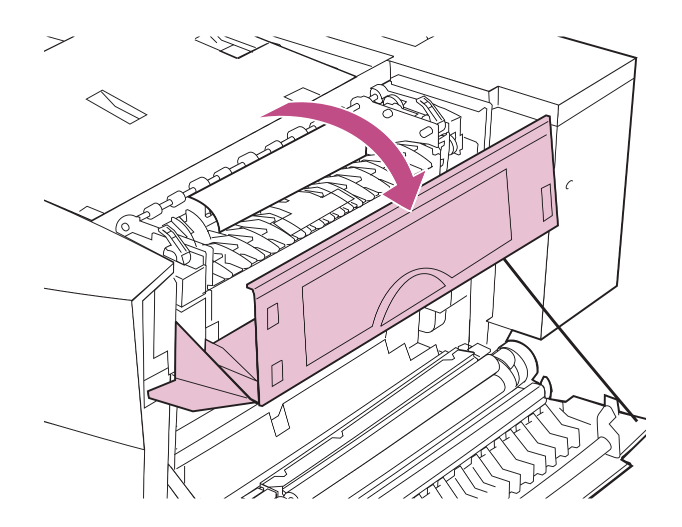


2 **Heben Sie die Verriegelung der Seitenklappe an, und lassen Sie die Seitenklappe (Klappe C) herunter.**

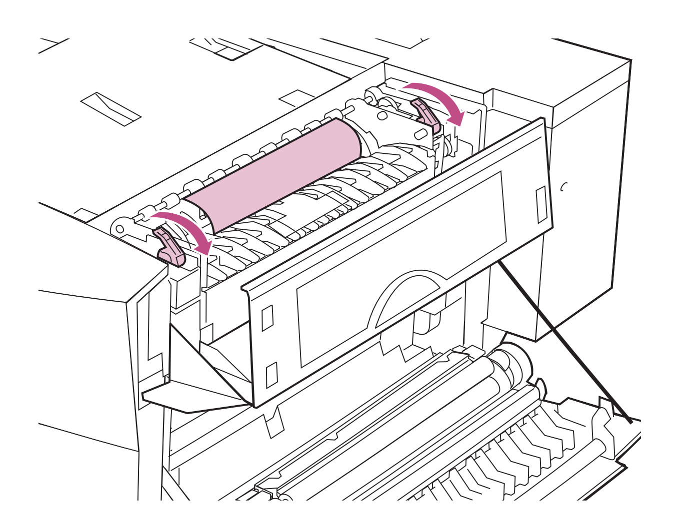


3 **Klappen Sie die Fixiererabdeckung (Abdeckung B) herunter.**

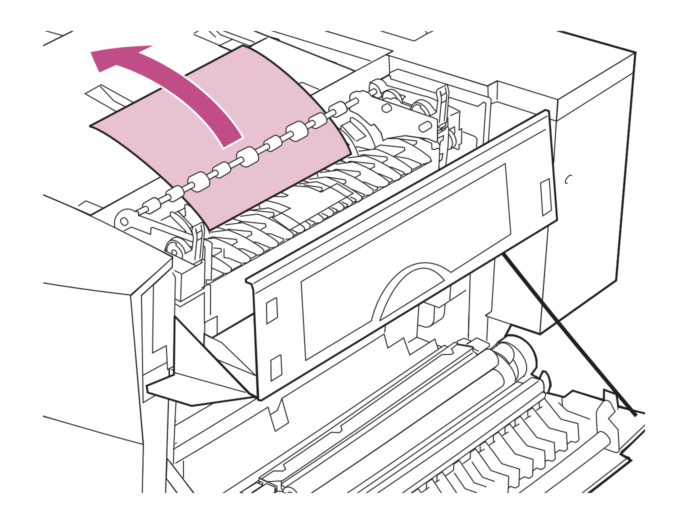
ACHTUNG: Der Fixierbereich wird während des Druckerbetriebs sehr heiß. Lassen Sie den Drucker abkühlen, bevor Sie Teile in diesem Bereich berühren.



4 **Wenn sich Papier in der Fixierstation gestaut hat, ziehen Sie die Papierlösehebel in Richtung der Pfeile.**



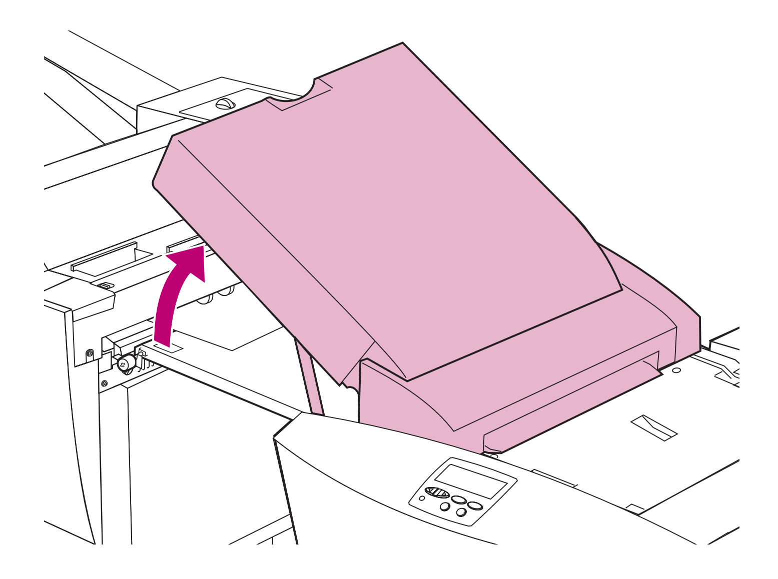
5 **Entfernen Sie das gestaute Papier wie abgebildet.**



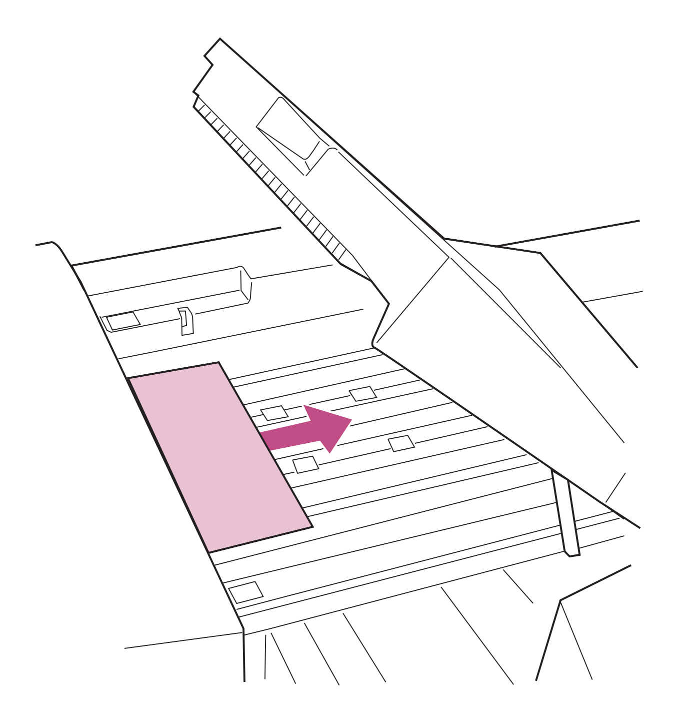
6 **Schließen Sie die Seitenklappe.**

7 **Schließen Sie die Fixiererabdeckung.**

8 **Heben Sie die Abdeckung der Transporteinheit (Abdeckung H) an.**



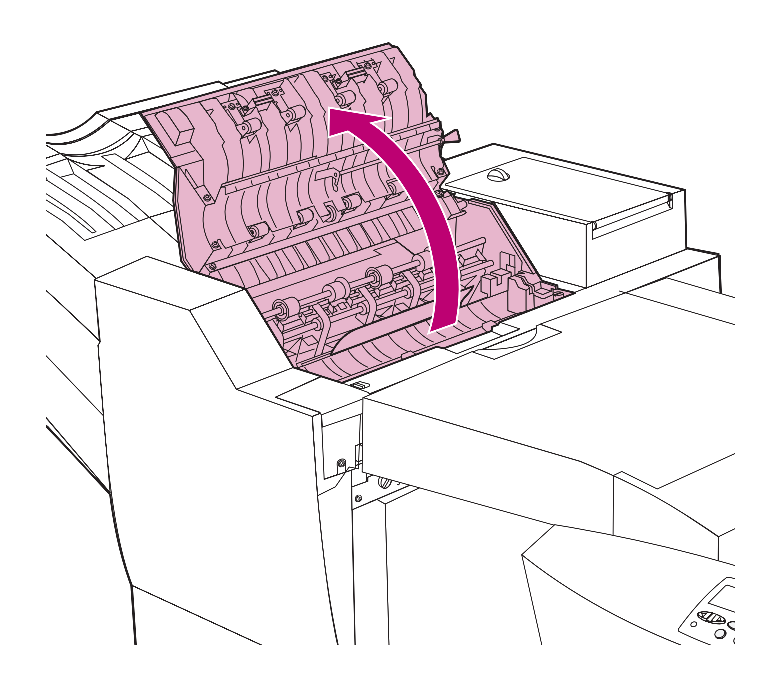
9 **Ziehen Sie das gestaute Papier gerade aus dem Finisher heraus.**



10 **Schließen Sie die Abdeckung der Transporteinheit.**

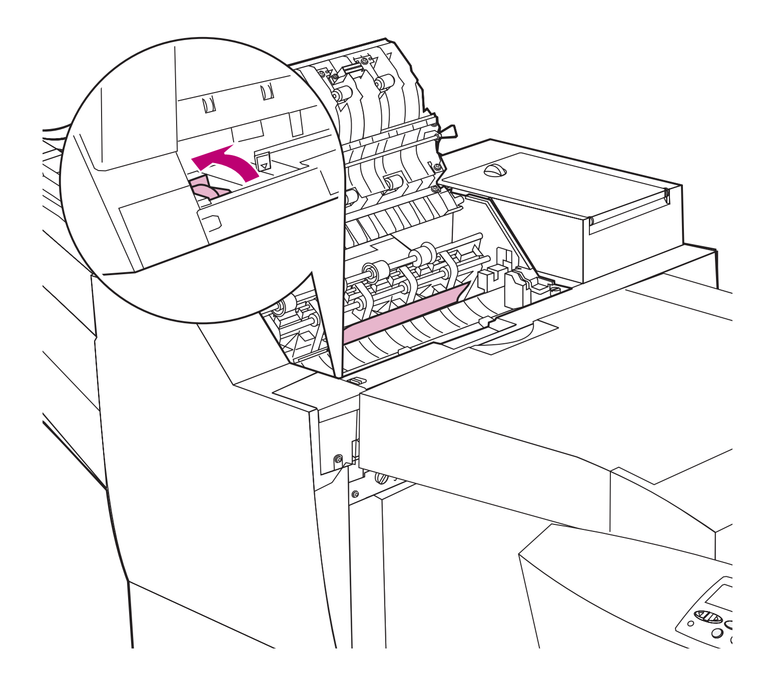
Wenn die Meldung **280 Papierstau / Abdeck. H öffnen** wiederholt angezeigt wird, überprüfen Sie, ob die Transporteinheit ordnungsgemäß installiert ist. Ausführliche Installationsanweisungen finden Sie im *Installationshandbuch*.

11 **Öffnen Sie die obere Finisher-Abdeckung (Abdeckung M).**

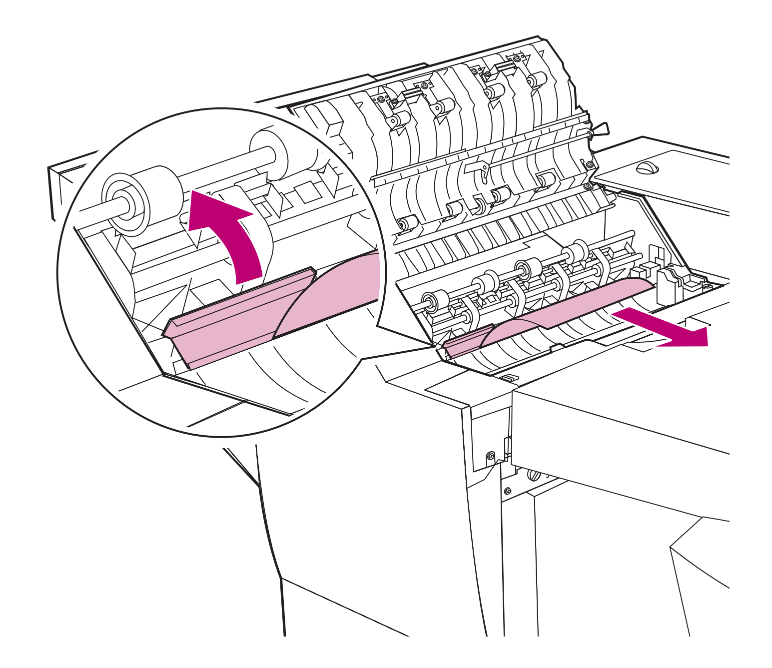


12 **Wenn der Finisher gerade mit dem Lochen eines Druckauftrags beschäftigt war, als der Papierstau eintrat, drehen Sie das grüne Papierlöserad 10 Mal herum, um das gestaute Papier auszugeben.**

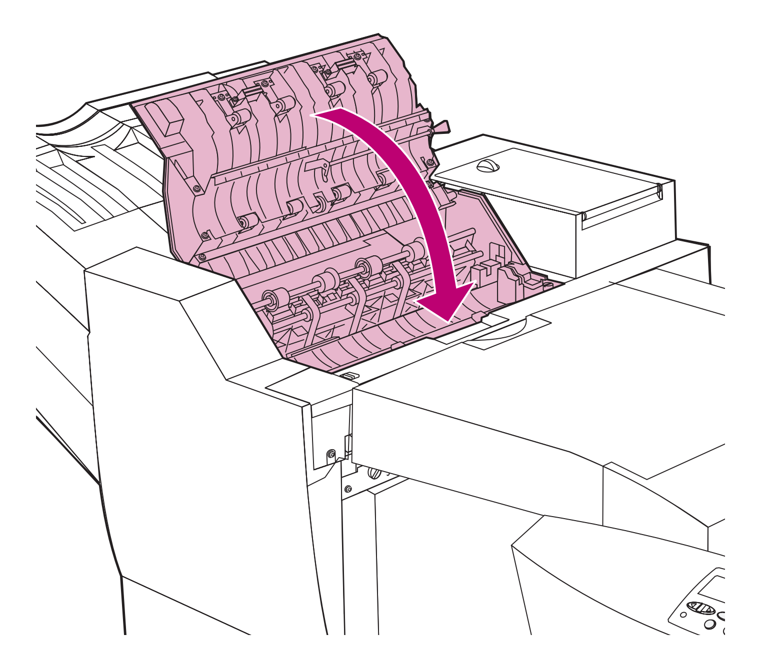
Prüfen Sie, ob dabei Papier in den Locherbehälter gelangt ist. Anweisungen zum Entfernen des Locherbehälters finden Sie auf Seite 171.



13 **Stellen Sie den grünen Papierlösehebel nach oben, um das gestaute Papier zu entnehmen.**

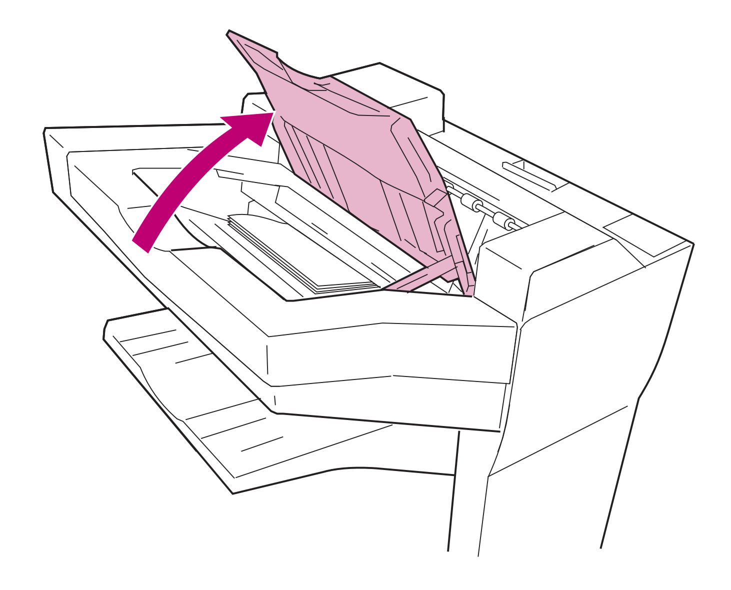


14 **Schließen Sie die obere Finisher-Abdeckung.**

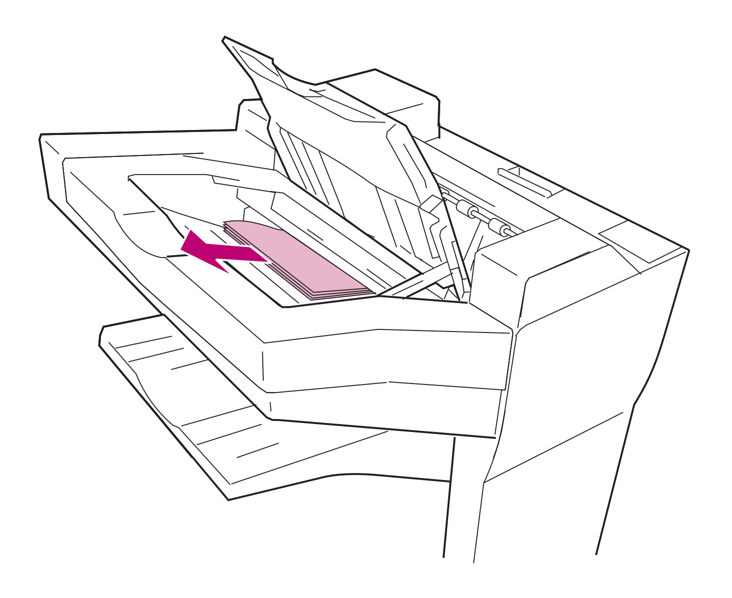


15 **Öffnen Sie die Abdeckung der Finisher-Ablage (Abdeckung N).**

HINWEIS: Möglicherweise wird die Meldung **Heft.job in erw. Papieraus. lass.**, **Geheftete Ausgabe entn.** oder **Erw. Papierausg. leeren** im Wechsel mit der Meldung **Papierstau** angezeigt. Wenn die Meldung **Heft.job in erw. Papieraus. lass.** angezeigt wird, nehmen Sie den Papierstapel unter Abdeckung N nicht heraus.



16 **Entfernen Sie das gesamte gestaute Papier.**



17 **Schließen Sie die Abdeckung der Finisher-Ablage.**

Wenn Sie glauben, daß ein Stau im Hefter vorliegt, lesen Sie den Abschnitt „Beseitigen von Heftklammerstaus“ auf Seite 164.

18 **Schieben Sie den Finisher wieder an den Drucker.**

19 **Drücken Sie Fortfahren an der Bedienerkonsole, um den Druckvorgang fortzusetzen.**

Der Drucker löscht die Meldung **2*xx* Papierstau** und setzt den Druckvorgang fort. Wenn die Meldung nicht gelöscht wird, befindet sich noch Papier im Papierweg. Überprüfen Sie erneut alle Klappen, Abdeckungen und Fächer im Papierweg.

4 Einlegen von Papier

Der Optra W810 ist mit drei Standardfächern ausgestattet, die eine Gesamtkapazität von 1250 Blatt fassen. Darüber hinaus können Sie eine zusätzliche 500- oder 2500-Blatt-Papierzuführung am Drucker anbringen, um die Papierkapazität auf bis zu 3750 Seiten zu erhöhen.

In diesem Kapitel finden Sie Anweisungen zum Einlegen von Papier in die standardmäßigen und zusätzlichen Fächer des Druckers. Weiterhin enthält das Kapitel Tips zur ordnungsgemäßen Aufbewahrung von Druckmaterial sowie Hinweise zur Vermeidung von Papierstaus.

Einzelheiten zu den einzelnen, vom Drucker unterstützten Druckmaterialsorten finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website (www.lexmark.com).

Einlegen von Papier in die Papierfächer

Anhand der folgenden Tabelle können Sie feststellen, auf welcher Seite Sie Informationen zum Einlegen von Papier in die einzelnen standardmäßigen und zusätzlichen Fächer finden. Auf Seite 113 finden Sie hilfreiche Vorschläge zum Vermeiden von Papierstaus.

Weitere Informationen

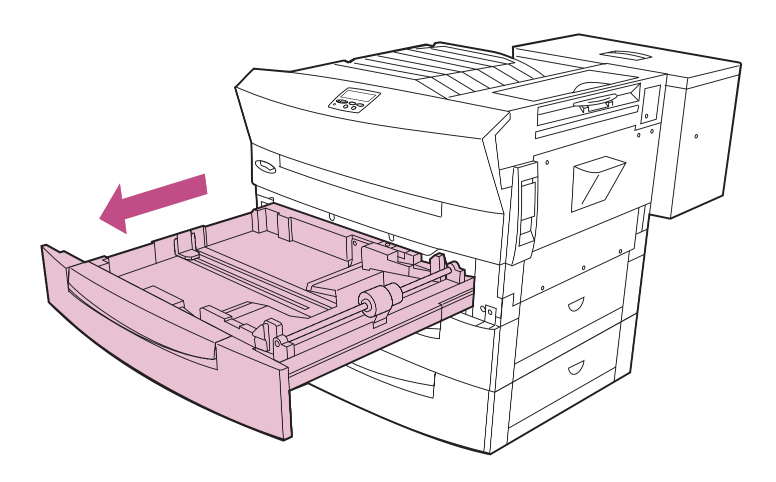
Fach	Kapazität	Unterstützte Papierformate	Druckmaterialsorte	Siehe Seite ...
1	250	A3, A4, A5, B4, B5, Letter, Executive, Legal und 11x17	Papier, Papieretiketten, Folien und Karten	88
2, 3, 4	500	A3, A4, B4, Letter, Legal und 11x17	Papier	96
4	2500	A4 *oder* Letter	Papier	109

Einlegen von Papier in Fach 1

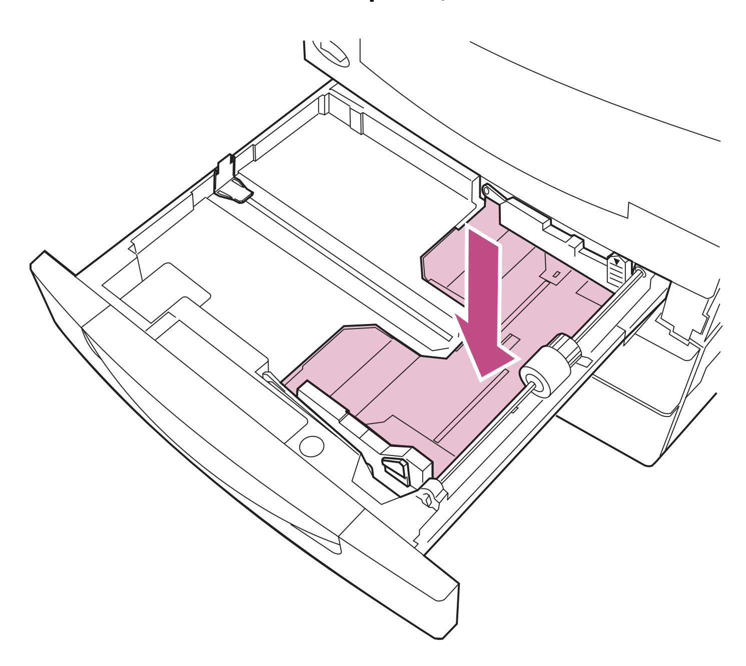
Fach 1 faßt 250 Blatt Papier der Formate A3, A4, A5, B4, B5, Letter, Executive, Legal und 11x17. Auch Folien, Etiketten und Karten können in Fach 1 eingelegt werden. Wenn an Ihrem Drucker ein Finisher angebracht ist, denken Sie daran, daß lediglich Papier geheftet, gelocht oder versetzt werden kann, andere Druckmaterialien jedoch nicht. Legen Sie *kein* Papier mit 100 % Baumwollgehalt in Fach 1 ein.

HINWEIS: Wenn Sie in Fach 1 Druckmaterial mit einem anderen Format als Letter oder A4 einlegen, müssen Sie an der Bedienerkonsole die Einstellungen für die Papiersorte und das Papierformat für das betreffende Fach ändern. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference*.

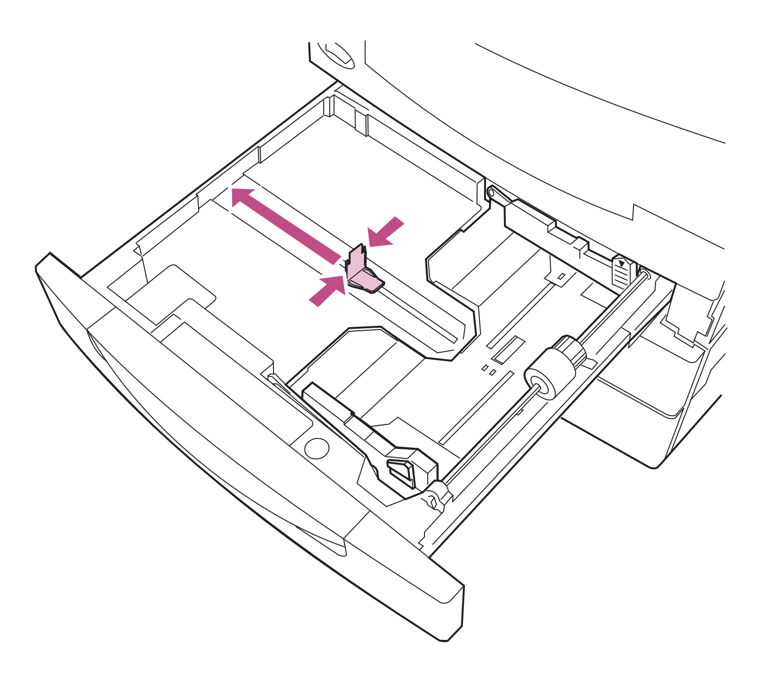
1 Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag heraus.



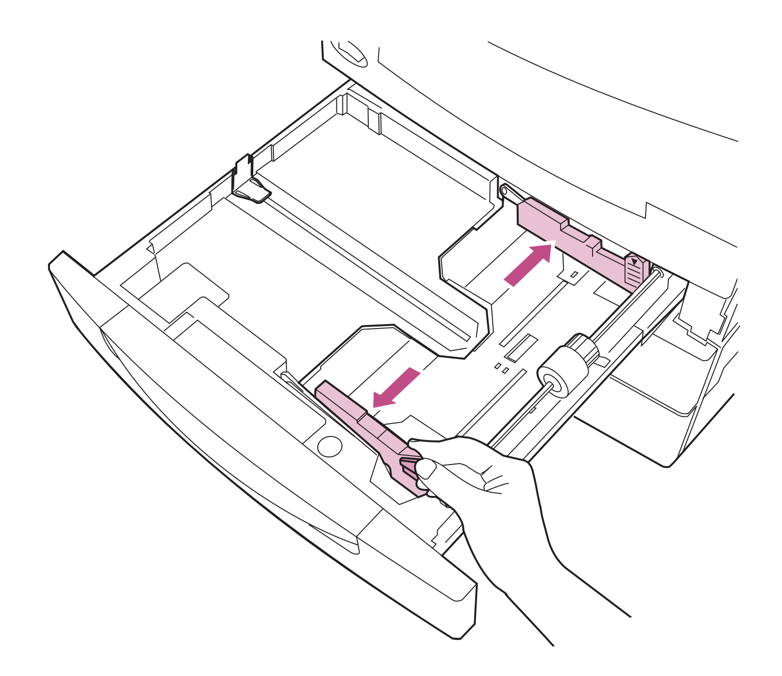
2 **Drücken Sie auf die Druckplatte, bis sie einrastet.**



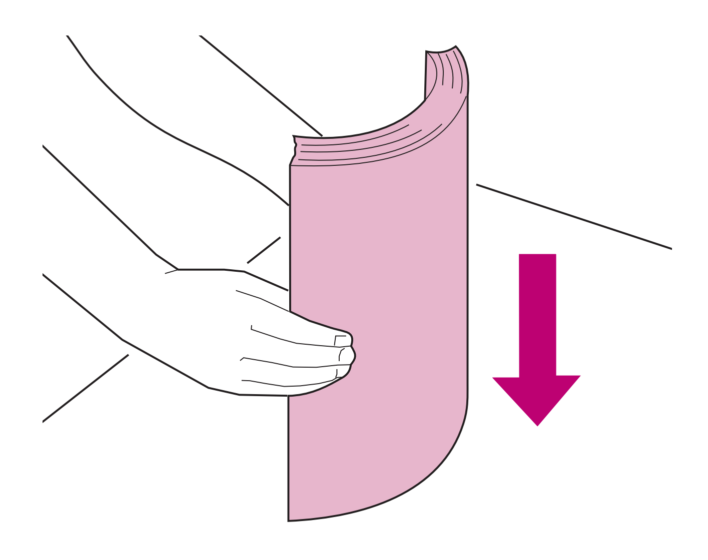
3 **Drücken Sie die linke Papierführung zusammen, und schieben Sie sie ganz nach links.**



4 **Drücken Sie auf die grüne Lasche, und schieben Sie die verstellbaren Führungen ganz nach außen.**



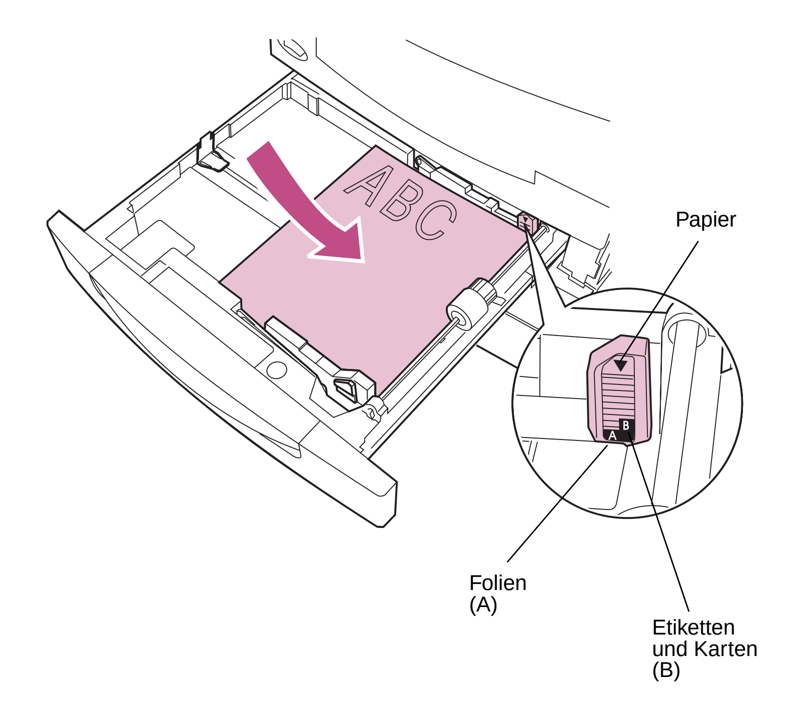
5 **Bevor Sie Papier einlegen, biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie das Papier dann auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.**



6 Legen Sie das Papier mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein, wie in den Abbildungen auf den Seiten 92 und 93 dargestellt.

Beachten Sie die auf der verstellbaren Führung angegebene maximale Stapelhöhe.

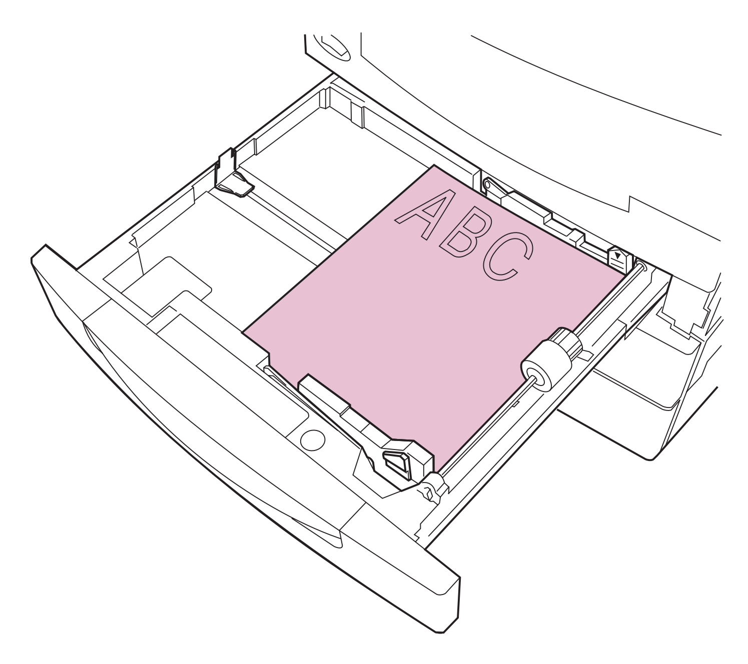
Wenn Sie ein anderes Druckmaterial als Papier verwenden möchten, dürfen Sie maximal 50 Bögen einlegen. Die markierte maximale Stapelhöhe darf nicht überschritten werden.



Die Ausrichtung des Papiers im Fach hängt vom eingelegten Papierformat ab:

- Papier der Formate A4, A5, B5, Executive und Letter wird mit der langen Kante des Papiers zur rechten Fachseite eingelegt.

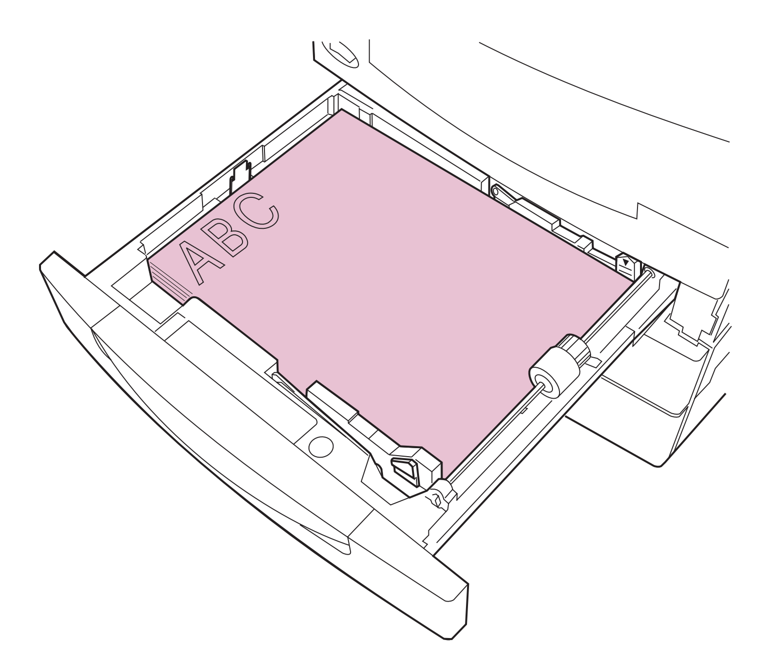
  Wenn Sie vorgedruckte Briefbögen einlegen, muß die Oberkante der Seite zur Rückseite des Fachs zeigen.



Papierformate A4, A5, B5, Executive und Letter

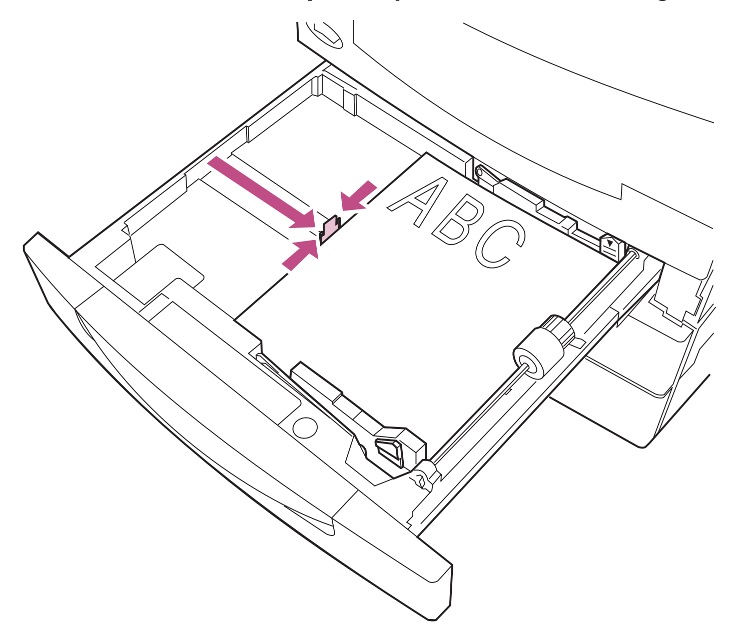
- Papier der Formate A3, B4, Legal und 11x17 wird mit der kurzen Kante des Papiers zur rechten Fachseite eingelegt.

  Wenn Sie vorgedruckte Briefbögen einlegen, muß die Oberkante der Seite zur linken Fachseite zeigen.

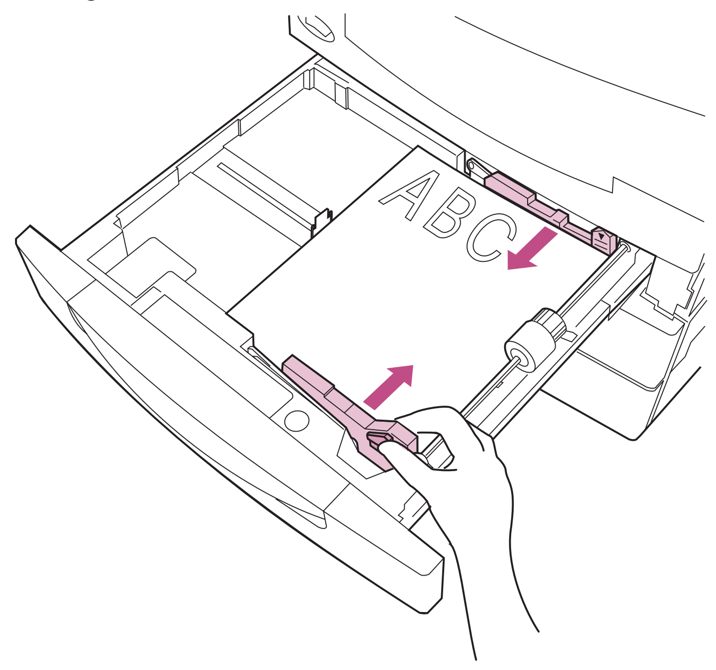


Papierformate A3, B4, Legal und 11x17

7 **Drücken Sie die linke Papierführung zusammen, und schieben Sie sie an den Papierstapel, bis sie fest anliegt.**



8 **Drücken Sie auf die grüne Lasche, und schieben Sie die verstellbaren Führungen an den Papierstapel, bis sie fest anliegen.**

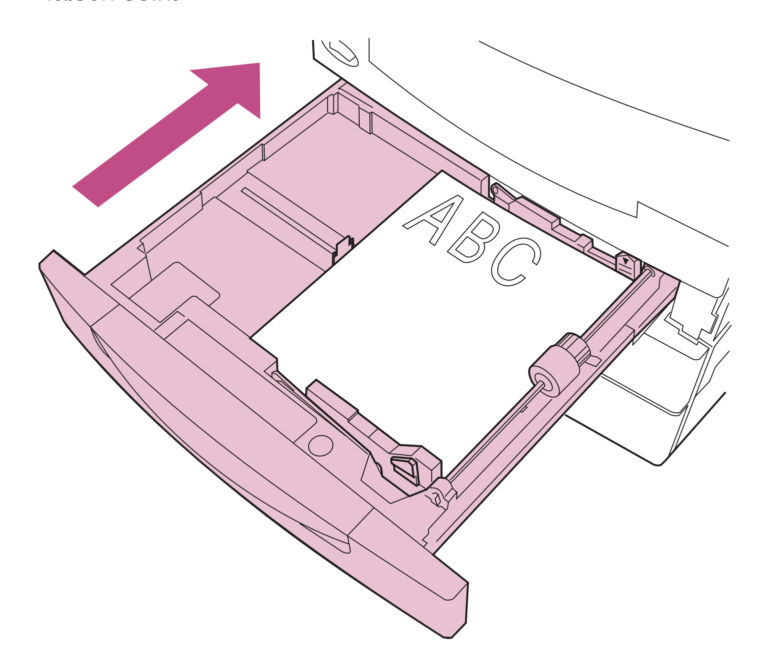


9 Vergewissern Sie sich, daß die Druckplatte im Fach nach unten gedrückt ist.

Vergewissern Sie sich nach dem Öffnen des Fachs, daß die Druckplatte in der unteren Position eingerastet ist, bevor Sie das Fach wieder in den Drucker schieben.

10 Schieben Sie das Fach *fest* in den Drucker.

Wenn das Fach nicht bis zum Anschlag in den Drucker geschoben ist, werden Texte und Bilder möglicherweise an der falschen Stelle auf der Seite gedruckt, und auch die Randeinstellungen können falsch sein.

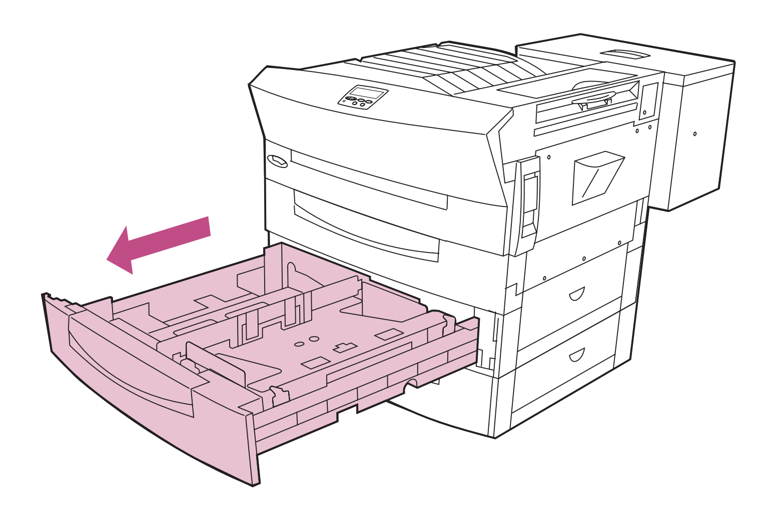


Einlegen von Papier in Fach 2 und Fach 3

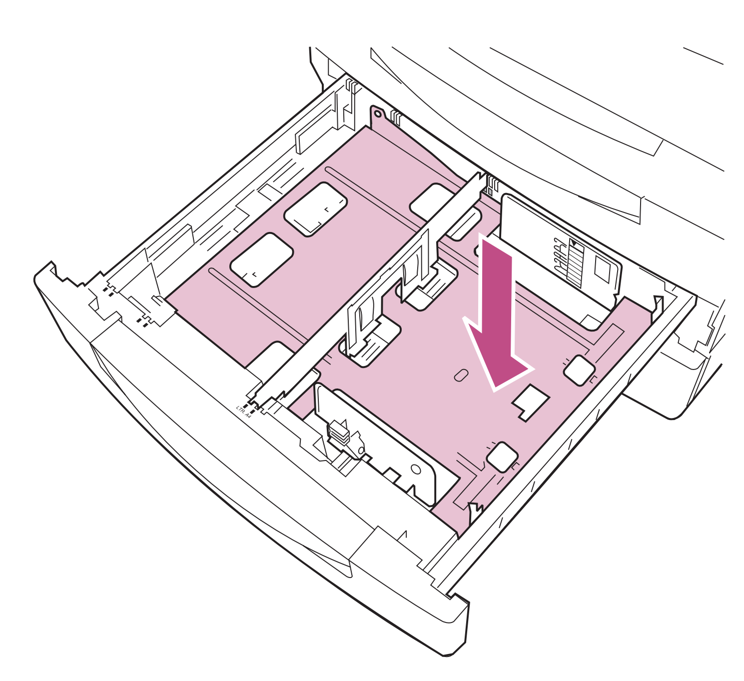
Die Fächer 2 und 3 fassen jeweils 500 Blatt Papier der Formate A3, A4, B4, 11x17, Letter oder Legal. *In die Fächer 2 und 3 darf nur Papier eingelegt werden*.

HINWEIS: Falls Sie eine zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung installiert haben, gelten für das Einlegen von Papier in dieses Fach (Fach 4) dieselben Anweisungen.

1 **Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag heraus.**



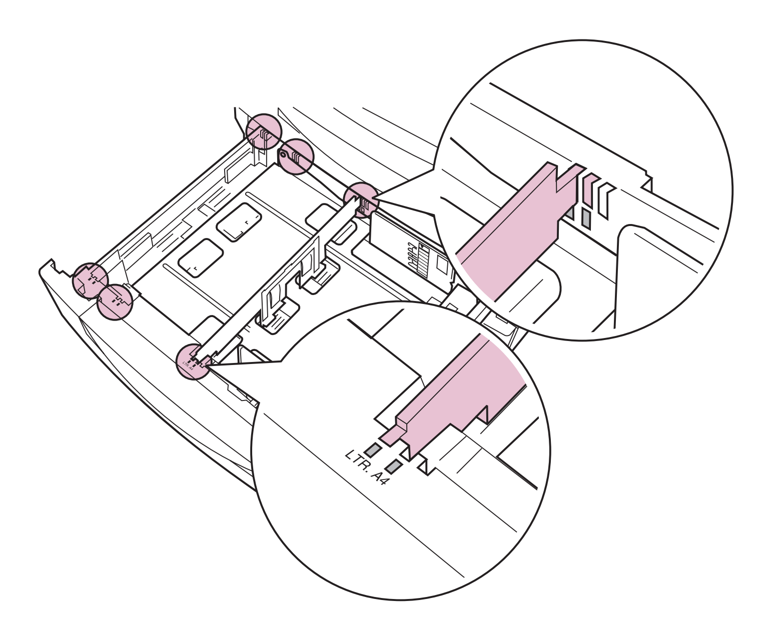
2 **Drücken Sie auf die Druckplatte, bis sie einrastet.**



3 Überprüfen Sie, ob sich die linke Papierführung in der richtigen Position für das eingelegte Papierformat befindet.

Anhand der Position der linken Papierführung erkennt der Drucker das Format des in das Fach eingelegten Papiers. Die Auswahl des Papierformats über die Bedienerkonsole ist für Fach 2 und Fach 3 nicht möglich.

Falls sich die linke Papierführung an der falschen Position befindet, können Probleme mit der Papierzufuhr auftreten, Bilder abgeschnitten oder die Fächer falsch verbunden werden.



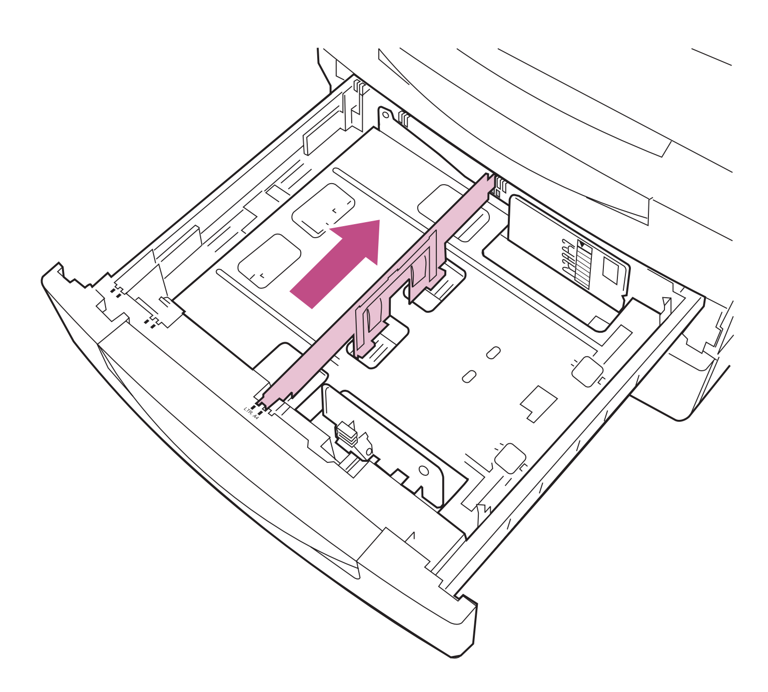
Wenn sich die Papierführung bereits in der richtigen Position für das eingelegte Papierformat befinden, fahren Sie mit Schritt 6 auf Seite 102 fort. Hier finden Sie Anweisungen zum Einlegen von Papier in das Fach.

Wenn Sie die Papierführung einstellen müssen, fahren Sie mit Schritt 4 auf Seite 99 fort.

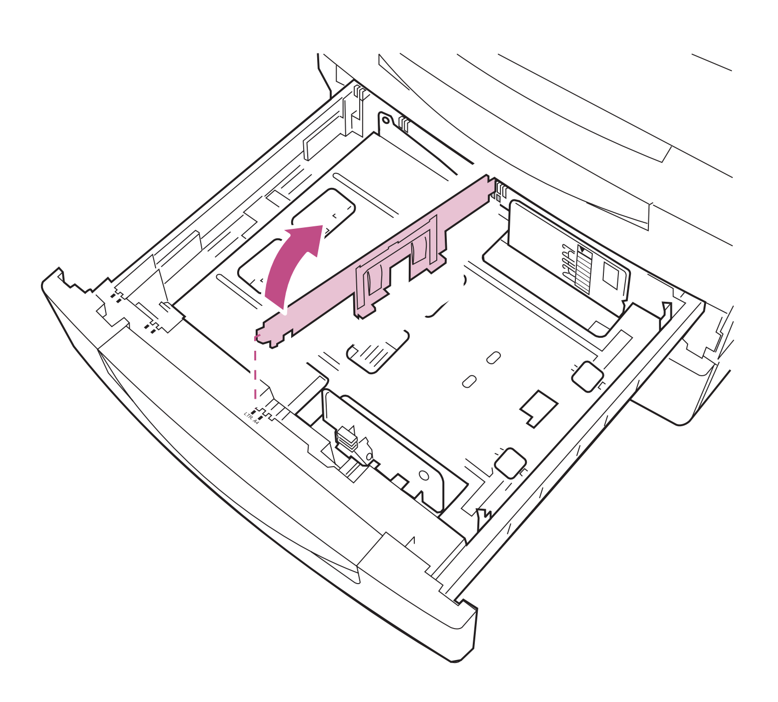
4 **Setzen Sie gegebenenfalls die linke Papierführung um.**

HINWEIS: Die Druckplatte unten im Fach muß nach unten gedrückt werden, bevor Sie die linke Papierführung entfernen können. Wenn sich noch Papier im Fach befindet, nehmen Sie dieses heraus, und stellen Sie dann die Führung ein.

a **Entsperren Sie die linke Papierführung, indem Sie sie zur Rückseite des Druckers drücken.**



b **Heben Sie die Papierführung an, und nehmen Sie sie aus dem Fach.**



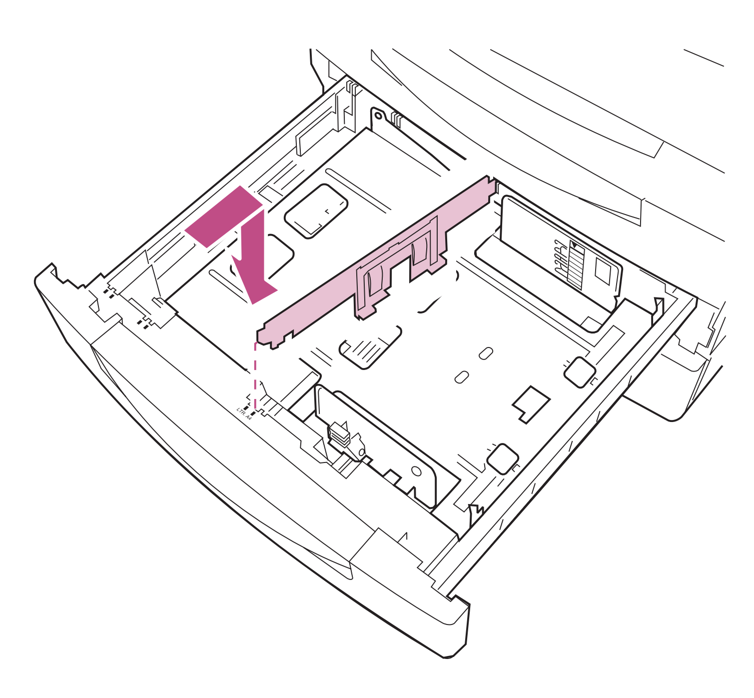
5 **Setzen Sie die Papierführung in den richtigen Steckplatz für das gewünschte Papierformat ein. Die Steckplätze sind farbig gekennzeichnet.**

a **Drücken Sie die Papierführung in den richtigen Steckplatz auf der Rückseite des Fachs.**

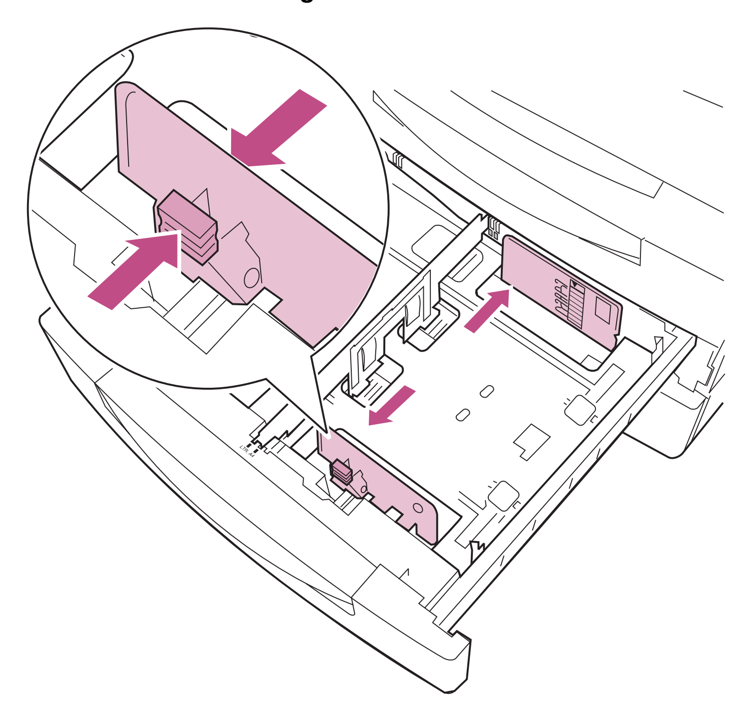
b **Schieben Sie die Papierführung in den entsprechenden Steckplatz auf der Vorderseite des Fachs.**

c **Lassen Sie die Führung los, so daß sie vom Federmechanismus vollständig in den Steckplatz auf der Vorderseite des Fachs gedrückt wird.**

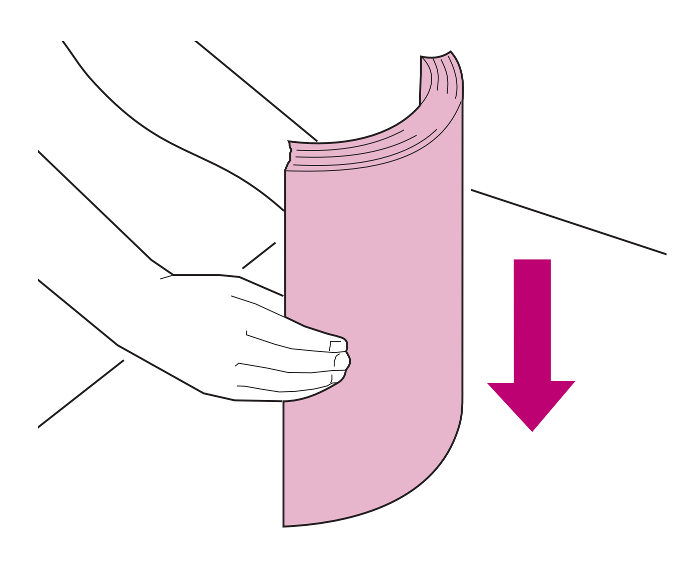
Wenn die Führung nicht richtig in den Steckplatz auf der Fachvorderseite eingesetzt ist, erkennt der Drucker nicht, daß das Fach im Drucker installiert ist.



6 **Drücken Sie auf die grüne Lasche, und schieben Sie die verstellbaren Führungen nach außen.**

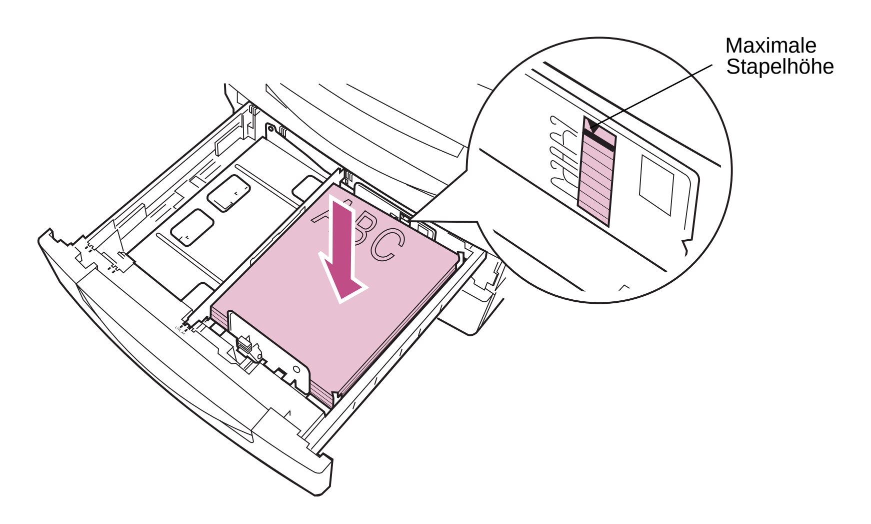


7 **Bevor Sie Papier einlegen, biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie das Papier dann auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.**



8 **Legen Sie das Papier mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein, wie in den Abbildungen auf den Seiten 104 und 105 dargestellt.**

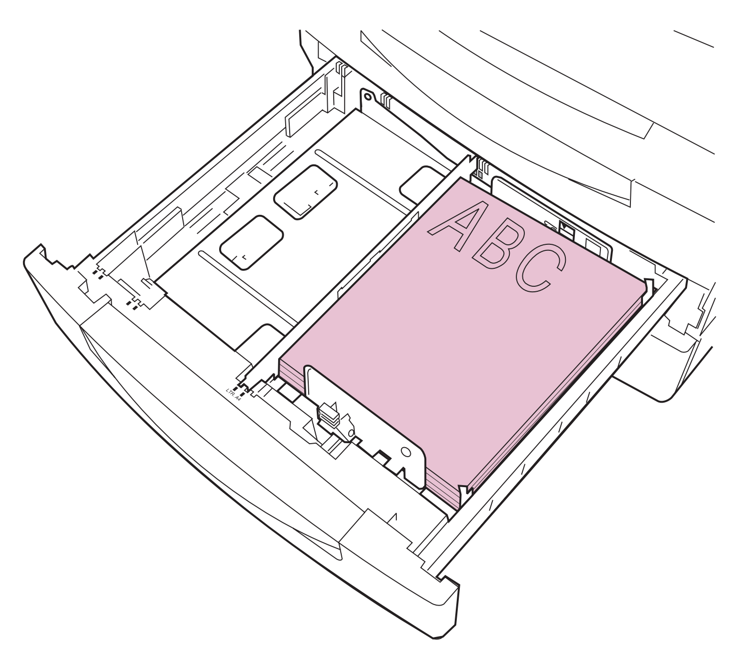
Beachten Sie die auf der verstellbaren Führung angegebene maximale Stapelhöhe.



Die Ausrichtung des Papiers im Fach hängt vom eingelegten Papierformat ab:

– Papier der Formate A4 und Letter wird mit der langen Kante des Papiers zur rechten Fachseite eingelegt.

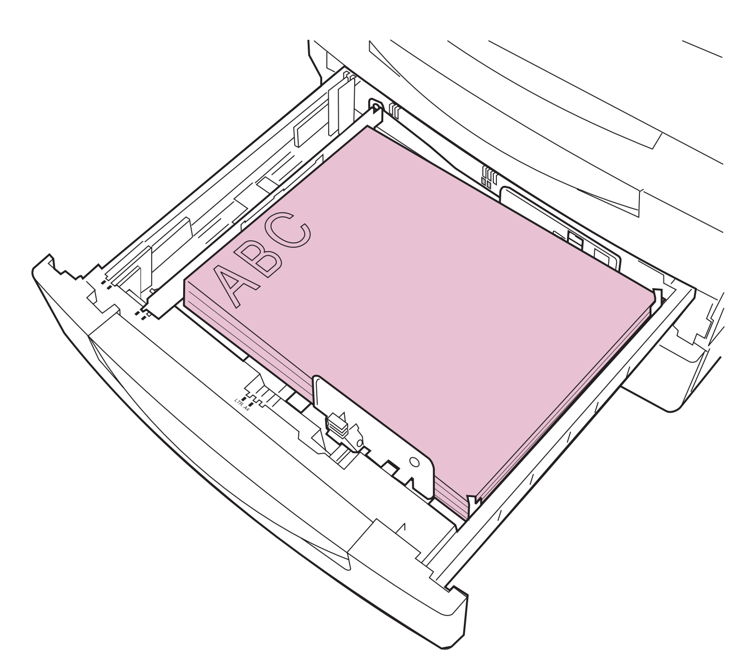
  Wenn Sie vorgedruckte Briefbögen einlegen, muß die Oberkante der Seite zur Rückseite des Fachs zeigen.



Formate A4 und Letter

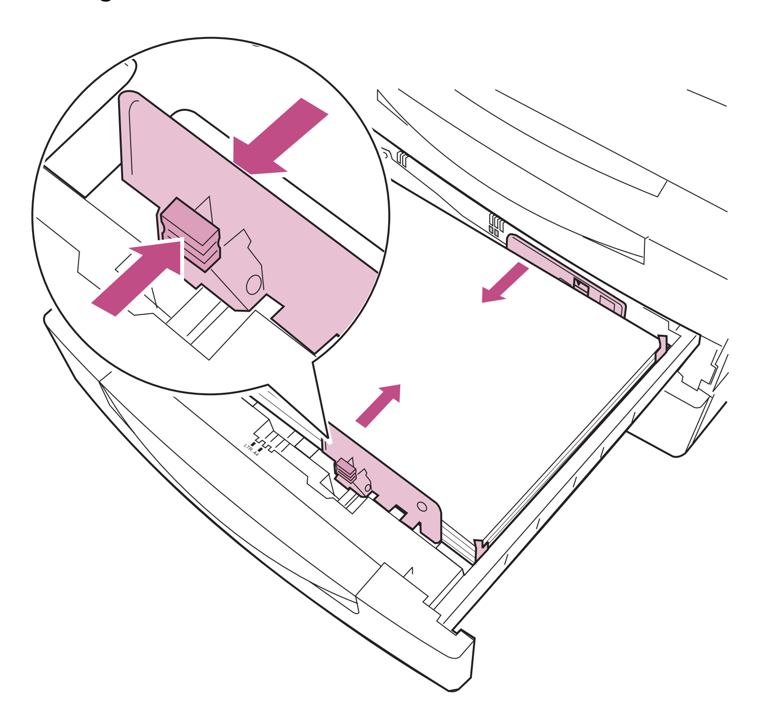
– Papier der Formate A3, B4, Legal und 11x17 wird mit der kurzen Kante des Papiers zur rechten Fachseite eingelegt.

  Wenn Sie vorgedruckte Briefbögen einlegen, muß die Oberkante der Seite zur linken Fachseite zeigen.



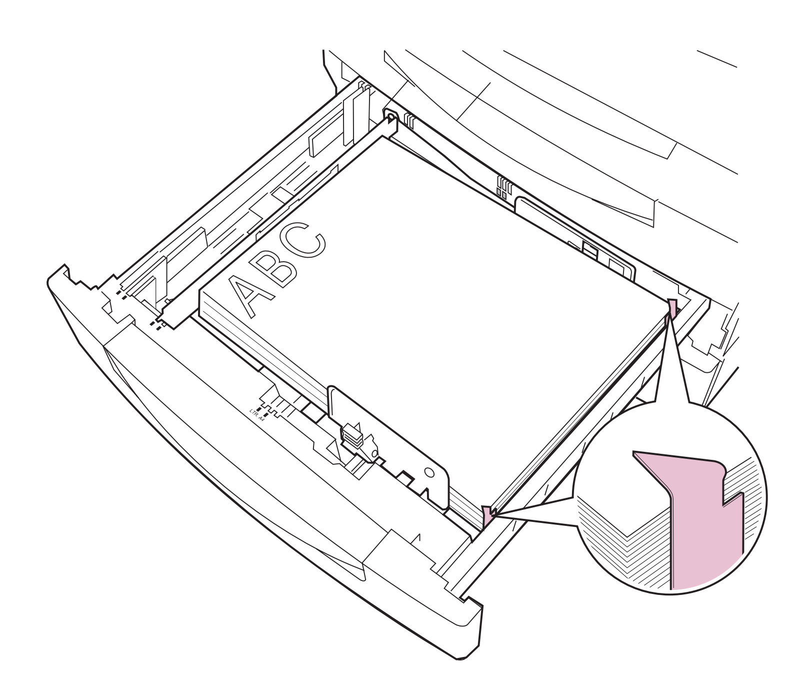
Papierformate A3, B4, Legal und 11x17

9 **Drücken Sie auf die grüne Lasche, und schieben Sie die verstellbaren Führungen an den Papierstapel, bis sie fest anliegen.**



10 **Vergewissern Sie sich, daß das Papier unter den beiden Eckanschlägen auf der rechten Fachseite eingesteckt ist.**

Die Kante des Papierstapels muß vollständig unter den Eckanschlägen eingesteckt sein. Andernfalls kann es zu Papierstaus kommen.

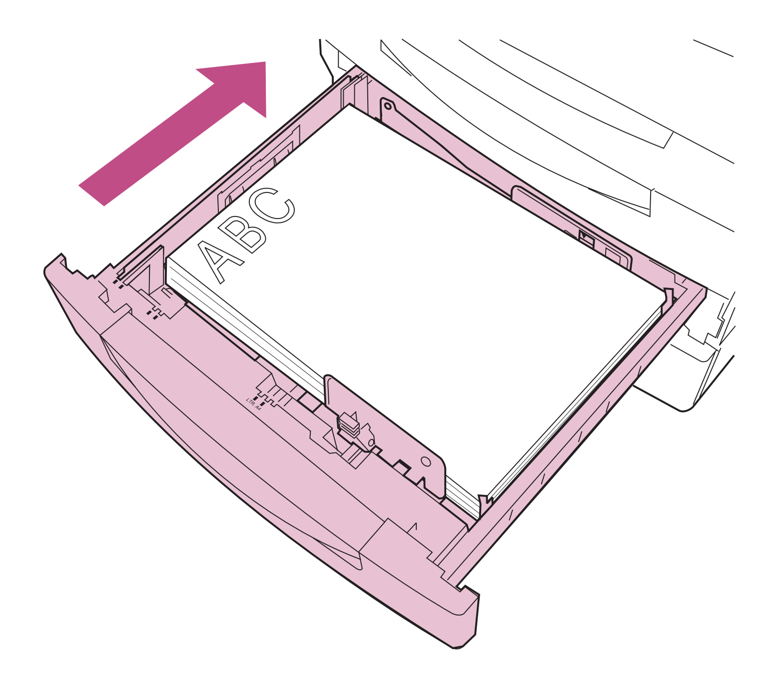


11 **Vergewissern Sie sich, daß die Druckplatte im Fach nach unten gedrückt ist.**

Vergewissern Sie sich nach dem Öffnen des Fachs, daß die Druckplatte in der unteren Position eingerastet ist, bevor Sie das Fach wieder in den Drucker schieben.

12 **Schieben Sie das Fach *fest* in den Drucker.**

Wenn das Fach nicht bis zum Anschlag in den Drucker geschoben wird, werden Text und Bilder möglicherweise an der falschen Stelle auf der Seite gedruckt, und die Randeinstellungen sind unter Umständen falsch.

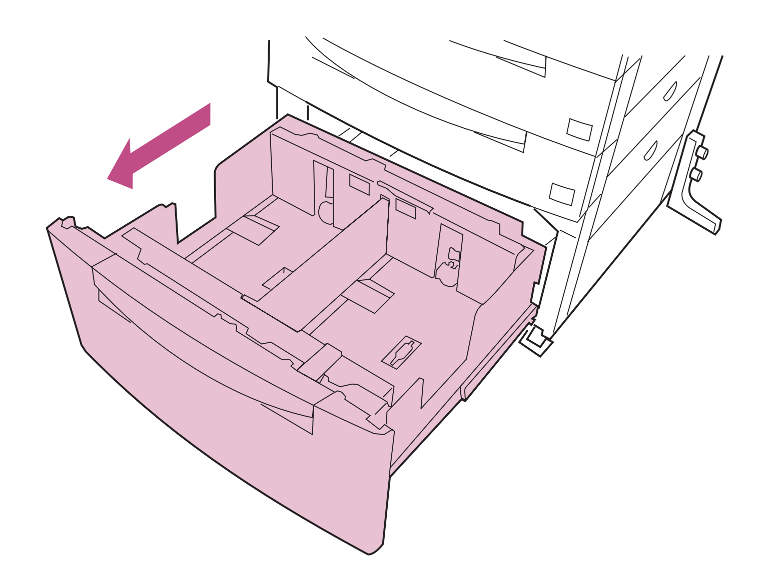


Einlegen von Papier in das 2500-Blatt-Fach (Fach 4)

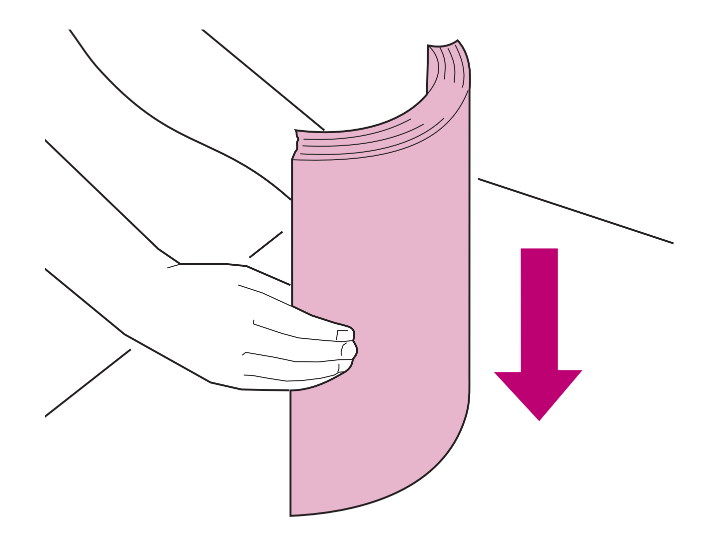
Wenn an Ihrem Drucker eine zusätzliche 2500-Blatt-Papierzuführung angebracht ist, können Sie bis zu 2500 Blatt Papier der Formate A4 *oder* Letter in Fach 4 einlegen, je nachdem, wie das Fach werkseitig im Hinblick auf das landesübliche Format konfiguriert wurde.

1 **Ziehen Sie das Papierfach bis zum Anschlag heraus.**

   Sie müssen eventuell etwas Kraft aufwenden, um das 2500-Blatt-Fach zu öffnen.



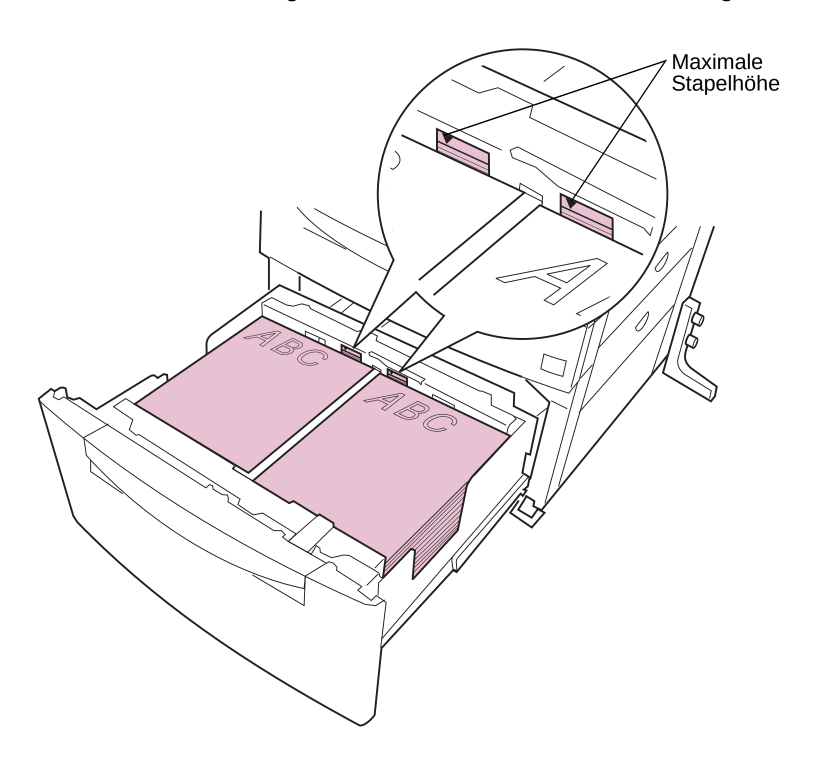
2 **Bevor Sie Papier einlegen, biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie das Papier dann auf. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.**



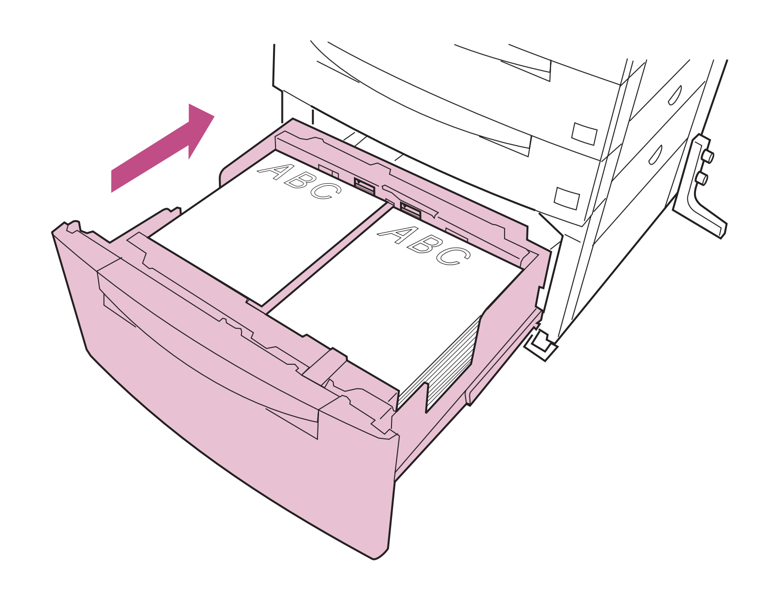
3 Legen Sie das Papier in beiden Fachseiten mit der empfohlenen Druckseite nach oben ein (siehe Abbildung).

In beide Fachseiten muß jeweils dieselbe Papiersorte eingelegt werden. Beachten Sie die maximale Stapelhöhe, die auf der Rückseite des Fachs angegeben ist.

Wenn Sie vorgedruckte Briefbögen einlegen, muß die Oberkante der Seite wie abgebildet zur Rückseite des Fachs zeigen.



4 Schieben Sie das Fach ***fest*** in den Drucker.



Tips für erfolgreiches Drucken

Indem Sie die Vorschläge in diesem Abschnitt beachten, können Sie Druckprobleme vermeiden helfen.

Aufbewahren von Druckmaterial

Bewahren Sie Ihr Druckmaterial ordnungsgemäß auf, um Probleme mit der Papierzufuhr und unterschiedliche Druckqualität zu vermeiden. Beachten Sie die nachstehenden Richtlinien:

- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie Druckmaterial bei einer Temperatur von ca. 21° C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % aufbewahren.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Wenn Sie einzelne Papierpakete außerhalb des Kartons aufbewahren, müssen diese auf einer ebenen Fläche liegen, damit sich die Kanten nicht aufbiegen oder rollen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Papierpaketen ab.

Vermeiden von Papierstaus

Die Auswahl des richtigen Druckmaterials (Papier, Folien, Etiketten und Karten) für Ihren Drucker ist ein wichtiger Schritt in Richtung problemloser Druck. Sollte dennoch ein Papierstau auftreten, so führen Sie die Anweisungen unter „Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 49 zum Beseitigen des Papierstaus aus.

Im folgenden finden Sie einige Tips zum Vermeiden von Papierstaus:

- Verwenden Sie nur empfohlene Druckmaterialien. In der Dokumentation *Complete Printer Reference* finden Sie weitere Informationen darüber, mit welchem Druckmaterial optimale Ergebnisse in Ihrer speziellen Druckumgebung erzielt werden können.

  Wenn Sie vor dem Einkauf großer Mengen eines bestimmten Druckmaterials detaillierte Informationen benötigen, finden Sie diese im Handbuch *Card Stock & Label Guide* auf der im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltenen CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist beziehungsweise feucht ist.
- Biegen Sie den Papierstapel vor dem Einlegen in beide Richtungen, und gleichen Sie die Kanten an.
- Überladen Sie die Papierfächer nicht. Stellen Sie sicher, daß das Papier unter der maximalen Stapelhöhe bleibt, die in den Fächern markiert ist.
- Schieben Sie alle Papierfächer *fest* in den Drucker, nachdem Sie Papier eingelegt haben.
- Achten Sie darauf, daß sich die Papierführungen in den Fächern in der richtigen Position für das eingelegte Papierformat befinden.
- Stecken Sie die Ecken des Papierstapels vollständig unter die Eckanschläge in den Fächern 2 und 3 (bei Installation einer zusätzlichen 500-Blatt-Papierzuführung auch in Fach 4).
- Legen Sie nur Papier mit Standardformat in die Fächer ein.
- Legen Sie kein Papier mit 100 % Baumwollgehalt in Fach 1 ein.
- Müssen Sie während eines Druckvorgangs Papier in ein Fach einlegen, drücken Sie die Taste **Stop**, und warten Sie, bis der Drukkermotor stillsteht, bevor Sie das Fach aus dem Drucker ziehen. Drücken Sie nach dem Wiedereinsetzen des aufgefüllten Fachs die Taste **Fortfahren**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

- Wenn ein Finisher am Drucker angebracht ist, dürfen Folien, Etiketten und Karten nicht geheftet, gelocht oder versetzt werden.
- Ist ein Finisher oder eine Mailbox am Drucker angebracht, so müssen der Drucker und die Option richtig aufeinander ausgerichtet sein. Anweisungen zur Ausrichtung finden Sie auf den Seiten 177 und 185.
- Überprüfen Sie, ob alle Kabel, mit denen der Finisher beziehungsweise die Mailbox an den Drucker angeschlossen ist, richtig angebracht sind. Weitere Informationen finden Sie im *Installationshandbuch*.
- Stellen Sie sicher, daß die Befestigungsklammern, mit denen die Zuführungen am Drucker angebracht werden, ordnungsgemäß installiert sind. Nähere Einzelheiten zum Anbringen der Befestigungsklammern finden Sie im *Installationshandbuch*.
- Fach 1 verfügt nicht über Formaterkennung. Nach dem Einlegen von Papier müssen Sie die richtigen Einstellungen für Papierformat und -sorte an der Bedienerkonsole oder in MarkVision festlegen.
- Sollte ein Papierstau auftreten, prüfen Sie zuerst, ob sich hinter den Stauklappen auf der rechten Seite des Druckers Papier gestaut hat. Öffnen Sie die Papierfächer erst, wenn dies nicht der Fall ist.

5 Austauschen von Zubehör

Verschiedene Druckerzubehörteile und Wartungsteile, wie beispielsweise die Druckkassette, die Wartungssätze für Fotoleiter und Übertragungseinheit sowie die Fixierstation, müssen in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden. Der regelmäßige Austausch dieser Verbrauchsmaterialien hilft, Probleme mit der Papierzufuhr und der Druckqualität zu vermeiden. An der Bedienerkonsole werden Warnmeldungen angezeigt, wenn ein Teil ausgetauscht werden muß. Um Ausfallzeiten des Druckers zu vermeiden, sollte stets ein Vorrat dieser Verbrauchsmaterialien verfügbar sein.

In der folgenden Tabelle finden Sie Bestellinformationen. Einzelheiten zum Austauschen eines bestimmten Teils finden Sie auf der in der letzten Spalte genannten Seite. Der Verpackung der einzelnen Verbrauchsmaterialien liegen ebenfalls Installationsanweisungen bei.

Druckerzubehör und Wartungsteile

Teil	Durchschn. Ausbeute [1]	Bestell-nummer	Telefon-nummer in den USA [2]	Einzelhei-ten auf Seite ...
Druckkassette	20.000 Seiten	12L0250	1-800-438-2468	119
Wartungssatz für den Fotoleiter – Fotoleiterkassette – Papierstaubbehälter	75.000 Seiten (58.000 Seiten im Duplex-betrieb)	12L0251	1-800-438-2468	124
Wartungssatz für die Übertragungseinheit – Übertragungsrolle – Ozonfilter	150.000 Seiten	12G3422	1-800-LEXMARK (539-6275)	138
Fixierstation – 120-V-Drucker – 220-V-Drucker	150.000 Seiten	 12G3421 12G3420	1-800-LEXMARK (539-6275)	148
Heftklammern (für optionalen Finisher)	5.000 Heftklammern pro Kassette	12L0252 (3 Kassetten)	1-800-438-2468	156

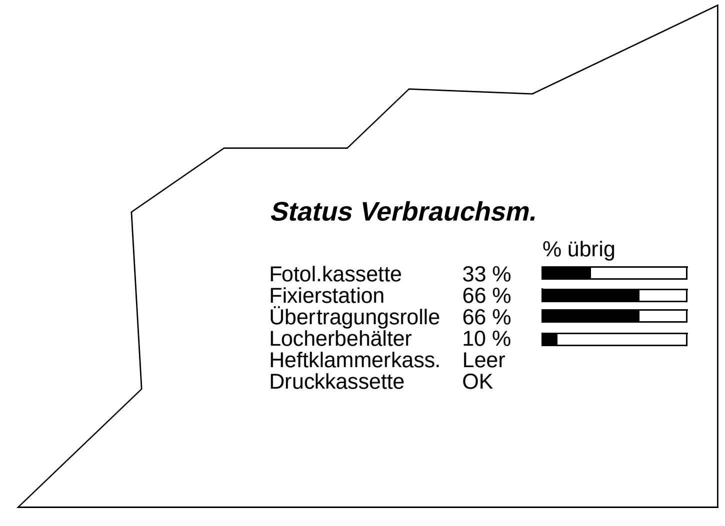
[1] Nähere Einzelheiten zur Berechnung der durchschnittlichen Ausbeute finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website (www.lexmark.com).

[2] Wenden Sie sich in anderen Ländern an Ihren Lexmark Händler.

Ermitteln des Zubehörstatus

Mit Meldungen in der zweiten Zeile der Bedienerkonsolenanzeige weist der Drucker Sie darauf hin, wenn Zubehör oder Wartungsteile ausgetauscht werden müssen. (Diese Meldungen werden in den Kapitelabschnitten zu den verschiedenen Verbrauchsmaterialien ausführlich behandelt.) Der Drucker kann jedoch nur zu jeweils einem Teil Informationen anzeigen. Deshalb ist der Anzeige nicht zu entnehmen, ob eventuell mehrere Teile ausgetauscht werden müssen.

Um den Status aller in Ihrem Drucker installierten Verbrauchsmaterialien festzustellen, drucken Sie die Seite mit den Menüeinstellungen über das **MENÜ DIENSTPROG.** (Drücken Sie **Menü>**, bis **MENÜ DIENSTPROG.** angezeigt wird. Drücken Sie **Auswählen**. Drücken Sie **Menü>**, bis **Menüs drucken** angezeigt wird. Drücken Sie **Auswählen**, um die Seite zu drucken.) Suchen Sie die Überschrift „Status Verbrauchsm." auf dem Ausdruck. Hier ist in Prozent die verbleibende Nutzungsdauer der einzelnen Teile angegeben.



HINWEIS: Wenn an Ihren Drucker ein externer oder interner MarkNet-Druckserver (letzterer wird auch als INA bezeichnet) angeschlossen ist, können Sie die Seite mit den Menüeinstellungen auch an Ihrer Arbeitsstation einsehen. Geben Sie in Ihrem Browser die IP-Adresse des Druckers in das Adreßfeld ein, und drücken Sie die EINGABETASTE. Hierdurch wird eine Web-Seite geöffnet, auf der Sie den Druckerstatus und Auftragsstatistiken einsehen können. Diese Funktion kann sich als hilfreich erweisen, wenn die Druckermenüs deaktiviert sind.

Anfordern akustischer Alarme

Sie können festlegen, daß der Drucker einen akustischen Alarm ausgibt, wenn ein Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden muß. Der Drucker unterbricht in diesem Fall die Auftragsverarbeitung und wartet, bis die Taste **Fortfahren** an der Druckerbedienerkonsole gedrückt wird. Erst dann setzt er den Druckvorgang fort. Indem Sie für die Optionen **Tonerwarnung** oder **Hefter-Alarm** die Einstellung **Einmal** oder **Fortlaufend** wählen, wird zwar sichergestellt, daß ein Benutzer in der Drucker-Arbeitsgruppe informiert ist, daß ein Verbrauchsmaterial ausgetauscht werden muß. Andererseits kann hierdurch aber auch die Verarbeitung von Druckaufträgen in einer Netzwerkumgebung verzögert werden.

Weitere Informationen zum Ändern der Alarmeinstellungen über das **MENÜ KONFIG.** finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website (www.lexmark.com).

HINWEIS: Wenn die Meldung **Druckk. austau., um fortzufahren** oder **Fotol.Set aust um fortzufahren** in der Anzeige erscheint, kann sie nicht durch Drücken von **Fortfahren** gelöscht werden. Um eine Beschädigung des Druckers zu verhindert, stellt der Drucker den Betrieb ein, bis das in der Meldung genannte Teil ausgetauscht ist.

Aufbewahren von Zubehör

Bewahren Sie Ihr Druckerzubehör an einem kühlen und sauberen Ort auf. Bewahren Sie Zubehörteile bis zur Installation *mit der richtigen Seite nach oben* in der Originalverpackung auf.

Folgendes ist bei der Aufbewahrung von Druckerzubehör zu vermeiden:

- Direkte Sonneneinstrahlung
- Temperaturen über 35° C
- Hohe Luftfeuchtigkeit (über 80 %)
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Auftreten ätzender Gase
- Extrem staubige Umgebungen

Recycling von gebrauchtem Zubehör

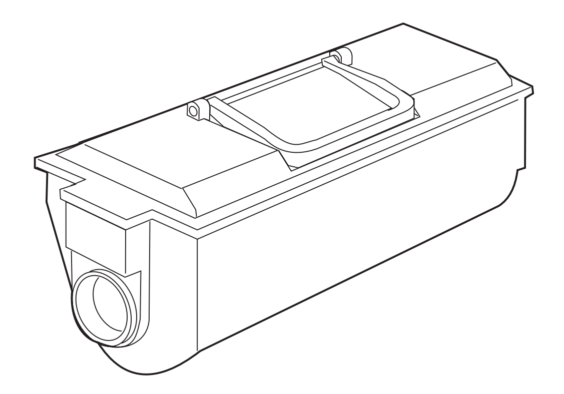
Das Operation ReSource^{SM}-Programm von Lexmark ermöglicht Ihnen die Teilnahme an einem weltweiten Recycling-Programm, das für Sie mit keinerlei Kosten verbunden ist.

Verpacken Sie Ihre gebrauchten Druck- und Fotoleiterkassetten einfach im Versandkarton des Austauschteils. Anschließend senden Sie das gebrauchte Druckerzubehör unter Beachtung der außen auf dem Karton angegebenen Anweisungen zurück an Lexmark.

Sollte der portofreie Versandaufkleber für Ihr Land nicht gelten, wenden Sie sich an Ihren Händler, der Ihnen weitere Informationen zum Recycling geben kann.

HINWEIS: Lexmark rät davon ab, gebrauchte Druckkassetten wieder aufzufüllen oder nachgefüllte Kassetten von einem anderen Hersteller zu erwerben. In diesem Fall kann keine Gewährleistung für die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers übernommen werden. Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch die Verwendung nachgefüllter Druckkassetten verursacht werden.

Einsetzen von Druckkassetten



Die Druckkassette enthält den Tonervorrat des Druckers, also das Material, das zum Erzeugen des Ausdrucks auf die Seite aufgebracht wird.

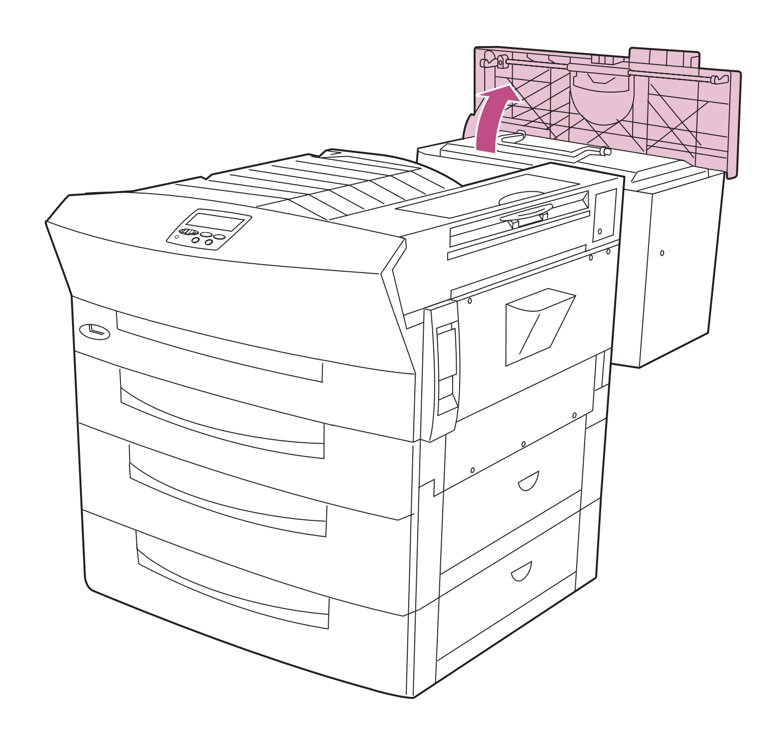
Wenn die Druckkassette leer ist, wird an der Bedienerkonsole die Meldung **Druckkassette austauschen** angezeigt, die darauf hinweist, daß die Druckkassette ausgetauscht werden muß.

HINWEIS: Zu diesem Zeitpunkt ist im Drucker noch genügend Toner vorhanden, um nach Drücken der Taste **Fortfahren** noch für kurze Zeit weiterdrucken zu können. *Sie sollten aber trotzdem die Druckkassette unbedingt sofort austauschen*. Wenn Sie dies nicht tun, unterbricht der Drucker den Betrieb, sobald die Meldung **Druckk. austau., um fortzufahren** in der Anzeige erscheint. Sie müssen nun auf jeden Fall die Druckkassette austauschen, bevor Sie den Druckvorgang fortsetzen können.

Sie werden zwar angewiesen, eine neue Druckkassette vor dem Einsetzen in den Drucker kräftig zu schütteln, *dürfen aber in keinem Fall eine gebrauchte Kassette herausnehmen und schütteln, um dadurch eventuell die Lebensdauer der Kassette zu verlängern.* Setzen Sie nach dem Herausnehmen einer gebrauchten Druckkassette direkt eine neue Kassette in das Kassettenfach ein.

So setzen Sie eine neue Druckkassette ein:

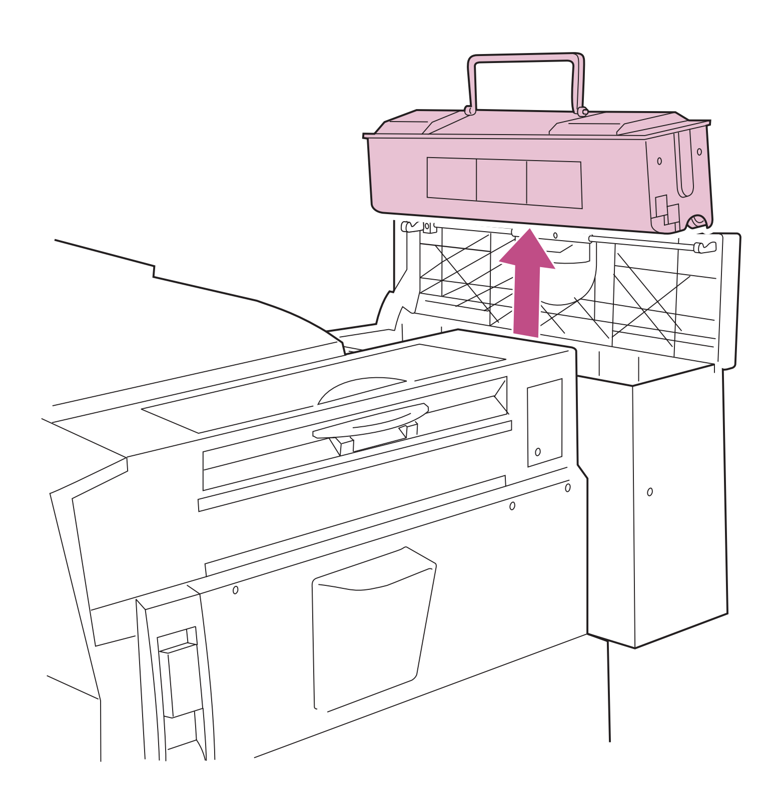
1. **Öffnen Sie die Abdeckung des Kassettenfachs (Abdeckung A).**



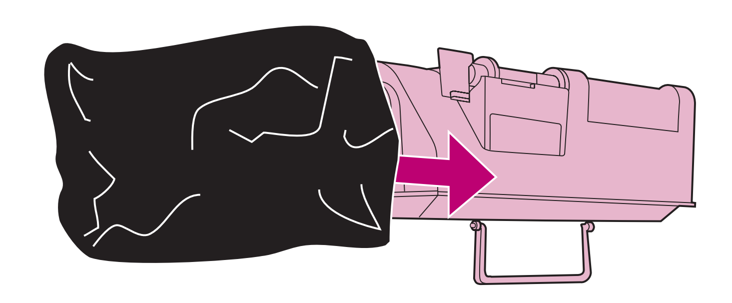
2 **Ziehen Sie die alte Druckkassette mit Hilfe des grünen Griffs aus dem Kassettenfach.**

Informationen zum Recycling der leeren Druckkassette finden Sie unter „Recycling von gebrauchtem Zubehör“ auf Seite 118.

HINWEIS: Lexmark rät davon ab, gebrauchte Druckkassetten wieder aufzufüllen oder nachgefüllte Kassetten von einem anderen Hersteller zu erwerben. In diesem Fall kann keine Gewährleistung für die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers übernommen werden. Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch die Verwendung nachgefüllter Druckkassetten verursacht werden.

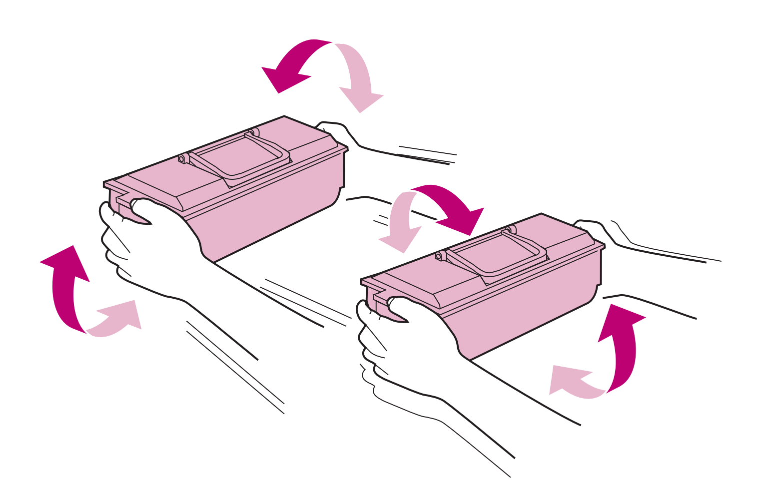


3 **Nehmen Sie die neue Druckkassette aus der Verpackung.**



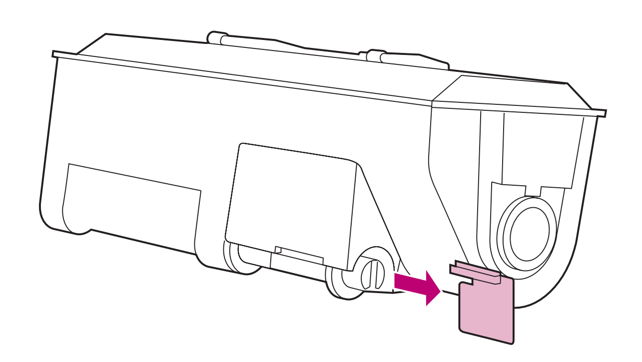
4 **Drehen Sie die Druckkassette herum, so daß der Griff nach oben zeigt.**

5 **Schütteln Sie die Kassette kräftig in alle Richtungen, um den Toner zu verteilen.**



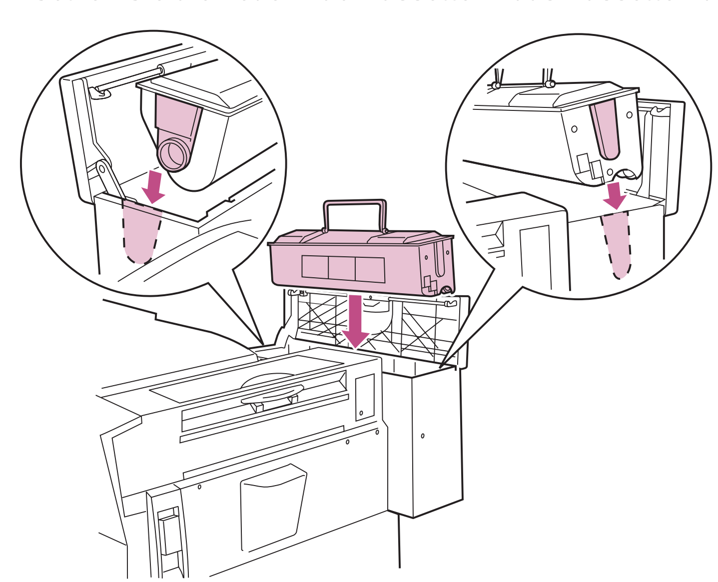
6 **Ziehen Sie die gelbe Lasche aus dem Schlitz unten an der Druckkassette.**

Der Schlitz in der Druckkassette muß richtig positioniert sein, damit die Kassette ordnungsgemäß eingesetzt werden kann. Die Lasche stellt sicher, daß der Schlitz richtig ausgerichtet bleibt, bis Sie die Kassette einsetzen. Bewahren Sie die Lasche nach dem Herausziehen an einem geeigneten Ort auf, falls Sie den Schlitz einmal neu ausrichten müssen.



7 **Richten Sie die Führungen auf den Seiten der Druckkassette auf die Aufnahmen im Kassettenfach aus.**

8 **Setzen Sie die neue Druckkassette in das Kassettenfach ein.**



9 **Schließen Sie die Abdeckung des Kassettenfachs.**

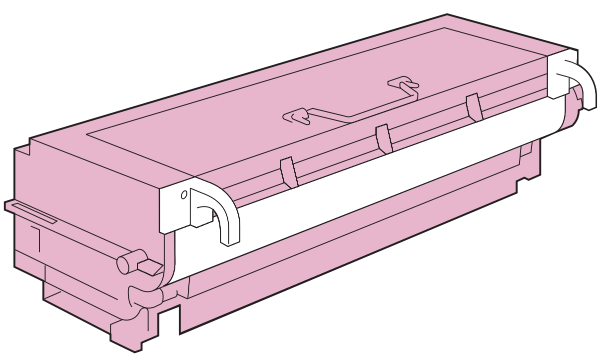
10 **Vergewissern Sie sich, ob die Meldung Druckkassette austauschen von der Bedienerkonsole gelöscht wurde und die Statusmeldung Bereit angezeigt wird.**

Wenn die Meldung **Druckkassette austauschen** nicht aus der Anzeige gelöscht wurde, setzen Sie die Druckkassette erneut ein.

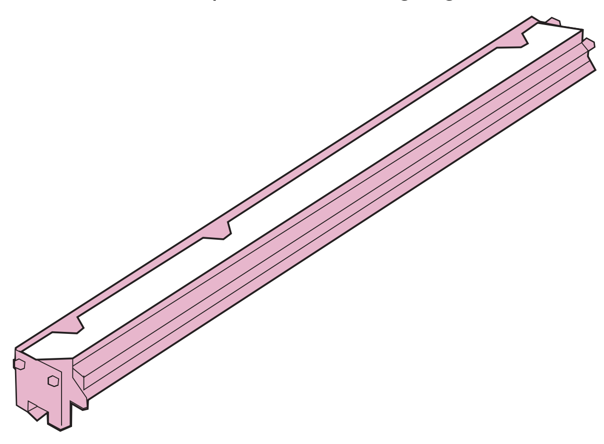
Installieren des Wartungssatzes für den Fotoleiter

Die Meldung **Fot.Leit.aust.** zeigt an, daß Teile für den Fotoleiter mit den Teilen des Wartungssatzes für den Fotoleiter ausgetauscht werden müssen:

- Die *Fotoleiterkassette* enthält die sich drehende Fotoleitertrommel, die durch aufgebrachte elektrostatische Ladungen die Tonerpartikel anzieht und dadurch elektrostatisch die Bilder erzeugt.



- Der *Papierstaubbehälter* fängt Schmutzpartikel auf, die zurückbleiben, wenn das Papier die Übertragungsrolle verläßt.



HINWEIS: Nach Anzeige der Meldung **Fot.Leit.aust.** können Sie die Taste **Fortfahren** drücken, um noch kurze Zeit weiterzudrucken. *Sie sollten aber trotzdem die Teile des Wartungssatzes für den Fotoleiter unbedingt sofort austauschen.* Wenn Sie dies nicht tun, unterbricht der Drucker den Betrieb, sobald die Meldung **Fotol.Set aust um fortzufahren** in der Anzeige erscheint. Sie müssen nun auf jeden Fall die Fotoleiterkassette austauschen, bevor Sie den Druckvorgang fortsetzen können.

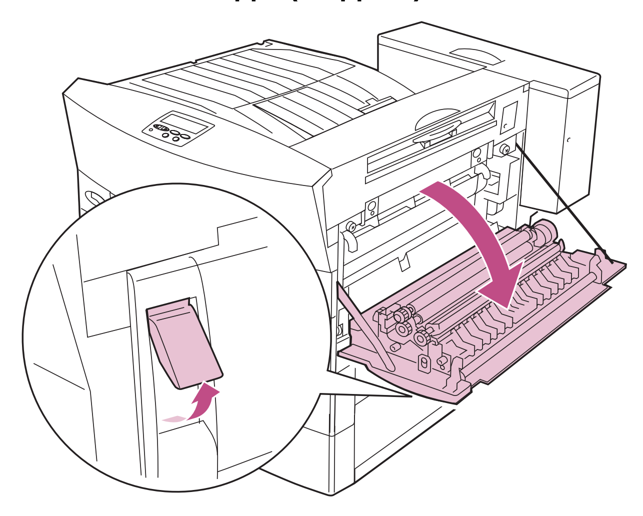
Anweisungen zum Austauschen der Teile des Wartungssatzes für den Fotoleiter finden Sie im folgenden Abschnitt.

Austauschen der Fotoleiterkassette

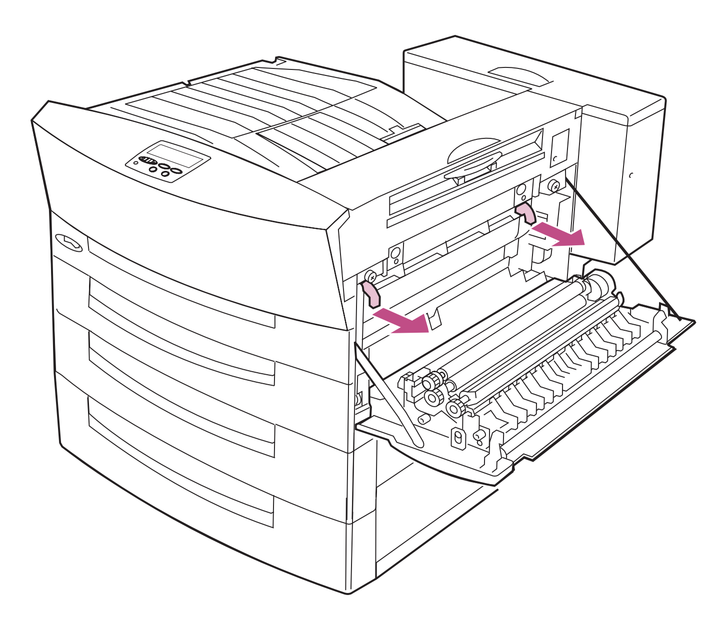
WARNUNG: Nachdem Sie eine Fotoleiterkassette in den Drucker eingesetzt haben, dürfen Sie sie nicht mehr herausnehmen, um sie in einem anderen Drucker zu installieren. Interne Druckereinstellungen, die für jeden Drucker verschieden sind, können dazu führen, daß der Fotoleiter Bilder über- oder unterentwickelt, so daß sich die Druckqualität verschlechtert oder sogar der Drucker beschädigt wird.

ACHTUNG: Der Druckerinnenraum ist möglicherweise heiß. Lassen Sie den Drucker abkühlen, bevor Sie Teile darin berühren.

1 **Heben Sie die Verriegelung der Seitenklappe an, und lassen Sie die Seitenklappe (Klappe C) herunter.**

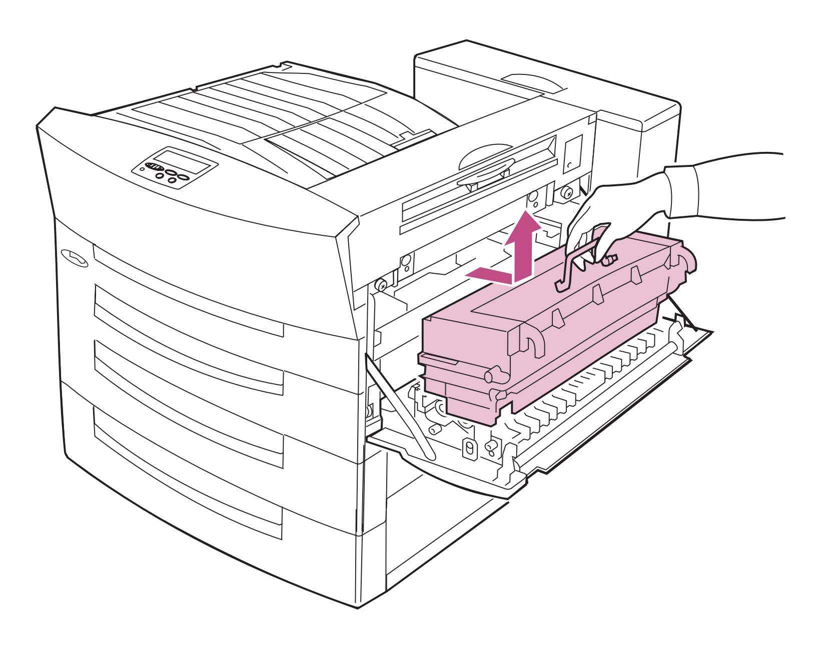


2 **Ziehen Sie die alte Fotoleiterkassette mit Hilfe der grünen Griffe aus dem Drucker.**



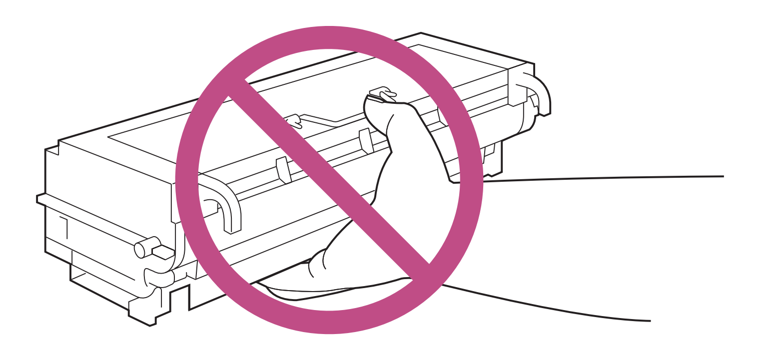
3 **Heben Sie die Kassette mit dem Griff aus dem Drucker.**

Informationen zum Recycling der alten Fotoleiterkassette finden Sie unter „Recycling von gebrauchtem Zubehör“ auf Seite 118.

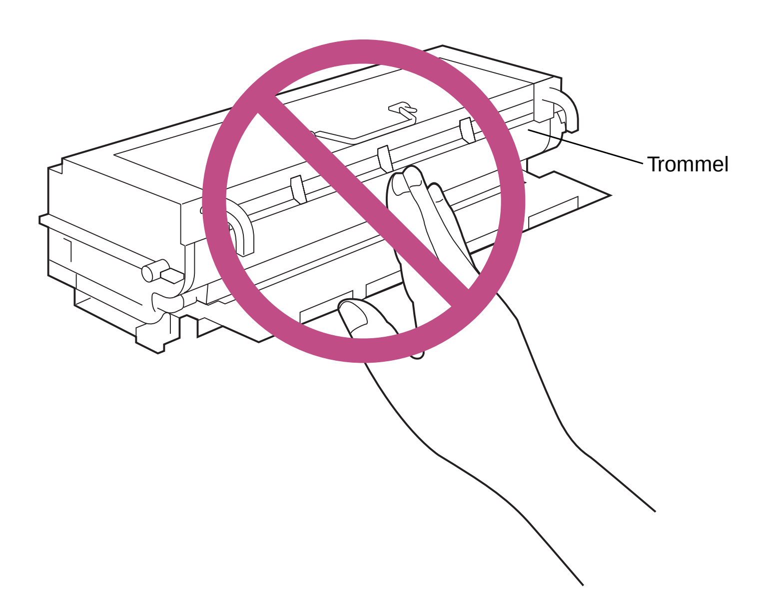


4 Nehmen Sie die neue Kassette aus der Verpackung.

WARNUNG: Fassen Sie die Kassette nur am Griff an. Wenn die Schutzabdeckung der Kassette berührt wird, kann dies die Qualität der Ausdrucke beeinträchtigen.



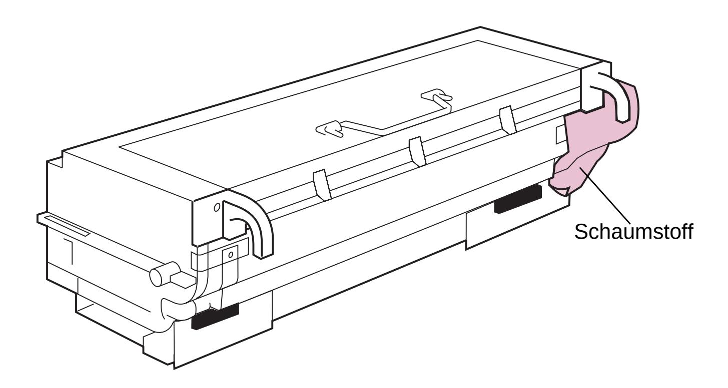
Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel.



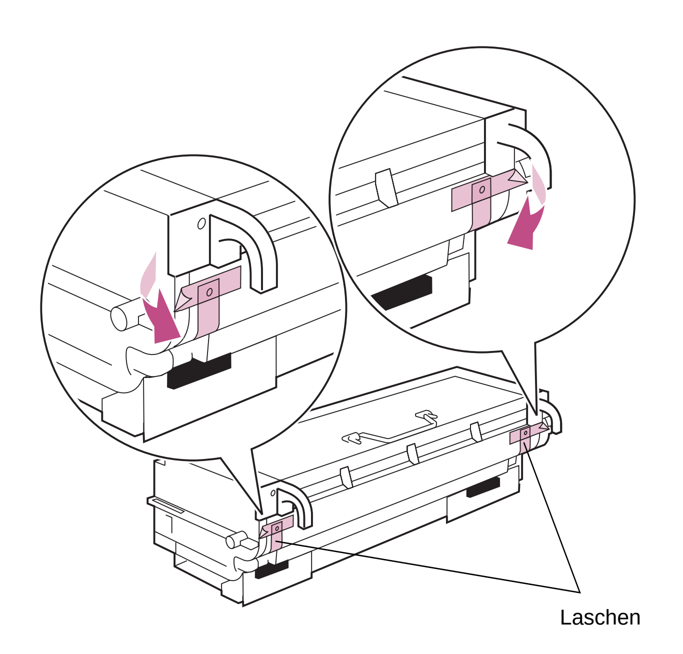
WARNUNG: Wenn Sie die neue Fotoleiterkassette nicht sofort einsetzen können, schlagen Sie sie in ein dunkles, dickes Tuch, um sie vor Lichteinwirkung zu schützen.

5 **Legen Sie die Fotoleiterkassette auf eine stabile Fläche.**

6 **Halten Sie die Kassette fest, und entfernen Sie den Schaumstoffschutz von der Seite der Fotoleiterkassette.**

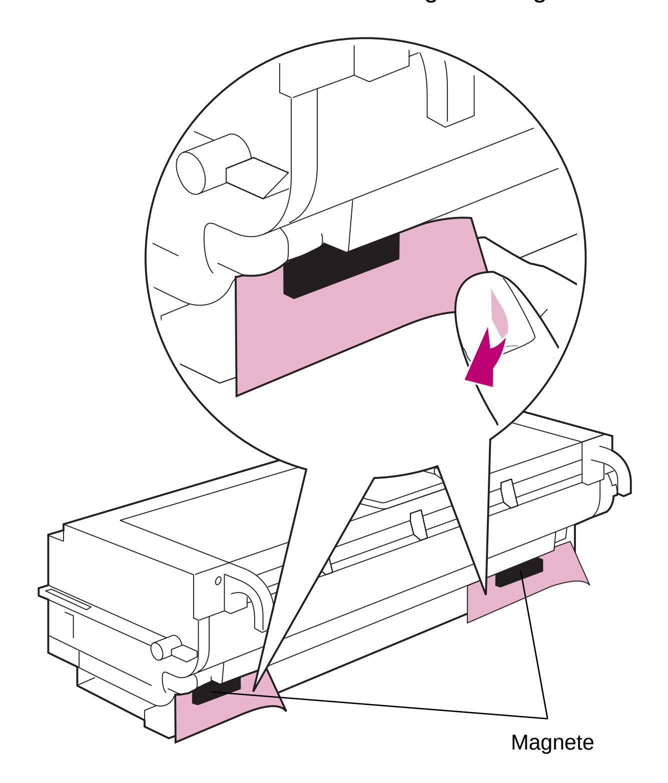


7 **Entfernen Sie das Klebeband und die Kunststofflaschen (siehe Abbildung).**

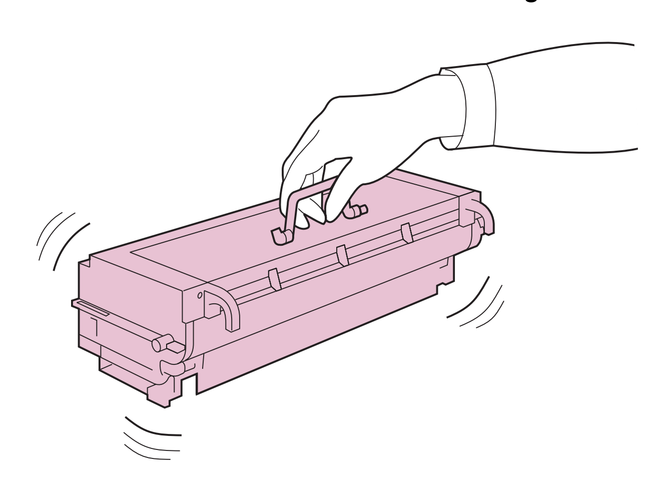


8 **Ziehen Sie vorsichtig die beiden Etiketten ab, und entfernen Sie dabei die Magnete (wie abgebildet).**

Werfen Sie die Etiketten und die Magnete weg.

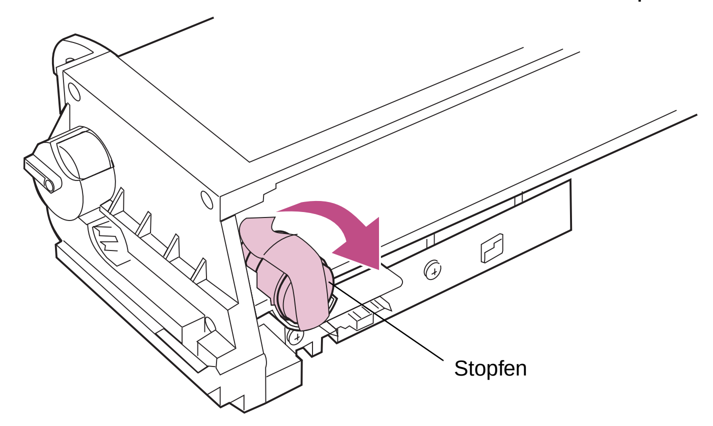


9 **Schütteln Sie die neue Kassette vorsichtig.**



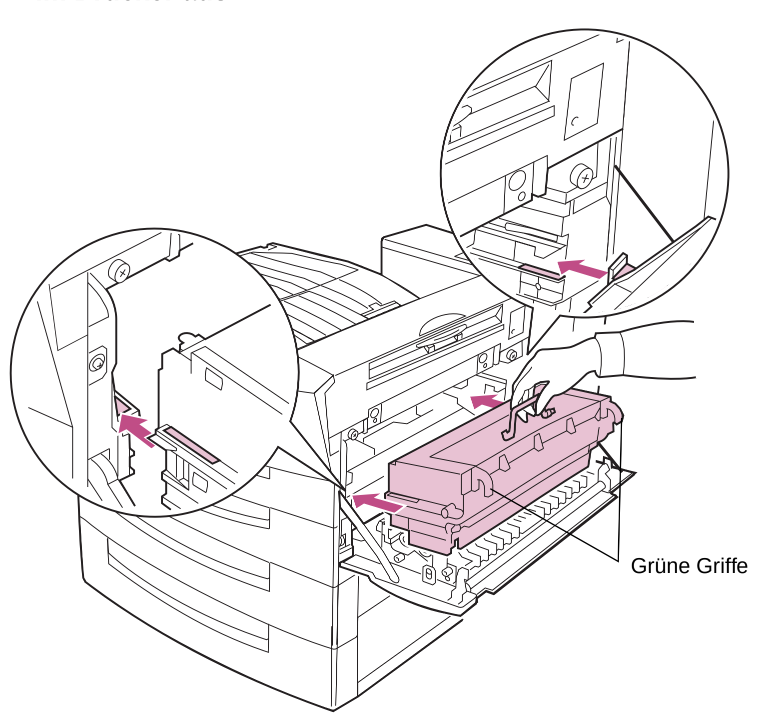
10 **Entfernen Sie das Klebeband und den orangefarbenen Schaumstoffstopfen von der Rückseite der Kassette, wie abgebildet.**

Werfen Sie das Klebeband und den Schaumstoffstopfen weg.

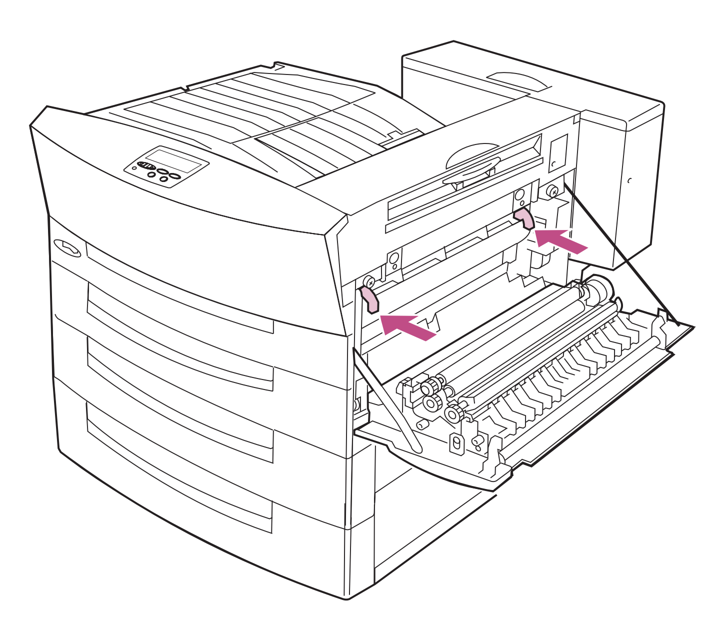


11 **Drehen Sie die Fotoleiterkassette um, so daß die grünen Griffe in Ihre Richtung zeigen.**

12 **Richten Sie die Kassette wie abgebildet auf die Aufnahmen im Drucker aus.**



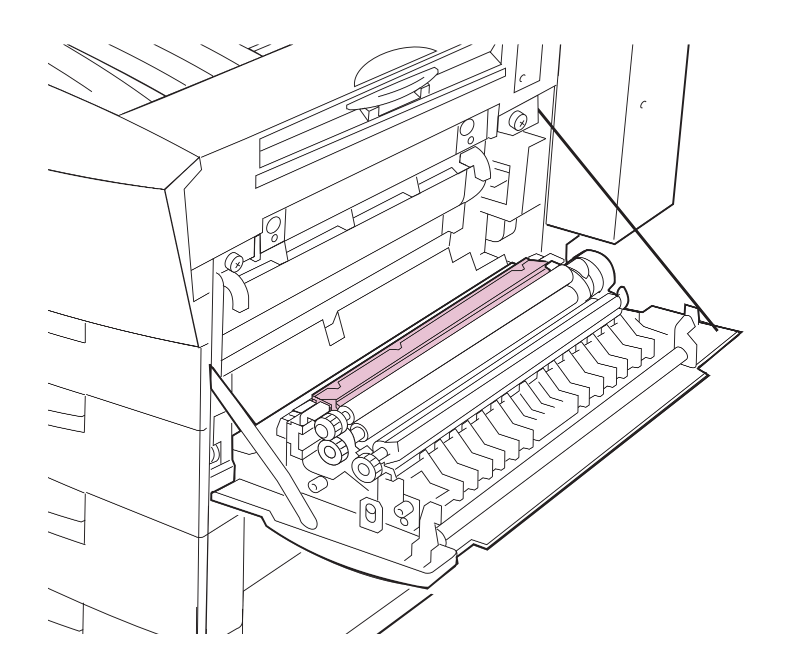
13 **Schieben Sie die Kassette so weit wie möglich in den Drucker.**



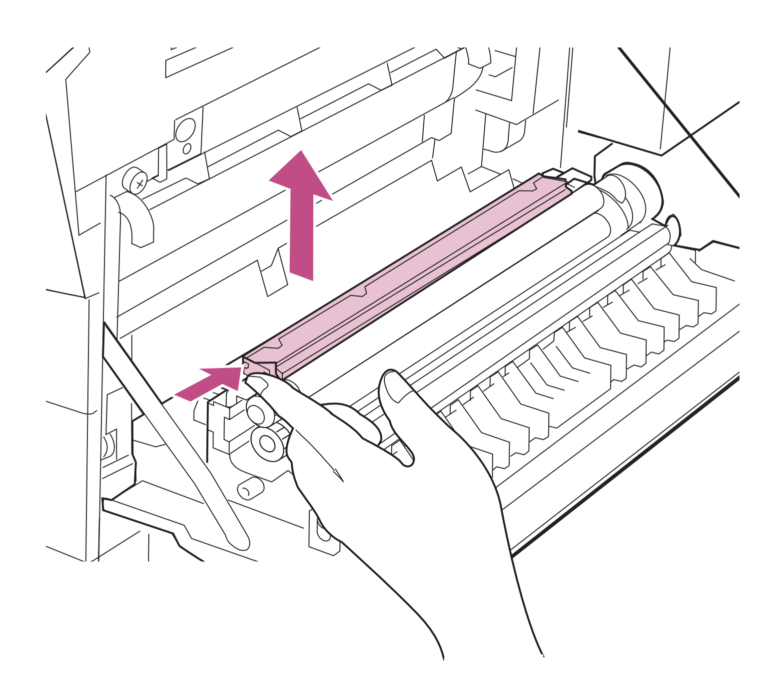
Austauschen des Papierstaubbehälters

ACHTUNG: Der Druckerinnenraum ist möglicherweise heiß. Lassen Sie den Drucker abkühlen, bevor Sie Teile darin berühren.

1 **Suchen Sie den alten Papierstaubbehälter.**

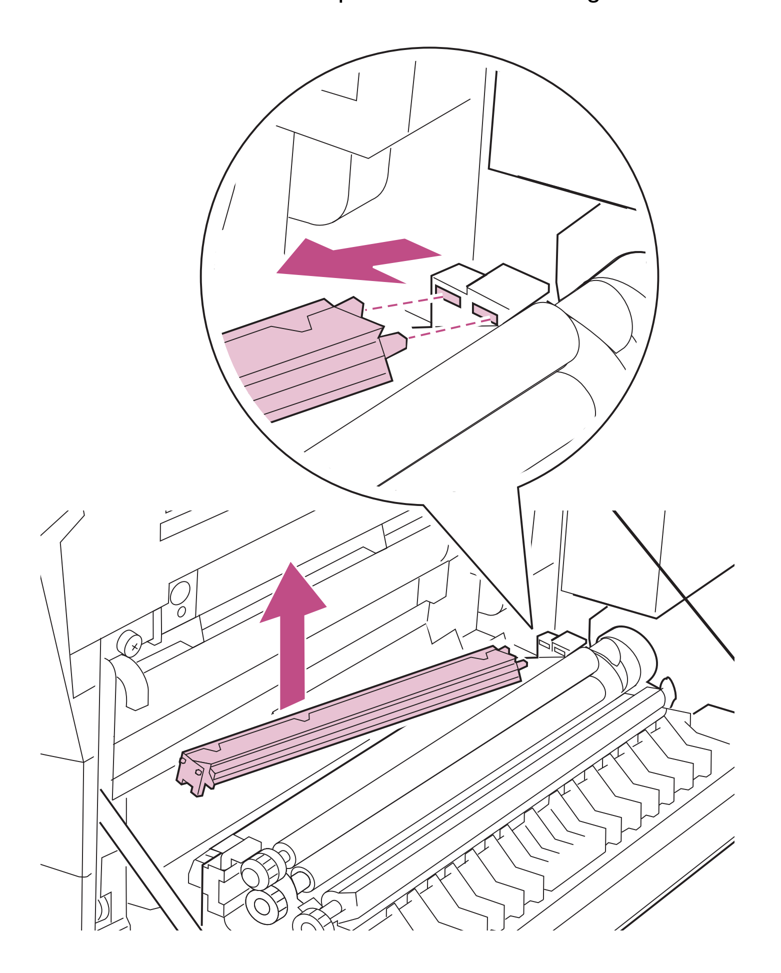


2 **Drücken Sie auf die grüne Lasche auf der linken Seite des Papierstaubbehälters, und heben Sie diese Seite an.**



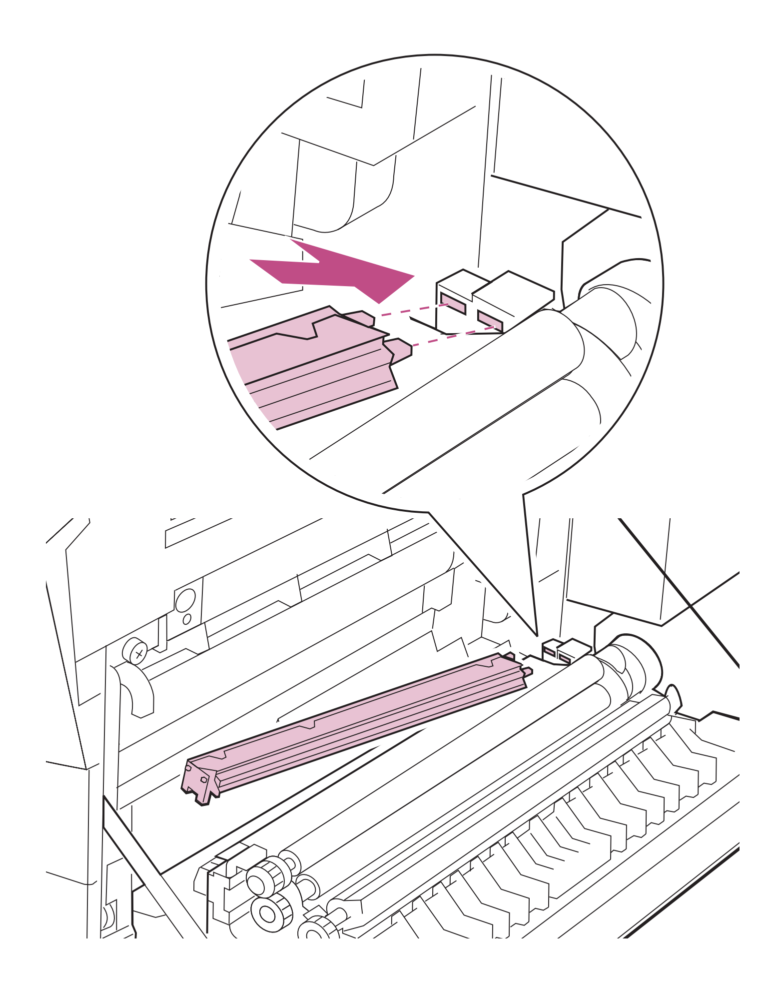
3 **Schieben Sie den Papierstaubbehälter nach links, und nehmen Sie ihn aus dem Drucker.**

Werfen Sie den alten Papierstaubbehälter weg.

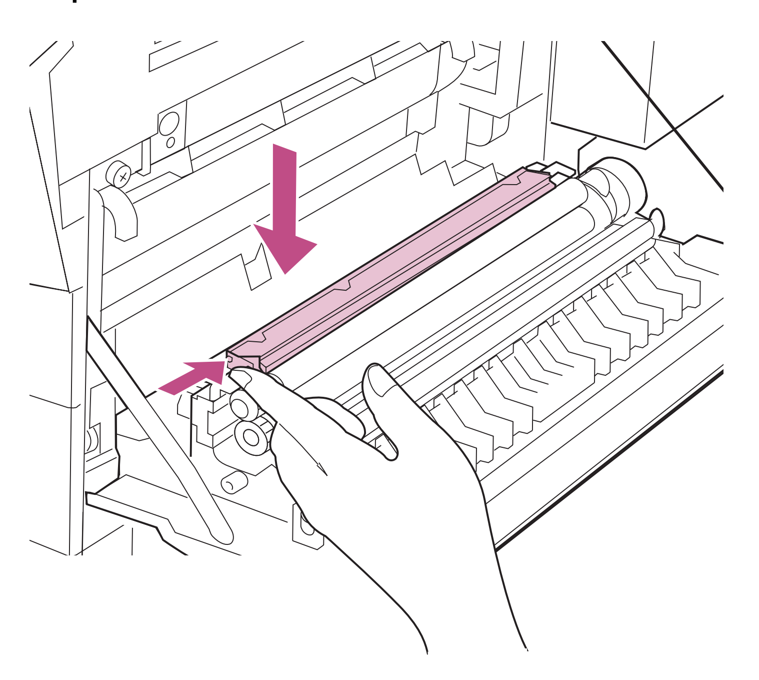


4 **Nehmen Sie den neuen Papierstaubbehälter aus der Verpackung.**

5 **Setzen Sie die Stifte auf der rechten Seite des Papierstaubbehälters in die Aufnahmen im Drucker ein.**

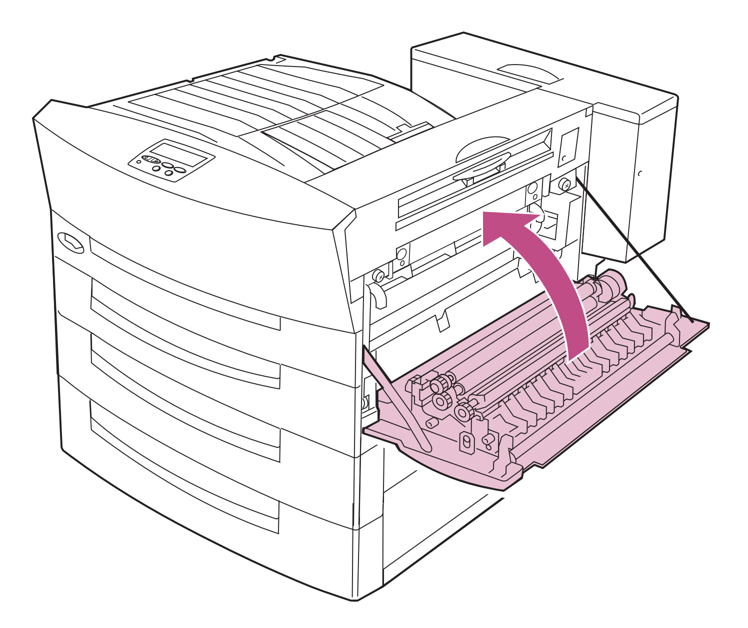


6 **Drücken Sie auf die grüne Lasche, und bringen Sie den Papierstaubbehälter in Position.**



7 **Schließen Sie die Seitenklappe. Stellen Sie sicher, daß die Verriegelung der Seitenklappe einrastet.**

Wenn sich die Seitenklappe nicht richtig schließen läßt, nehmen Sie die Fotoleiterkassette heraus, und überprüfen Sie, ob das Klebeband und der Schaumstoffstopfen entfernt wurden (siehe Anweisungen unter Schritt 10 auf Seite 130). Setzen Sie die Fotoleiterkassette wieder ein, und drücken Sie dabei die grünen Griffe an der Kassette so weit wie möglich in den Drucker.



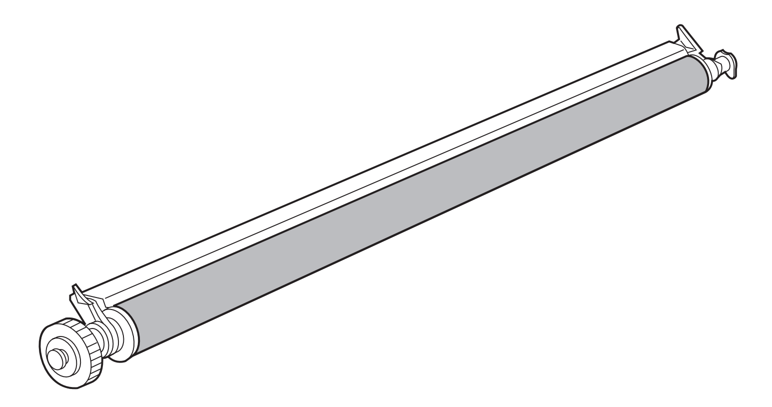
8 **Vergewissern Sie sich, ob alle Meldungen bezüglich des Fotoleiter-Sets von der Bedienerkonsole gelöscht wurden und ob die Statusmeldung „Bereit“ wieder angezeigt wird.**

Wenn nicht alle Meldungen zum **Fotol.Set** aus der Anzeige gelöscht wurden, setzen Sie die Fotoleiterkassette erneut ein.

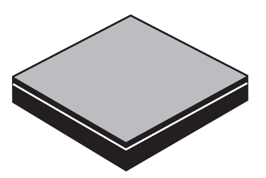
Installieren des Wartungssatzes für die Übertragungseinheit

Die Meldung **Transf. austau.** zeigt an, daß die Teile des Wartungssatzes für die Übertragungseinheit ausgetauscht werden müssen:

- Die *Übertragungsrolle* überträgt das Bild von der Fotoleitertrommel auf das Papier.



- Der *Ozonfilter* fängt selbst kleinste Mengen Ozon auf, die sich während des Druckvorgangs möglicherweise ansammeln.



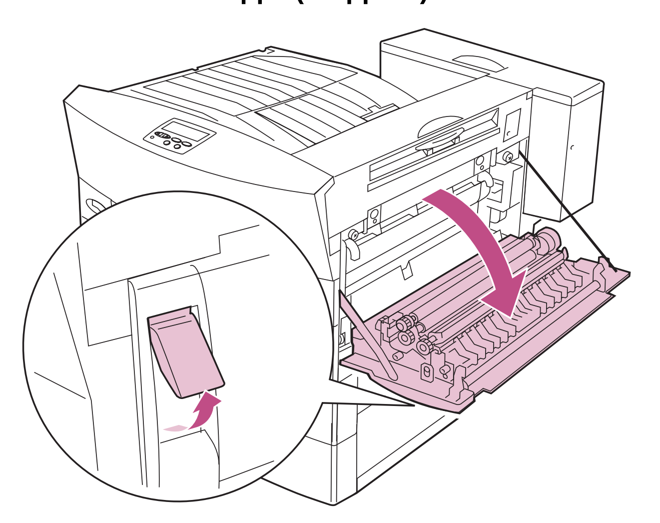
Tauschen Sie beide Teile aus, um den ordnungsgemäßen Betrieb des Druckers sicherzustellen. Anweisungen zur Vorgehensweise finden Sie ab Seite 139.

Nachdem Sie die Übertragungsrolle und den Ozonfilter ausgetauscht haben, setzen Sie entsprechend den Anweisungen ab Seite 147 den internen Zähler des Druckers für den Wartungssatz für die Übertragungseinheit zurück. Hierdurch wird die an der Druckerbedienerkonsole angezeigte Meldung **Transf. austau.** gelöscht. Außerdem wird dadurch sichergestellt, daß der Drucker eine Warnmeldung ausgibt, wenn diese Teile das nächste Mal ausgetauscht werden müssen.

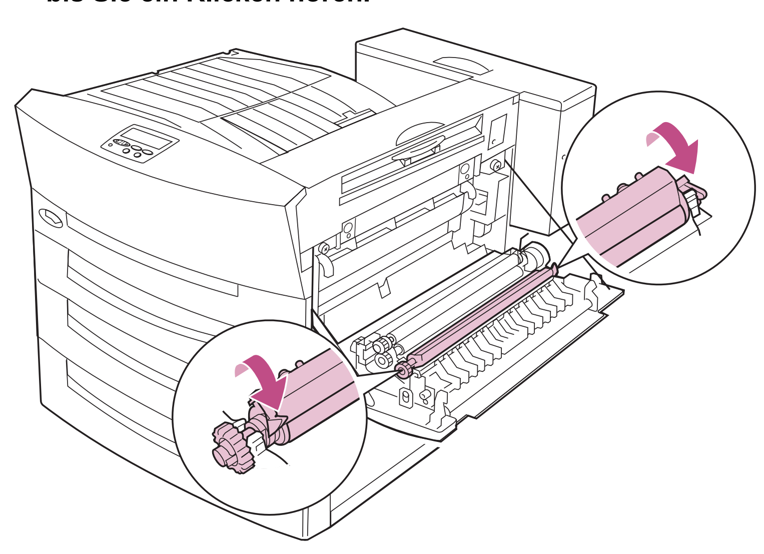
Austauschen der Übertragungsrolle

ACHTUNG: Der Druckerinnenraum ist möglicherweise heiß. Lassen Sie den Drucker abkühlen, bevor Sie Teile darin berühren.

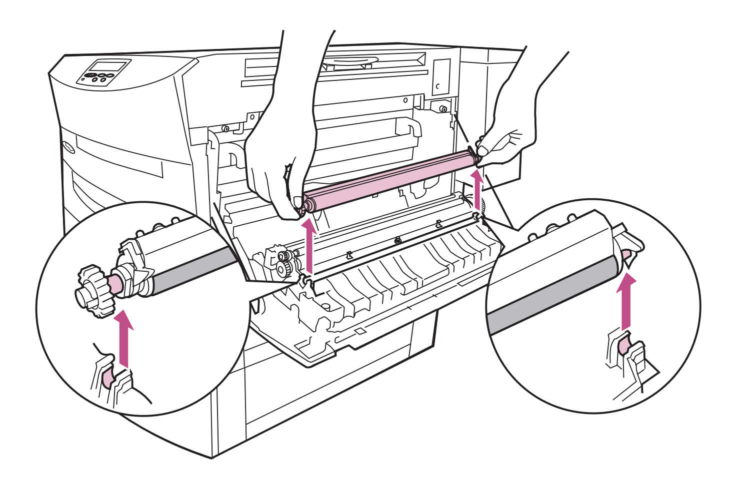
1 **Heben Sie die Verriegelung der Seitenklappe an, und lassen Sie die Seitenklappe (Klappe C) herunter.**



2 **Lösen Sie die alte Übertragungsrolle aus ihrer Position, indem Sie die beiden grünen Griffe in Ihre Richtung drehen, bis Sie ein Klicken hören.**



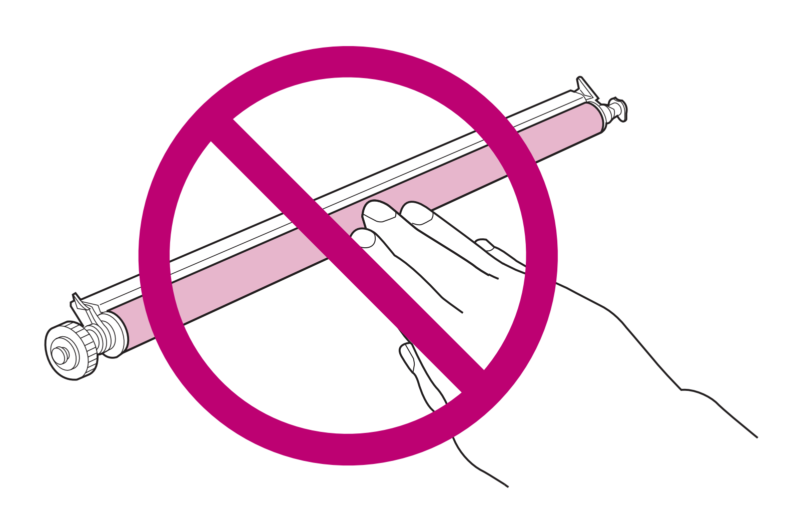
3 **Entfernen Sie die alte Übertragungsrolle, und werfen Sie sie weg.**



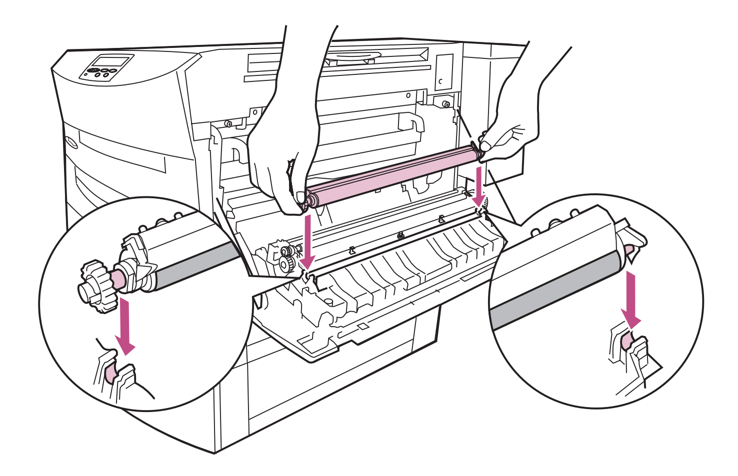
4 **Nehmen Sie die neue Übertragungsrolle aus der Verpackung.**

Halten Sie die Übertragungsrolle wie abgebildet an beiden Seiten fest.

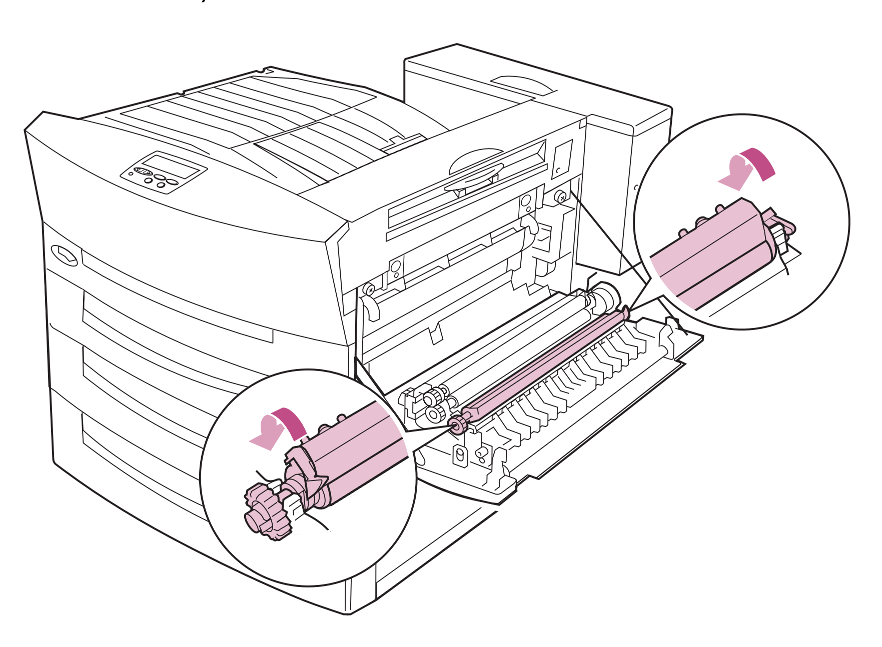
WARNUNG: Berühren Sie die Rolle nicht. Wenn Sie die Rolle berühren, kann es zu Problemen mit der Druckqualität kommen.



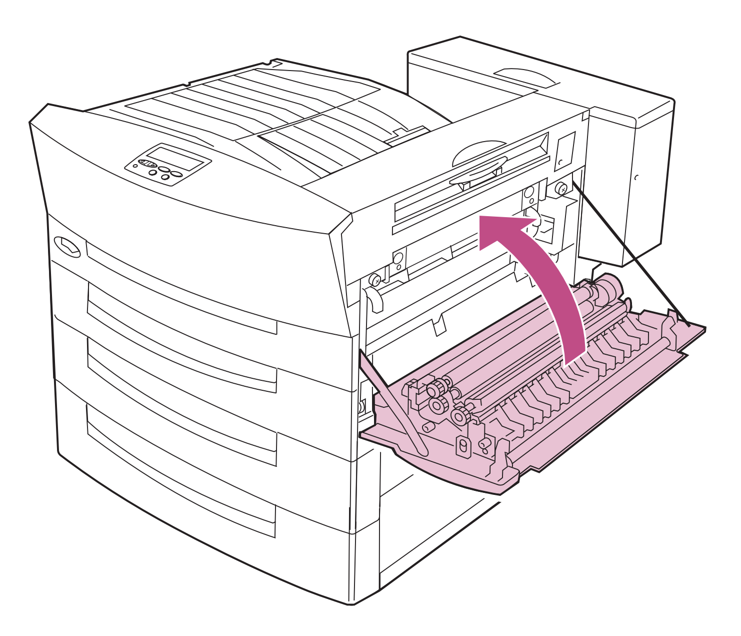
5 **Drücken Sie die Enden der neuen Übertragungsrolle in die Klammern am Drucker.**



6 **Drehen Sie die beiden grünen Griffe nach hinten in Richtung Drucker, bis sie einrasten.**



7 **Schließen Sie die Seitenklappe. Stellen Sie sicher, daß die Verriegelung der Seitenklappe einrastet.**

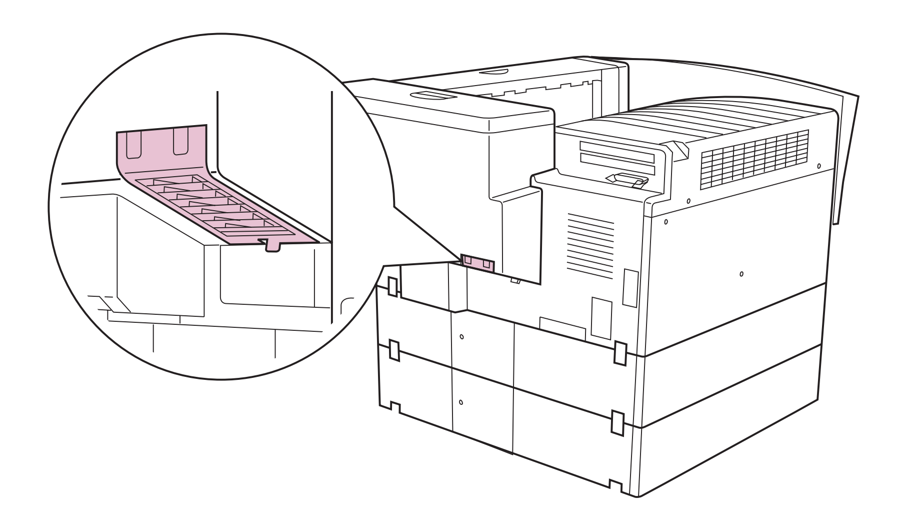


8 **Setzen Sie nach dem Austauschen von Übertragungsrolle und Ozonfilter den internen Zähler des Druckers zurück.**

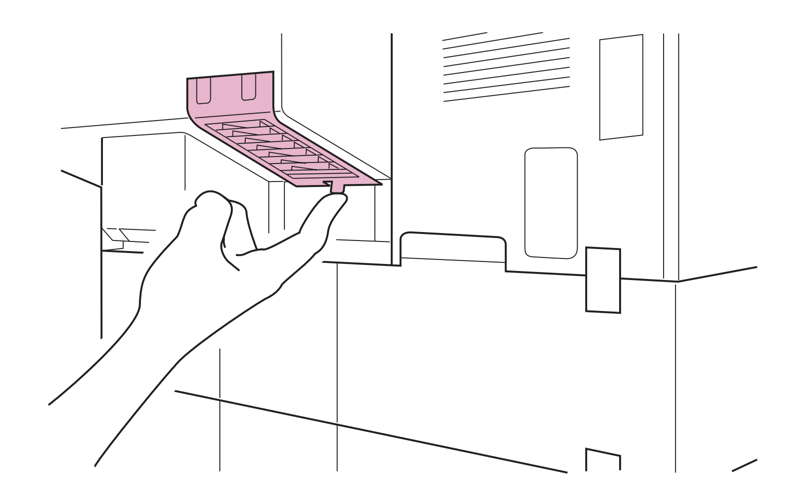
Anweisungen finden Sie auf Seite 147.

Austauschen des Ozonfilters

1 **Die Ozonfilterabdeckung befindet sich auf der Rückseite des Druckers.**

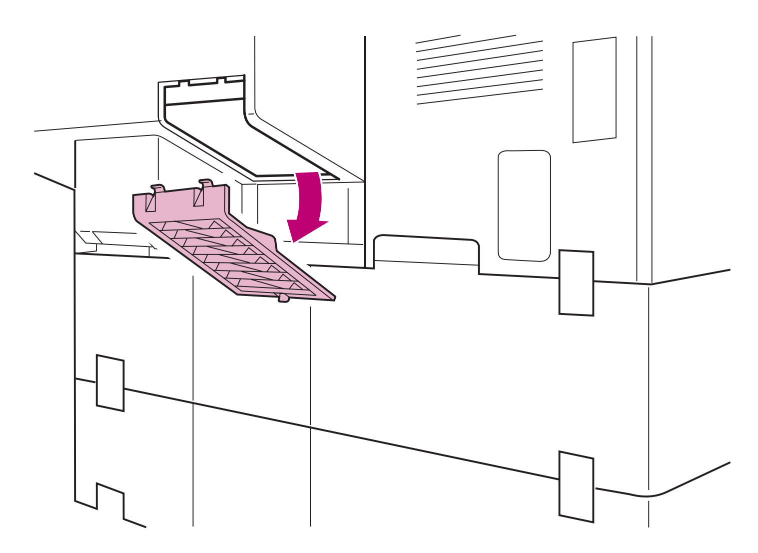


2 **Ziehen Sie an der Verriegelung, um die Abdeckung des Ozonfilters zu öffnen.**



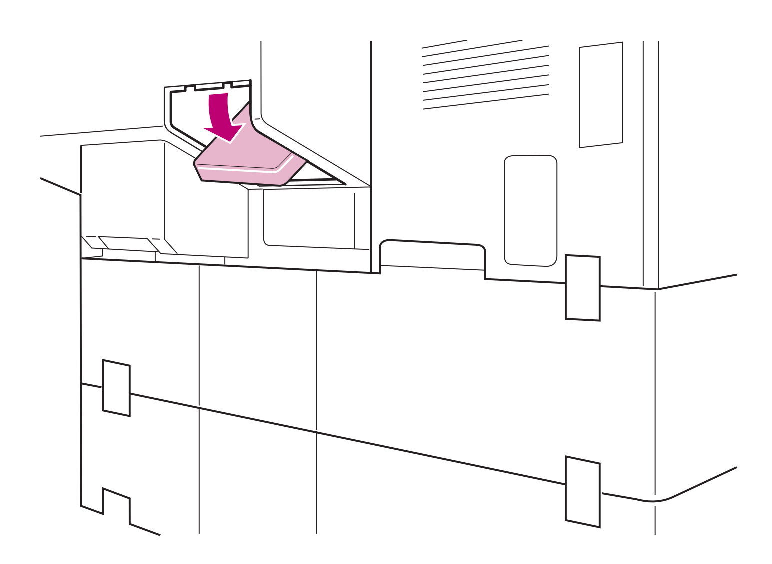
Austauschen von Zubehör

3 **Nehmen Sie die Abdeckung ab.**



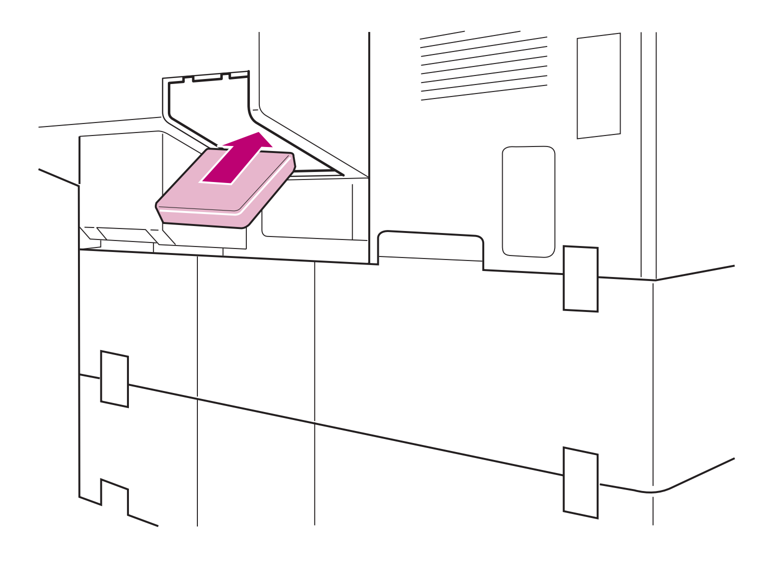
4 **Ziehen Sie den alten Ozonfilter nach unten aus dem Drucker heraus.**

Werfen Sie den Filter weg.



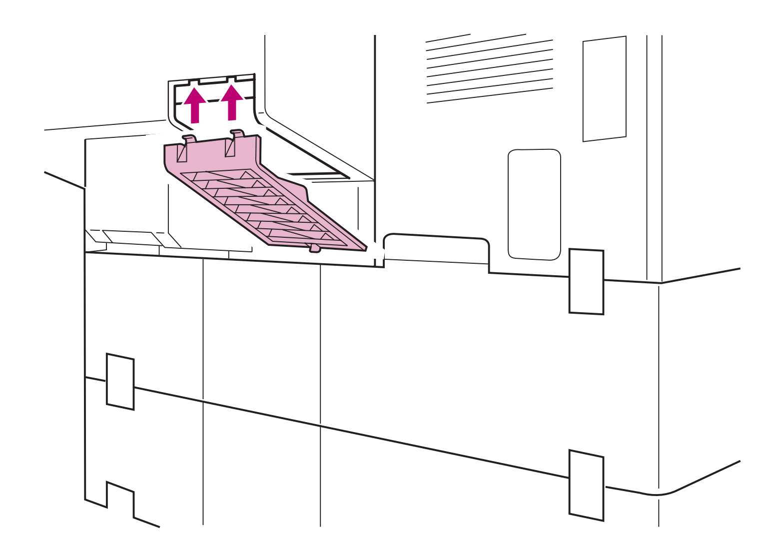
5 **Nehmen Sie den neuen Ozonfilter aus der Verpackung.**

6 **Setzen Sie den neuen Ozonfilter wie abgebildet ein.**

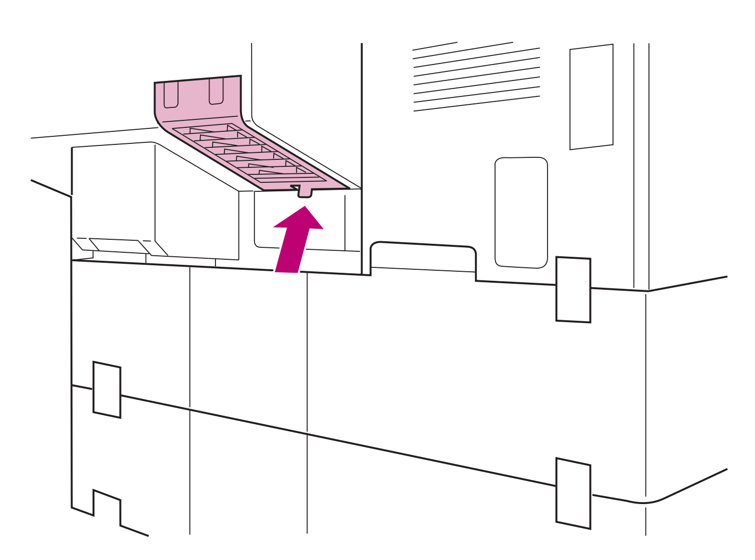


7 **Bringen Sie die Abdeckung für den Ozonfilter wieder an.**

a **Setzen Sie die Laschen an der Abdeckung in die Aufnahmen im Drucker ein.**



b **Klappen Sie die Abdeckung nach oben, bis sie *einrastet*.**



Zurücksetzen des internen Zählers

Nachdem Sie die Teile des Wartungssatzes für die Übertragungseinheit ausgetauscht haben, setzen Sie den internen Zähler des Druckers zurück, um die Meldung **Transf. austau.** von der Bedienerkonsole zu löschen. Indem Sie den Zähler zurücksetzen, können Sie Anrufe beim Kundendienst umgehen, da hierdurch sichergestellt wird, daß der Drucker eine Warnmeldung ausgibt, wenn der Wartungssatz für die Übertragungseinheit erneut ausgetauscht werden muß. Das Zurücksetzen dauert lediglich ein paar Minuten.

WARNUNG: Stellen Sie vor der Durchführung dieser Operation sicher, daß der Drucker keinen Druckauftrag verarbeitet. Beim Ausschalten des Druckers werden alle angehaltenen Druckaufträge gelöscht, die sich noch im Druckerspeicher befinden. Prüfen Sie vor dem Fortfahren im **MENÜ AUFTRAG** die angehaltenen Druckaufträge.

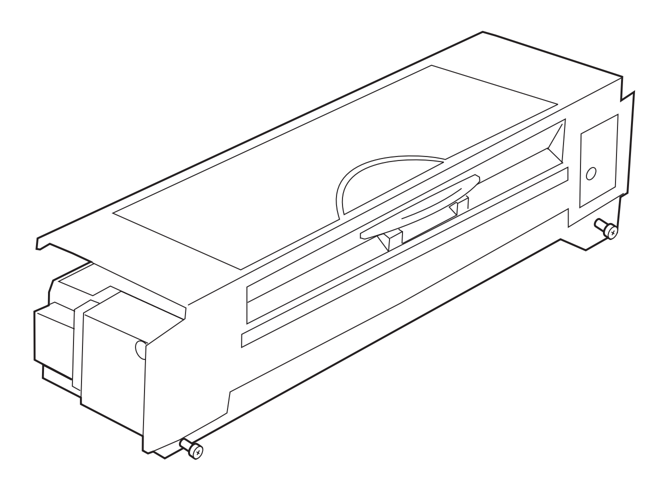
1. **Schalten Sie den Drucker aus.**
2. **Halten Sie die Tasten Auswählen und Zurück der Bedienerkonsole gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.**

   Lassen Sie die Tasten los, wenn in der ersten Zeile der Anzeige **MENÜ ZUSATZ** erscheint. In der zweiten Zeile erscheint die Option **Wartungszähler**.
3. **Drücken Sie die Taste Auswählen.**
4. **Drücken Sie Menü>, bis Transf. z.setzen angezeigt wird.**
5. **Drücken Sie die Taste Auswählen.**

   In der Anzeige erscheint kurz die Meldung **Tran.zähler wird zurückgesetzt**, dann wird in der ersten Zeile **MENÜ ZUSATZ** und in der zweiten Zeile **Wartungszähler** angezeigt.
6. **Drücken Sie <Menü, bis M. Zusatz beend. angezeigt wird.**
7. **Drücken Sie Auswählen, um den Drucker in den Status Bereit zurückzusetzen.**

   Der Drucker gibt die Meldung **Menüänderungen werden aktiviert** aus und setzt den Zähler zurück. Wenn **Bereit** angezeigt wird, ist Ihr Drucker für den Empfang von Druckaufträgen bereit.

Installieren der Fixierstation



Durch Einfluß von Wärme und Druck bewirkt die Fixierstation, daß der Toner auf dem Papier haftet. Installieren Sie eine neue Fixierstation, wenn an der Druckerbedienerkonsole die Meldung **Fixier. austau.** erscheint. Andernfalls können Probleme mit der Druckqualität oder mit der Papierzufuhr auftreten.

HINWEIS: Zum Austauschen der Fixierstation benötigen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher.

Wenn Sie eine neue Fixierstation bei Ihrem Lexmark Händler bestellen, bietet Ihnen dieser möglicherweise einen Preisnachlaß an, wenn Sie sich damit einverstanden erklären, die alte Fixierstation innerhalb von 30 Tagen an Lexmark zurückzuschicken. Einzelheiten zu diesem Rückgabeprogramm erfahren Sie von Ihrem Händler.

Nachdem Sie die Fixierstation ausgetauscht haben, setzen Sie entsprechend den Anweisungen ab Seite 155 den internen Zähler des Druckers für die Fixierstation zurück. Hierdurch wird die an der Druckerbedienerkonsole angezeigte Meldung **Fixier. austau.** gelöscht. Außerdem wird dadurch sichergestellt, daß der Drucker eine Warnmeldung ausgibt, wenn die Fixierstation das nächste Mal ausgetauscht werden muß.

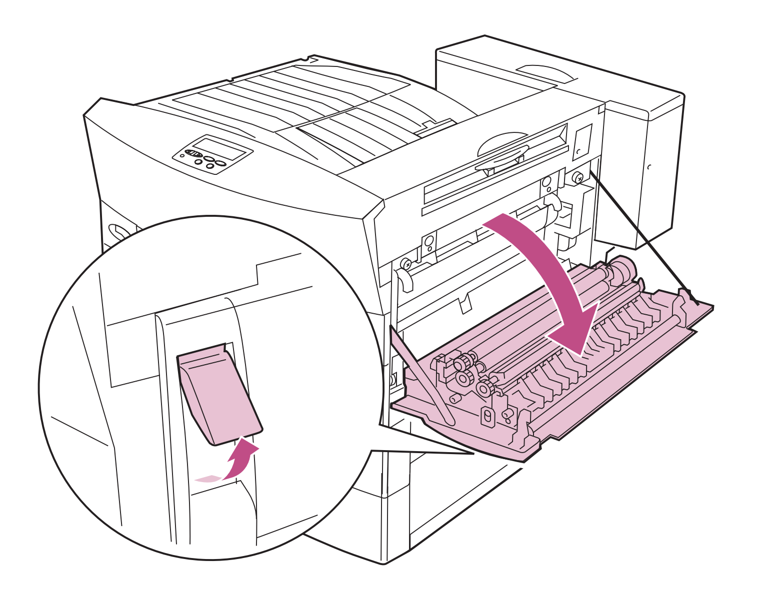
WARNUNG: Stellen Sie vor dem Austauschen sicher, daß der Drucker keinen Druckauftrag verarbeitet. Beim Ausschalten des Druckers werden alle angehaltenen Druckaufträge gelöscht, die sich noch im Druckerspeicher befinden. Prüfen Sie vor dem Fortfahren im **MENÜ AUFTRAG** die angehaltenen Druckaufträge.

So tauschen Sie die Fixierstation aus:

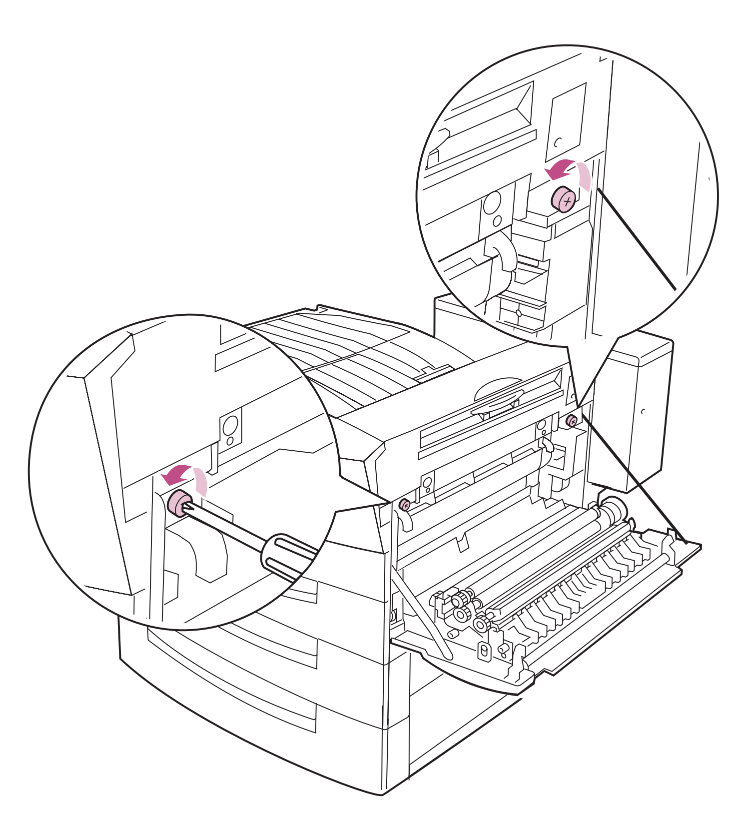
1 Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker.

ACHTUNG: Der Druckerinnenraum ist möglicherweise heiß. Lassen Sie den Drucker 20 Minuten abkühlen, bevor Sie die Fixierstation austauschen.

2 Heben Sie die Verriegelung der Seitenklappe an, und lassen Sie die Seitenklappe (Klappe C) herunter.



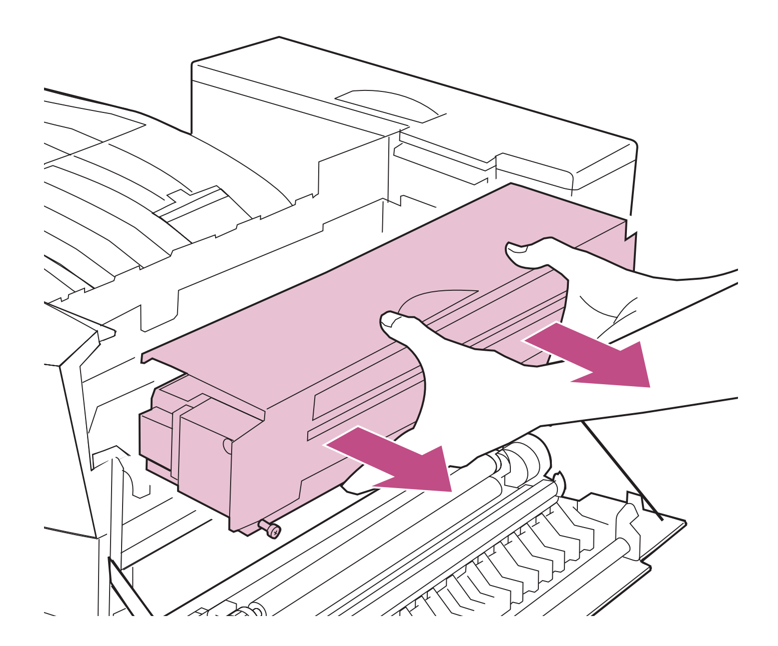
3 **Lösen Sie die zwei Befestigungsschrauben der Fixierstation.**



4 **Ziehen Sie die alte Fixierstation mit beiden Händen gerade aus dem Drucker heraus.**

Wenn Sie vereinbart haben, Ihre alte Fixierstation an Lexmark zurückzusenden, um dadurch einen Preisnachlaß für die neue Fixierstation zu erhalten, verpacken Sie die alte Fixierstation im Karton der neuen Fixierstation, und senden Sie den Karton an Lexmark.

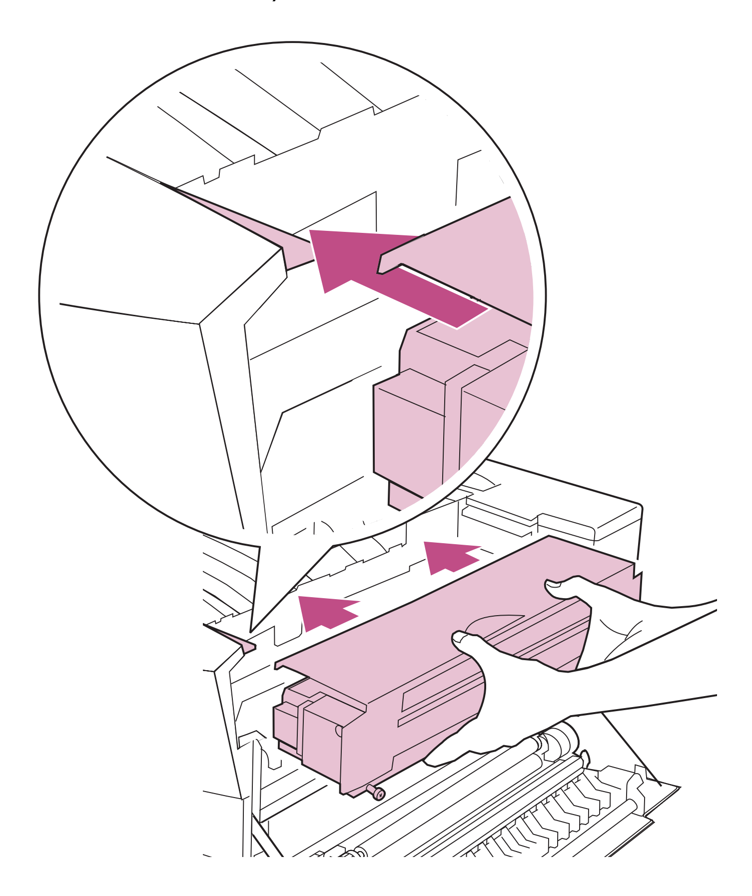
Andernfalls entsorgen Sie die alte Fixierstation.



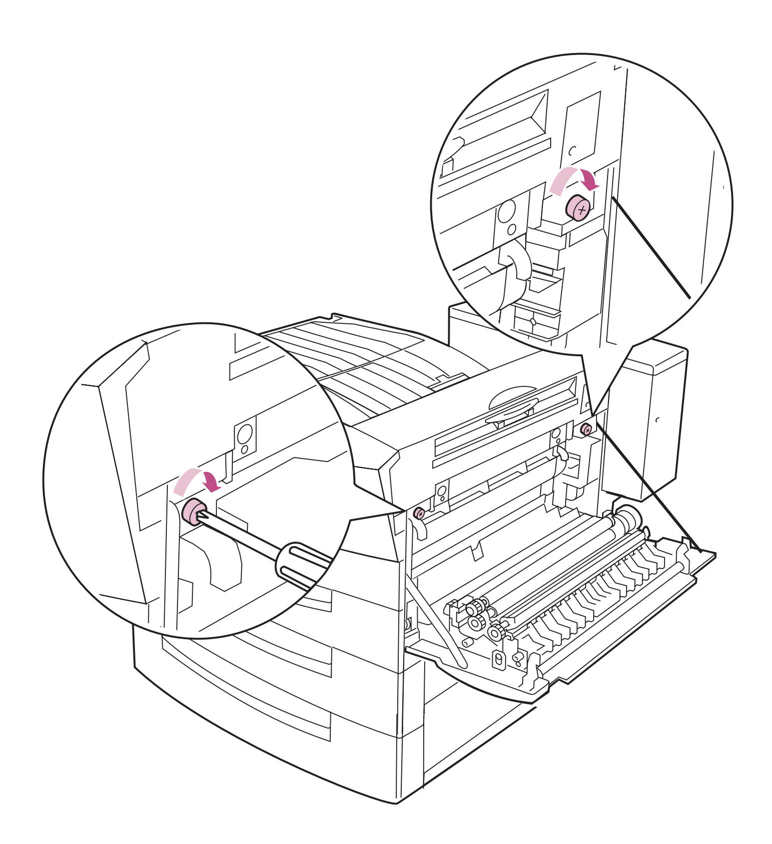
5 **Nehmen Sie die neue Fixierstation aus der Verpackung. Entfernen Sie vorsichtig das gesamte Klebeband.**

6 **Richten Sie die obere linke Ecke der neuen Fixierstation auf die Schiene am Drucker aus.**

7 **Halten Sie die Fixierstation auf dieser Höhe, und schieben Sie sie in den Drucker, bis sie fest sitzt.**

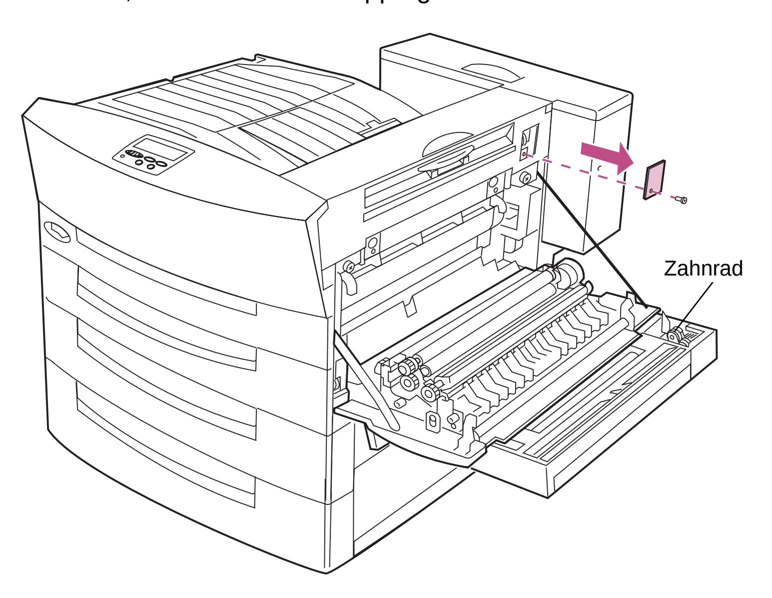


8 **Ziehen Sie die zwei Befestigungsschrauben an.**

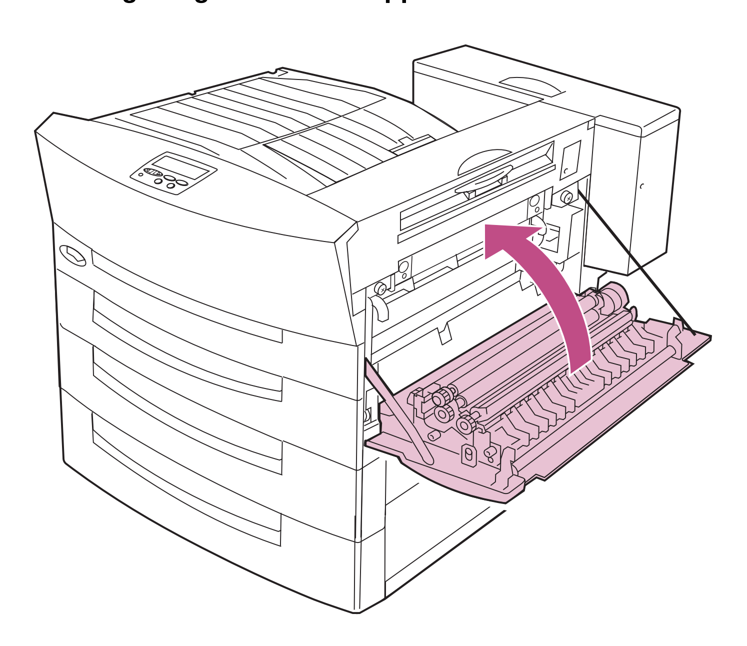


9 ***Wenn eine Duplexeinheit an Ihrem Drucker angebracht ist*, entfernen Sie die Zahnradabdeckung an der Fixierstation.**

Das Zahnrad der Duplexeinheit greift in das Zahnrad an der Fixierstation, wenn die Seitenklappe geschlossen wird.



10 **Schließen Sie die Seitenklappe. Stellen Sie sicher, daß die Verriegelung der Seitenklappe einrastet.**



Zurücksetzen des internen Zählers

Nachdem Sie die Fixierstation ausgetauscht haben, setzen Sie den internen Zähler des Druckers zurück, um die Meldung **Fixier. austau.** von der Bedienerkonsole zu löschen. Indem Sie den Zähler zurücksetzen, können Sie Anrufe beim Kundendienst umgehen, da hierdurch sichergestellt wird, daß der Drucker eine Warnmeldung ausgibt, wenn die Fixierstation erneut ausgetauscht werden muß. Das Zurücksetzen dauert lediglich ein paar Minuten.

1. **Stecken Sie das Netzkabel des Druckers ein.**
2. **Halten Sie die Tasten Auswählen und Zurück der Bedienerkonsole gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.**

   Lassen Sie die Tasten los, wenn in der ersten Zeile der Anzeige **MENÜ ZUSATZ** erscheint. In der zweiten Zeile erscheint die Option **Wartungszähler**.
3. **Drücken Sie die Taste Auswählen.**
4. **Drücken Sie Menü>, bis Fixier. z.setzen angezeigt wird.**
5. **Drücken Sie die Taste Auswählen.**

   In der Anzeige erscheint kurz die Meldung **Fix.zähler wird zurückgesetzt**, dann wird in der ersten Zeile **MENÜ ZUSATZ** und in der zweiten Zeile **Wartungszähler** angezeigt.
6. **Drücken Sie <Menü, bis M. Zusatz beend. angezeigt wird.**
7. **Drücken Sie Auswählen, um den Drucker in den Status Bereit zurückzusetzen.**

   Der Drucker gibt die Meldung **Menüänderungen werden aktiviert** aus und setzt den Zähler zurück. Wenn **Bereit** angezeigt wird, ist Ihr Drucker für den Empfang von Druckaufträgen bereit.

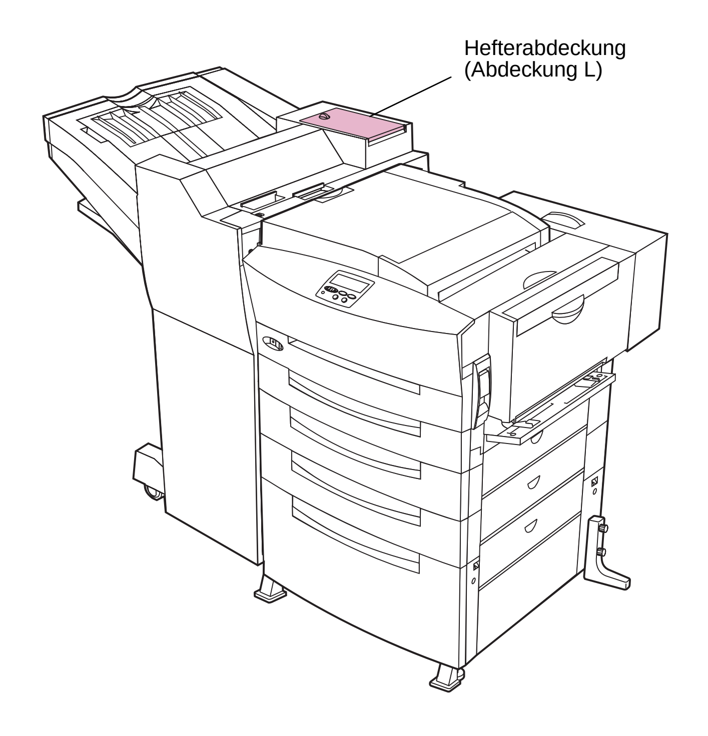
Einsetzen von Heftklammerkassetten

Wenn an der Bedienerkonsole die Meldung **Heftklammernmagazin leer** angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor, um eine neue Heftklammerkassette in den optionalen Finisher einzusetzen. Weitere Informationen zur Bestellung von Heftklammerkassetten finden Sie auf Seite 115.

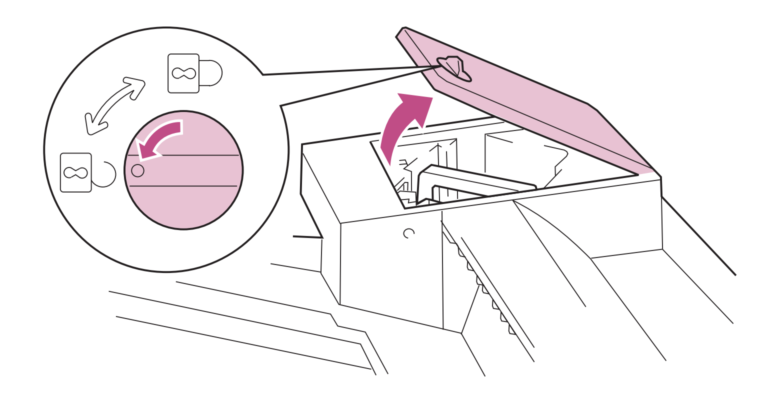
Austauschen von Zubehör

HINWEIS: Wenn im **MENÜ KONFIG.** für die Option "Hefter-Alarm" die Einstellung "Einmal" oder "Fortlaufend" gewählt ist, unterbricht der Drucker den Druckvorgang und zeigt die Meldung **Heftkl. einlegen** an. Setzen Sie eine neue Heftklammerkassette ein, oder drücken Sie **Fortfahren**, um die Meldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen. Weitere Informationen zum Hefter-Alarm finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference*.

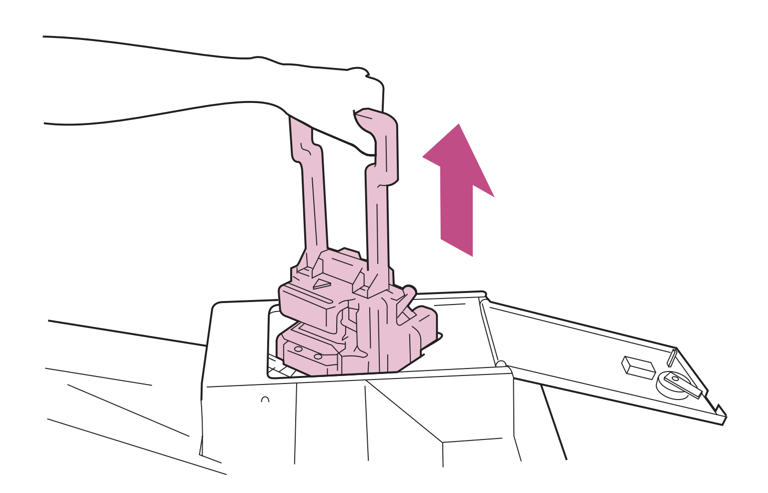
1 **Suchen Sie die Hefterabdeckung am Finisher.**



2 **Drehen Sie den Knopf auf der Hefterabdeckung in die entriegelte Position, und öffnen Sie die Abdeckung.**

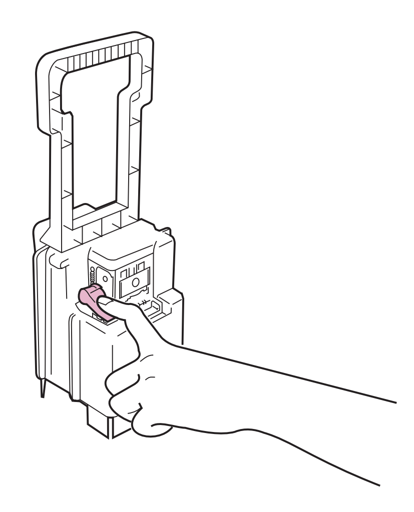


3 **Nehmen Sie den Hefter wie abgebildet heraus.**

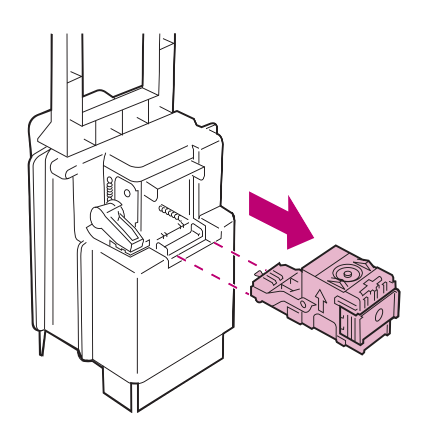


4 **Legen Sie den Hefter auf eine stabile Fläche.**

5 **Drücken Sie auf den grünen Hebel, um den Halter der Heftklammerkassette zu entriegeln.**

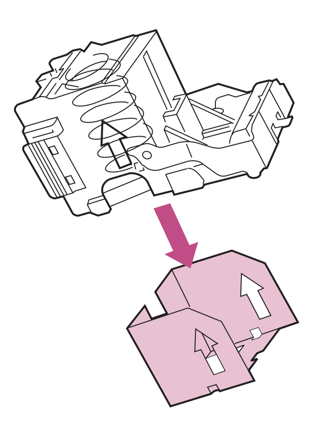


6 **Ziehen Sie den Halter der Heftklammerkassette aus dem Hefter.**

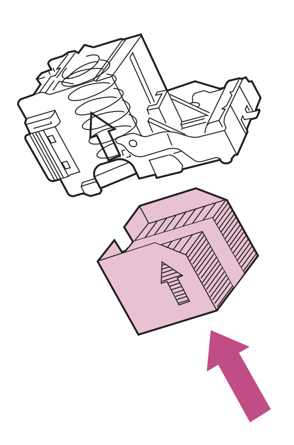


7 **Drehen Sie den Kassettenhalter herum, so daß er wie in der Abbildung in Schritt 8 ausgerichtet ist.**

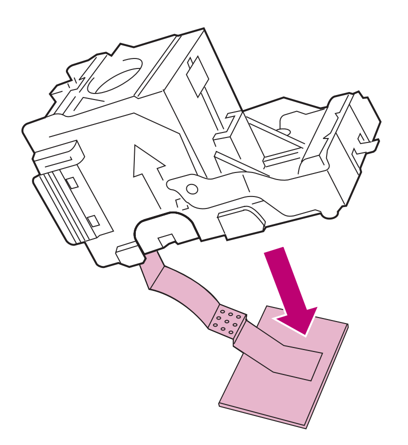
8 **Nehmen Sie die leere Heftklammerkassette heraus, und werfen Sie sie weg.**



9 **Setzen Sie die neue Heftklammerkassette in den Hefter ein.**

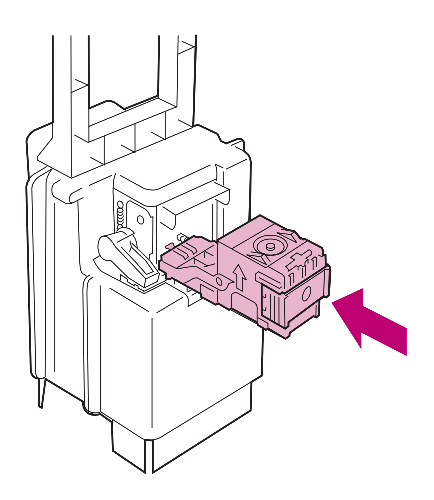


10 **Ziehen Sie die Schutzfolie von der Heftklammerkassette ab.**

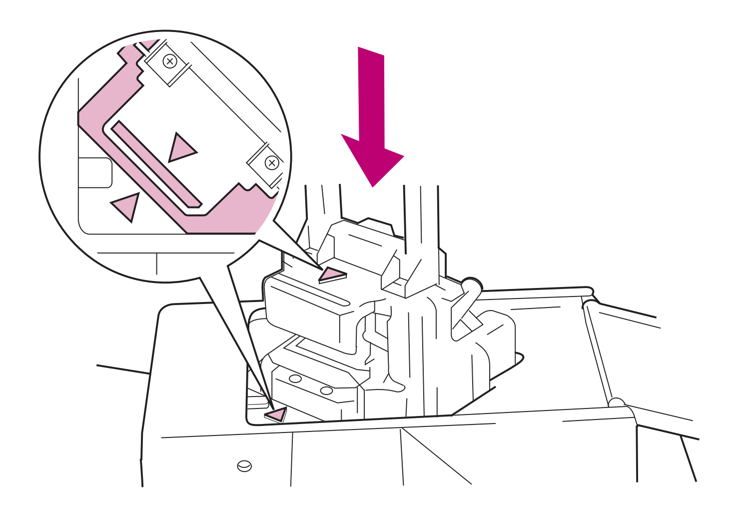


11 **Drehen Sie den Kassettenhalter herum, und drücken Sie ihn wie abgebildet fest in den Hefter.**

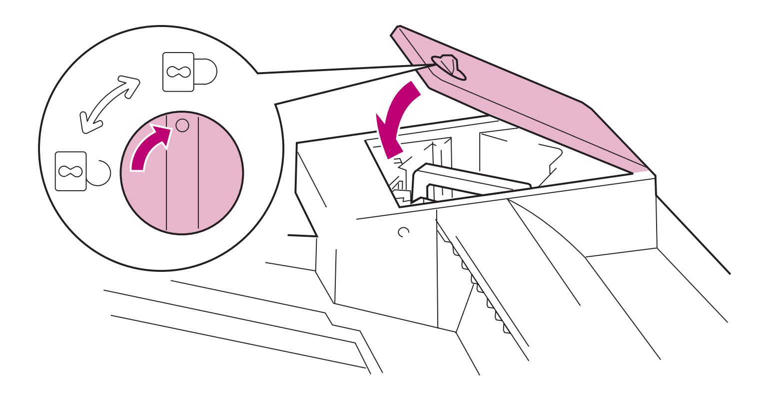
Stellen Sie sicher, daß der grüne Hebel einrastet.



12 **Richten Sie die Pfeile auf dem Hefter und dem Finisher wie abgebildet aufeinander aus, und setzen Sie den Hefter in den Finisher ein.**

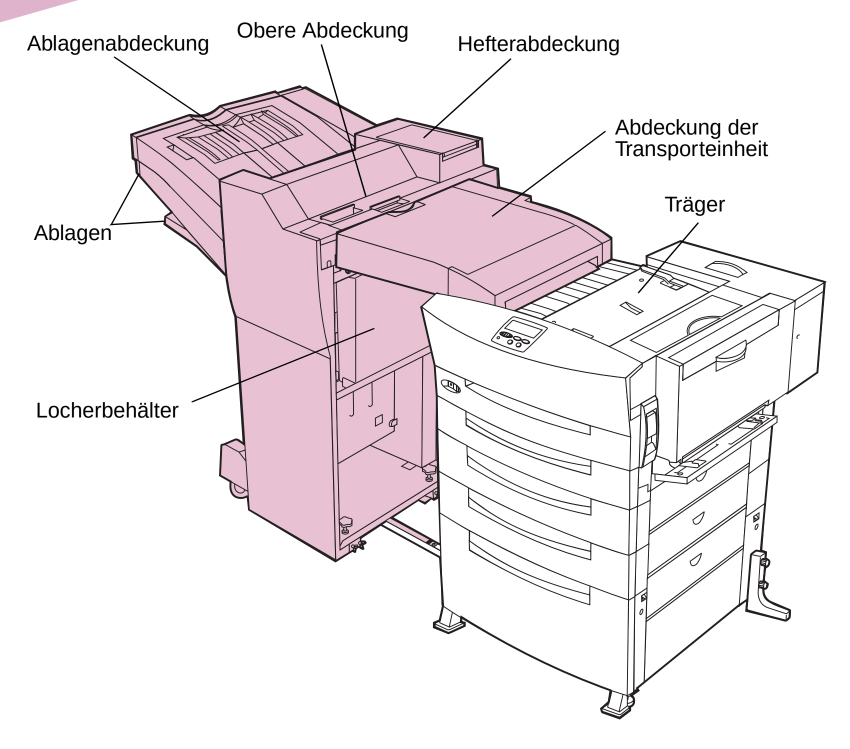


13 **Schließen Sie die Hefterabdeckung, und drehen Sie den Knopf in die verriegelte Position.**



Während der Drucker den Hefter an einem Blatt Papier testet, erscheint in der Anzeige die Meldung **Heft. wird vorb.**. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 170.

6 Warten des Finishers



Finisher

Anhand der folgenden Tabelle können Sie feststellen, auf welchen Seiten Sie Informationen zur Wartung des Finishers finden.

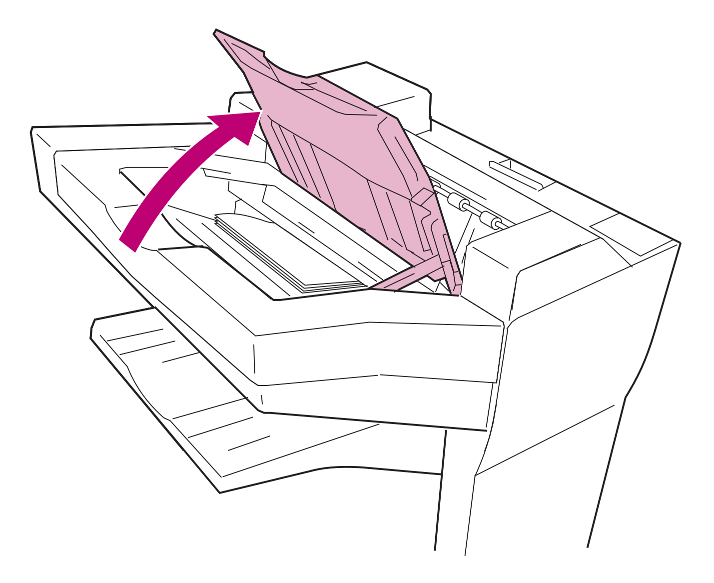
Weitere Informationen

Thema	Siehe Seite ...
Problemlösung	42
Bestellen und Auffüllen von Heftklammern	156
Beseitigen von Heftklammerstaus	164
Vorbereiten des Hefters	170
Leeren des Locherbehälters	171
Ausrichten des Finishers auf den Drucker	177
Trennen des Finishers vom Drucker	201

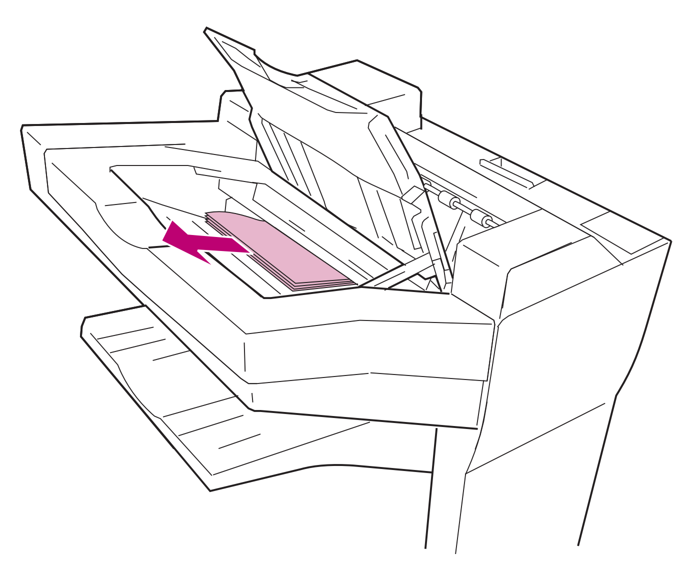
Beseitigen von Heftklammerstaus

Wenn der Finisher die Druckaufträge nicht ordnungsgemäß heftet, müssen Sie möglicherweise einen Heftklammerstau beseitigen:

1. **Öffnen Sie die Abdeckung der Finisher-Ablage (Abdeckung N).**

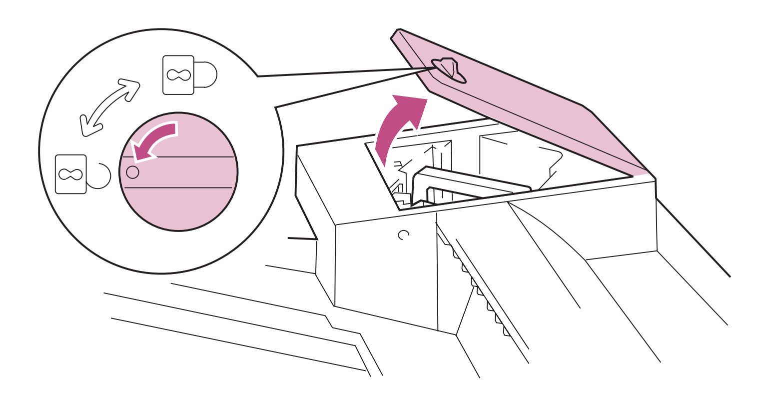


2. **Entfernen Sie den Stapel Papier, der bei Auftreten des Staus geheftet werden sollte.**

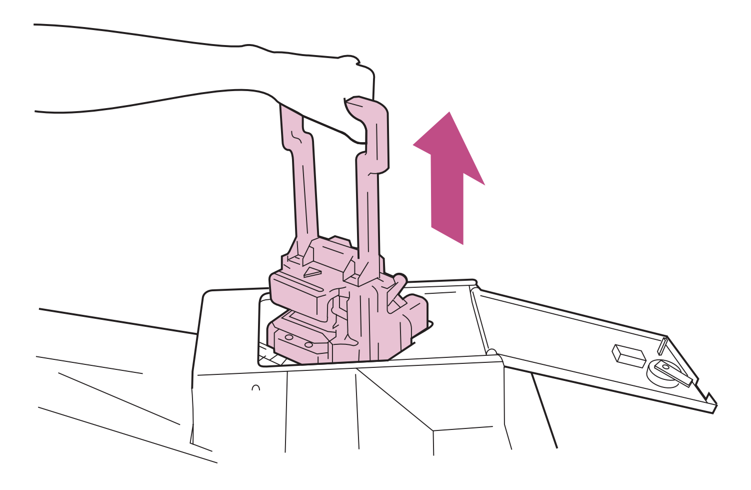


3 **Schließen Sie die Abdeckung der Finisher-Ablage.**

4 **Drehen Sie den Knopf auf der Hefterabdeckung in die entriegelte Position, und öffnen Sie die Abdeckung.**

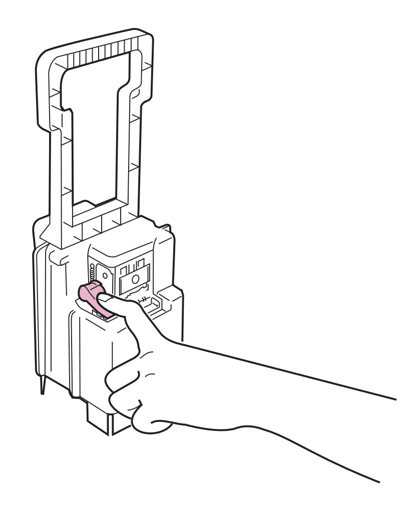


5 **Nehmen Sie den Hefter wie abgebildet heraus.**

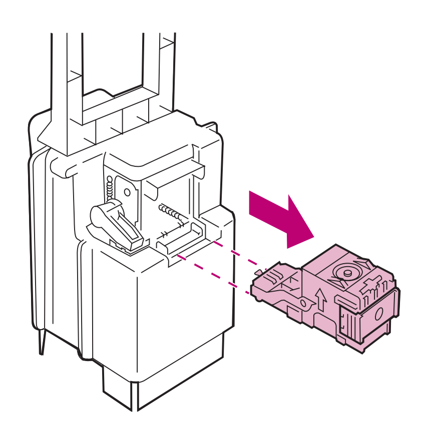


6 **Legen Sie den Hefter auf eine stabile Fläche.**

7 **Drücken Sie auf den grünen Hebel, um den Halter der Heftklammerkassette zu entriegeln.**



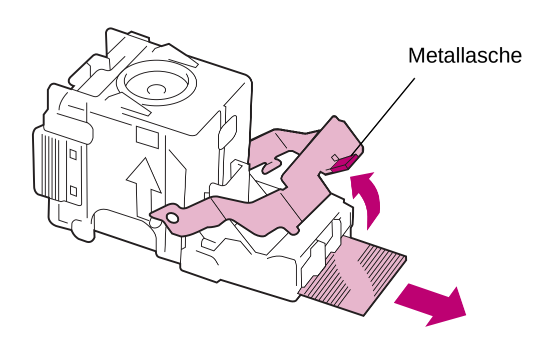
8 **Ziehen Sie den Halter der Heftklammerkassette aus dem Hefter.**



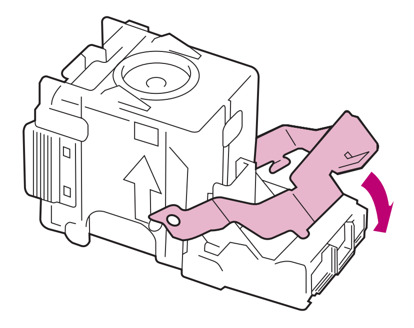
9 **Drehen Sie den Kassettenhalter herum, so daß er wie in der Abbildung in Schritt 10 ausgerichtet ist.**

10 **Heben Sie den Heftklammerschutz mit Hilfe der Metallasche hoch, und ziehen Sie den Heftklammerbogen heraus.**

Werfen Sie den gesamten Bogen weg.



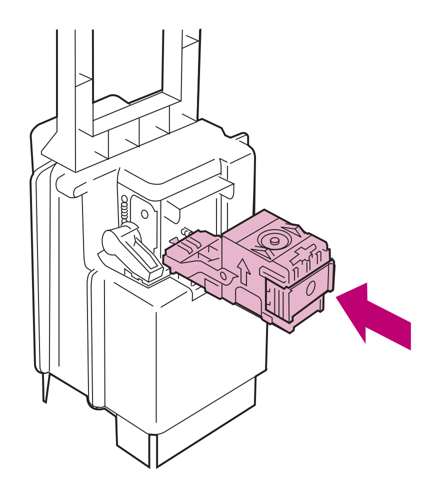
11 **Drücken Sie auf den Heftklammerschutz, bis er einrastet.**



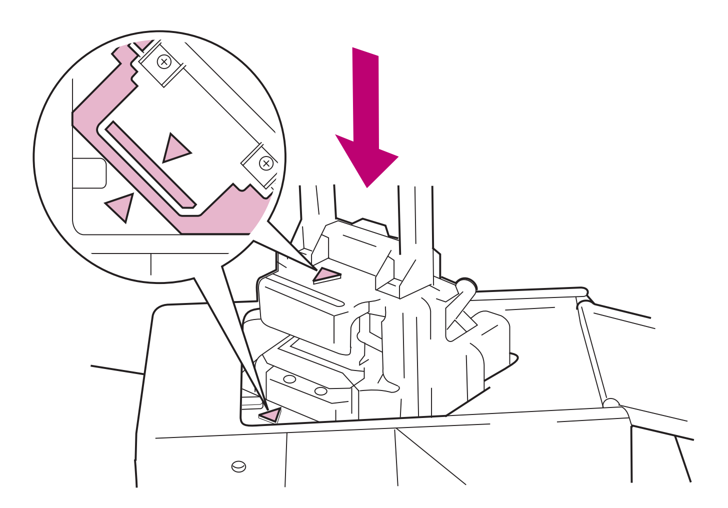
Finisher

12 **Drehen Sie den Kassettenhalter herum, und drücken Sie ihn wie abgebildet fest in den Hefter.**

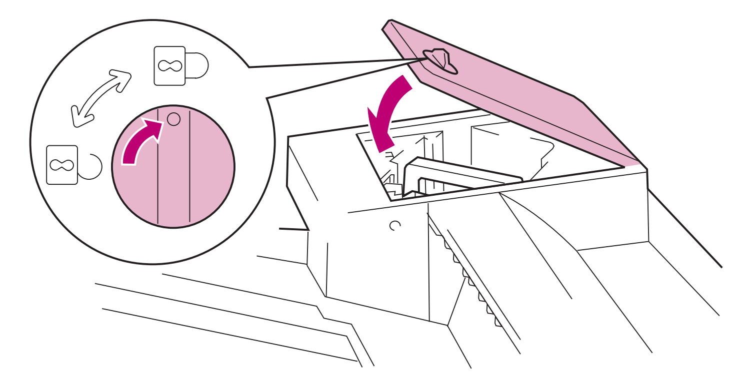
Stellen Sie sicher, daß der grüne Hebel einrastet.



13 **Richten Sie die Pfeile auf dem Hefter und dem Finisher wie abgebildet aufeinander aus, und setzen Sie den Hefter in den Finisher ein.**



14 **Schließen Sie die Hefterabdeckung, und drehen Sie den Knopf in die verriegelte Position.**



15 **Führen Sie die Schritte unter „Vorbereiten des Hefters“ auf Seite 170 aus.**

Vorbereiten des Hefters

Nachdem Sie einen Heftklammerstau beseitigt haben, müssen Sie den Hefter vorbereiten, um sicherzustellen, daß die Heftklammern für den nächsten Heftauftrag in der richtigen Position sind.

So bereiten Sie den Hefter vor:

1. **Wenn an der Bedienerkonsole Bereit angezeigt wird, drücken Sie Menü>, bis MENÜ AUFTRAG in der zweiten Anzeigezeile erscheint.**
2. **Drücken Sie Auswählen.**
3. **Drücken Sie Menü> oder <Menü, bis Hefter vorber. in der Anzeige erscheint.**
4. **Drücken Sie Auswählen.**

   Die Meldung **Heft. wird vorb.** erscheint in der Anzeige. Der Drucker zieht ein Blatt Papier aus dem im Menü **Zuf. 1. Heftung** angegebenen Fach ein, führt es dem Finisher zu und startet den Heftvorgang. (Möglicherweise hören Sie mehrere Fehlversuche des Hefters, bevor die Seite erfolgreich geheftet wird.) Anschließend gibt der Drucker die Seite in Ablage 2 aus.

   Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn **Aktivier. fehlg. Wiederholen?** in der Anzeige erscheint:

   - Drücken Sie **Fortfahren**, um eine erneute Vorbereitung des Hefters zu versuchen.
   - Vergewissern Sie sich, daß das im **MENÜ PAPIERAUSG.** als Zufuhr für die erste Heftung angegebene Fach Papier enthält.
   - Vergewissern Sie sich, daß der Hefter ordnungsgemäß installiert ist, kein Heftklammerstau vorliegt und genügend Heftklammern vorhanden sind.
5. **Senden Sie den Auftrag erneut an den Drucker.**

Leeren des Locherbehälters

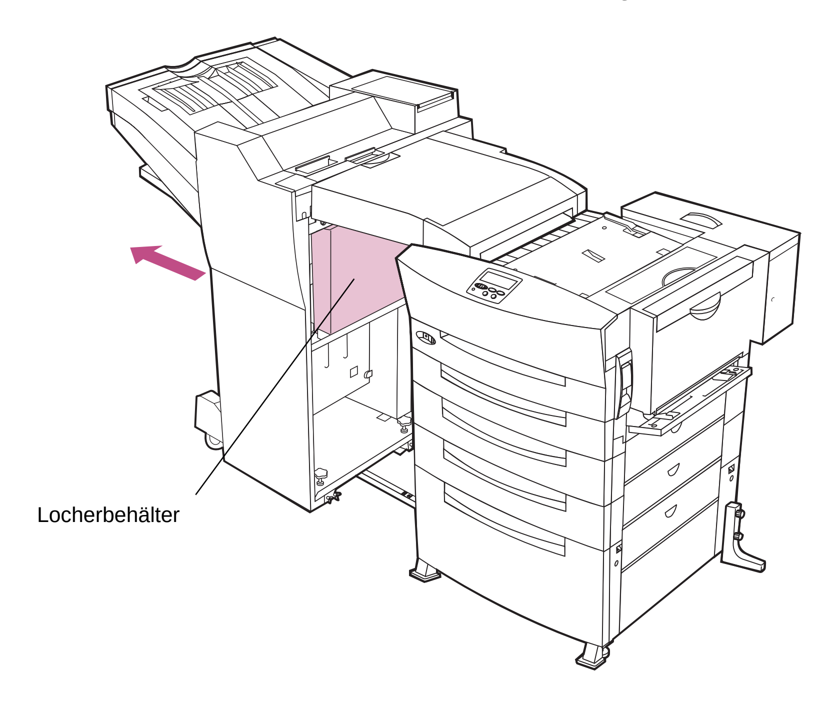
In dem in der folgenden Abbildung dargestellten Pappkarton werden die Papierschnipsel gesammelt, die der Finisher beim Lochen erzeugt.

Der Drucker protokolliert die Anzahl der vom Finisher gelochten Seiten. Wenn der Zähler feststellt, daß der Locherbehälter fast voll ist (nach ungefähr 50.000 gelochten Seiten), wird an der Bedienerkonsole die Meldung **Behält. K leeren** angezeigt, um Sie darauf aufmerksam zu machen, daß der Behälter geleert werden muß. Bei jedem Leeren des Behälters sollte auch der interne Zähler zurückgesetzt werden.

WARNUNG: Wenn Sie den Locherbehälter nicht in regelmäßigen Abständen leeren, können Probleme mit dem Finisher auftreten, die einen Anruf beim Kundendienst erfordern.

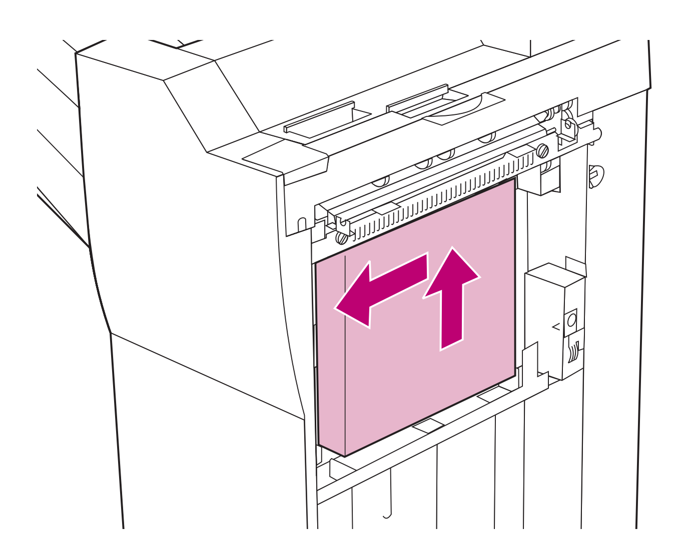
Gehen Sie zum Leeren des Locherbehälters entsprechend den Anweisungen in diesem Abschnitt vor.

1 Ziehen Sie den Finisher vom Drucker weg.

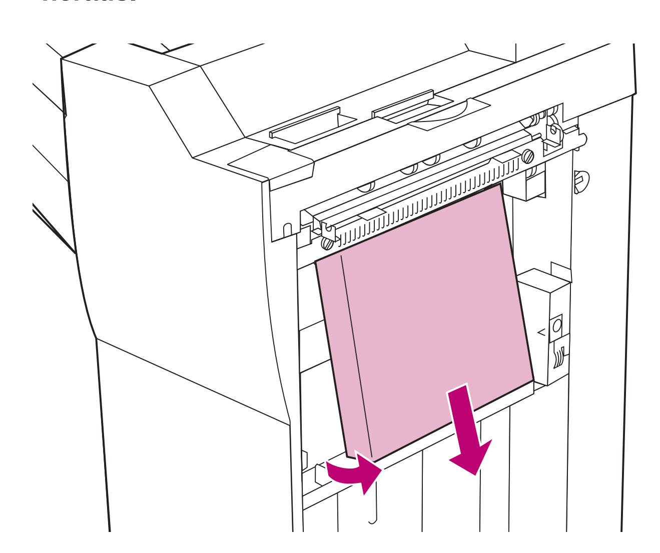


2 **Heben Sie den Locherbehälter gerade nach oben, und schieben Sie ihn nach links.**

Der Behälter ist an der Unterseite am Drucker eingehakt. Sie müssen eventuell etwas Kraft aufwenden, um den Behälter anzuheben.

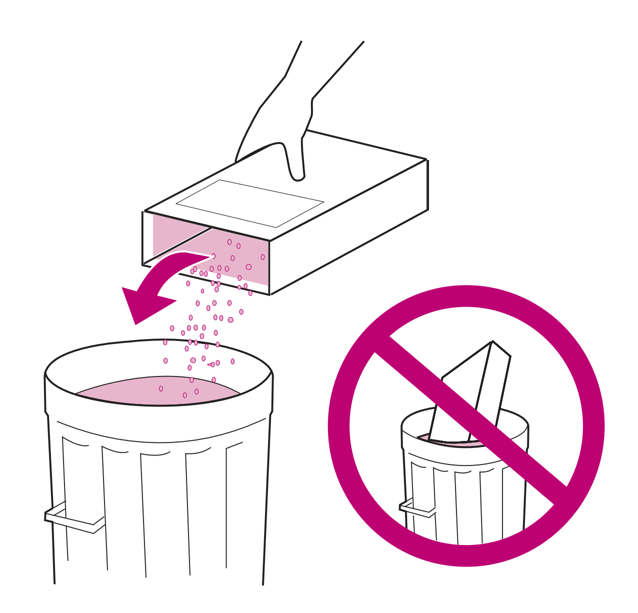


3 **Schwenken Sie die Unterseite des Behälters nach außen, und ziehen Sie dann den Behälter nach unten aus dem Finisher heraus.**

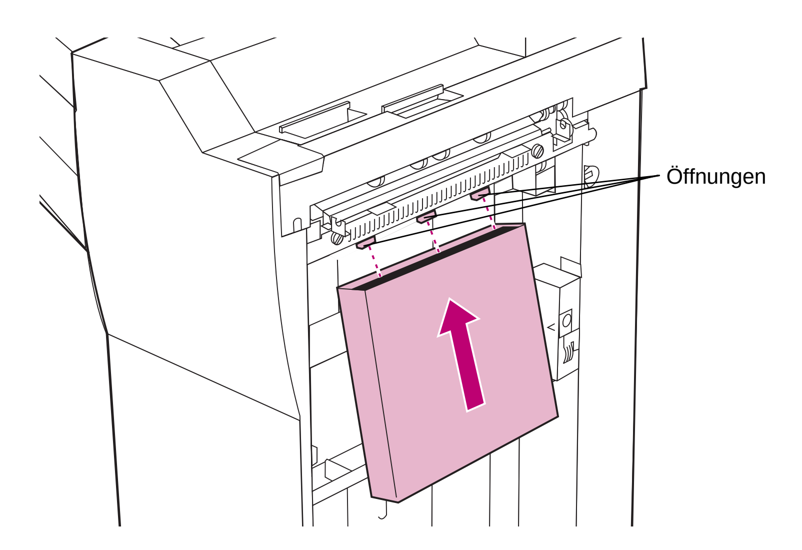


4 **Werfen Sie den Inhalt des Locherbehälters weg.**

Der Behälter darf jedoch nicht weggeworfen werden!

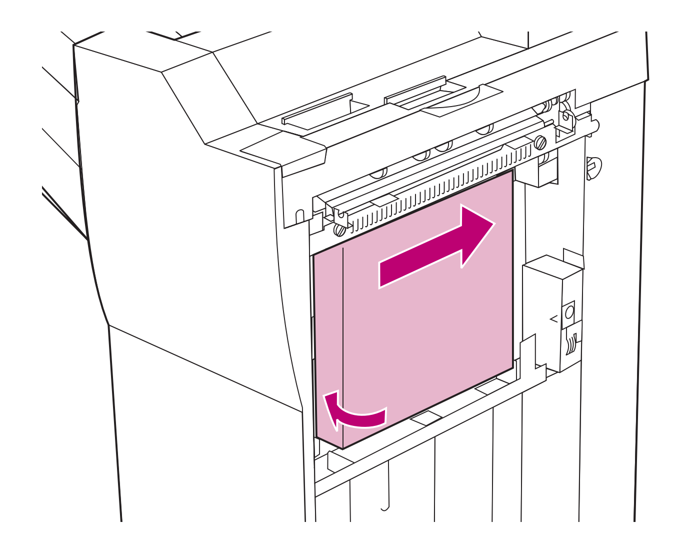


5 **Setzen Sie den Behälter in einem Winkel in den Finisher ein, so daß sich die weißen Öffnungen für die Locherausgabe innerhalb des Behälters befinden.**

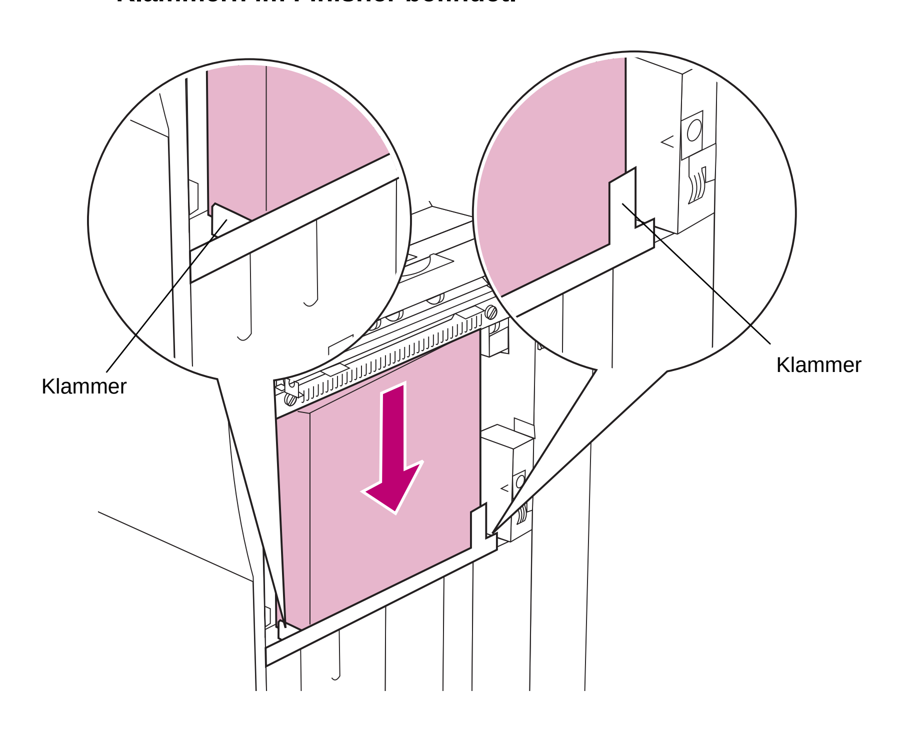


Finisher

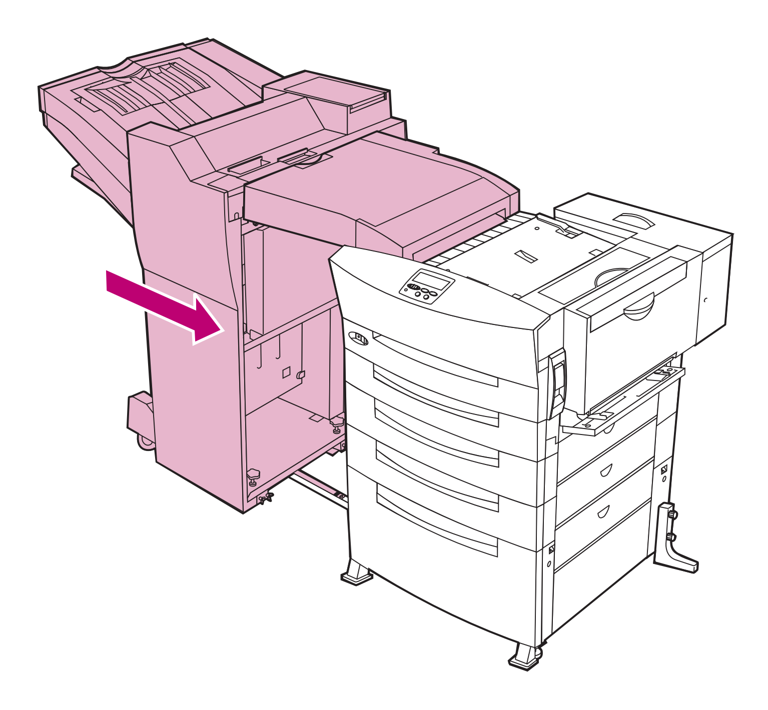
6 **Schwenken Sie nun die Unterseite des Behälters in den Finisher, und schieben Sie den Behälter nach rechts. Die Öffnungen müssen sich nach wie vor im Behälter befinden.**



7 **Lassen Sie den Behälter nach unten, bis er sich zwischen den Klammern im Finisher befindet.**



8 **Schieben Sie den Finisher wieder an den Drucker.**



9 **Fahren Sie mit „Zurücksetzen des internen Zählers“ auf Seite 176 fort.**

Hierdurch wird die an der Druckerbedienerkonsole angezeigte Meldung **Behält. K leeren** gelöscht. Außerdem wird dadurch sichergestellt, daß der Drucker eine Warnmeldung ausgibt, wenn der Locherbehälter das nächste Mal geleert werden muß.

Zurücksetzen des internen Zählers

Setzen Sie nach dem Leeren des Locherbehälters den entsprechenden internen Zähler zurück, um die Meldung **Behält. K leeren** zu löschen. Indem Sie den Zähler zurücksetzen, können Sie Anrufe beim Kundendienst umgehen, da hierdurch sichergestellt wird, daß der Drucker eine Warnmeldung ausgibt, wenn der Locherbehälter wieder voll ist. Das Zurücksetzen dauert lediglich ein paar Minuten.

WARNUNG: Stellen Sie vor dem Austauschen sicher, daß der Drucker keinen Druckauftrag verarbeitet. Beim Ausschalten des Druckers werden alle angehaltenen Druckaufträge gelöscht, die sich noch im Druckerspeicher befinden. Prüfen Sie vor dem Fortfahren im **MENÜ AUFTRAG** die angehaltenen Druckaufträge.

1. **Schalten Sie den Drucker aus.**
2. **Halten Sie die Tasten Auswählen und Zurück der Bedienerkonsole gedrückt, und schalten Sie den Drucker ein.**

   Lassen Sie die Tasten los, wenn in der ersten Zeile der Anzeige das **MENÜ ZUSATZ** erscheint. In der zweiten Zeile erscheint die Option **Wartungszähler**.
3. **Drücken Sie Auswählen.**
4. **In der zweiten Zeile erscheint die Option Locherz. z.setz..**
5. **Drücken Sie Auswählen.**

   In der Anzeige erscheint kurz die Meldung **Locherzähler w. zurückgesetzt**, dann wird in der ersten Zeile **MENÜ ZUSATZ** und in der zweiten Zeile **Wartungszähler** angezeigt.
6. **Drücken Sie <Menü, bis M. Zusatz beend. angezeigt wird.**
7. **Drücken Sie Auswählen, um den Drucker in den Status Bereit zurückzusetzen.**

   Der Drucker gibt die Meldung **Menüänderungen werden aktiviert** aus und setzt den Locherzähler zurück. Wenn **Bereit** angezeigt wird, ist Ihr Drucker für den Empfang von Druckaufträgen bereit.

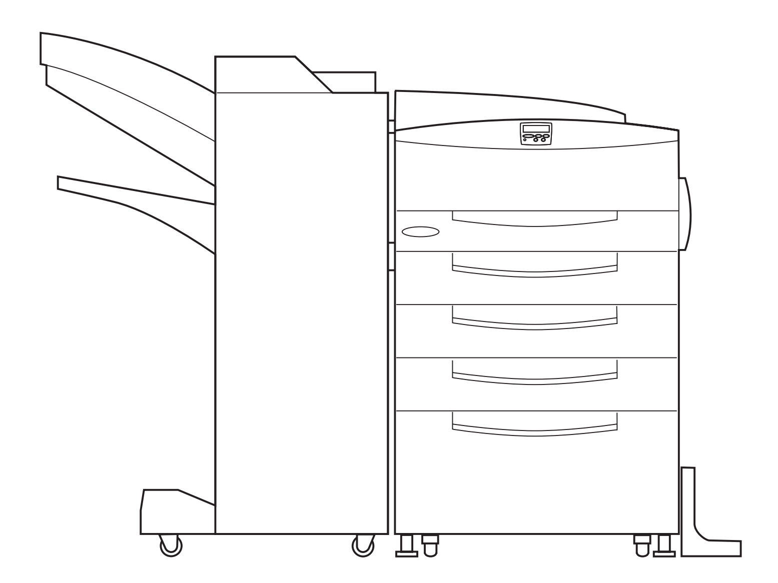
Finisher

Ausrichten des Finishers auf den Drucker

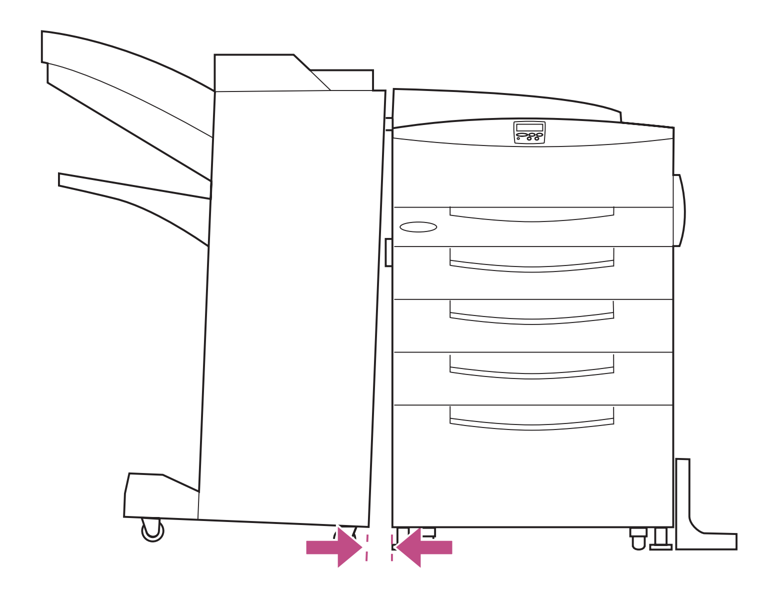
Wenn es im Finisher häufig zu Problemen mit der Papierzufuhr kommt, kann die Ursache hierfür eine nicht ordnungsgemäße Ausrichtung von Finisher und Drucker sein. Passen Sie die Ausrichtung von Finisher und Drucker entsprechend den Anweisungen in den folgenden Abschnitten an.

Anpassen der Finisher-Standposition

Betrachten Sie den Finisher und den Drucker von vorne. Stehen der Finisher und der Drucker wie in der folgenden Abbildung dargestellt parallel zueinander, so fahren Sie mit „Anpassen der Finisher-Höhe“ auf Seite 181 fort.

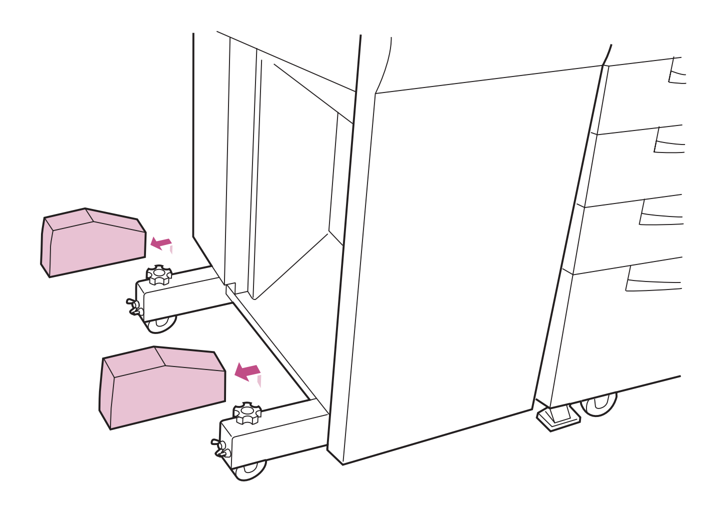


Stehen der Finisher und der Drucker *nicht* parallel zueinander (siehe folgende Abbildung), so korrigieren Sie die Standposition des Finishers mit dem in diesem Abschnitt erläuterten Verfahren.

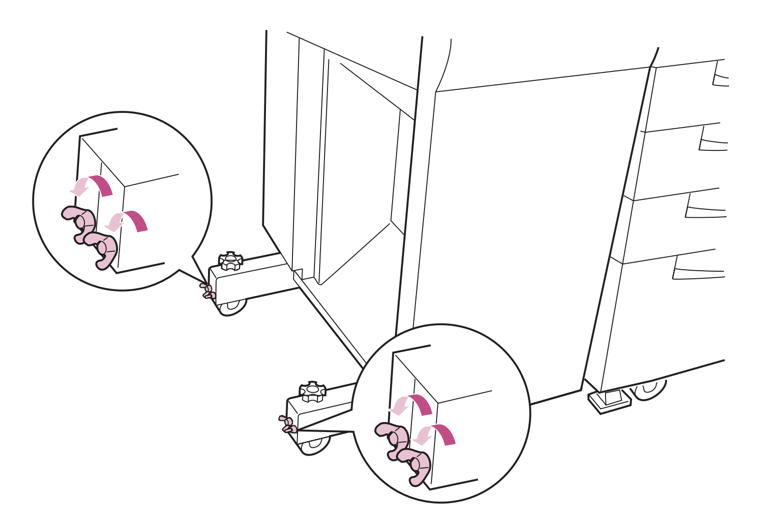


So passen Sie die Standposition des Finishers an:

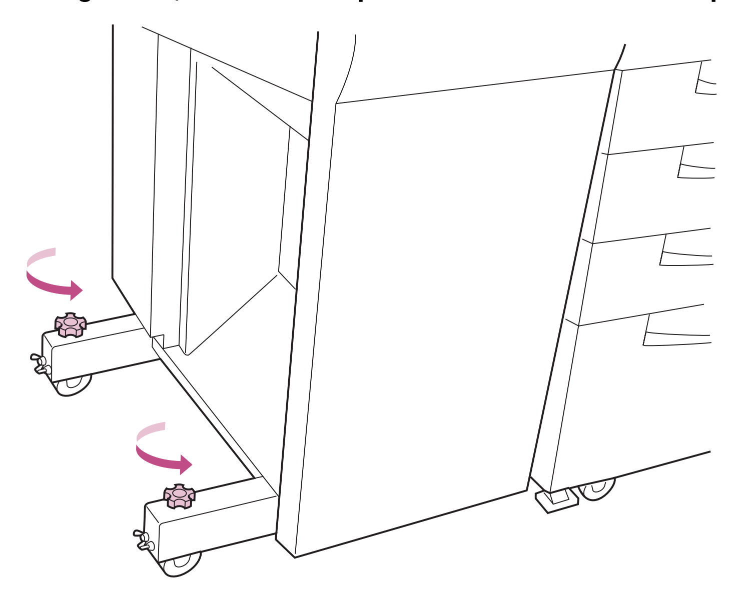
1 **Ziehen Sie die Verkleidungen der Finisher-Standfüße ab.**



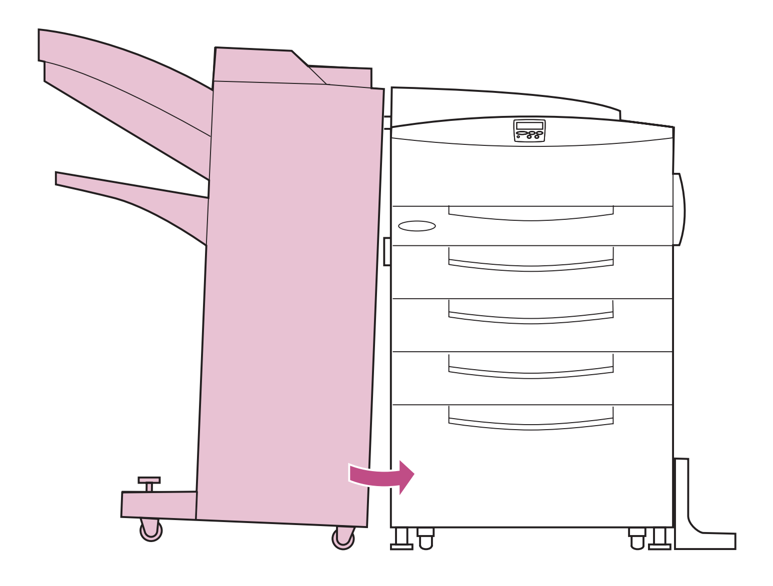
2 **Lösen Sie die beiden Flügelschrauben an den Standfüßen des Finishers.**



3 **Drehen Sie die Knöpfe auf den Standfüßen entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Standposition des Finishers anzupassen.**

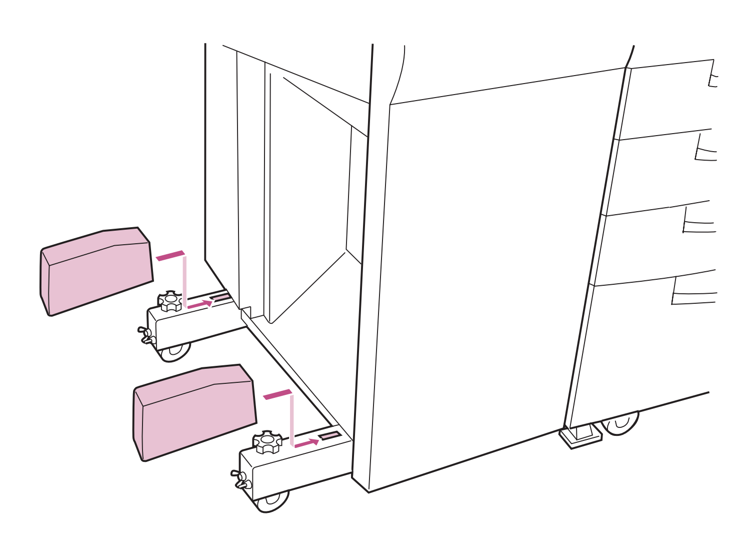


Die Position des Finishers wird dadurch wie in der folgenden Abbildung dargestellt geändert.



4 **Wenn der Finisher richtig steht, ziehen Sie die beiden Flügelschrauben, die Sie in Schritt 2 auf Seite 179 gelöst haben, wieder an.**

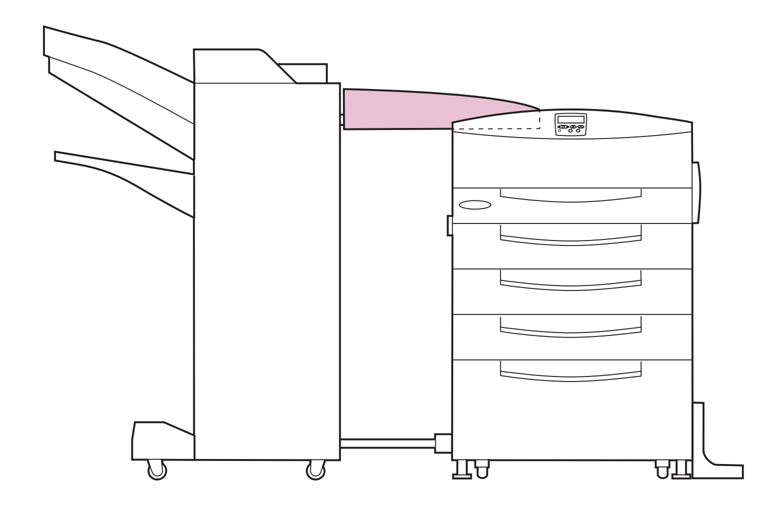
5 **Schieben Sie die Verkleidungen wie dargestellt wieder über die Finisher-Standfüße.**



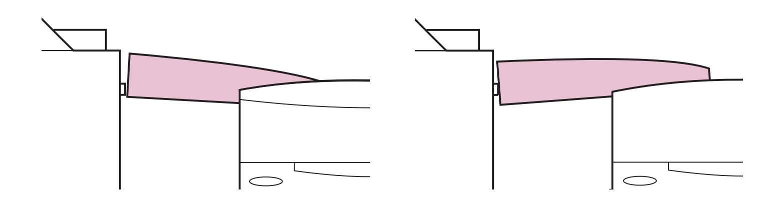
Anpassen der Finisher-Höhe

Probleme mit der Papierzufuhr im Finisher können dadurch verursacht werden, daß der Finisher und der Drucker unterschiedlich hoch sind. Ziehen Sie den Finisher vom Drucker weg, und betrachten Sie die Position der Transporteinheit, um festzustellen, ob der Finisher die richtige Höhe hat.

Wenn die Transporteinheit eine Höhe aufweist, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, sind der Finisher und der Drucker richtig aufeinander ausgerichtet. In diesem Fall finden Sie auf Seite 23 weitere mögliche Ursachen für Probleme mit der Papierzufuhr.

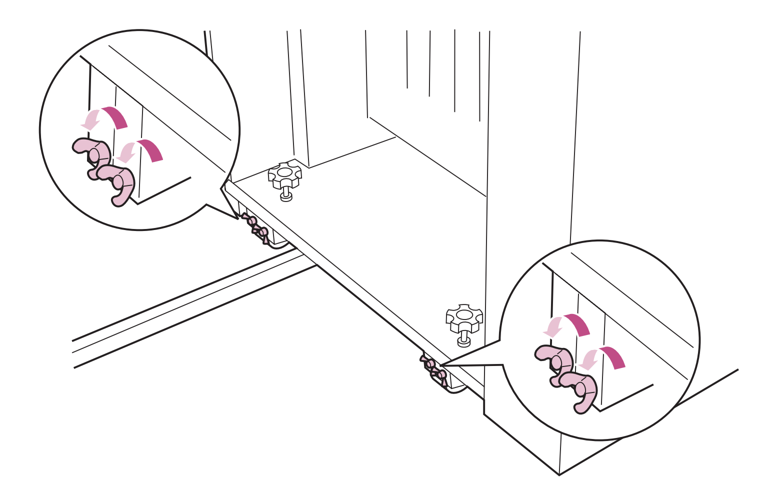


Wenn die Transporteinheit nach oben oder unten geneigt ist, passen Sie die Höhe des Finishers mit dem in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren an.



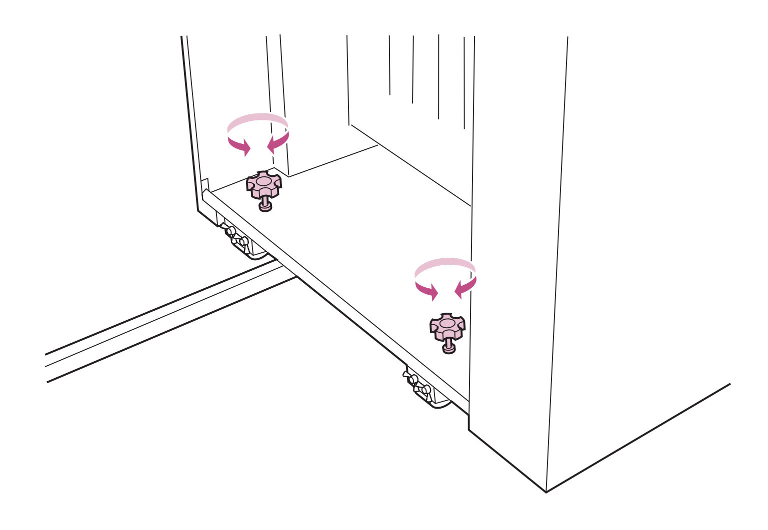
So passen Sie die Höhe des Finishers an:

1. **Suchen Sie die vier Flügelschrauben unter der Bodenplatte des Finishers auf der dem Drucker zugewandten Seite.**
2. **Drehen Sie die Flügelschrauben gegen den Uhrzeigersinn los.**



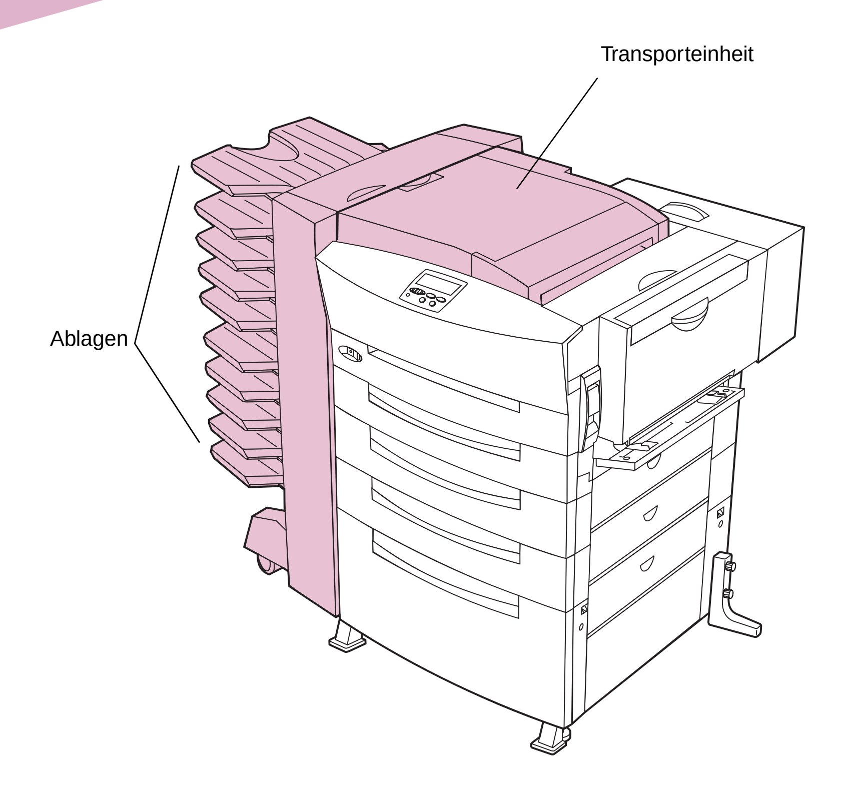
3. **Drehen Sie die auf der Bodenplatte befindlichen Knöpfe, um die Höhe des Finishers anzupassen.**

   Drehen Sie die Knöpfe im Uhrzeigersinn, um den Finisher anzuheben. Drehen Sie die Knöpfe entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Finisher abzusenken.



4. **Wenn die Transporteinheit eine Höhe aufweist, ziehen Sie die Flügelschrauben, die Sie in Schritt 2 auf Seite 182 gelöst haben, wieder an.**
5. **Schieben Sie den Finisher wieder an den Drucker.**

7 Ausrichten der Mailbox

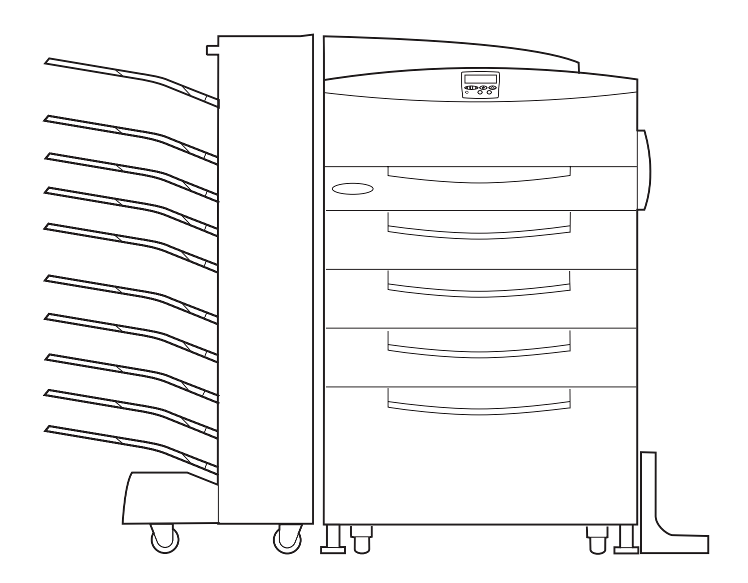


Wenn es in der optionalen Mailbox häufig zu Problemen mit der Papierzufuhr kommt, kann die Ursache hierfür eine nicht ordnungsgemäße Ausrichtung von Mailbox und Drucker sein. Mit Hilfe der in diesem Kapitel beschriebenen Schritte können Sie die richtige Ausrichtung sicherstellen.

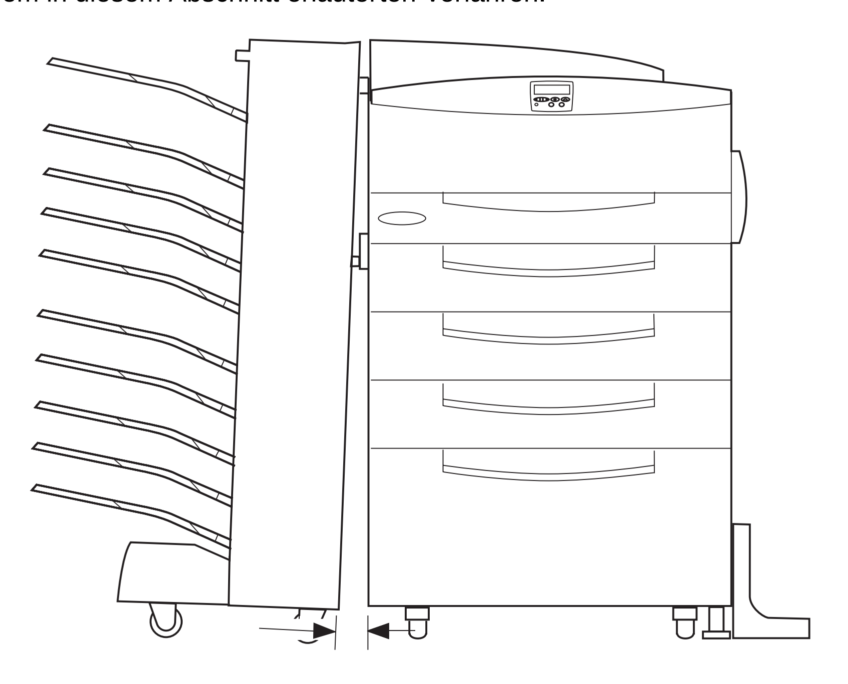
Informationen zum Beseitigen von Papierstaus in der Mailbox finden Sie auf Seite 70. Wenn Sie die Mailbox vom Drucker trennen müssen, lesen Sie die Anweisungen ab Seite 198.

Anpassen der Mailbox-Standposition

Betrachten Sie die Mailbox und den Drucker von vorne. Stehen die Mailbox und der Drucker wie in der folgenden Abbildung dargestellt parallel zueinander, so fahren Sie mit „Anpassen der Mailbox-Höhe“ auf Seite 191 fort.

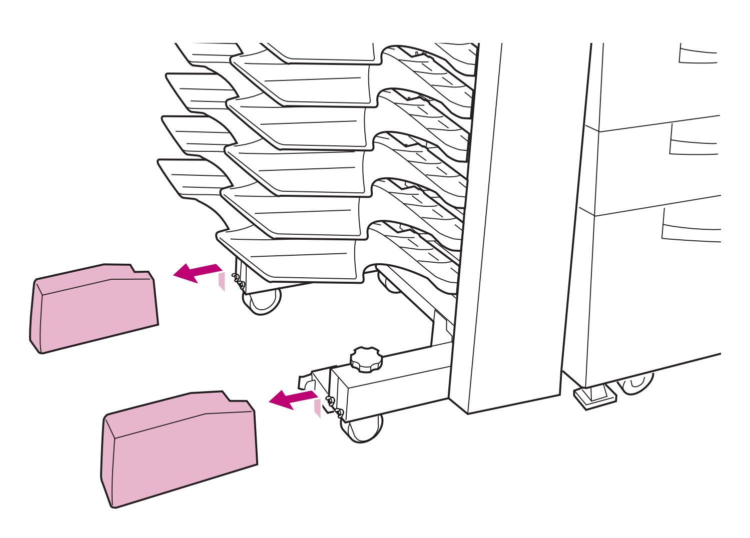


Stehen die Mailbox und der Drucker *nicht* parallel zueinander (siehe folgende Abbildung), so korrigieren Sie die Standposition der Mailbox mit dem in diesem Abschnitt erläuterten Verfahren.

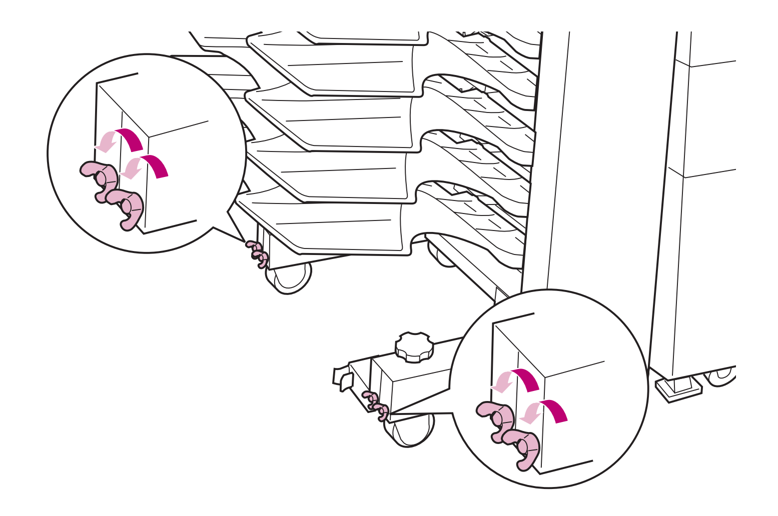


So passen Sie die Standposition der Mailbox an:

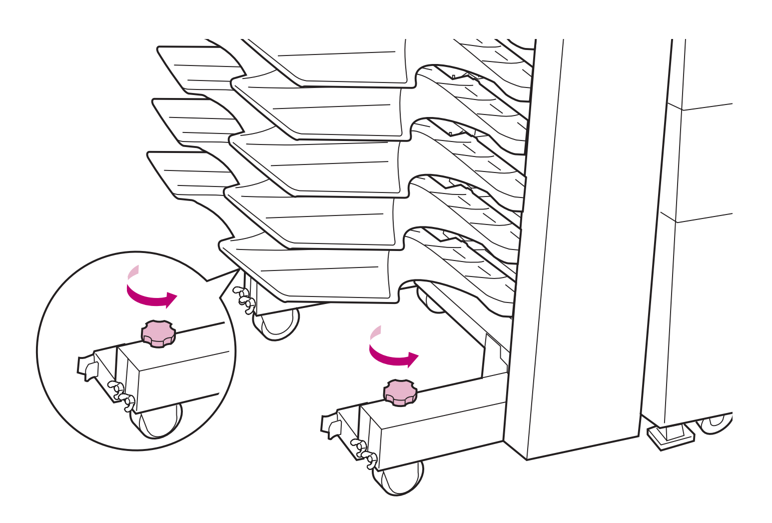
1 **Ziehen Sie die Verkleidungen der Mailbox-Standfüße ab.**



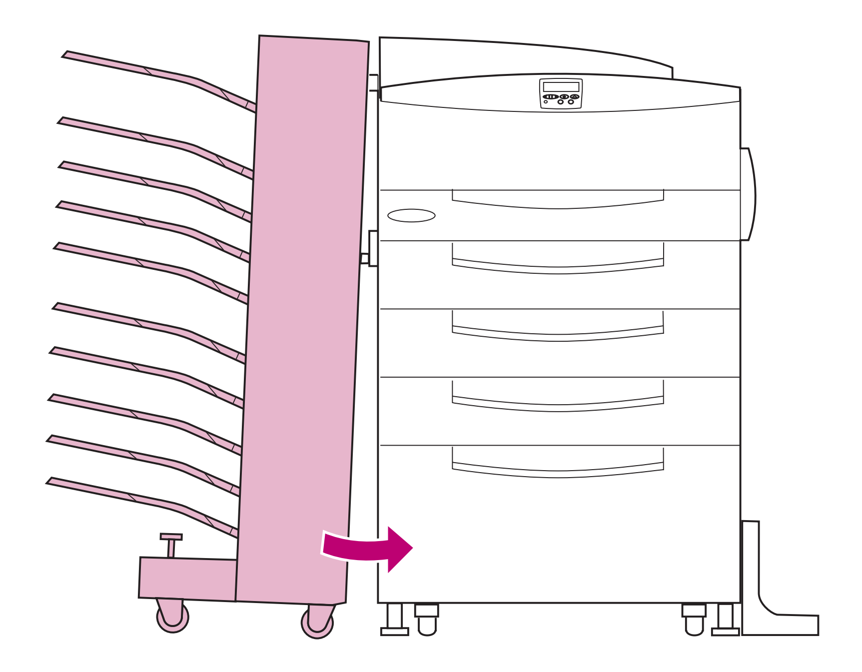
2 **Lösen Sie die beiden Flügelschrauben an den Standfüßen der Mailbox.**



3 **Drehen Sie die Knöpfe auf den Standfüßen entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Standposition der Mailbox anzupassen.**

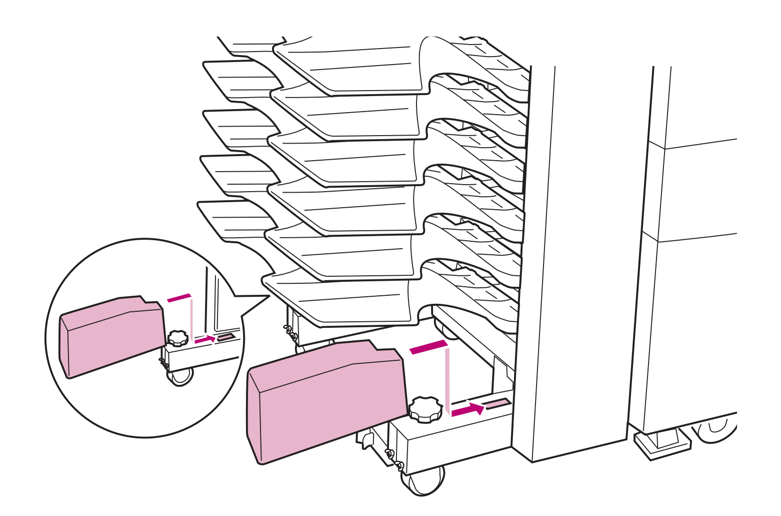


Die Position der Mailbox wird dadurch wie in der folgenden Abbildung dargestellt geändert.



4 **Wenn die Mailbox richtig steht, ziehen Sie die beiden Flügelschrauben, die Sie in Schritt 2 auf Seite 188 gelöst haben, wieder an.**

5 **Schieben Sie die Verkleidungen wie dargestellt wieder über die Mailbox-Standfüße.**

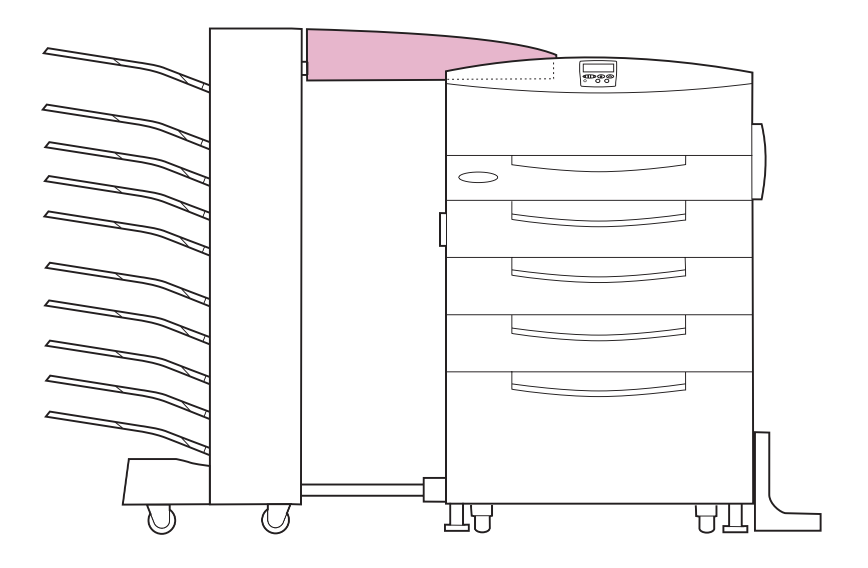


Mailbox

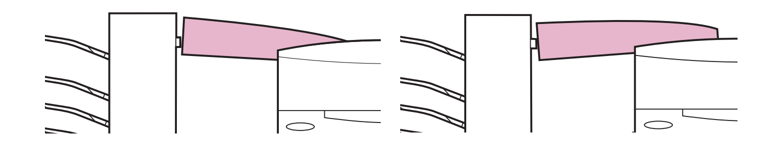
Anpassen der Mailbox-Höhe

Probleme mit der Papierzufuhr in der Mailbox können dadurch verursacht werden, daß die Mailbox und der Drucker unterschiedlich hoch sind. Ziehen Sie die Mailbox vom Drucker weg, und betrachten Sie die Position der Transporteinheit, um festzustellen, ob die Mailbox die richtige Höhe hat.

Wenn die Transporteinheit eine Höhe aufweist, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, sind die Mailbox und der Drucker richtig aufeinander ausgerichtet. In diesem Fall finden Sie auf Seite 23 weitere mögliche Ursachen für Probleme mit der Papierzufuhr.

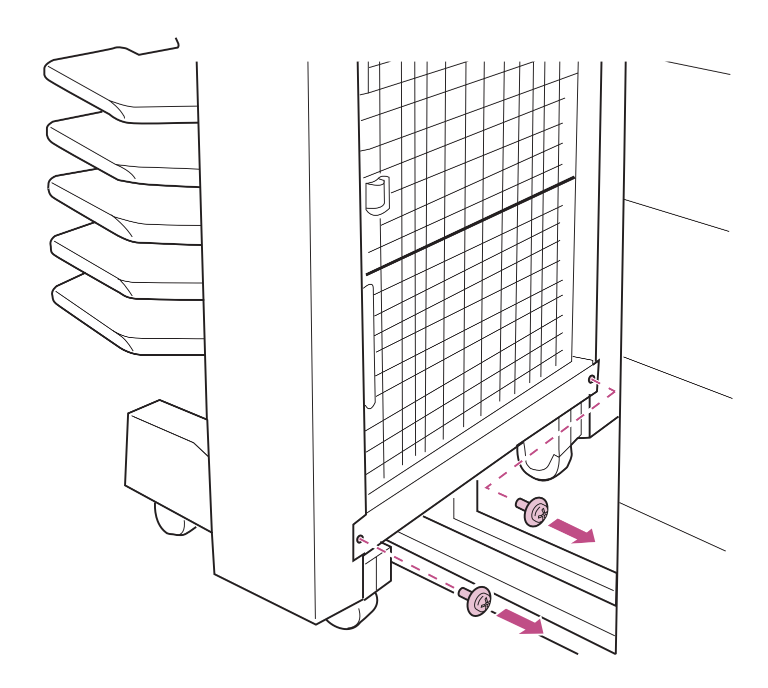


Wenn die Transporteinheit nach oben oder unten geneigt ist, passen Sie die Höhe der Mailbox mit dem in diesem Abschnitt beschriebenen Verfahren an.



So passen Sie die Höhe der Mailbox an:

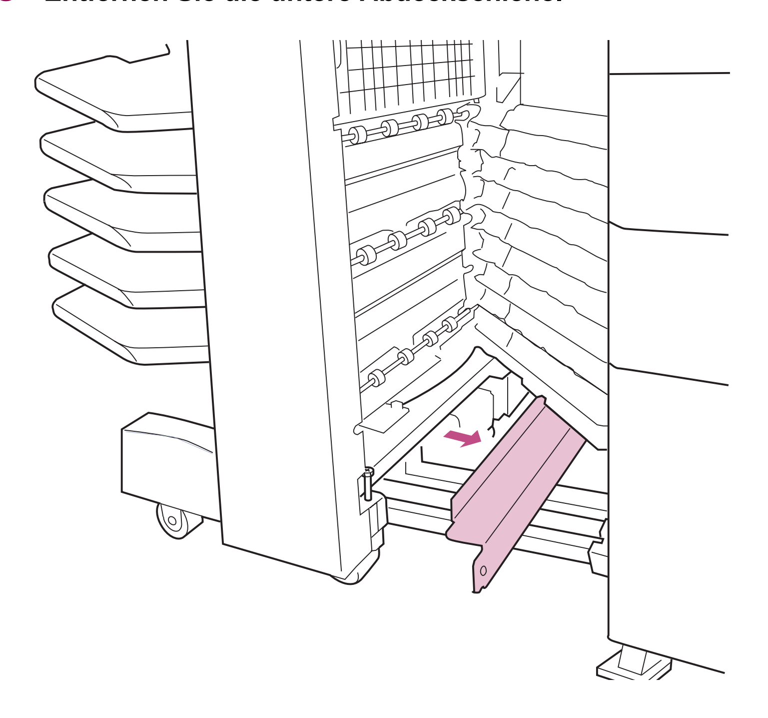
1. **Entfernen Sie die beiden Schrauben aus der unteren Abdeckschiene der Mailbox.**



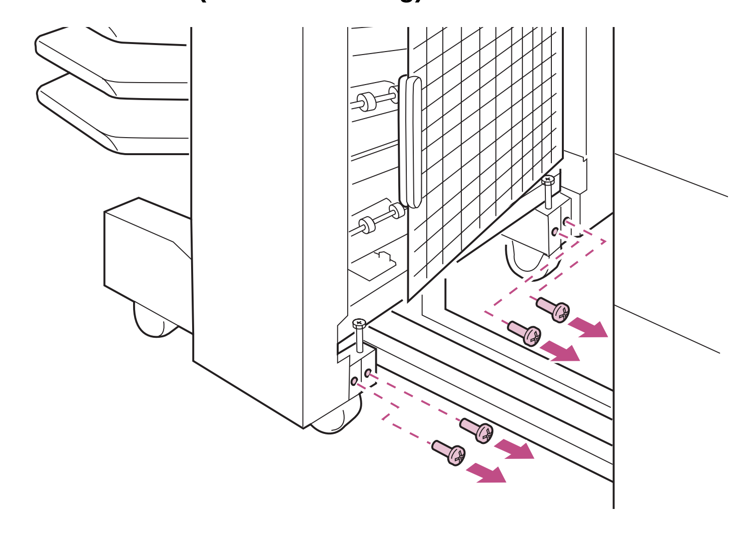
Mailbox

2 **Öffnen Sie die untere Klappe.**

3 **Entfernen Sie die untere Abdeckschiene.**

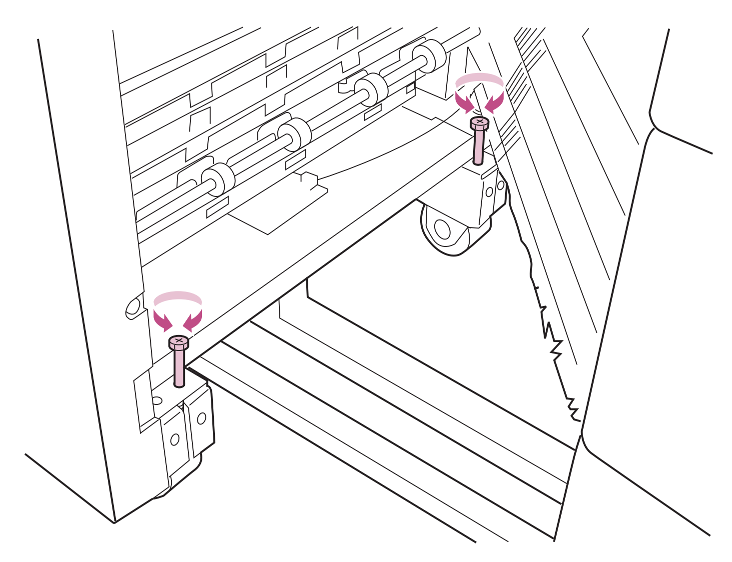


4 **Drehen Sie die vier Schrauben auf der Rückseite der Standfüße heraus (siehe Abbildung).**

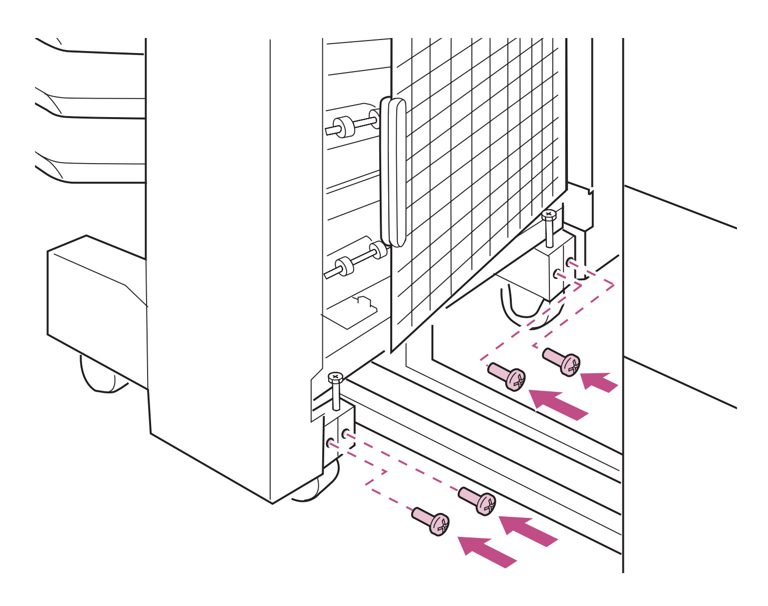


5 **Stellen Sie die Höhe der Mailbox mit Hilfe der beiden langen Schrauben oberhalb der Räder ein.**

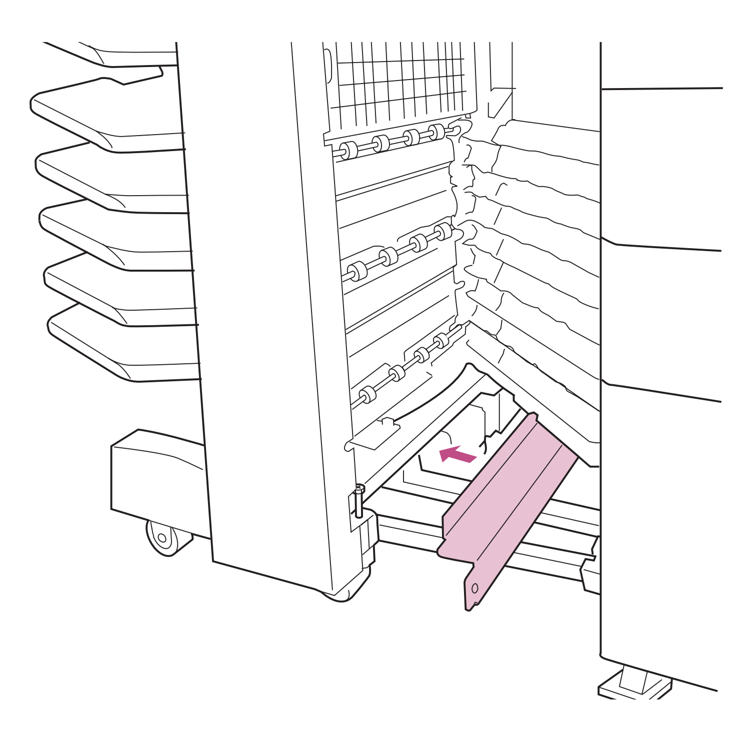
Drehen Sie die Schrauben im Uhrzeigersinn, um die Mailbox anzuheben. Drehen Sie die Schrauben entgegen dem Uhrzeigersinn, um die Mailbox abzusenken.



6 **Wenn die Transporteinheit eine Höhe aufweist, setzen Sie die vier in Schritt 4 auf Seite 193 entfernten Schrauben wieder ein.**



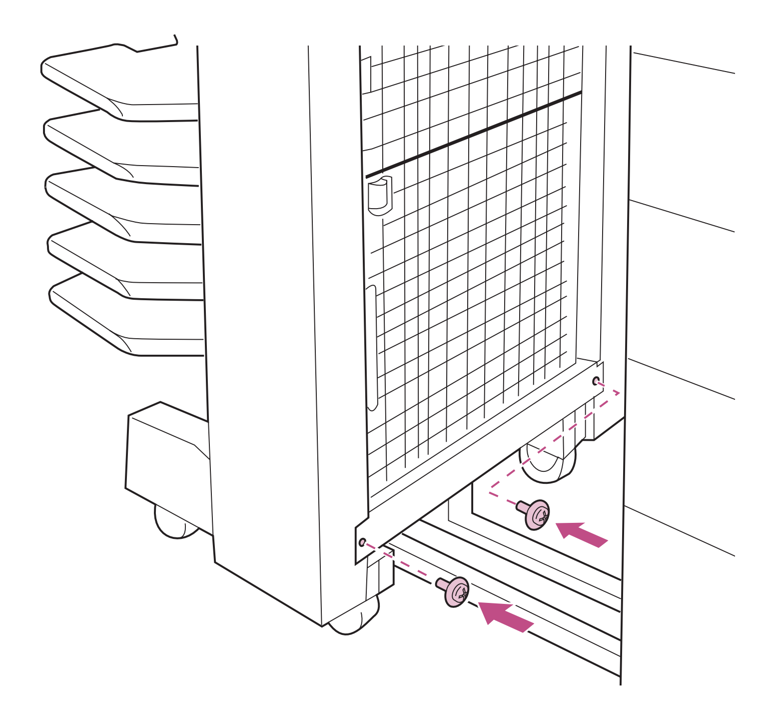
7 **Bringen Sie die untere Abdeckschiene wieder an.**



Mailbox

8 **Schließen Sie die untere Klappe.**

9 **Befestigen Sie die untere Abdeckschiene mit den beiden in Schritt 1 auf Seite 192 entfernten Schrauben.**



10 **Schieben Sie die Mailbox wieder an den Drucker.**

8 Entfernen von Optionen

In diesem Kapitel finden Sie Anweisungen zum Entfernen von Optionen aus dem Optra W810. Nachdem Sie die angebrachten Optionen entfernt haben, können Sie den Drucker sicher an einen anderen Standort transportieren, eine Option zur Wartung an Lexmark verschicken oder auf einen Bereich des Druckers zugreifen, der normalerweise von einer Option verdeckt wird. Im *Installationshandbuch* finden Sie vollständige Anweisungen zur Installation der einzelnen Optionen.

Suchen Sie die zu entfernende Option in der folgenden Tabelle, und schlagen Sie dann auf der genannten Seite die Anweisungen zum Entfernen nach.

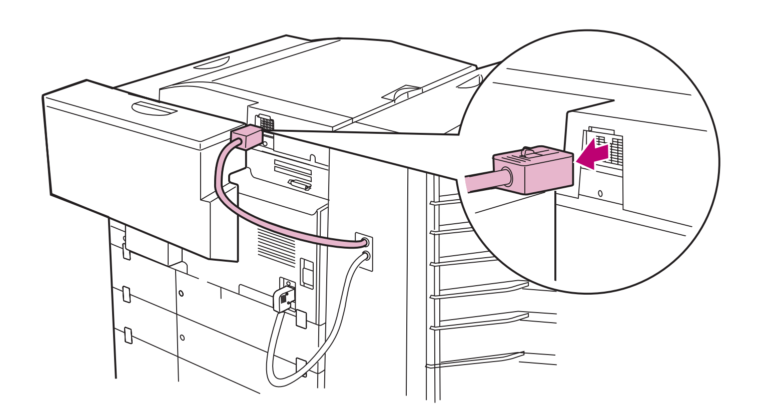
Weitere Informationen

Zu entfernende Option		Siehe Seite ...
	Transporteinheit	198
	Mailbox oder Finisher	201
	Speicherkarte, Schnittstellenkarte, Druckserver oder Festplatte	204
	Duplexoption	211
	Optionale Zuführung	220

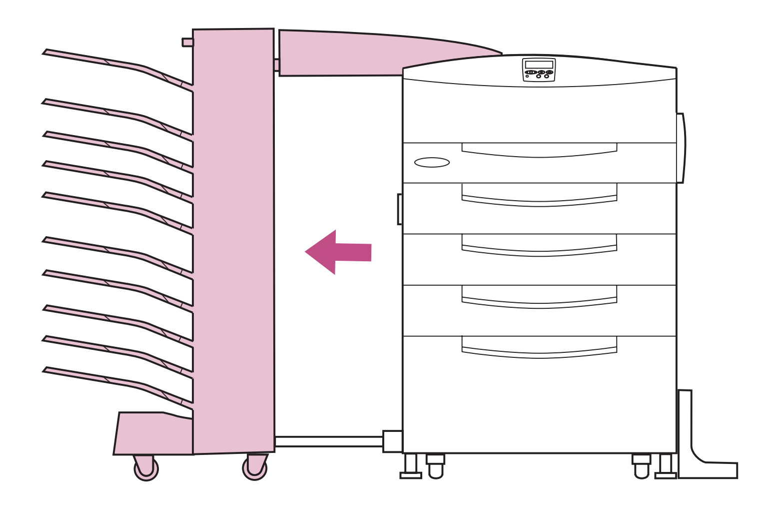
Entfernen der Transporteinheit

Um einen Finisher beziehungsweise eine Mailbox ganz vom Drucker wegziehen oder auf die Systemplatine des Druckers zugreifen zu können, müssen Sie zunächst die oben auf dem Drucker angebrachte Transporteinheit entfernen.

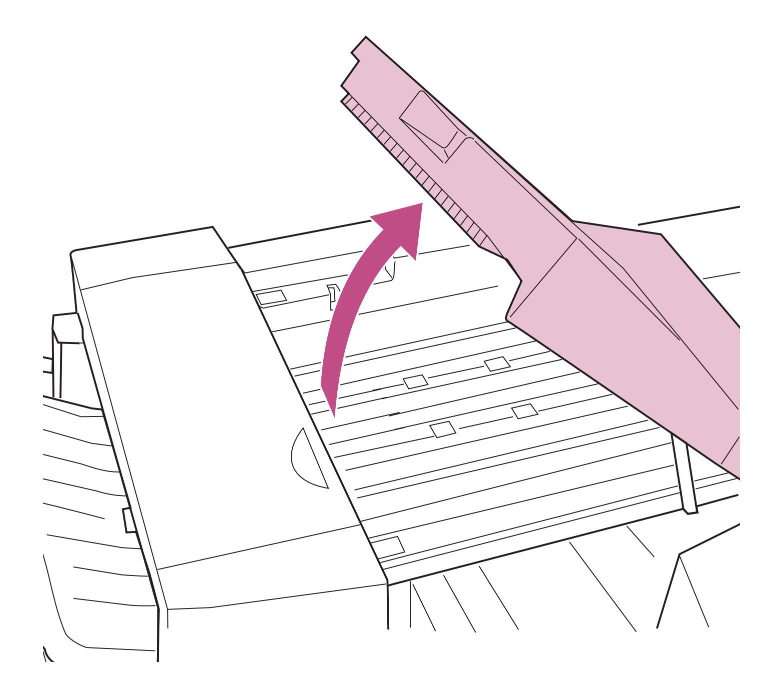
1. **Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker.**
2. **Ziehen Sie das Kabel auf der Rückseite der Transporteinheit heraus.**



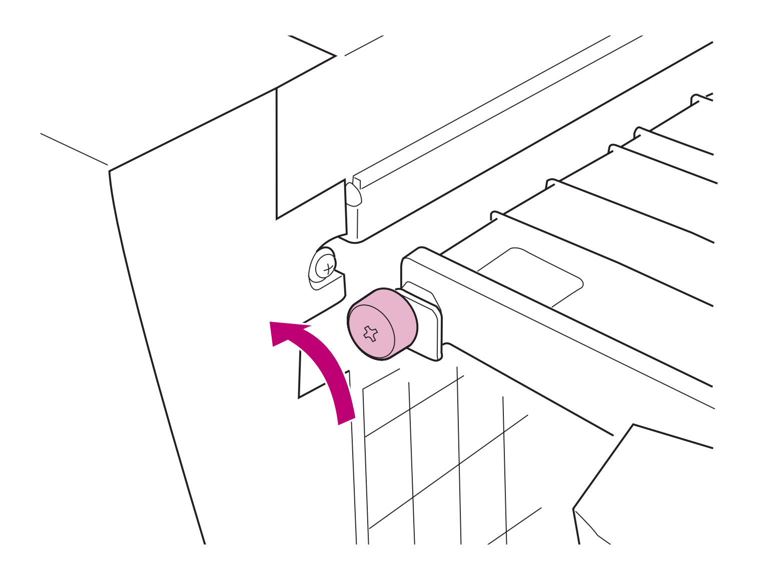
3. **Ziehen Sie die Mailbox beziehungsweise den Finisher vom Drucker ab.**



4 **Öffnen Sie die Abdeckung der Transporteinheit.**

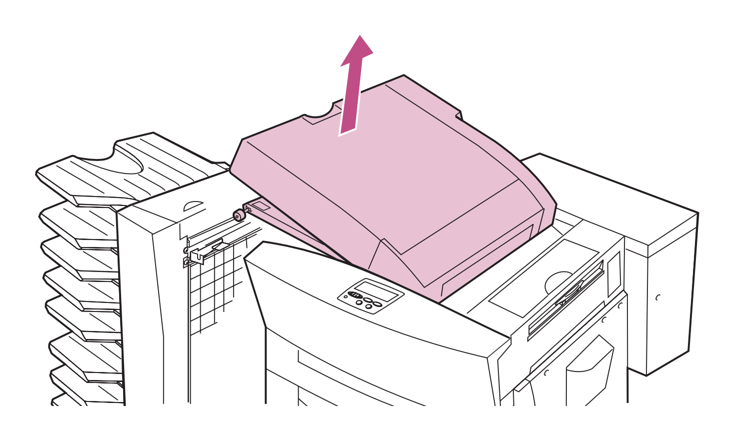


5 **Lösen Sie die Rändelschraube links vorne an der Transporteinheit.**

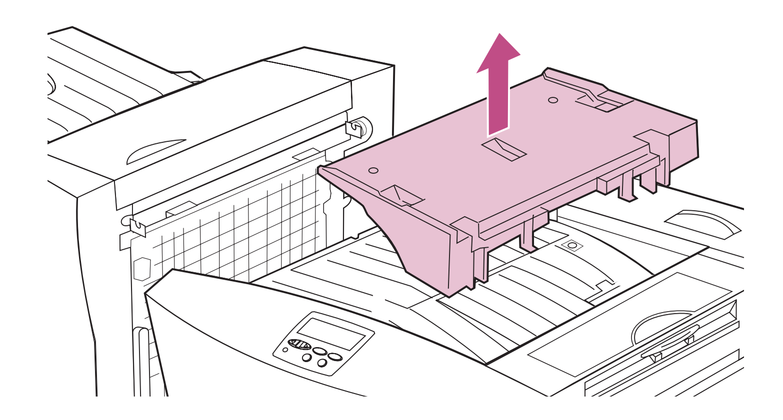


6 **Heben Sie die Transporteinheit vom Drucker herunter.**

WARNUNG: Halten Sie die Transporteinheit mit beiden Händen fest.



7 **Entfernen Sie den Träger, auf dem die Transporteinheit auflag.**

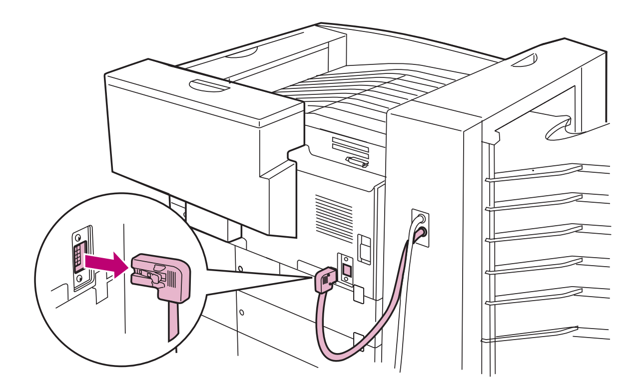


Entfernen von Mailbox oder Finisher

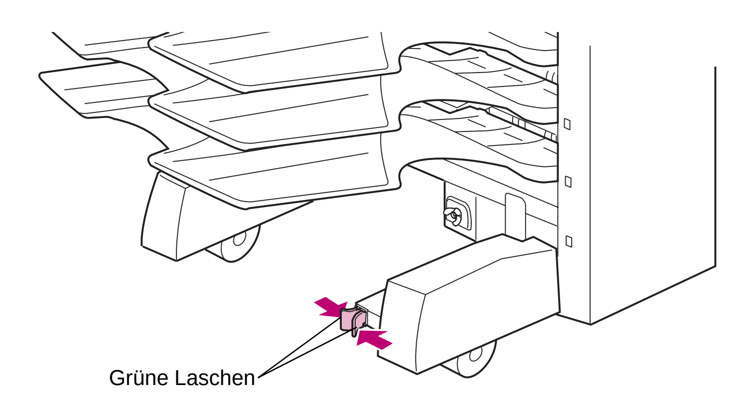
Gehen Sie zum Entfernen einer Mailbox oder eines Finishers vom Drucker entsprechend den Anweisungen in diesem Abschnitt vor. Die Abbildungen zeigen das Entfernen einer Mailbox, gelten jedoch für beide Optionen.

1. **Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker.**
2. **Entfernen Sie die oben auf dem Drucker angebrachte Transporteinheit.**

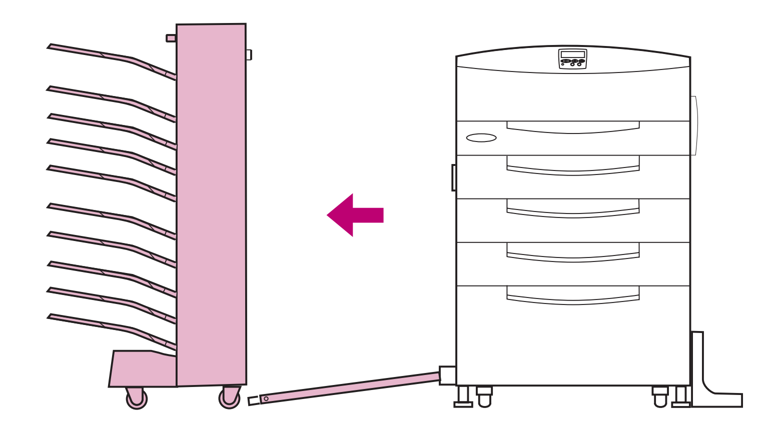
   Detaillierte Anweisungen finden Sie auf Seite 198.
3. **Ziehen Sie das Kabel der Option auf der Rückseite des Druckers heraus.**



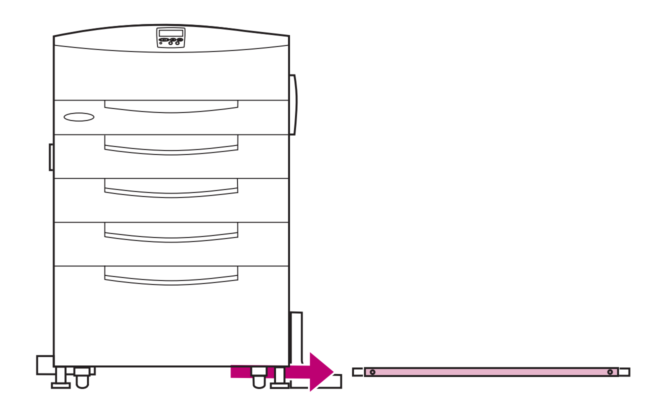
4. **Suchen Sie die grünen Laschen der Führungsschiene auf der vom Drucker abgewandten Seite der Option.**
5. **Drücken Sie die grünen Laschen zusammen, um die Führungsschiene zu entsperren.**



6 **Ziehen Sie die Option vom Drucker weg, bis die Führungs-schiene herunterfällt.**



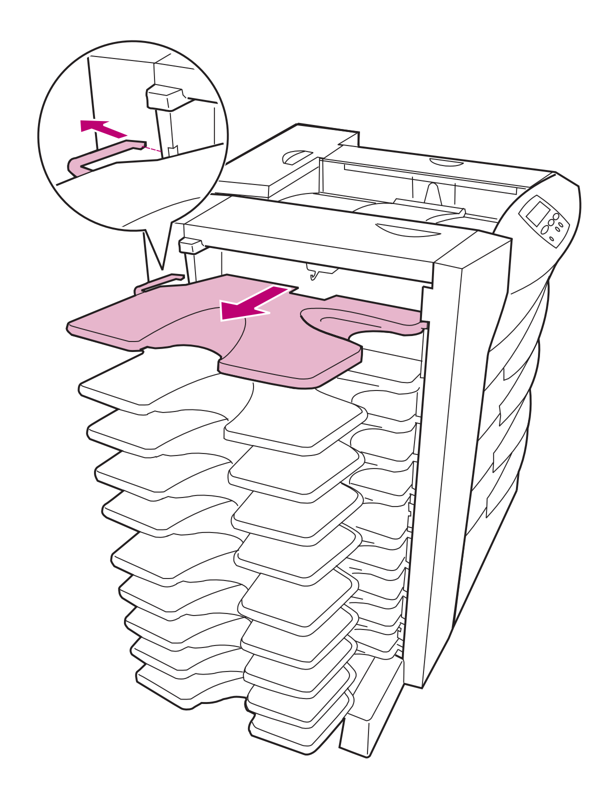
7 **Schieben Sie die Führungsschiene unter dem Drucker durch, so daß Sie sie auf der anderen Seite herausziehen können.**



8 **Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die Ablagen von der Mailbox abnehmen müssen:**

a **Lösen Sie die Verriegelung auf der linken Seite der Ablage.**

b **Ziehen Sie die Ablage von der Mailbox weg.**



c **Wiederholen Sie den Vorgang für die übrigen Ablagen.**

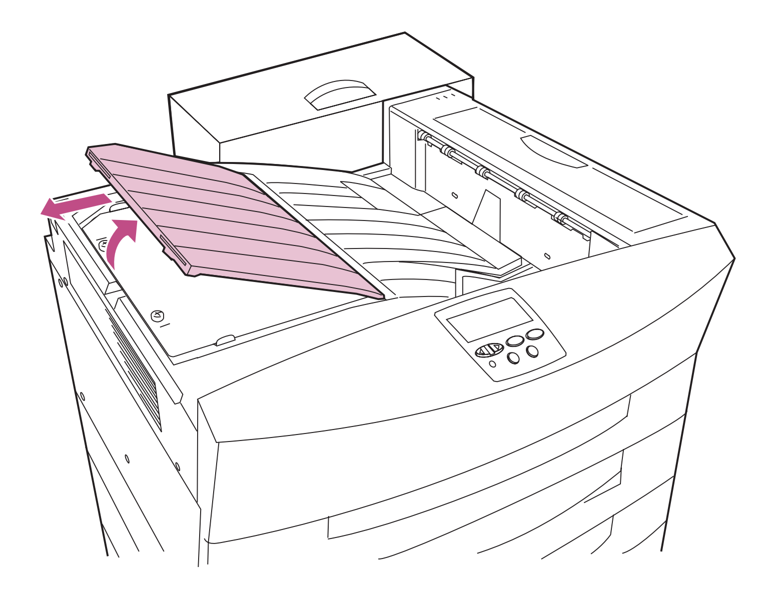
Entfernen von Speicher- und Optionskarten

HINWEIS: Zum Entfernen dieser Optionen benötigen Sie einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher.

Zugreifen auf die Systemplatine

1. **Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker.**
2. **Ziehen Sie alle Kabel an der Rückseite des Druckers ab.**
3. **Wenn an Ihrem Drucker ein Finisher oder eine Mailbox angebracht ist, entfernen Sie die oben auf dem Drucker befindliche Transporteinheit.**

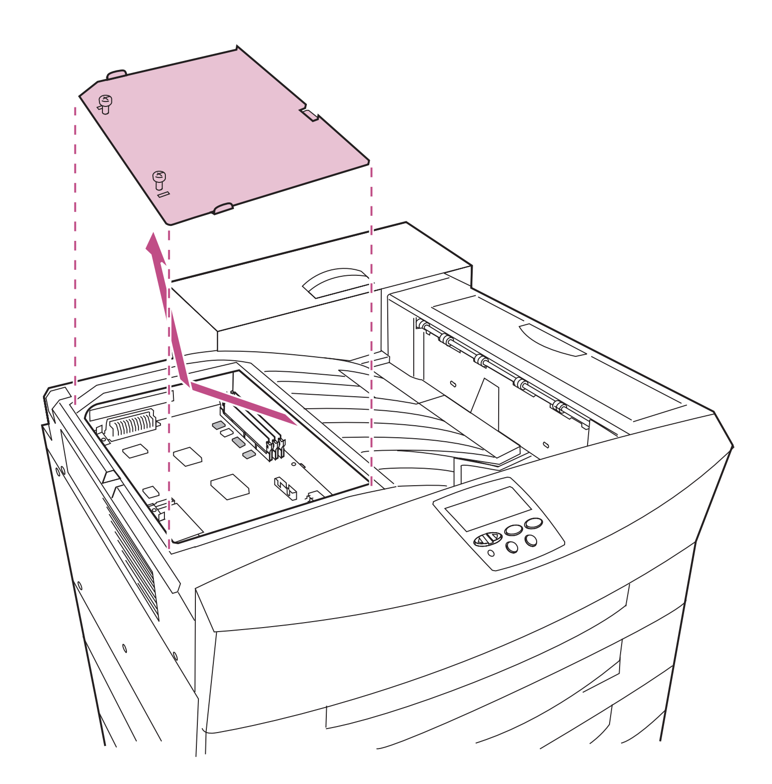
   Detaillierte Anweisungen finden Sie auf Seite 198.
4. **Nehmen Sie die Abdeckung der Systemplatine vom Drucker ab, und legen Sie sie beiseite.**



Entfernen von Optionen

5 **Lösen Sie die zwei Schrauben an der Metallabdeckung. Drehen Sie die Schrauben nicht heraus.**

6 **Entfernen Sie die Metallabdeckung, und legen Sie sie beiseite.**



7 **Suchen Sie die zu entfernende Option in der folgenden Tabelle. Schlagen Sie dann auf der genannten Seite die Anweisungen zum Entfernen nach.**

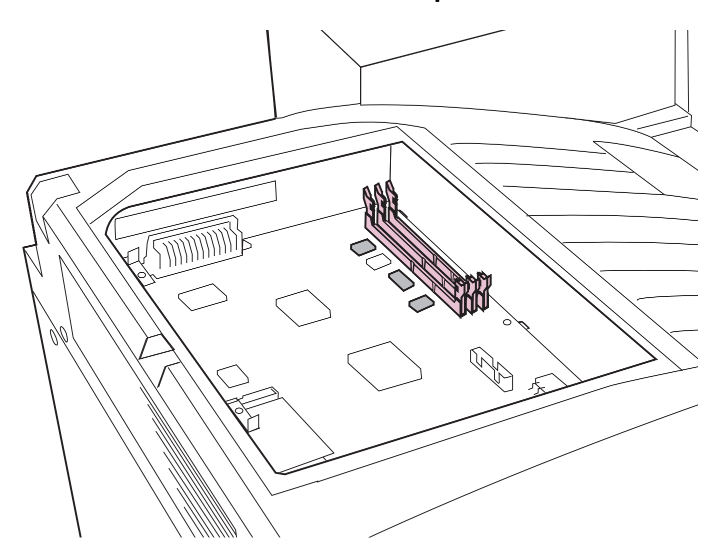
Weitere Informationen

Zu entfernende Option	Siehe Seite ...
Speicherkarte	206
Optionskarte (Druckserver, Tri-Port-Schnittstellenkarte, Parallel-/ USB-Schnittstellenkarte oder an Adapterkarte angeschlossene Festplatte)	207
Festplatte	209

Entfernen von Speicherkarten

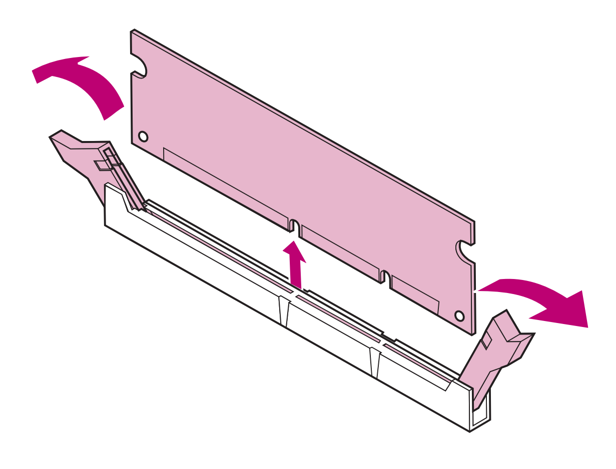
WARNUNG: Druckerspeicher- und Flash-Speicherkarten können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie deshalb einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die Speicherkarte anfassen.

1 **Suchen Sie die zu entfernende Speicherkarte.**



2 **Drücken Sie die Klammern an beiden Seiten des Steckplatzes von der Karte weg nach außen, um die Verriegelung der Karte zu lösen.**

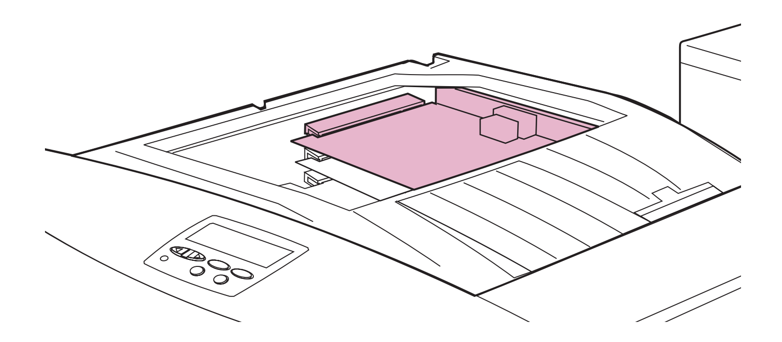
3 **Ziehen Sie die Speicherkarte gerade aus dem Steckplatz.**



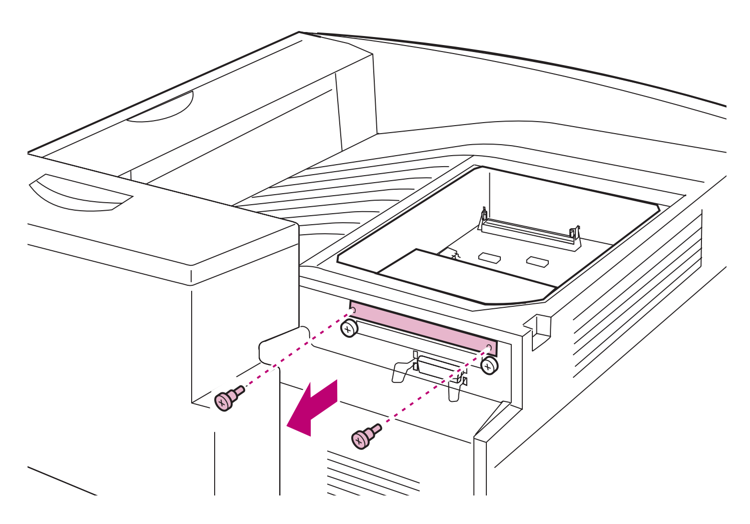
Entfernen von Optionskarten

WARNUNG: Interne Druckserver und Schnittstellenkarten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie deshalb einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die Optionskarte anfassen.

1 **Suchen Sie die zu entfernende Optionskarte.**

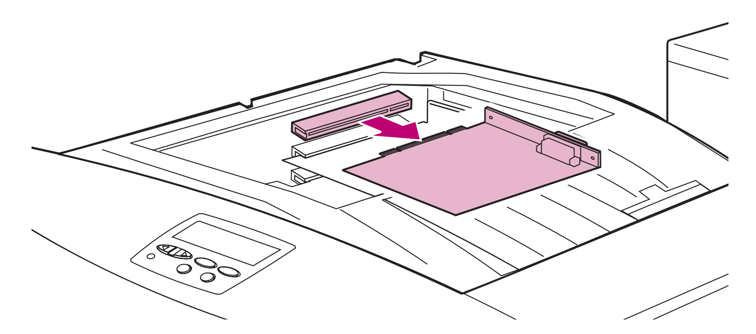


2 **Drehen Sie die Schrauben heraus, mit denen die Karte an der Systemplatine befestigt ist.**

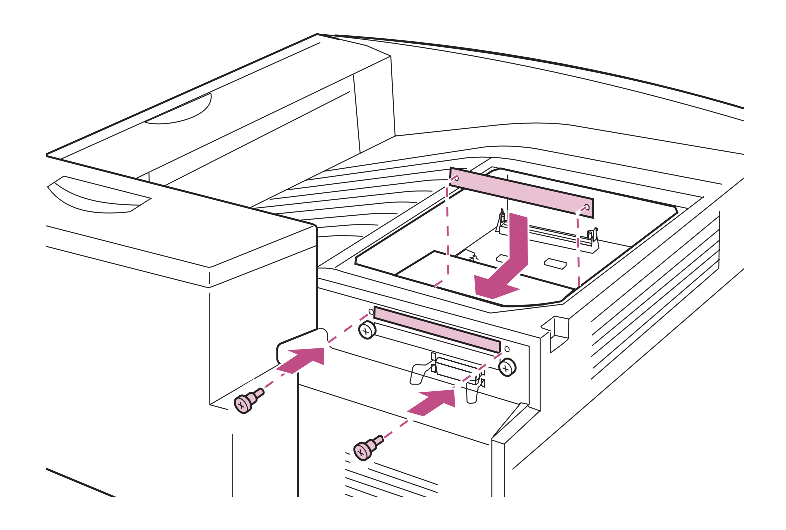


Rückansicht

3 **Ziehen Sie die Optionskarte vorsichtig aus ihrem Steckplatz auf der Systemplatine.**



4 **Wenn Sie die Abdeckschiene des Steckplatzes aufbewahrt haben und keine andere Karte einsetzen möchten, befestigen Sie die Abdeckschiene mit den zwei Schrauben.**

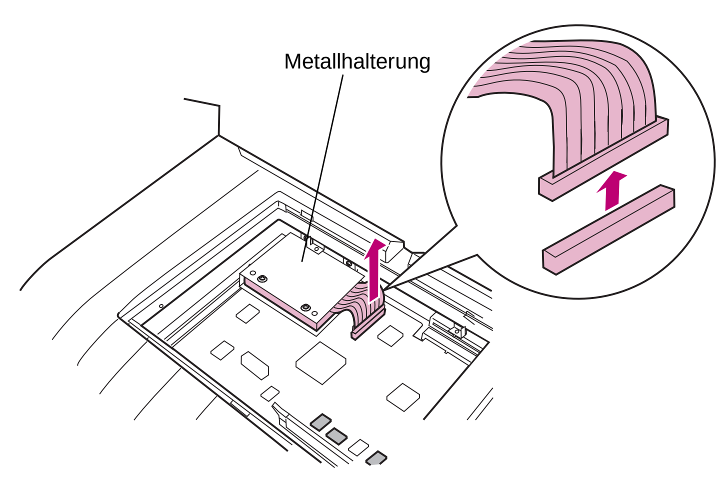


Rückansicht

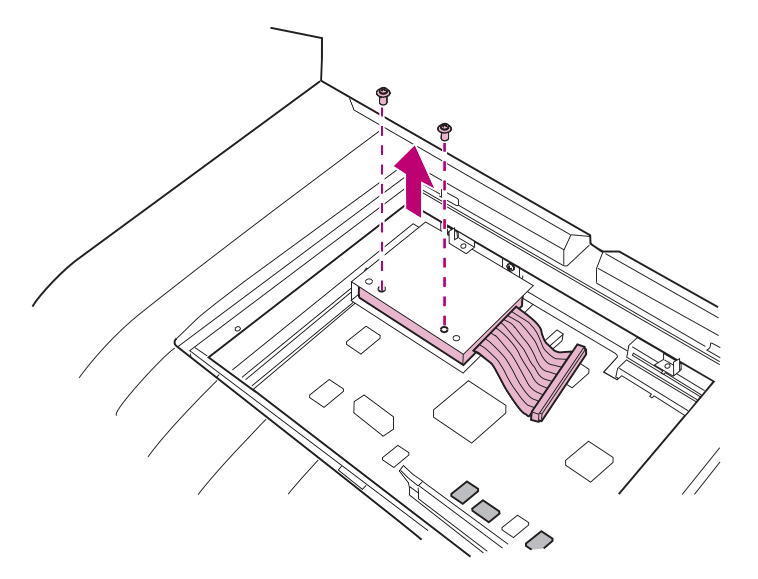
Entfernen einer Festplatte

WARNUNG: Die Festplatte kann leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie deshalb einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie die Festplatte anfassen.

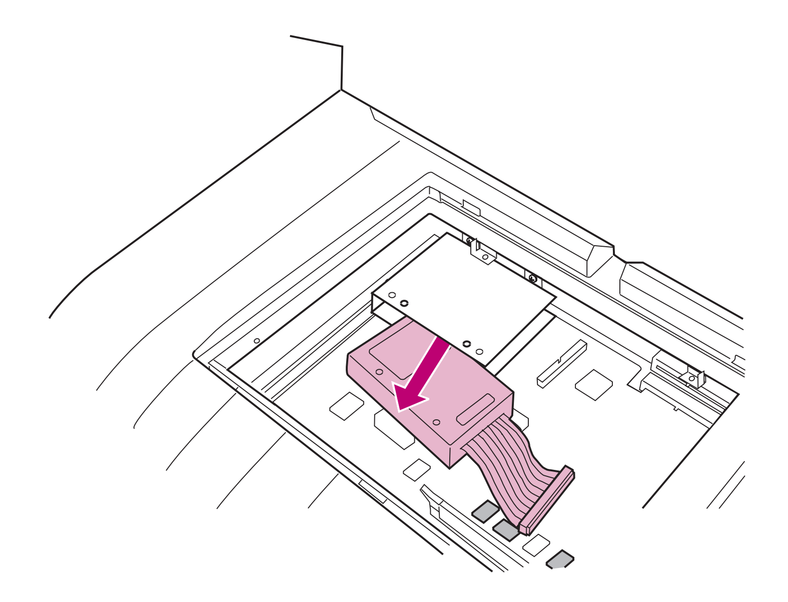
1. **Suchen Sie die Metallhalterung, in die die Festplatte eingesetzt ist.**
2. **Ziehen Sie vorsichtig das Flachbandkabel aus dem Steckplatz auf der Systemplatine.**



3 **Drehen Sie die zwei Schrauben heraus, mit denen die Festplatte an der Metallhalterung befestigt ist.**



4 **Schieben Sie die Festplatte aus der Halterung.**



Entfernen der Duplexoption

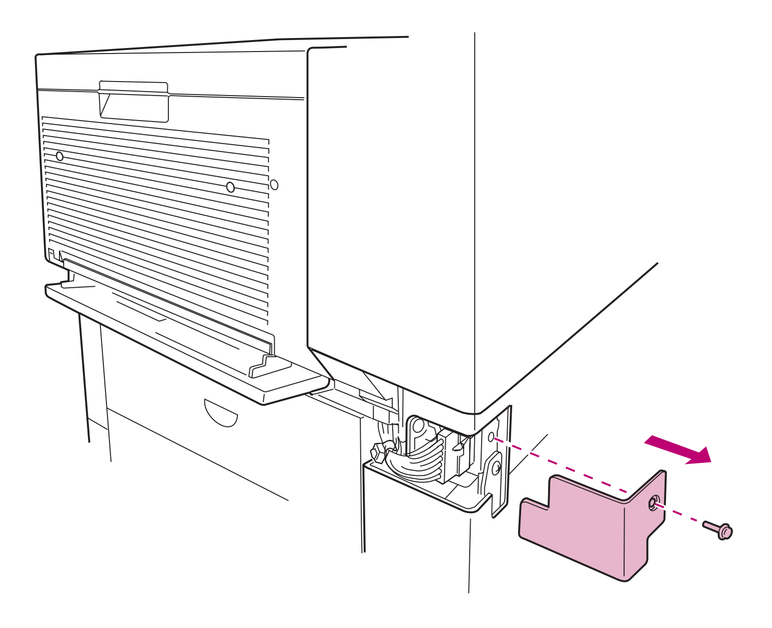
Die Duplexoption besteht aus zwei Bauteilen: der *Duplexeinheit* (die zuerst entfernt werden muß) und der *manuellen Zuführung*.

In einigen Schritten dieses Abschnitts werden Sie angewiesen, Abdeckungen und Schrauben anzubringen, die bei der ersten Installation der Duplexoption entfernt wurden. Legen Sie diese Abdeckungen und Schrauben nach Möglichkeit bereit, bevor Sie fortfahren. Wenn Sie das Druckermodell Optra W810dn mit werkseitig installierter Duplexoption besitzen, sind diese Abdeckungen nicht verfügbar.

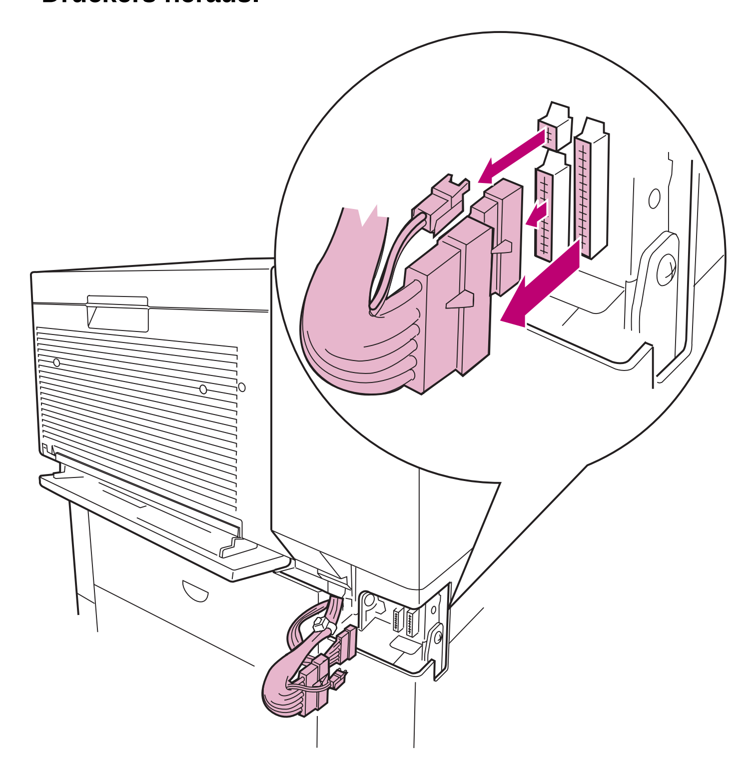
HINWEIS: Für diese Operation benötigen Sie einen langen Kreuzschlitzschraubendreher.

Entfernen der Duplexeinheit

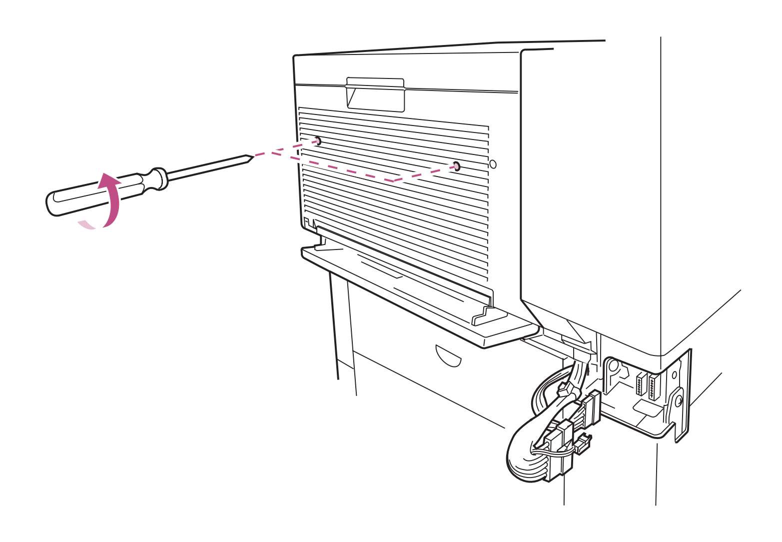
1. **Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker.**
2. **Entfernen Sie die Anschlußabdeckung an der hinteren rechten Ecke des Druckers.**



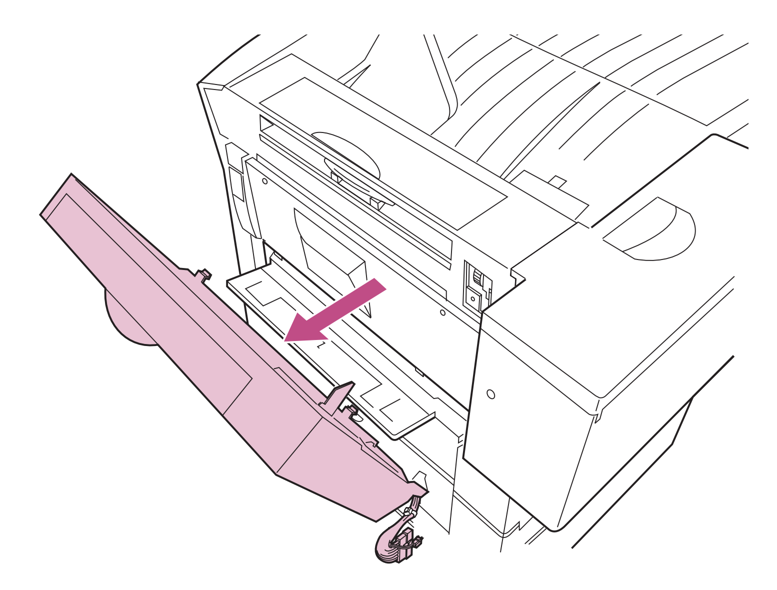
3 **Ziehen Sie die Kabelstecker aus den Anschlüssen am Druckers heraus.**



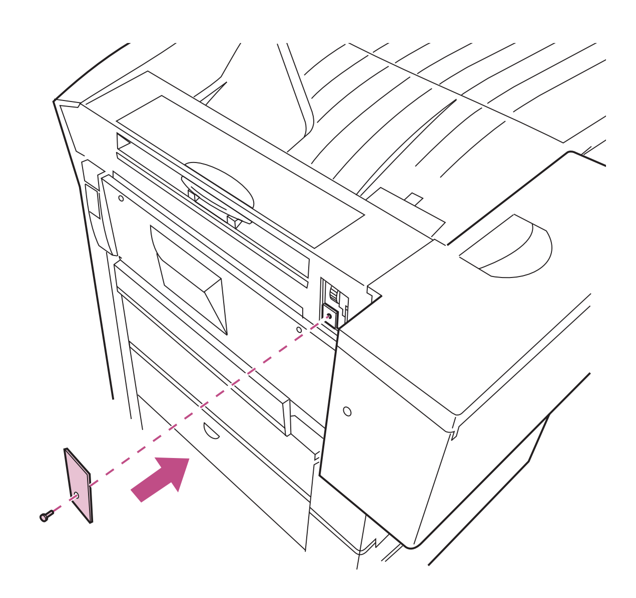
4 **Drehen Sie die Senkkopfschrauben, mit denen die Duplexeinheit am Drucker befestigt ist, mit Hilfe eines langen Kreuzschlitzschraubendrehers heraus.**



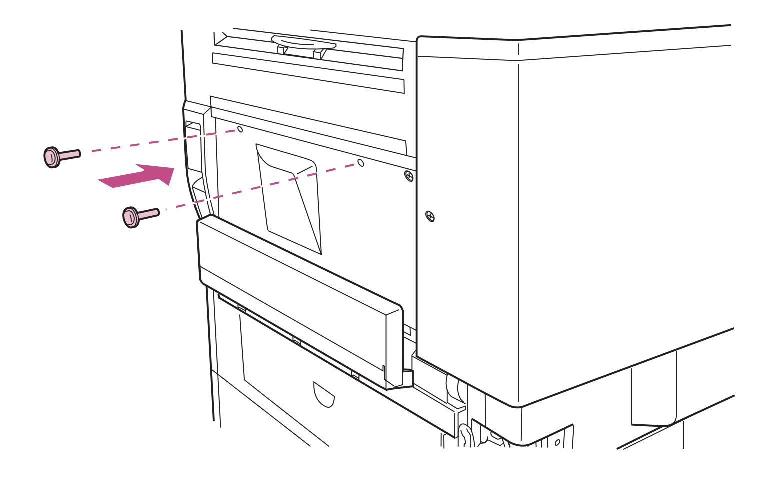
5 **Nehmen Sie die Duplexeinheit vom Drucker ab.**



6 **Verschließen Sie die Zahnradöffnung über der Seitenklappe mit der kleinen Abdeckung (sofern verfügbar).**



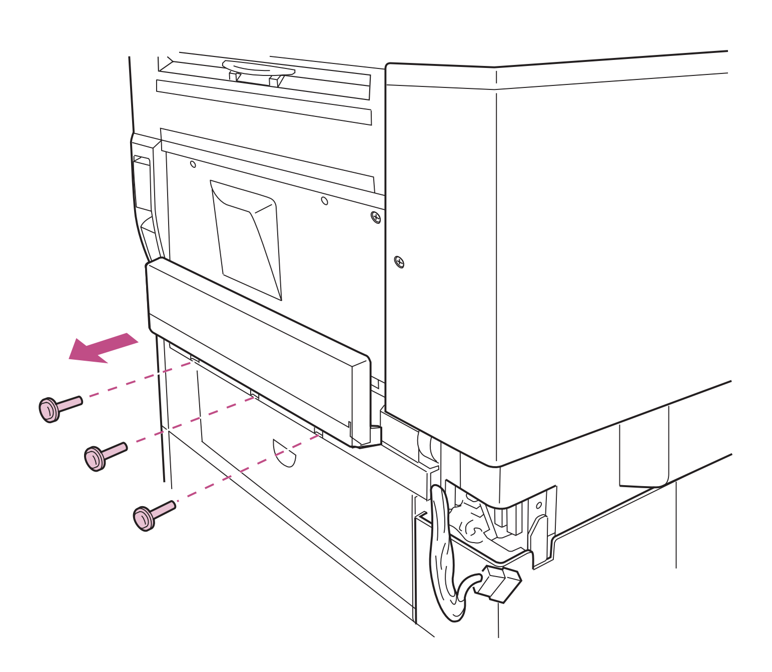
7 **Befestigen Sie die Seitenklappe mit den beiden Schrauben.**



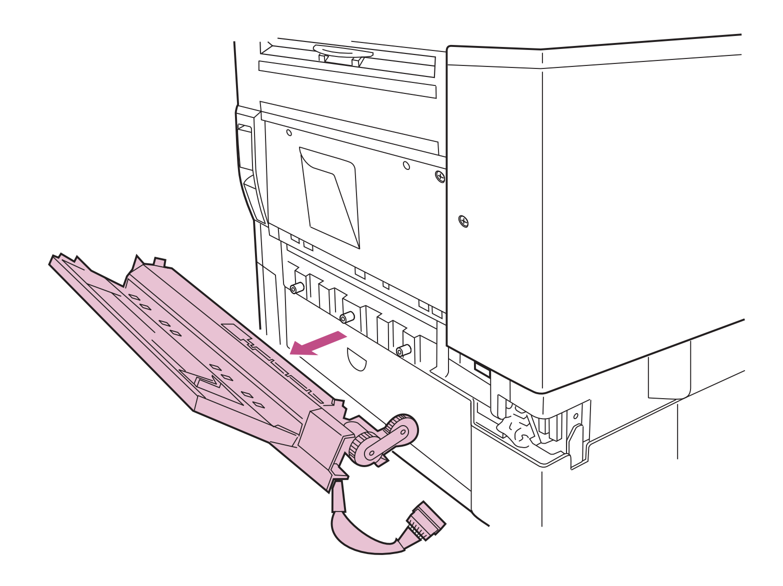
HINWEIS: Führen Sie nach dem Entfernen der Duplexoption die Schritte unter „Einstellen der Seitenklappenspannung“ auf Seite 218 aus.

Entfernen der manuellen Zuführung

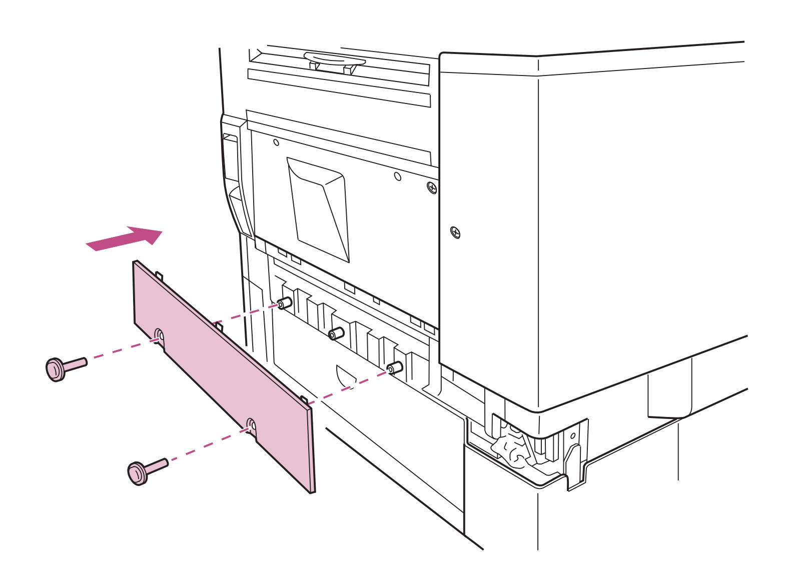
1. **Vergewissern Sie sich, daß der Drucker ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist.**
2. **Entfernen Sie die drei Schrauben, mit denen die manuelle Zuführung am Drucker befestigt ist.**



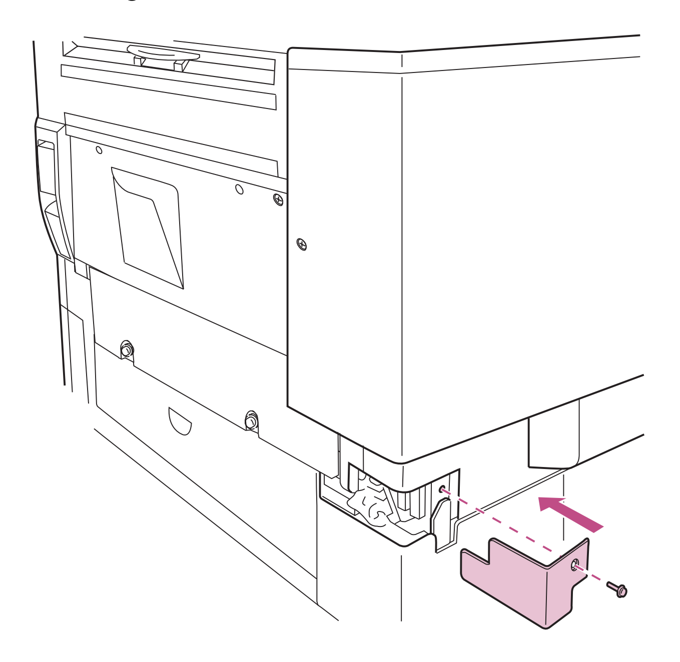
3 **Nehmen Sie die manuelle Zuführung vom Drucker ab.**



4 **Bringen Sie die seitliche Druckerabdeckung an (sofern verfügbar).**



5 **Bringen Sie die in Schritt 2 auf Seite 211 entfernte Anschluß-abdeckung wieder an.**



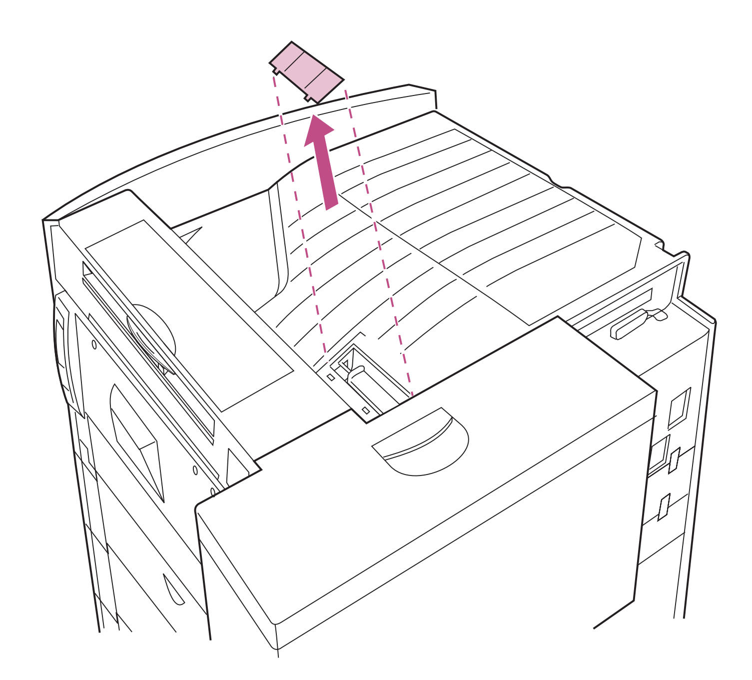
HINWEIS: Führen Sie nach dem Entfernen der Duplexoption die Schritte unter „Einstellen der Seitenklappenspannung" auf Seite 218 aus.

Einstellen der Seitenklappenspannung

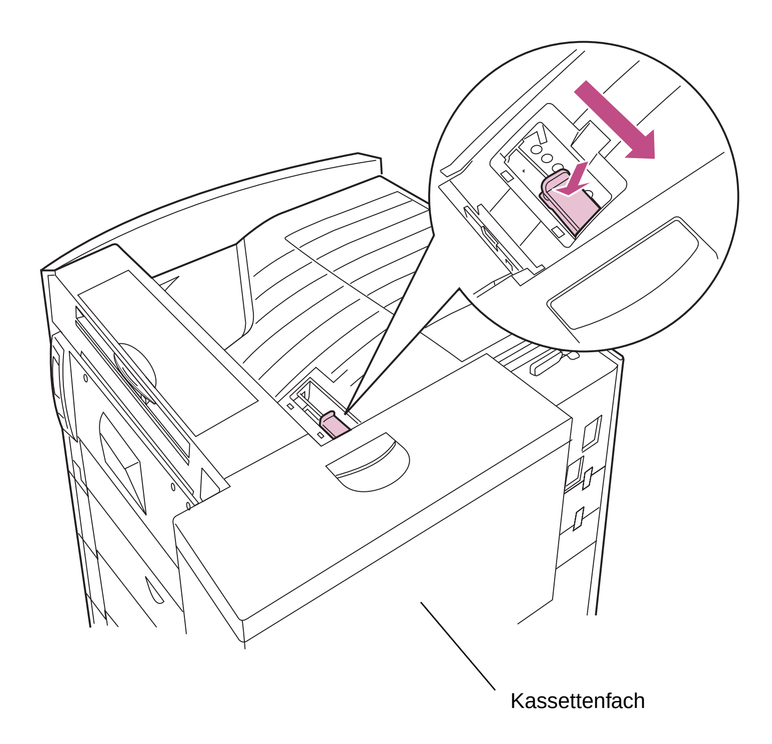
Nachdem Sie die Duplexoption entfernt haben, müssen Sie die Spannung des Haltedrahts der Seitenklappe einstellen. Durch das Entfernen der Duplexoption verringert sich das Gewicht der Klappe und ändert dadurch auch die Haltespannung, die beim Öffnen der Klappe erforderlich ist.

Wenn an Ihrem Drucker eine Mailbox oder ein Finisher angebracht ist, schieben Sie diese(n) vom Drucker weg, bevor Sie fortfahren.

1 **Entfernen Sie die kleine Abdeckung auf der Oberseite des Druckers.**



2 **Drücken Sie auf den grünen Spannungseinsteller, und schieben Sie ihn bis zum Anschlag in Richtung Kassettenfach.**



3 **Bringen Sie die Abdeckung auf der Oberseite des Druckers wieder an.**

Entfernen von zusätzlichen Papier-zuführungen

Bevor Sie eine zusätzliche Papierzuführung entfernen können, müssen Sie die Befestigungsklammern lösen, mit denen diese am Drucker angebracht ist. Hierzu benötigen Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher.

HINWEIS: Die Abbildungen in diesem Abschnitt zeigen das Entfernen einer 2500-Blatt-Papierzuführung. Das gleiche Verfahren kann auch zum Entfernen einer zusätzlichen 500-Blatt-Papierzuführung verwendet werden.

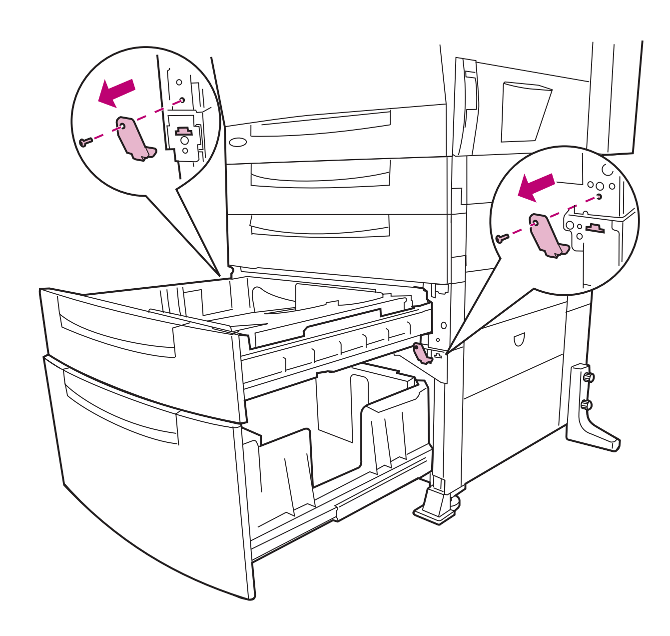
1 **Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker.**

2 **Wenn an Ihrem Drucker ein Finisher oder eine Mailbox angebracht ist, entfernen Sie zunächst diese Option, bevor Sie fortfahren.**

Detaillierte Anweisungen finden Sie auf Seite 201.

3 **Öffnen Sie die Fächer 3 und 4.**

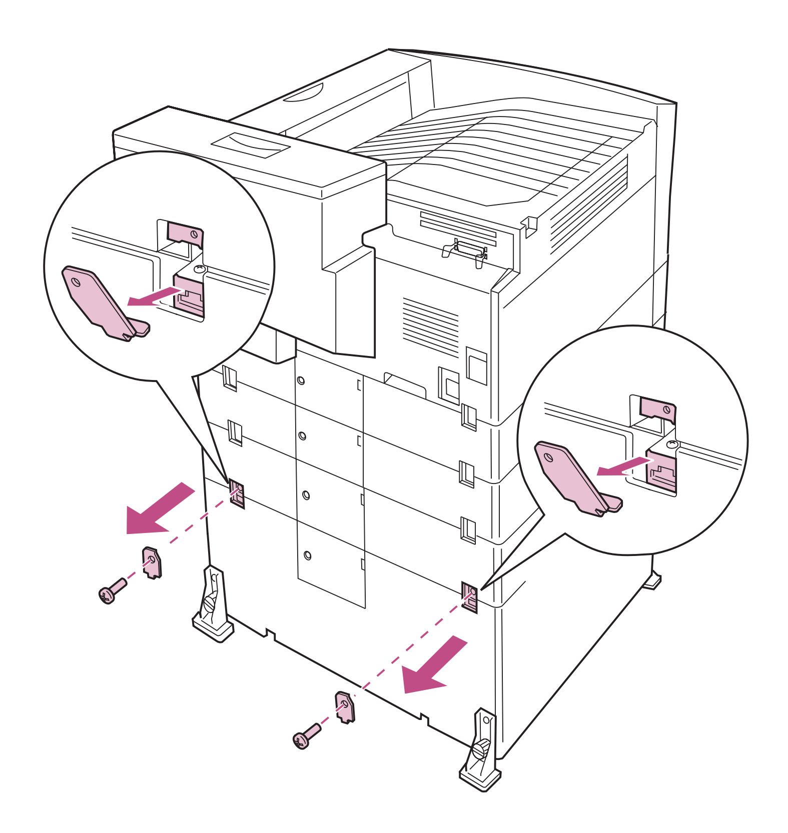
4 **Entfernen Sie wie abgebildet die Befestigungsklammern auf der rechten und linken Fachseite.**



5 **Schließen Sie die Fächer.**

6 **Die folgenden Schritte müssen auf der Rückseite des Druk-kers ausgeführt werden.**

7 **Entfernen Sie die zwei Befestigungsklammern zwischen den Fächern 3 und 4 auf der Rückseite des Druckers (siehe Abbildung).**

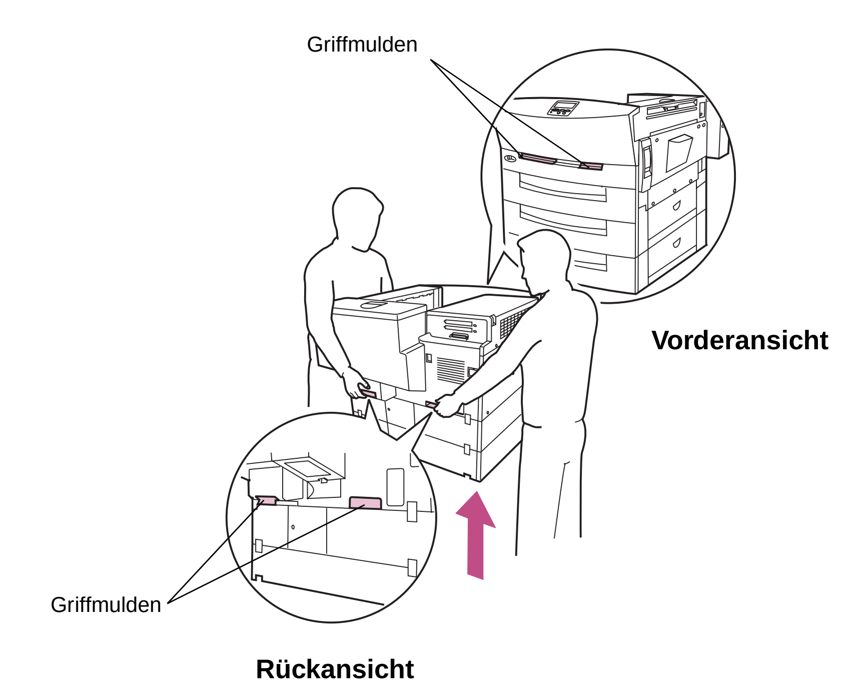


Rückansicht

ACHTUNG: Der Drucker wiegt 44 kg, wenn alle drei Standardzuführungen angebracht sind. Zum Anheben sind zwei Personen erforderlich.

8 **Bitten Sie eine zweite Person, Ihnen beim Herunterheben des Druckers von der Zuführung zu helfen.**

Fassen Sie nicht unter die Papierfächer, um den Drucker hochzuheben. Fassen Sie wie abgebildet in die Griffmulden auf der Vorder- und Rückseite des Druckers.



9 **Stellen Sie den Drucker auf einer ebenen, stabilen Fläche ab.**

Entfernen von Optionen

9 Verwenden der Druck- und Zurückhaltefunktion

Beim Senden eines Druckauftrags an den Drucker können Sie im Treiber angeben, daß der Drucker den Auftrag im Speicher zurückhalten und nicht sofort drucken soll. Wenn Sie zum Drucken des Auftrags bereit sind, müssen Sie an der Bedienerkonsole des Druckers über die Menüs den *angehaltenen* Druckauftrag angeben, der gedruckt werden soll. (Informationen zur Verwendung der Bedienerkonsole finden Sie auf Seite ix.) Mit Hilfe dieser Funktion können Sie den Ausdruck eines Druckauftrags verzögern, einen Ausdruck überprüfen, bevor Sie weitere Kopien davon drucken, zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Kopien eines Druckauftrags anfordern oder einen vertraulichen Druckauftrag drucken, wenn Sie diesen direkt am Drucker in Empfang nehmen können.

Auf welcher Seite Sie weitere Hinweise zu den vier Arten von angehaltenen Aufträgen finden, können Sie der folgenden Tabelle entnehmen:

Angehaltene Jobs

Druckauftragstyp	Siehe Seite ...
Druck wiederholen	226
Reservierter Druck	226
Druck bestätigen	227
Druck vertraulich	227

Einzelheiten zu Speicheranforderungen für angehaltene Druckaufträge, zu Hardware-Empfehlungen und zur Einrichtung der Systemvorgaben für diese Art von Druckaufträgen finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website (www.lexmark.com).

Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen

Sobald angehaltene Druckaufträge im Druckerspeicher gespeichert sind, können Sie an der Bedienerkonsole des Druckers angeben, was mit einem oder mehreren dieser Aufträge geschehen soll. Im **MENÜ AUFTRAG** stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung: **VERTRAUL. JOB** oder **ANGEHALTENE JOBS** (**Druck wiederholen**, **Reservierter Druck** und **Druck bestätigen**). Wenn Sie die Option **VERTRAUL. JOB** wählen, müssen Sie die persönliche Identifikationsnummer (PIN) eingeben, die Sie beim Senden des Auftrags im Druckertreiber angegeben haben. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 227.

In den Untermenüs **VERTRAUL. JOB** und **ANGEHALTENE JOBS** können Sie jeweils zwischen fünf Optionen wählen:

- **Alle Jobs druck.**
- **Job drucken**
- **Alle Jobs lösch.**
- **Job löschen**
- **Anzahl Kopien**

WARNUNG: Wenn Sie die Option **Alle Jobs lösch.** im Untermenü **ANGEHALTENE JOBS** wählen, löschen Sie alle Druckaufträge, die mit der Kennzeichnung **Druck wiederholen**, **Reservierter Druck** und **Druck bestätigen** im Druckerspeicher gespeichert sind, unabhängig davon, ob es sich dabei um Druckaufträge handelt, die Sie an den Drucker gesendet haben, oder um Druckaufträge, die andere Mitglieder Ihrer Netzwerkgruppe an den Drucker gesendet haben. Bei der Auswahl dieser Option sollten Sie daher besondere Umsicht walten lassen.

So greifen Sie über die Bedienerkonsole auf angehaltene Druckaufträge zu:

1. **Öffnen Sie das MENÜ AUFTRAG.**
   - Wenn sich der Drucker im Status **Belegt** befindet, drücken Sie die Taste **Menü>**, um das **MENÜ AUFTRAG** zu öffnen.
   - Wenn sich der Drucker im Status **Bereit** befindet, drücken Sie **Menü>**, bis **MENÜ AUFTRAG** in der zweiten Zeile der Anzeige erscheint. Drücken Sie **Auswählen**.

2 **Drücken Sie Menü> oder <Menü, bis entweder ANGEHALTENE JOBS oder VERTRAUL. JOB in der Anzeige erscheint, je nach Art des Druckauftrags, auf den Sie zugreifen möchten.**

3 **Drücken Sie Auswählen.**

HINWEIS: Wenn Sie nach einem vertraulichen Druckauftrag suchen, werden Sie aufgefordert, Ihre PIN einzugeben. Weitere Informationen finden Sie unter „Vertrauliche Druckaufträge“ auf Seite 227.

4 **Drücken Sie Menü> oder <Menü, bis die Aktion, die Sie ausführen möchten, in der zweiten Zeile der Anzeige erscheint (Job drucken, Job löschen usw.).**

5 **Drücken Sie Auswählen.**

- Wenn Sie nach einem bestimmten Druckauftrag suchen, drücken Sie **Menü>** und **<Menü**, um durch die Liste der verfügbaren Druckaufträge zu blättern, und drücken Sie **Auswählen**, sobald der gewünschte Druckauftrag angezeigt wird. Neben dem Namen des Druckauftrags wird ein Sternchen (*) angezeigt, das darauf hinweist, daß dieser Auftrag zum Drucken oder Löschen ausgewählt wurde.
- Wenn Sie aufgefordert werden, die Anzahl der zu druckenden Kopien einzugeben, können Sie mit Hilfe der Tasten **Menü>** und **<Menü** die angezeigte Anzahl erhöhen oder verringern. Drücken Sie anschließen **Auswählen**.

6 **Drücken Sie Fortfahren, um die gekennzeichneten Aufträge zu drucken oder zu löschen.**

Am Drucker wird kurz eine Meldung eingeblendet, die angibt, welche Druck- und Zurückhaltefunktion ausgeführt wird. Anschließend erscheint wieder die Statusmeldung **Bereit**.

Erkennen von Formatierungsfehlern

Wenn das Symbol ϟ an der Bedienerkonsole angezeigt wird, weist dies darauf hin, daß beim Formatieren eines oder mehrerer angehaltener Druckaufträge durch den Drucker Probleme aufgetreten sind. Diese Formatierungsprobleme sind meist die Folge von zu wenig freiem Druckerspeicher oder ungültigen Daten, was dazu führen kann, daß der Drucker den Auftrag aus seinem Speicher löscht.

Wenn das Symbol ⚡ neben einem angehaltenen Druckauftrag angezeigt wird, können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Den Auftrag drucken. Möglicherweise wird jedoch nur ein Teil des Druckauftrags gedruckt.
- Den Auftrag löschen. Sie können zusätzlichen Druckerspeicher freigeben, indem Sie durch die Liste der angehaltenen Druckaufträge blättern und andere Druckaufträge löschen, die Sie an den Drucker gesendet haben.

Wenn häufig Formatierungsprobleme im Zusammenhang mit angehaltenen Druckaufträgen auftreten, informieren Sie sich in der Dokumentation *Complete Printer Reference* über die Verwaltung des Druckerspeichers.

Druck wiederholen

Wenn Sie einen Auftrag mit der Kennzeichnung **Druck wiederholen** senden, druckt der Drucker alle angeforderten Kopien des Auftrags *und* speichert den Auftrag im Druckerspeicher, so daß Sie später weitere Kopien drucken können. Sie können weitere Kopien drucken, solange sich der Druckauftrag im Speicher befindet.

HINWEIS: Druckaufträge mit der Kennzeichnung **Druck wiederholen** werden automatisch aus dem Druckerspeicher gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz für die Verarbeitung weiterer Aufträge benötigt.

Reservierter Druck

Wenn Sie einen Druckauftrag mit der Kennzeichnung **Reservierter Druck** senden, speichert der Drucker den Auftrag im Speicher, so daß Sie den Auftrag später drucken können. Der Druckauftrag bleibt solange im Speicher, bis Sie ihn im Menü **ANGEHALTENE JOBS** löschen. Im Gegensatz zu Druckaufträgen mit der Kennzeichnung **Druck wiederholen** werden solche mit der Kennzeichnung **Reservierter Druck** nicht automatisch gelöscht, wenn der Drucker zusätzlichen Speicherplatz für die Verarbeitung weiterer Aufträge benötigt.

Nähere Hinweise zum Drucken und Löschen von Druckaufträgen mit der Kennzeichnung **Reservierter Druck** finden Sie unter „Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen“ auf Seite 224.

Druck bestätigen

Wenn Sie einen Auftrag mit der Kennzeichnung **Druck bestätigen** senden, druckt der Drucker nur eine Kopie aus und hält die restlichen, über den Druckertreiber angeforderten Exemplare im Druckerspeicher zurück. Verwenden Sie die Option **Druck bestätigen**, um die erste Kopie zu überprüfen, bevor Sie die restlichen Kopien drucken.

Hinweise zum Drucken der weiteren im Speicher befindlichen Kopien finden Sie unter „Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen“ auf Seite 224.

HINWEIS: Nachdem alle Kopien gedruckt sind, wird der Auftrag mit der Kennzeichnung **Druck bestätigen** aus dem Druckerspeicher gelöscht.

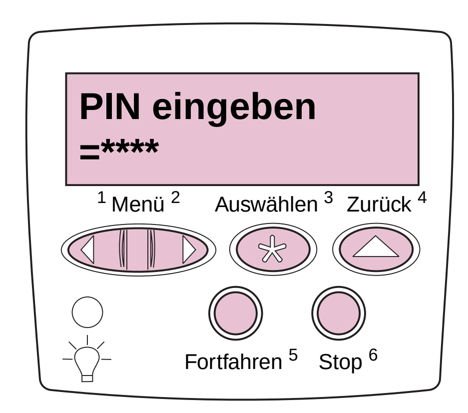
Vertrauliche Druckaufträge

Wenn Sie einen Druckauftrag an den Drucker senden, können Sie eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) über den Druckertreiber eingeben. Die PIN muß vierstellig sein und darf die Zahlen 1 bis 6 enthalten. Der Druckauftrag bleibt solange im Druckerspeicher, bis Sie dieselbe vierstellige PIN an der Bedienerkonsole eingeben und den Befehl zum Drucken oder Löschen des Druckauftrags geben. Auf diese Weise wird gewährleistet, daß der Auftrag erst gedruckt wird, wenn Sie neben dem Drucker stehen, um ihn zu entnehmen, und daß kein anderer Benutzer des Druckers den Auftrag drucken kann.

Wenn Sie die Option **VERTRAUL. JOB** im **MENÜ AUFTRAG** wählen, wird an der Bedienerkonsole folgende Eingabeaufforderung angezeigt:

PIN eingeben:
=____

Verwenden Sie die Tasten der Bedienerkonsole, um die Ihrem vertraulichen Druckauftrag zugeordnete vierstellige PIN einzugeben. Die Zahlen neben den Tastennamen geben an, welche Taste für die einzelnen Ziffern (1-6) gedrückt werden muß. Während der Eingabe der PIN werden Sternchen an der Bedienerkonsole angezeigt, um die Vertraulichkeit sicherzustellen.



Wenn Sie eine ungültige PIN eingeben, wird die Meldung **Keine Jobs gefunden** angezeigt. Drücken Sie **Fortfahren**, um die PIN nochmals einzugeben, oder drücken Sie **Stop**, um das Menü **VERTRAUL. JOB** zu schließen.

Wenn Sie eine gültige PIN eingegeben haben, können Sie auswählen, ob Sie Druckaufträge, für die die eingegebene PIN gilt, drucken oder löschen möchten. (Nähere Informationen finden Sie unter „Drucken und Löschen von angehaltenen Druckaufträgen“ auf Seite 224.) Nach dem Drucken aller gewünschten Kopien des Auftrags löscht der Drucker den vertraulichen Druckauftrag aus dem Speicher.

Anhang: Druckermenüs

Sie können die meisten Druckereinstellungen in der Softwareanwendung oder über den Druckertreiber ändern. Einstellungen, die Sie in der Anwendung oder über den Druckertreiber ändern, gelten nur für den Auftrag, den Sie an den Drucker senden, und überschreiben alle an der Bedienerkonsole gewählten benutzerdefinierten Einstellungen.

Kann eine Druckerfunktion nicht über den Druckertreiber gesteuert werden, verwenden Sie die Bedienerkonsole des Druckers oder die druckerferne Bedienerkonsole des Dienstprogramms MarkVision. Wenn Sie eine Druckereinstellung an der Bedienerkonsole oder in MarkVision ändern, sollten Sie jedoch bedenken, daß diese Einstellung zur benutzerdefinierten Einstellung für alle nachfolgend an den Drucker gesendeten Aufträge wird. Informationen zur Verwendung der Tasten der Bedienerkonsole finden Sie auf Seite ix. Informationen zu MarkVision finden Sie auf der CD *Treiber, MarkVision und Dienstprogramme*.

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick über die Menüs des Optra W810. Eine ausführliche Liste mit den Werten der einzelnen Menüoptionen finden Sie in der Dokumentation *Complete Printer Reference* auf der Lexmark Website (www.lexmark.com).

HINWEIS: *Kursiv* dargestellte Menüs oder Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn die erforderliche Option installiert ist. Menüoptionen in Großbuchstaben (z. B. PAPIERFORMAT) verfügen über Untermenüs.

Druckermenüs

Menü	Menüoption
ANGEHALTENE JOBS **Hinweis:** Ist nur verfügbar, wenn der Druckerspeicher angehaltene Druckaufträge enthält.	Alle Jobs druck. JOB DRUCKEN Alle Jobs lösch. JOB LÖSCHEN Anzahl Kopien
VERTRAUL. JOB **Hinweis:** Ist nur verfügbar, wenn der Druckerspeicher vertrauliche Druckaufträge enthält.	Alle Jobs druck. JOB DRUCKEN Alle Jobs lösch. JOB LÖSCHEN Anzahl Kopien

Druckermenüs (Fortsetzung)

Menü	Menüoption
MENÜ PAPIER	Papiereinzug PAPIERFORMAT PAPIERSORTE BENUTZERSORTEN *Papierablage* *Ablagen konfig.* *Überlaufablage* *ABL/TYP ZUWEISEN* Ersatzformat *PAPIEREINZUG*
MENÜ PAPIERAUSG.	*Beidseitig* *Beids. Binderand* Kopien Leere Seiten Sortieren Trennseiten Trennseitenzuf. Mehrseitendruck Mehrseit Reihenf Mehrseit.ansicht Mehrseiten-Rand *Heftjob* *Zuf. 1. Heftung* *Lochen* *Verset. Seiten*

Druckermenüs (Fortsetzung)

Menü	Menüoption
MENÜ DIENSTPROG.	Menüs drucken *Netzkonf.1 druck* *Netzkonf.2 druck* Schrift. drucken *Verz. drucken* Werksvorgaben *Flash format.* *Flash-Defragment* *Festpl. format.* *Auftr.ber.-Stat.* Hex Trace
MENÜ AUFTRAG	Auftragsabbruch VERTRAUL. JOB ANGEHALTENE JOBS Drucker zurücks. Puffer drucken *Akt.Abl.zurücks.* *Hefter vorber.* *Fax-Job abbrech.* **Hinweis:** Die Option **Puffer drucken** ist nur verfügbar, wenn der Drucker einen Auftrag verarbeitet.
MENÜ QUALITÄT	Auflösung Deckung Tonersparmodus PictureGrade

Druckermenüs (Fortsetzung)

Menü	Menüoption
MENÜ KONFIG.	Druckersprache Strom sparen Ressour. speich. *Laden in* Druckzeitsperre Wartezeitsperre Auto. fortfahren Nach Stau weiter Seitenschutz Anzeigesprache Alarmsteuerung Tonerwarnung *Hefter-Alarm* *Job-Puffergröße* *Auftragsbericht* *Auftr.ber. Max.*
MENÜ PCL EMUL	Schriftartquelle Schriftartname Punktgröße Teilung Symbolsatz Ausrichtung Zeilen pro Seite A4-Breite FACHUMKEHRUNG Auto WR nach ZV Auto ZV nach WR
MENÜ POSTSCRIPT	PS-Fehl. drucken *Schriftprior.*

Druckermenüs (Fortsetzung)

Menü	Menüoption
MENÜ PPDS	Ausrichtung Zeilen pro Seite Zeilen pro Zoll Seitenformat Zeichensatz Beste Anpassung Fach 1 Umkehrg. Auto WR nach ZV Auto ZV nach WR
MENÜ PARALLEL **Hinweis:** Um auf diese Menüoptionen zuzugreifen, müssen Sie zuerst ***STD PARALLEL*** oder **PARALLEL OPT *x*** wählen.	PCL-SmartSwitch PS-SmartSwitch NPA-Modus Parall. Puffer *Job-Pufferung* Erweit. Status Protokoll Init berücks. *Parallel-Modus 1* *Parallel-Modus 2*
MENÜ SERIELL **Hinweis:** Um auf diese Menüoptionen zuzugreifen, müssen Sie zuerst **SERIELL OPTION *x*** wählen.	PCL-SmartSwitch PS-SmartSwitch NPA-Modus Serieller Puffer *Job-Pufferung* *RS-232/RS-422* *RS-422-Polarität* Ser. Protokoll Stabiles XON Baud Datenbits Parität *DSR berücks.*

Druckermenüs (Fortsetzung)

Menü	Menüoption
MENÜ NETZWERK **Hinweis:** Um auf diese Menüoptionen zuzugreifen, müssen Sie zuerst **NETZW. OPTION *x*** wählen.	PCL-SmartSwitch PS-SmartSwitch NPA-Modus Netzwerkpuffer *Job-Pufferung* *NETZWERK x KONFIG.*
MENÜ INFRAROT	Infrarotanschluß PCL-SmartSwitch PS-SmartSwitch NPA-Modus Infrarotpuffer *Job-Pufferung* Fenstergröße Übertr.-Verzög. Max. Baud-Rate
MENÜ LOCALTALK	LTalk-Anschluß PCL-SmartSwitch PS-SmartSwitch NPA-Modus LocalTalk-Puffer *Job-Pufferung* NPA-Hosts LocalTalk-Name LocalTalk-Adr. LocalTalk-Zone
MENÜ USB **Hinweis:** Um auf diese Menüoptionen zuzugreifen, müssen Sie zuerst **USB OPTION *x*** wählen.	PCL-SmartSwitch PS-SmartSwitch NPA-Modus USB-Puffer *Job-Pufferung*

Druckermenüs (Fortsetzung)

Menü	Menüoption
MENÜ FAX	Faxanschluß Fax Baudrate Fax Datenbits Fax Parität Faxspeicher *Job-Pufferung* Fax-Papierformat Fax-Papiersorte *Faxablage* *FAX KONFIG.* *FAXPROTOKOLLE* *FAX SENDEN* *FAX-EMPFANG*
MENÜ ZUSATZ	Wartungszähler REGISTRIERUNG Druckqual.-Test Konsolenmenüs PPDS-Emulation Gepufferte Jobs Ladbare Emulat. Demo-Modus Werksvorgaben M. Zusatz been.

Index

Zahlen

A

B

C

D

Index

Index

E

F

G

H

I

K

Index

L

M

O

P

Index

R

S

T

U

V

W

Z